

Öffentliche Gemeinderatsitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet **am Dienstag, 8. Oktober 2024 um 19.00 Uhr** im Bürgersaal der Gemeinde Horben statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Im Anschluss der öffentlichen Gemeinderatsitzung findet eine nichtöffentliche Gemeinderatsitzung statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

01. Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Horben für das Jahr 2022
- Beratung und Beschlussfassung -
02. Grundsteuerreform; Festlegung der Grundsteuerhebesätze ab dem Haushaltsjahr 2025; Beschluss über eine Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)
03. Neubau des Kindergartens Horben; Nachtragsangebot der Fa. Thost Projektmanagement GmbH
- Beratung und Beschlussfassung -
04. Sanierung und Erweiterung der Grundschule Horben
Einreichung des Bauantrags, Weiterbeauftragung der Planungen und Kostenbericht
- Beratung und Beschlussfassung -
05. Änderung des Bebauungsplans Langackern I
- Beratung und Beschlussfassung -
06. Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Horben
- Beratung und Beschlussfassung -
07. Bekanntgaben des Bürgermeisters
08. Anfragen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
09. Anfragen der Zuhörerinnen und Zuhörer

Wir weisen zudem darauf hin, dass die Tagesordnung sowie die Beratungsvorlagen bis spätestens zum Freitag vor der Sitzung auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden.



Dr. Benjamin Bröcker
Bürgermeister

Gremium		Gemeinderat
Sitzung		Öffentlich
Sitzungstag		08.10.2024
Aktenzeichen		913.69:2-20.14
Bearbeiter		Christina Mangold
Beratungsvorlage Nr.		29/2024

Beratungsvorlage zu TOP 1

Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Horben für das Jahr 2022 - Beratung und Beschlussfassung -

Sachverhalt:

Nach § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) ist der Jahresabschluss zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung besonderer gemeindehaushaltsrechtlicher Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten. Er hat außerdem die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Horben darzustellen. Er ist ferner durch einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern (siehe Anlage).

Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat nach § 95 b Abs. 1 GemO innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen.

Der Beschlussvorschlag ist gleichlautend mit den Seiten 1 bis 3 des beigefügten Jahresabschlusses.

Aufgrund von Verzögerungen durch die Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen aller Mitgliedsgemeinden und der Verwaltungsgemeinschaft Hexental sowie von Personalengpässen konnte die oben genannte Frist nicht eingehalten werden.

Beschlussvorschlag:

1. Feststellungsbeschluss Jahresabschluss 2022

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) stellt der Gemeinderat am 8. Oktober 2024 den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	3.151.748,56
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.809.150,91
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	342.597,65
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	342.597,65
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.971.712,16
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.540.300,04
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	431.412,12
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	51.540,68
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.042,97
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-38.502,29
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	392.909,83
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	392.909,83
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-1.001.868,85
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.134.290,97
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-608.959,02
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	525.331,95
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	4.227.062,91
3.3	Finanzvermögen	1.922.130,56
3.4	Abgrenzungsposten	291.394,59
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	6.440.588,06
3.7	Basiskapital	2.707.533,46
3.8	Rücklagen	857.135,07
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	2.364.187,50
3.11	Rückstellungen	236.548,78
3.12	Verbindlichkeiten	182.719,66
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	92.463,59
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	6.440.588,06

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen ²		drittvorange- gangenes Jahr ³	zweitvorange- gangenes Jahr ³	Vorjahr	Haushaltsjahr
		EUR			
		1	2	3	4
1.	beim ordentlichen Ergebnis				
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	263.071,64	125.161,33	342.597,65
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	beim Sonderergebnis				
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	126.304,45	0,00
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Soweit noch nicht erfolgt, werden entstandene über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen genehmigt. Gleichzeitig wird den nach § 84 Abs. 2 GemO zulässigen außer- und überplanmäßigen Investitionsauszahlungen zugestimmt.
3. Die in die Gebührenkalkulation für den Gebührenbemessungszeitraum 2021-2022 eingestellte Gebührenunterdeckung der Niederschlagswasserbeseitigung aus dem Gebührenbemessungszeitraum 2016-2017 in Höhe von insgesamt 653,91 Euro wird mit der Kostenüberdeckung des Betriebsergebnisses aus dem Gebührenbemessungszeitraum 2021-2022 verrechnet.

Der verbleibende Gebührenüberschuss der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von insgesamt 72.581,92 Euro wird auf nachfolgende Jahre vorgetragen.

Anlage

Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2022



Gemeinde Horben

Jahresabschluss 2022

mit Rechenschaftsbericht



Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Feststellungsbeschluss	1
II. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	3
III. Ausgleich von Kostenunterdeckungen der Abwasserbeseitigung	3
IV. Rechenschaftsbericht	4
1. Einleitung	5
2. Auf einen Blick	7
3. Ergebnisrechnung (§ 49 GemHVO)	9
4. Finanzrechnung (§ 50 GemHVO)	20
5. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs	25
6. Bilanz	26
7. Veränderungen und Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen	29
V. Jahresabschluss	41
1. Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich	41
2. Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich	49
3. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1	59
4. Teilergebnisrechnungen der einzelnen Produkte Teilhaushalt 1	66
5. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2	77
6. Teilergebnisrechnungen der einzelnen Produkte Teilhaushalt 2	89
7. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3	153
8. Teilergebnisrechnungen der einzelnen Produkte Teilhaushalt 3	158
VI. Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen	162
VII. Anhang zum Jahresabschluss	179
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	179
2. Übersicht über die angewandten Bilanzierungswahlrechte	181
3. Gemeindeanteil an den Pensionsrückstellungen beim KVBW	181
4. Haushaltsübertragungen und Kreditermächtigungen	181
5. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	181
6. Organe der Gemeinde Horben	182
7. Übersicht über die Beteiligungen und ähnliches Finanzvermögen	182
8. Haftungsverhältnisse	182
9. Übersicht über den Stand der Rückstellungen	183
10. Eigenkapitalberichtigung	183
VIII. Anlagen zum Anhang	184
1. Bilanz der Gemeinde Horben zum 31. Dezember 2022	185
2. Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022	188
3. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	189
4. Schuldenübersicht	190
5. Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss	191
6. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	192

I. Feststellungsbeschluss

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) stellt der Gemeinderat am 8. Oktober 2024 den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	3.151.748,56
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.809.150,91
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	342.597,65
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	342.597,65
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.971.712,16
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.540.300,04
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	431.412,12
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	51.540,68
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.042,97
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-38.502,29
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	392.909,83
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	392.909,83
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-1.001.868,85
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.134.290,97
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-608.959,02
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	525.331,95
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	4.227.062,91
3.3	Finanzvermögen	1.922.130,56
3.4	Abgrenzungsposten	291.394,59
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	6.440.588,06
3.7	Basiskapital	2.707.533,46
3.8	Rücklagen	857.135,07
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	2.364.187,50
3.11	Rückstellungen	236.548,78
3.12	Verbindlichkeiten	182.719,66
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	92.463,59
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	6.440.588,06

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen ²		drittvorange- gangenes Jahr ³	zweitvorange- gangenes Jahr ³	Vorjahr	Haushaltsjahr
		EUR			
		1	2	3	4
1.	beim ordentlichen Ergebnis				
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	263.071,64	125.161,33	342.597,65
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	beim Sonderergebnis				
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	126.304,45	0,00
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00

² Es müssen nur die Zeilen abgedruckt werden, in denen ein Sachverhalt darzustellen ist.
³ optional

II. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Soweit noch nicht erfolgt, werden entstandene über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen genehmigt. Gleichzeitig wird den nach § 84 Abs. 2 GemO zulässigen außer- und überplanmäßigen Investitionsauszahlungen zugestimmt.

III. Ausgleich von Kostenunterdeckungen der Abwasserbeseitigung

Die in die Gebührenkalkulation für den Gebührenbemessungszeitraum 2021-2022 eingestellte Gebührenunterdeckung der Niederschlagswasserbeseitigung aus dem Gebührenbemessungszeitraum 2016-2017 in Höhe von insgesamt 653,91 Euro wird mit der Kostenüberdeckung des Betriebsergebnisses aus dem Gebührenbemessungszeitraum 2021-2022 verrechnet.

Der verbleibende Gebührenüberschuss der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von insgesamt 72.581,92 Euro wird auf nachfolgende Jahre vorgetragen.

Horben, 8. Oktober 2024

Dr. Benjamin Bröcker
Bürgermeister



IV. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Horben

1. Einleitung	5
1.1 Einleitung mit Aufstellungsvermerk.....	5
1.2 Grundlagen des NKHR.....	6
1.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan	6
2. Auf einen Blick.....	7
2.1 Bilanz	7
2.2 Gesamtergebnisrechnung	8
2.3 Gesamtfinanzzrechnung	8
3. Ergebnisrechnung (§ 49 GemHVO).....	9
3.1 Erläuterungen.....	9
3.2 Ordentliche Erträge	10
3.3 Ordentliche Aufwendungen	13
3.4 Ordentliches Ergebnis	16
3.5 Sonderergebnis.....	16
3.6 Gesamtergebnis.....	17
3.7 Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen	17
3.8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen der Ergebnisrechnung	17
3.9 Kennzahlen zur Ergebnisrechnung.....	18
4. Finanzrechnung (§ 50 GemHVO).....	20
4.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20
4.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	21
4.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	22
4.4 Kennzahlen zur Finanzrechnung.....	22
5. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs.....	25
6. Bilanz	26
6.1 Allgemeine Erläuterungen	26
6.2 Übersicht Bilanz (Aktiva und Passiva)	26
7. Veränderungen und Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen	29
7.1 AKTIVA	29
7.2 PASSIVA.....	35
7.3 Kennzahlen zur Bilanz.....	38



1. Einleitung

1.1 Einleitung mit Aufstellungsvermerk

Der Jahresabschluss für das Jahr 2022 stellt die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Haushaltsjahres 2022 der Gemeinde Horben nach den gesetzlichen Regelungen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) dar.

Der Jahresabschluss besteht aus der Drei-Komponenten-Rechnung

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz

Er ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Damit wird ein vollständiges und transparentes Bild der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde Horben vermittelt. Unter dem Begriff „wirtschaftliche Lage“ ist die Fähigkeit der Gemeinde zu verstehen, insbesondere die Aufgaben der Gemeinwohlförderung und Daseinsfürsorge dauerhaft erfüllen zu können. Oberste Maxime ist die stetige Aufgabenerfüllung. Dies gilt als gewährleistet, wenn ein Haushaltsausgleich erreicht werden konnte.

Das Gesamtsystem des NKHR wird erst durch den Jahresabschluss vervollständigt. Beginnend mit der Eröffnungsbilanz des betreffenden Haushaltsjahres, der Bestandsaufnahme an Vermögens- und Schuldenwerten, über den Haushaltsplan, der Planung der kommunalen Aufgaben und der dafür zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel, werden im Jahresabschluss die Ergebnisse des kommunalen Handelns ausgewiesen. Die Rechenschaft erfolgt dabei sowohl über das unterjährige Wirtschaften (Ergebnis- und Finanzrechnung) als auch durch die Veränderung der Bestände an Vermögen und Schulden (Bilanz). Der Abschluss des prozessualen Jahreskreislaufs (Planung – Bewirtschaftung, Vollzug – Rechnungslegung) verbunden mit der Gegenüberstellung der Werte, macht den Jahresabschluss zu einem wichtigen Steuerungsinstrument.

Der Jahresabschluss zeigt nicht nur die wesentlichen finanziellen Entwicklungen und Ergebnisse auf, sondern ermöglicht in Verbindung mit den Leistungen und Wirkungen des letzten Jahres einen ganzheitlichen Blick auf die Arbeit der Verwaltung. Dieser ist dabei sowohl als Überblick in Summe über das „große Ganze“ als auch durch Einblick in die Detailtiefe der Teilrechnungen bzw. Produkte möglich.

Nach § 116 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) obliegt die Aufstellung des Jahresabschlusses dem Fachbediensteten für das Finanzwesen. Der Jahresabschluss ist nach § 95b Abs. 1 GemO vom Bürgermeister zu unterzeichnen.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Horben zum 31. Dezember 2022 wird hiermit gemäß § 95 Abs. 1 GemO aufgestellt.

Dr. Benjamin Bröcker
Bürgermeister



1.2 Grundlagen des NKHR

Seit Einführung des NKHR haben die Kommunen ihre Bücher in Form der doppelten Buchführung darzustellen (§ 77 Abs. 3 GemO). Aus § 95 Abs. 2 GemO wird ersichtlich, dass der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz besteht. Ergänzt wird der Jahresabschluss um ein Anhang sowie einen Rechenschaftsbericht.

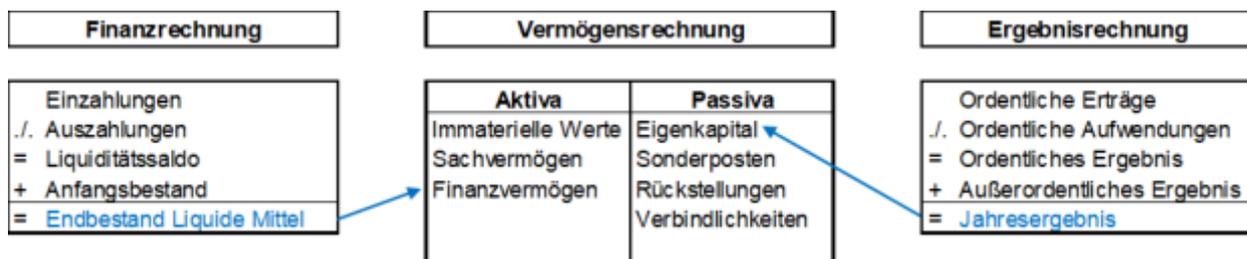
Die **Ergebnisrechnung** beinhaltet eine Gegenüberstellung aller Aufwendungen und Erträge als ergebniswirksame Vorgänge der Verwaltungstätigkeit. Sie ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Ihr Ergebnis erhöht bzw. reduziert das Eigenkapital in der Bilanz.

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Sie zeigt die Änderungen des Bestandes an liquiden Mitteln, da der Saldo der Finanzrechnung durch Ein- und Auszahlungen die Position der liquiden Mittel in der Bilanz erhöht bzw. reduziert.

Die **Bilanz**, auch als Vermögensrechnung bezeichnet, beinhaltet – wie die kaufmännische Bilanz – die Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und dessen Finanzierung (Passiva). Sie ist in Kontoform aufzustellen (§ 52 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)). Das NKHR verlangt die Erstellung einer Bilanz, die das kommunale Vermögen und die Schulden umfassend und übersichtlich geordnet darstellt.

Das Vermögen ist zusätzlich in einer Vermögensübersicht aufzulisten. Nach § 55 Abs. 1 GemHVO sind der Stand des Vermögens zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge, sowie die Zu- und Abschreibungen darzustellen (Anlagenspiegel). Schulden sind nach § 55 Abs. 2 GemHVO in einer Schuldenübersicht nachzuweisen.

Die folgende Abbildung zur Drei-Komponenten-Rechnung verdeutlicht das Zusammenspiel der Ergebnis- und Finanzrechnung mit der Bilanz (auch Vermögensrechnung genannt):



1.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

In seiner Sitzung am 1. Februar 2022 hat der Gemeinderat der Gemeinde Horben die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2022 beschlossen. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als Rechtsaufsichtsbehörde hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Schreiben vom 24. Februar 2022 bestätigt. Die Haushaltssatzung 2022 enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile. Der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung war nicht erforderlich.



2. Auf einen Blick

2.1 Bilanz

Aktiva	31.12.2021	31.12.2022	Passiva	31.12.2021	31.12.2022
1 Anlagevermögen	5.687.598,87 €	6.149.193,47 €	1 Eigenkapital	3.222.070,88 €	3.564.668,53 €
1.1 Immaterielle VMG	- €	- €	2 Sonderposten	2.337.576,59 €	2.364.187,50 €
1.2 Sachvermögen	4.364.418,25 €	4.227.062,91 €	3 Rückstellungen	215.890,41 €	236.548,78 €
1.3 Finanzvermögen	1.323.180,62 €	1.922.130,56 €	4 Verbindlichkeiten	104.389,90 €	182.719,66 €
2 Abgrenzungsposten	287.232,85 €	291.394,59 €	5 Rechnungsabgrenzungsposten	94.903,94 €	92.463,59 €
Bilanzsumme Aktiva	5.974.831,72 €	6.440.588,06 €	Bilanzsumme Passiva	5.974.831,72 €	6.440.588,06 €



2.2 Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung	
Ordentliche Erträge	3.151.748,56 €
Ordentliche Aufwendungen	2.809.150,91 €
Ordentliches Ergebnis	342.597,65 €
Außerordentliche Erträge	- €
Außerordentliche Aufwendungen	- €
Sonderergebnis	- €
Gesamtergebnis	342.597,65 €

2.3 Gesamtfinanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.971.712,16 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.540.300,04 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	431.412,12 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	51.540,68 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.042,97 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 38.502,29 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- €
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.019.262,27 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	2.021.131,12 €
Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- u. Auszahlungen*	- 1.001.868,85 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum 31.12.2022*	- 608.959,02 €

* Der Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen enthält die Auszahlungen von in Summe 1 Mio. Euro, die als Festgeld angelegt wurden.



3. Ergebnisrechnung (§ 49 GemHVO)

3.1 Erläuterungen

Die Ertragslage ergibt sich aus der Gesamtergebnisrechnung, in welcher alle ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen und das daraus resultierende ordentliche Ergebnis von 342.597,65 Euro sowie das Sonderergebnis abgebildet werden. Damit gleicht die Ergebnisrechnung von ihrer Bedeutung her einer kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Gegen diesen Begriff entschied sich der Gesetzgeber jedoch, da sie den Zielsetzungen der öffentlichen Hand nicht vollumfänglich entsprechen würden. Im Vordergrund des kommunalen Handelns steht die Aufgabenerfüllung und nicht die Gewinnerzielung.

In der Haushaltsplanung wurde von einem positiven ordentlichen Ergebnis im Ergebnishaushalt von 42.500 Euro ausgegangen. Im Ergebnis konnte die Gemeinde Horben das Haushaltsjahr 2022 mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von 342.597,65 Euro – und somit rund 300.000 Euro über dem Planwert – abschließen. Die positive Entwicklung ist insbesondere auf Mehrerträge bei der Gewerbesteuer in Höhe von rund 120.000 Euro sowie bei den Zuweisungen vom Land in Höhe von rund 105.000 Euro zurückzuführen. Auf der Aufwandsseite konnten in Summe rund 76.000 Euro eingespart werden.

Das Sonderergebnis für das Haushaltsjahr 2022 beträgt 0 Euro. Das heißt es sind weder außerordentliche Erträge noch außerordentliche Aufwendungen entstanden.

Der Gemeinde Horben ist es im Haushaltsjahr gelungen ihren Ressourcenverbrauch durch entsprechende Ressourcenzuwächse vollständig auszugleichen. Wesentliches Ziel des NKHR ist die intergenerative Gerechtigkeit. Dabei besteht der Anspruch, dass jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen zumindest mittelfristig selbst erwirtschaftet.

Die Ergebnisrechnung schließt im Einzelnen wie folgt ab:

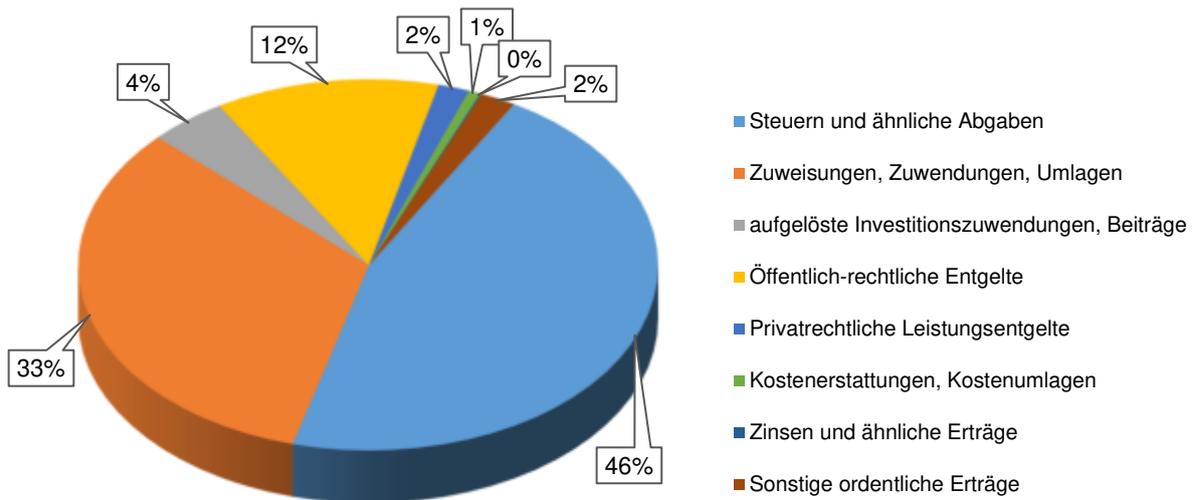
lfd. Nr.	Ordentliche Erträge/Aufwendungen (Gesamtergebnisrechnung)	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Erg. 2022
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	1.362.233,45 €	1.341.600,00 €	1.446.214,41 €	104.614,41 €
2 +	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	759.856,23 €	929.050,00 €	1.035.021,84 €	105.971,84 €
3 +	Aufgelöste Inv.zuwendungen und -beiträge	133.050,63 €	116.500,00 €	136.554,35 €	20.054,35 €
4 +	Sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
5 +	Entgelte für öffentl. Leistungen o.Einrichtungen	376.638,98 €	416.800,00 €	393.123,98 €	- 23.676,02 €
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	80.928,03 €	54.450,00 €	54.854,36 €	404,36 €
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.337,81 €	13.400,00 €	21.139,34 €	7.739,34 €
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	547,28 €	800,00 €	2.692,04 €	1.892,04 €
9 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränd.	- €	- €	- €	- €
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	55.773,99 €	55.200,00 €	62.148,24 €	6.948,24 €
11 =	Ordentliche Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	2.779.366,40 €	2.927.800,00 €	3.151.748,56 €	223.948,56 €
12 -	Personalaufwendungen	391.765,43 €	424.700,00 €	426.889,05 €	2.189,05 €
13 -	Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	377.078,76 €	525.450,00 €	493.327,42 €	- 32.122,58 €
15 -	Abschreibungen	217.498,23 €	221.800,00 €	218.506,26 €	- 3.293,74 €
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	304,47 €	600,00 €	519,80 €	- 80,20 €
17 -	Transferaufwendungen	1.479.957,44 €	1.463.000,00 €	1.472.805,53 €	9.805,53 €
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	187.600,74 €	249.750,00 €	197.102,85 €	- 52.647,15 €
19 =	Ordentliche Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	2.654.205,07 €	2.885.300,00 €	2.809.150,91 €	- 76.149,09 €
20 =	Ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 und 19)	125.161,33 €	42.500,00 €	342.597,65 €	300.097,65 €
21 +	Außerordentliche Erträge	126.467,13 €	- €	- €	- €
22 -	Außerordentliche Aufwendungen	162,68 €	- €	- €	- €
23 =	Sonderergebnis	126.304,45 €	- €	- €	- €
24 =	Gesamtergebnis (Summe Nr. 20 und 23)	251.465,78 €	42.500,00 €	342.597,65 €	300.097,65 €



Das ordentliche Ergebnis mit einem Betrag von 342.597,65 Euro wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt, sodass diese zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 einen Bestand von 730.830,62 Euro ausweist. Diese kann in Jahren, in denen die Aufwendungen die Erträge übersteigen, zum Haushaltsausgleich herangezogen werden.

Die Ergebnisse der einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen sind nachfolgend detailliert aufgeführt.

3.2 Ordentliche Erträge



3.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Erg. 2022
Grundsteuer A	16.430,02 €	17.000,00 €	17.590,90 €	590,90 €
Grundsteuer B	188.773,12 €	188.000,00 €	173.723,80 €	- 14.276,20 €
Gewerbesteuer	300.149,26 €	250.000,00 €	370.364,50 €	120.364,50 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	761.863,66 €	790.500,00 €	781.932,98 €	- 8.567,02 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.405,04 €	16.600,00 €	17.451,63 €	851,63 €
Hundesteuer	6.000,00 €	6.000,00 €	6.356,25 €	356,25 €
Zweitwohnungssteuer	11.708,35 €	10.000,00 €	11.708,35 €	1.708,35 €
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	57.784,00 €	62.800,00 €	66.366,00 €	3.566,00 €
Sonstige Ausgleichsleistungen	120,00 €	700,00 €	720,00 €	20,00 €
Summe	1.362.233,45 €	1.341.600,00 €	1.446.214,41 €	104.614,41 €

Die größte Planabweichung bei den Steuern und ähnlichen Abgaben ist mit Mehrerträgen in Höhe von rund 120.000 Euro bei der Gewerbesteuer zu verzeichnen. Mindererträge sind dagegen bei der Grundsteuer B sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer entstanden.



3.2.2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Erg. 2022
Schlüsselzuweisungen vom Land	584.163,90 €	755.500,00 €	834.944,60 €	79.444,60 €
Zuwendungen vom Bund	1.100,00 €	- €	- €	- €
Zuwendungen vom Land	166.266,29 €	167.550,00 €	192.809,45 €	25.259,45 €
Zuwendungen von Gemeinden	6.788,11 €	6.000,00 €	6.407,90 €	407,90 €
Zuwendungen von übrigen Bereichen	1.537,93 €	- €	859,89 €	859,89 €
Summe	759.856,23 €	929.050,00 €	1.035.021,84 €	105.971,84 €

Bei den Schlüsselzuweisungen vom Land sind im Vergleich zum Vorjahr Mehrerträge von rund 250.000 Euro zu verzeichnen. Ursächlich hierfür ist der kommunale Finanzausgleich, in dem die Schlüsselzuweisungen immer in Abhängigkeit der eigenen Steuerkraft des zweitvorangegangenen Jahres zu sehen sind. Da die Einnahmen aus der Gewerbesteuer 2019 mit rund 420.000 Euro vergleichsweise hoch und 2020 mit rund 180.000 Euro vergleichsweise niedrig waren, erhielt die Gemeinde im Vorjahresvergleich in 2022 deutlich höhere Schlüsselzuweisungen. Der Ansatz im Haushaltsplan 2022 bei dieser Position konnte um rund 80.000 Euro übertroffen werden. Begründet werden kann dies insbesondere mit der nachträglichen Erhöhung der Kopfbeträge durch das Land. Zudem hat die Gemeinde beim Kindergartenlastenausgleich durch die Aufnahme von zwei Kindern unter drei Jahren zum Stichtag zusätzliche Mittel für die Kleinkindbetreuung erhalten.

3.2.3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Erg. 2022
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwend.	95.783,94 €	88.100,00 €	98.548,07 €	10.448,07 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	37.266,69 €	28.400,00 €	38.006,28 €	9.606,28 €
Summe	133.050,63 €	116.500,00 €	136.554,35 €	20.054,35 €

Empfangene Investitionszuwendungen und -beiträge werden als Sonderposten in der Bilanz passiviert und mit Beginn der Abschreibung des damit finanzierten Anlagegutes entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer dieses ertragswirksam aufgelöst.

Die Auflösung der Zuwendungen und Beiträge liegt im Haushaltsjahr rund 20.000 Euro über dem Planansatz.

3.2.4 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Erg. 2022
Verwaltungsgebühren	13.056,62 €	11.700,00 €	13.653,70 €	1.953,70 €
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	348.165,70 €	355.100,00 €	356.465,52 €	1.365,52 €
Zweckgebundene Abgaben	15.416,66 €	50.000,00 €	23.004,76 €	- 26.995,24 €
Summe	376.638,98 €	416.800,00 €	393.123,98 €	- 23.676,02 €

Die Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen werden von der Gemeinde als Gegenleistung für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen bzw. die Benutzung der öffentlichen Einrichtungen erhoben. Hierunter fallen bspw. die Wassergebühren, die Gebühren für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung und die Benutzung des Friedhofs.

Die Mindererträge gegenüber dem Planansatz in Höhe von insgesamt rund 23.700 Euro sind insbesondere auf die Kurtaxe (zweckgebundene Abgabe) zurückzuführen, da im Plan 2022 bereits mit der Eröffnung des Gesundheitsressorts Luisenhöhe im Laufe des Haushaltsjahres gerechnet wurde. Diese hat sich jedoch in das Jahr 2023 verschoben.



3.2.5 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Erg. 2022
Mieten und Pachten	21.286,31 €	27.150,00 €	29.016,87 €	1.866,87 €
Nebenkosten	2.981,35 €	4.100,00 €	3.790,17 €	- 309,83 €
Erträge aus Verkauf	12.360,92 €	5.600,00 €	5.664,54 €	64,54 €
sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	44.299,45 €	17.600,00 €	16.382,78 €	- 1.217,22 €
Summe	80.928,03 €	54.450,00 €	54.854,36 €	404,36 €

Bei den Mieten und Pachten sowie den Nebenkosten handelt es sich neben Erträgen aus der Vermietung von Gemeindewohnungen, der Festhalle und des Bürgersaals insbesondere um die Jagdpacht. Die Erträge aus Verkauf sind insbesondere dem Verkauf von Holz aus dem Gemeindewald sowie dem Verkauf von schwarzen Abfallsäcken zuzuordnen. Die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten u. a. Kostenbeteiligungen Dritter an vorhabenbezogenen Bebauungsplänen sowie die Heizkostenabrechnung mit der katholischen Kirchengemeinde. In Summe ist hier nur eine geringe Planabweichung entstanden.

3.2.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Erg. 2022
Erstattungen vom Land	3.730,13 €	- €	3.857,84 €	3.857,84 €
Erstattungen von Gemeinden (GV)	4.128,87 €	9.600,00 €	8.794,96 €	- 805,04 €
Erstattungen von übrigen Bereichen	2.478,81 €	3.800,00 €	8.486,54 €	4.686,54 €
Summe	10.337,81 €	13.400,00 €	21.139,34 €	7.739,34 €

Bei der Ertragsart Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind in Summe Mehrerträge in Höhe von rund 7.700 Euro zu verzeichnen. Darunter fallen bspw. die Erstattung vom Landkreis für geflüchtete Personen in der Anschlussunterbringung, von Fahrtkosten der Grundschule zum Schwimmunterricht und zur Jugendverkehrsschule sowie die Beteiligung des Landkreises an der Zuarbeit der Gemeinde im Bereich der Abfallwirtschaft. Bei den Erstattungen von übrigen Bereichen handelt es sich insbesondere um die Erstattung von Rechtsanwaltskosten durch private Dritte.

3.2.7 Zinsen und ähnliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Erg. 2022
Zinserträge von sonst. öff. Sonderrechnungen	457,33 €	700,00 €	1.311,22 €	611,22 €
Zinserträge von Kreditinstituten	- €	- €	1.305,56 €	1.305,56 €
Sonstige Finanzerträge	89,95 €	100,00 €	75,26 €	- 24,74 €
Summe	547,28 €	800,00 €	2.692,04 €	1.892,04 €

Das Ergebnis bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen liegt rund 1.900 Euro über dem Planansatz. Mehrerträge sind durch die Verzinsung der bereits geleisteten Sonderzahlung an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg für spätere Beihilfelasten zu einem höheren Zinssatz entstanden. Zudem konnten zum Ende des Jahres 2022 erstmals wieder Zinsen aus der Anlage von Festgeld erwirtschaftet werden.



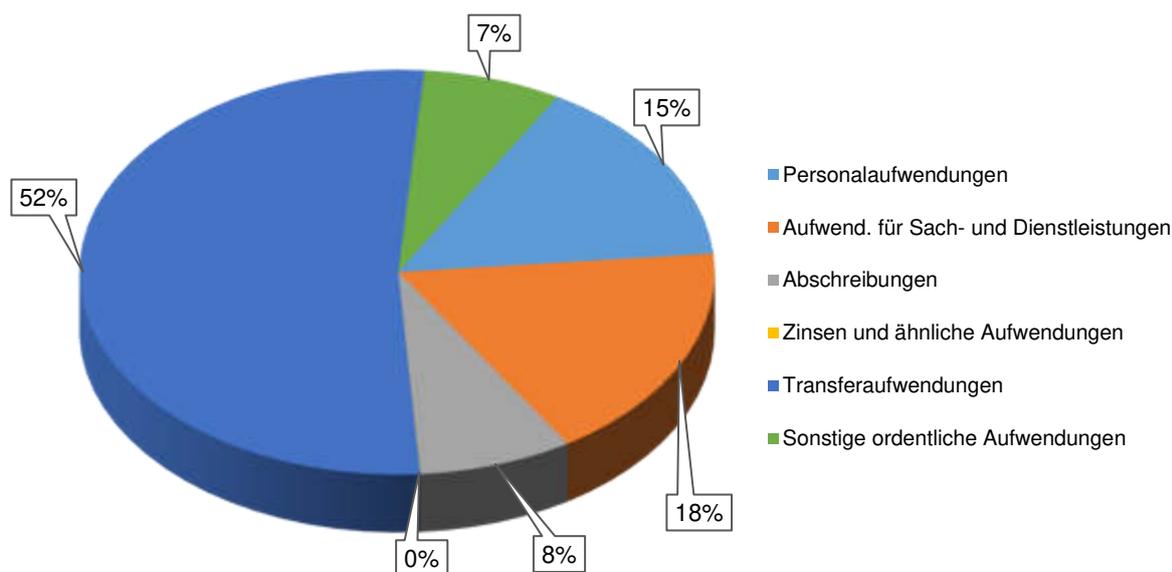
3.2.8 Sonstige ordentliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Erg. 2022
Konzessionsabgaben	50.740,55 €	53.200,00 €	54.008,32 €	808,32 €
Erstattung von Steuern	506,40 €	- €	282,30 €	282,30 €
Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dgl.	2.276,76 €	2.000,00 €	2.744,73 €	744,73 €
Erträge aus der Aufl. oder Herabs. von Wertberichtigungen	2.250,28 €	- €	3.904,53 €	3.904,53 €
Andere sonstige ordentliche Erträge	- €	- €	1.208,36 €	1.208,36 €
Summe	55.773,99 €	55.200,00 €	62.148,24 €	6.948,24 €

Als sonstige ordentliche Erträge wurden insgesamt rund 62.000 Euro gebucht, was eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz von rund 6.900 Euro bedeutet. Die Mehrerträge sind insbesondere auf die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen zurückzuführen. Demgegenüber stehen jedoch in annähernd gleicher Höhe Abschreibungen auf Forderungen (siehe Nr. 3.3.3).

Bei den Konzessionsabgaben handelt es sich um Entgelte der Netzbetreiber für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen.

3.3 Ordentliche Aufwendungen



3.3.1 Personalaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Erg. 2022
Personalaufwendungen	391.765,43 €	424.700,00 €	426.889,05 €	2.189,05 €
Summe	391.765,43 €	424.700,00 €	426.889,05 €	2.189,05 €

Die Personalaufwendungen lagen mit rund 426.900 Euro leicht über dem Planansatz und sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 35.100 Euro gestiegen. Dieser Anstieg ist – neben den üblichen Tarifierhöhungen und Corona-Sonderzahlungen – mit der Erhöhung der Stundenzahlen bei Bauhof und Schulbetreuung zu begründen.



3.3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Erg. 2022
Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	23.375,30 €	34.800,00 €	25.657,45 €	- 9.142,55 €
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	40.512,21 €	118.600,00 €	73.434,90 €	- 45.165,10 €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	10.961,21 €	14.400,00 €	11.268,35 €	- 3.131,65 €
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	31.069,14 €	33.200,00 €	20.224,65 €	- 12.975,35 €
Mieten und Pachten	5.080,25 €	4.000,00 €	12.908,95 €	8.908,95 €
Leasing	2.968,31 €	16.600,00 €	16.560,36 €	- 39,64 €
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	131.512,73 €	142.950,00 €	155.216,73 €	12.266,73 €
Haltung von Fahrzeugen	10.101,15 €	10.500,00 €	14.188,46 €	3.688,46 €
Dienst- und Schutzkleidung	2.743,13 €	4.000,00 €	8.991,12 €	4.991,12 €
Aus- und Fortbildung	3.226,41 €	6.600,00 €	1.745,35 €	- 4.854,65 €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	102.109,91 €	121.800,00 €	131.935,37 €	10.135,37 €
Datenverarbeitung	5.089,69 €	9.700,00 €	11.754,26 €	2.054,26 €
Aufwendung für Sachmittel Grundschule	8.329,32 €	8.300,00 €	9.441,47 €	1.141,47 €
Summe	377.078,76 €	525.450,00 €	493.327,42 €	- 32.122,58 €

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnte der Planansatz um rund 32.100 Euro unterschritten werden. Die betragsmäßig größte Planabweichung ist bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens zu verzeichnen. Die Aufwendungen liegen hier rund 45.200 Euro unter dem Planansatz. Es wurden u. a. für 2022 vorgesehene Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung nicht durchgeführt und die geplante Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED nicht umgesetzt.

Mehraufwendungen sind dagegen insbesondere bei der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, den Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sowie den Mieten und Pachten entstanden. Neben den Auswirkungen des in 2022 beginnenden Ukraine-Krieges und der damit verbundenen Notwendigkeit Wohnraum für Geflüchtete bereitzustellen sowie den Preissteigerungen im Energiesektor, sind insbesondere im Bereich der Schulbetreuung (Wiederaufnahme des regulären Betriebes nach der Corona-Pandemie), der Finanzverwaltung (Unterstützung durch externe Dritte bei der Erstellung der Rechenschaftsberichte zu den Jahresabschlüssen 2020 und 2021) und der Feuerwehr (Unterstützung durch Dritte bei der Vertiefung der interkommunalen Zusammenarbeit der Feuerwehren im Hexental) Mehraufwendungen angefallen.

3.3.3 Abschreibungen

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Erg. 2022
Abschreibungen auf Sachvermögen	205.602,59 €	219.600,00 €	205.198,78 €	- 14.401,22 €
Abschreibungen auf Forderungen	2.208,63 €	- €	3.593,60 €	3.593,60 €
Abschreibungen von geleisteten Investitionszuschüssen	9.687,01 €	2.200,00 €	9.713,88 €	7.513,88 €
Summe	217.498,23 €	221.800,00 €	218.506,26 €	- 3.293,74 €

Die Abschreibungen stellen den Ressourcenverbrauch (Abnutzung) beim abnutzbaren Sachvermögen (bspw. Gebäude, Straßen, Leitungen, Kanäle, Fahrzeuge) dar. Im NKHR sind diese als ordentlicher Aufwand in der Ergebnisrechnung enthalten und daher unter dem Gesichtspunkt der intergenerativen Gerechtigkeit grundsätzlich auch im Jahr der „Abnutzung“ zu erwirtschaften.

Die planmäßigen Abschreibungen setzen sich aus den Abschreibungen auf das Sachvermögen und den sonstigen Abschreibungen auf die geleisteten Investitionszuschüsse zusammen und betragen in Summe rund 214.900 Euro. Im Haushaltsplan 2022 waren die sonstigen Abschreibungen von geleisteten Investitionszuschüssen im Bereich der Wasserversorgung im Planansatz für die Abschreibungen auf Sachvermögen enthalten; in der Ergebnisrechnung



sind diese nun korrekt bei den Abschreibungen von geleisteten Investitionszuschüssen verbucht. Bei den Abschreibungen auf Sachvermögen waren auch die Abschreibungen von für 2022 geplanten Investitionen eingerechnet, die teilweise nicht umgesetzt wurden.

Nicht planbar sind dagegen die Abschreibungen auf Forderungen, welche sich aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen ergeben und denen die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen in annähernd gleicher Höhe entgegenstehen (siehe Nr. 3.2.8).

3.3.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Erg. 2022
Sonstige Finanzaufwendungen	304,47 €	600,00 €	519,80 €	- 80,20 €
Summe	304,47 €	600,00 €	519,80 €	- 80,20 €

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Aufwand aus dem Geld- und Zahlungsverkehr. Da die Gemeinde Horben schuldenfrei ist, fällt kein Zinsaufwand für Kredite an.

3.3.5 Transferaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Erg. 2022
Zuweisungen an Zweckverbände und dgl.	43.785,96 €	65.900,00 €	49.805,37 €	- 16.094,63 €
Zuweisungen an private Unternehmen	60.440,20 €	64.000,00 €	59.623,29 €	- 4.376,71 €
Zuweisungen an übrige Bereiche	302.003,98 €	327.900,00 €	351.530,42 €	23.630,42 €
Gewerbsteuerumlage	23.283,77 €	23.000,00 €	42.327,17 €	19.327,17 €
Finanzausgleichsumlage (FAG-Umlage)	359.399,60 €	341.400,00 €	341.424,80 €	24,80 €
Kreisumlage	562.587,56 €	496.000,00 €	495.915,80 €	- 84,20 €
VG-Umlage	128.456,37 €	144.800,00 €	132.178,68 €	- 12.621,32 €
Summe	1.479.957,44 €	1.463.000,00 €	1.472.805,53 €	9.805,53 €

Transferaufwendungen sind Leistungen der Kommune an Dritte (bspw. Vereine, Unternehmen, öffentliche Gebietskörperschaften). In Summe sind in diesem Bereich Mehraufwendungen von rund 9.800 Euro angefallen. Ursächlich hierfür sind hauptsächlich die Zuweisungen an den Landkreis für die Kindertagespflege (+ rund 13.100 Euro; hier wurde eine neue Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis geschlossen) sowie an die katholische Kirchengemeinde für den Betrieb des Kindergartens (+ rund 10.600 Euro). Zudem ist ein Mehraufwand von rund 19.300 Euro bei der Gewerbesteuerumlage zu verzeichnen. Diese ist abhängig von der eingenommenen Gewerbesteuer, welche in 2022 deutlich über dem Planansatz liegt.

Den genannten Mehraufwendungen stehen Minderaufwendungen insbesondere bei der allgemeinen Umlage sowie der Umlage für den laufenden Betrieb beim Hochwasserschutz an die Verwaltungsgemeinschaft Hexental gegenüber.



3.3.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Erg. 2022
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	49.052,26 €	57.000,00 €	56.319,35 €	- 680,65 €
Verfügun gsmittel	- €	2.000,00 €	173,15 €	- 1.826,85 €
Mitgliedsbeiträge	6.503,84 €	10.150,00 €	6.275,00 €	- 3.875,00 €
Aufwendungen für Schülerbeförderung	3.086,00 €	7.500,00 €	5.379,22 €	- 2.120,78 €
Geschäftsaufwendungen	15.011,49 €	14.200,00 €	12.972,86 €	- 1.227,14 €
Post- und Fernmeldegebühren	4.513,76 €	4.900,00 €	3.196,02 €	- 1.703,98 €
Dienstreisen	637,95 €	2.400,00 €	503,06 €	- 1.896,94 €
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	13.270,13 €	15.500,00 €	12.721,98 €	- 2.778,02 €
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	36.559,52 €	42.500,00 €	39.937,71 €	- 2.562,29 €
Erstattungen an den Bund	422,16 €	500,00 €	547,94 €	47,94 €
Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	42.329,48 €	51.800,00 €	23.926,94 €	- 27.873,06 €
Erstattungen an Zweckverbände und dgl.	9.872,67 €	27.300,00 €	26.697,38 €	- 602,62 €
Erstattungen an übrige Bereiche	6.341,48 €	14.000,00 €	8.452,24 €	- 5.547,76 €
Summe	187.600,74 €	249.750,00 €	197.102,85 €	- 52.647,15 €

Im Vergleich zum Planansatz reduzieren sich die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um rund 52.600 Euro, wobei die Einsparung insbesondere auf die deutliche Unterschreitung des Planansatzes für den interkommunalen Kostenausgleich in der Kindertagesbetreuung zurückzuführen ist. Hier ist die Abrechnung der Stadt Freiburg (rund 29.100 Euro) für das Betreuungsjahr 2022 erst im Dezember 2023 eingegangen und der Aufwand konnte somit nicht mehr in das Haushaltsjahr 2022 gebucht werden.

3.4 Ordentliches Ergebnis

Der Ausgleich von ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen innerhalb einer Rechnungsperiode ist Grundprinzip einer nachhaltigen Finanzwirtschaft und Bedingung für die bisher schon bestehende Pflicht der Kommunen, die Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist.

Unter Berücksichtigung der weiteren Erläuterungen bei Nr. 3.1 kann folgendes ordentliches Ergebnis festgestellt werden:

	2022
ordentliche Erträge insgesamt	3.151.748,56 €
ordentliche Aufwendungen insgesamt	2.809.150,91 €
ordentliches Ergebnis	342.597,65 €

Da keine Fehlbetragsvorträge aus den Vorjahren bestehen, kann das ordentliche Ergebnis in voller Höhe der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt werden.

3.5 Sonderergebnis

	2022
außerordentliche Erträge insgesamt	- €
außerordentliche Aufwendungen insgesamt	- €
Sonderergebnis	- €

Ein Sonderergebnis ist im Haushaltsjahr 2022 nicht entstanden.



3.6 Gesamtergebnis

	2022
ordentliches Ergebnis	342.597,65 €
Sonderergebnis	- €
Gesamtergebnis	342.597,65 €

Da kein Sonderergebnis entstanden ist, entspricht das ordentliche Ergebnis dem Gesamtergebnis.

3.7 Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen

Kostenrechnende Einrichtungen sind kommunale Einrichtungen, die in der Regel ganz oder teilweise aus speziellen Entgelten finanziert werden. Zu den kostenrechnenden Einrichtungen der Gemeinde Horben zählen insbesondere die Schulbetreuung, die Wasserversorgung, die Abwasserbeseitigung und das Bestattungswesen.

Die Rechnungsergebnisse sowie die Entwicklung der Kostendeckungsgrade der einzelnen Einrichtungen über die letzten fünf Jahre zeigt nachfolgende Tabelle auf.

Kostendeckungsgrade der kostenrechnenden Einrichtungen									
Produkt	Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Nettoressourcen- bedarf (-)/-überschuss (+)	Kostendeckungsgrad				
					2022	2021	2020	2019	2018
21100101	Schulbetreuung	64.296,40 €	142.991,07 €	- 78.694,67 €	45,0%	40,5%	47,1%	52,9%	59,7%
53300000	Wasserversorgung	280.826,66 €	241.794,72 €	39.031,94 €	116,1%	108,1%	89,7%	74,8%	84,1%
53800000	Abwasserbeseitigung	83.935,21 €	132.438,07 €	- 48.502,86 €	63,4%	151,2%	120,6%	216,8%	184,2%
55300000	Bestattungswesen	10.014,57 €	17.564,56 €	- 7.549,99 €	57,0%	56,0%	81,1%	44,0%	26,5%

Bei der Abwasserbeseitigung ist zu beachten, dass bei mehrjährigen Gebührenbemessungszeiträumen (bspw. Gebührenkalkulationszeitraum 2021-2022) entstandene und in Folgejahren ausgleichspflichtige Kostenüberdeckungen am Ende des Bemessungszeitraums das Rechnungsergebnis einmalig durch Bildung einer Gebührenaussgleichrückstellung belasten.

Bei der Niederschlagswasserbeseitigung wurde im Gebührenbemessungszeitraum 2021-2022 eine Kostenunterdeckung aus dem Gebührenbemessungszeitraum 2016-2017 in Höhe von insgesamt 653,91 Euro ausgeglichen. Dieser Ausgleich erfordert einen Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

3.8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen der Ergebnisrechnung

Im Rechnungsjahr 2022 sind in den Budgets „Feuerwehr“ und „Bauhof“ sowie dem Budget „Teilhaushalt 3“ über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen entstanden, welche gemäß Hauptsatzung vom 2. Februar 2021 nicht durch den Bürgermeister genehmigt werden können.

Die Höhe der in den einzelnen Budgets entstandenen über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen können nachfolgender Tabelle entnommen werden und sind im Rahmen der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022 noch vom Gemeinderat zu genehmigen.

Folgenden über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen aus der Ergebnisrechnung ist noch zuzustimmen:	
Budget Feuerwehr	4.391,79 € insbesondere Mehrbedarf bei Dienst- und Schutzkleidung
Budget Bauhof	9.136,85 € insbesondere Reparaturen am Traktor und Erhöhung Dieselpreis
Budget THH 3	10.562,37 € Gewerbesteuerumlage (Gewerbesteuer deutlich über Planansatz)



3.9 Kennzahlen zur Ergebnisrechnung

Im Mittelpunkt der Analyse der Ertragslage der Gemeinde steht das ordentliche Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen). In Bezug auf die Ergebnisrechnung sind insbesondere die Kennzahlen „Aufwandsdeckungsgrad“, „Steuerquote“ und „Personalaufwandsquote“ von Bedeutung.

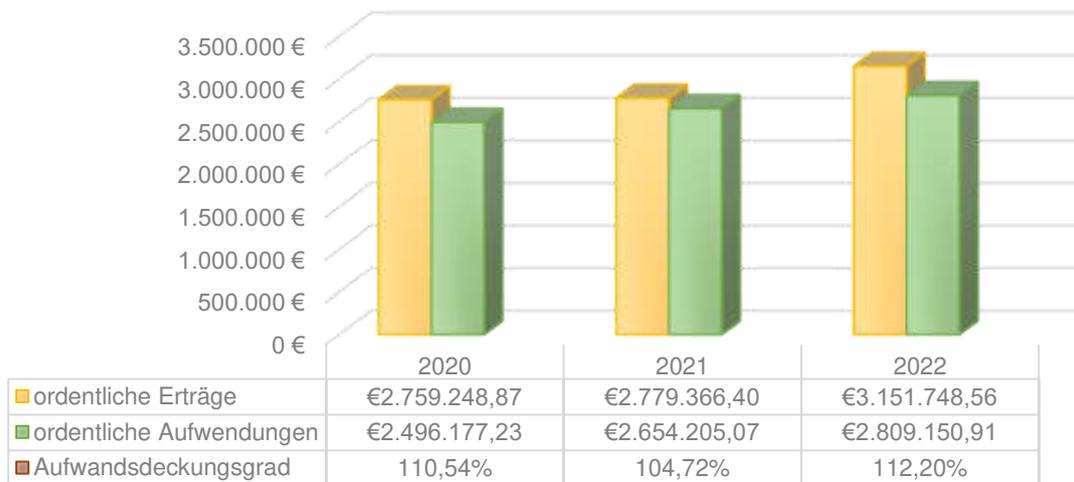
3.9.1 Aufwandsdeckungsgrad

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, zu welchem Prozentsatz die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt sind. Zielgröße ist ein Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent, was bedeutet, dass die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen decken. Bei einem Aufwandsdeckungsgrad von über 100 Prozent liegt dementsprechend ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit vor.

Der Aufwandsdeckungsgrad wird wie folgt ermittelt:

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad}_{2022} = \frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{3.151.748,56 \text{ €}}{2.809.150,91 \text{ €}} = 112,20\%$$

Nachfolgendes Schaubild zeigt die Entwicklung des Aufwandsdeckungsgrades der letzten drei Jahre.



3.9.2 Steuerquote

Die Steuerquote ist der prozentuale Anteil der Erträge, die die Gemeinde aus Steuern bezieht, an den gesamten ordentlichen Erträgen. Zu den Erträgen aus Steuern zählen unter anderem die Erträge aus der Gewerbesteuer, der Grundsteuer sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Eine hohe Steuerquote bedeutet im jeweiligen Haushaltsjahr eine tendenziell geringere Abhängigkeit von Finanzausgleichsmitteln. Zu beachten ist jedoch, dass sich aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs höhere Beträge bei den Steuern und ähnlichen Abgaben im zweitfolgenden Jahr negativ auf die Höhe der Schlüsselzuweisung aus dem Finanzausgleich auswirken.

Der Steuerquote wird wie folgt ermittelt:

$$\text{Steuerquote}_{2022} = \frac{\text{Steuern und ähnliche Abgaben}}{\text{Ordentliche Erträge}} = \frac{1.446.214,41 \text{ €}}{3.151.748,56 \text{ €}} = 45,89\%$$



Nachfolgendes Schaubild zeigt die Entwicklung der Steuerquote über die letzten drei Jahre.



3.9.3 Personalaufwandsquote

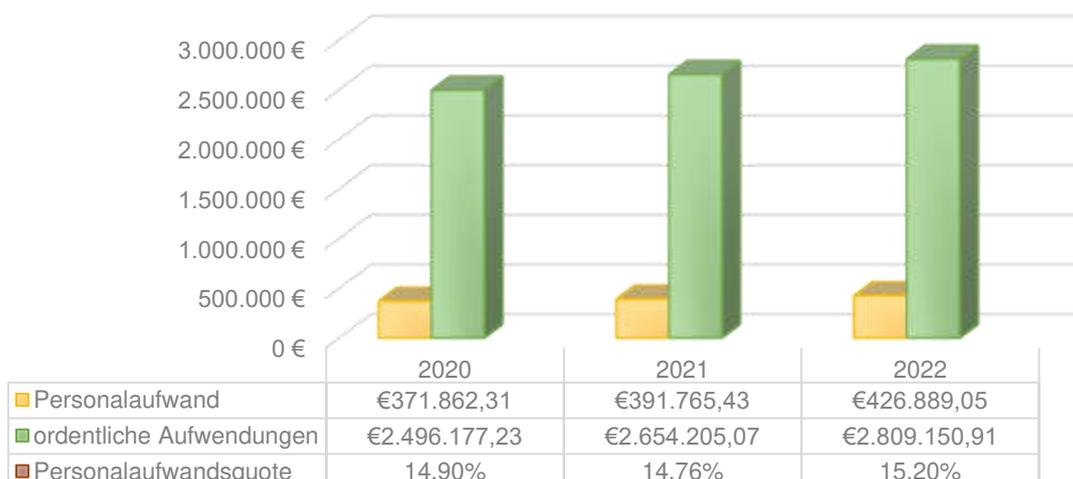
Die Personalkosten sind ein maßgeblicher Kostenfaktor jeder kommunalen Verwaltung. Die Personalaufwandsquote zeigt an, wie hoch ihr Anteil an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ist.

Die Personalaufwandsquote wird wie folgt ermittelt:

$$\text{Personalaufwandsquote}_{2022} = \frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{426.889,05 \text{ €}}{2.809.150,91 \text{ €}} = 15,20\%$$

Bei dieser Kennzahl ist jedoch zu beachten, dass viele Verwaltungsleistungen der Gemeinde Horben durch die Verwaltungsgemeinschaft Hexental erbracht werden. Diese Aufwendungen sind in der Umlagezahlung an die Verwaltungsgemeinschaft Hexental enthalten und nicht in den Personalaufwendungen. Ein weiterer Faktor, der die Aussagekraft der Personalaufwandsquote der Gemeinde Horben (insbesondere im Vergleich zu anderen Gemeinden) verzerrt, ist die Tatsache, dass der Kindergarten in Trägerschaft der Kirchengemeinde ist und somit auch diese Personalkosten nicht in den Personalaufwand der Gemeinde Horben einfließen.

Somit ist die Personalaufwandsquote weniger für interkommunale Vergleiche geeignet, sondern das Augenmerk ist auf deren Entwicklung im Zeitverlauf zu legen. Diese kann nachfolgendem Schaubild entnommen werden.





4. Finanzrechnung (§ 50 GemHVO)

Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme (Cash-Flows) innerhalb eines Haushaltsjahres, d. h. die tatsächlich eingegangenen Einzahlungen und die tatsächlich geleisteten Auszahlungen.

Diese setzen sich zusammen aus allen Ein- und Auszahlungen

- aus laufendender Verwaltungstätigkeit,
- aus Investitionstätigkeit,
- aus Finanzierungstätigkeit (insbesondere Kreditaufnahmen, Kreditumschuldung, Tilgung),
- aus haushaltsunwirksamen Vorgängen.

Für die Gemeinde Horben ergibt sich folgende Zusammenfassung:

Finanzrechnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Erg. 2022
Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.649.826,60 €	2.811.300,00 €	2.971.712,16 €	160.412,16 €
Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.493.803,98 €	2.663.500,00 €	2.540.300,04 €	- 123.199,96 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	156.022,62 €	147.800,00 €	431.412,12 €	283.612,12 €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	205.365,80 €	59.500,00 €	51.540,68 €	- 7.959,32 €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66.538,22 €	75.600,00 €	90.042,97 €	14.442,97 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	138.827,58 €	- 16.100,00 €	- 38.502,29 €	- 22.402,29 €
Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	22.947,88 €	- €	1.019.262,27 €	1.019.262,27 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	23.699,43 €	- €	2.021.131,12 €	2.021.131,12 €
Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 751,55 €	- €	-1.001.868,85 €	- 1.001.868,85 €
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	840.192,32 €		1.134.290,97 €	
+/- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	294.098,65 €		- 608.959,02 €	
Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres	1.134.290,97 €		525.331,95 €	

Neben dem Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von rund 525.300 Euro bestanden zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 Festgeldanlagen in Höhe von 1 Mio. Euro. Die Auszahlungen zur Anlage von Festgeld sowie die Einzahlungen aus dessen Auflösung sind im haushaltsunwirksamen Bereich der Finanzrechnung abgebildet.

4.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung ergibt sich aus dem Saldo der zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen und beträgt rund 431.400 Euro. Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit sollte mindestens so hoch sein, wie die Tilgungsleistungen im betreffenden Jahr. Da die Gemeinde Horben schuldenfrei ist hat sie keine Tilgungen zu leisten und der Zahlungsmittelüberschuss steht in voller Höhe zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.



4.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit wurden mit einem Betrag von 59.500 Euro geplant. Realisiert werden konnten in Summe rund 51.500 Euro.

Die Zusammensetzung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit kann nachfolgender Tabelle entnommen werden.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Investitions-/ Investitionsförderungsmaßnahme	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Mehr- (+) / Minder- (-) einzahlungen
53101000	68110000	121	Zuschuss für Batteriespeicher PV-Anlage Bürgersaal/Vereinshaus	0 €	3.519 €	3.519 €
53300000	68910000	999	Beiträge Wasserversorgung priv.rechtlich	25.000 €	0 €	- 25.000 €
53300000	68911000	999	Beiträge Wasserversorgung öffentl.-rechtlich	0 €	22.071 €	22.071 €
53800000	68910000	999	Beiträge Abwasserbeseitigung priv.rechtlich	34.500 €	0 €	- 34.500 €
53800000	68911000	999	Beiträge Abwasserbeseitigung öffentl.-rechtlich	0 €	25.411 €	25.411 €
57500000	68110000	999	Zuwendung für Wandertafel DuraSAFE	0 €	540 €	540 €
Summe				59.500 €	51.541 €	- 7.959 €

Für die Beiträge im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung waren die Ansätze fälschlicherweise auf dem privatrechtlichen Sachkonto geplant; diese werden aber gemäß Wasserversorgungs- bzw. Abwassersatzung öffentlich-rechtlich erhoben.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden mit einem Betrag von 75.600 Euro geplant. Zudem haben die Ermächtigungsübertragungen des Vorjahres in Höhe von rund 28.500 Euro den Planansatz des Jahres 2022 erhöht. Ausgezahlt wurden in Summe rund 90.000 Euro.

Die Zusammensetzung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit kann nachfolgender Tabelle entnommen werden.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Investitions-/ Investitionsförderungsmaßnahme	Planansatz 2022	Ermächtigungsübetr. aus VJ	Ergebnis 2022	Mehr- (+) / Minder- (-) auszahlungen
11200000	78130000	999	Investitionsumlage an VG Hexental für höhenverstellbare Tische Bauamt	0 €	0 €	179 €	179 €
11250000	78312000	999	Hochdruckreiniger inkl. Bürste und Adapter	0 €	0 €	1.376 €	1.376 €
11250000	78312000	999	Schneeketten für Traktor	0 €	0 €	1.510 €	1.510 €
12600000	783120000	114	Dachträger und Verlastung für Rettungstrage MTW	0 €	0 €	2.832 €	2.832 €
12600000	78312000	999	Anhänger mit Rollcontainern	19.000 €	0 €	0 €	- 19.000 €
12600000	78312000	999	Umstellung auf Digitalfunk	26.000 €	0 €	0 €	- 26.000 €
21100100	78710000	122	Erweiterung und Umbau Grundschule (Hochbau)	0 €	0 €	17.076 €	17.076 €
21100100	78720000	122	Erweiterung und Umbau Grundschule (Außenanlagen)	0 €	0 €	678 €	678 €
21100100	78730000	999	Umbau/Sanierung der Grundschule (Planungskosten)	15.000 €	0 €	0 €	- 15.000 €
36500101	78710000	122	Neubau Kindertagesstätte (Hochbau)	0 €	0 €	17.235 €	17.235 €
36500101	78720000	122	Neubau Kindertagesstätte (Außenanlagen)	0 €	0 €	918 €	918 €
42410000	78720000	122	Minispielfeld und Übungsanlage Tauziehverein	0 €	0 €	1.699 €	1.699 €
53101000	78730000	121	PV-Anlage Bürgersaal/Vereinshaus	7.000 €	5.940 €	15.783 €	2.844 €
53300000	78312000	999	Zentralbaugruppe CPU 315-2PN/DP für Wasserversorgung	0 €	0 €	3.672 €	3.672 €
54101000	78720000	999	Entwässerung des Leimiwegs	5.000 €	0 €	0 €	- 5.000 €
55100000	78720000	122	öffentlicher Spielplatz Ortsmitte	0 €	0 €	228 €	228 €
55200000	78130000	999	HWS-Umlage an VG Hexental (Hochwasserrückhaltebecken)	3.600 €	22.554 €	20.949 €	- 5.204 €
57300800	78312000	999	Geschirrpülmaschine für Festhalle	0 €	0 €	4.945 €	4.945 €
57500000	78312000	999	Wandertafel DuraSAFE	0 €	0 €	963 €	963 €
Summe				75.600 €	28.493 €	90.043 €	- 14.050 €



Im Investitionsbereich liegen über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 56.153,93 Euro vor. Laut Hauptsatzung der Gemeinde Horben vom 2. Februar 2021 liegt die Zuständigkeit für die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 3.000 Euro im Einzelfall beim Bürgermeister. Durch den Bürgermeister sind somit bereits 13.226,15 Euro genehmigt.

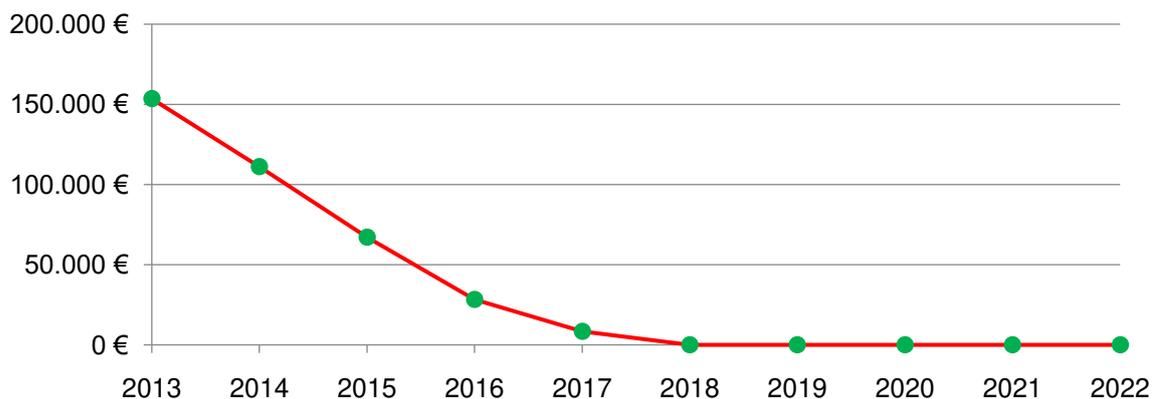
Der Restbetrag in Höhe von 42.927,78 Euro bedarf noch der Genehmigung durch den Gemeinderat. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Planungskosten für die Erweiterung und den Umbau der Grundschule (17.075,78 Euro); hierfür war ein Ansatz in Höhe von 15.000 Euro bei Produkt 21100100, Sachkonto 78730000, Maßnahme 999 im Haushaltsplan 2022 enthalten
- Planungskosten für den Neubau der Kindertagesstätte (17.235,34 Euro)
- Zentralbaugruppe CPU 315-2PN/DP für Wasserversorgung (3.671,97 Euro)
- Geschirrspülmaschine für Festhalle (4.944,69 Euro)

4.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Gemeinde Horben hat aufgrund ihrer Schuldenfreiheit in diesem Bereich keine Ein- und Auszahlungen zu verzeichnen.

Die Entwicklung des Bestandes der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen über die letzten zehn Jahre kann nachfolgendem Schaubild entnommen werden.



Zur Finanzierung der in den nachfolgenden Jahren geplanten Großprojekte „Neubau Kindertagesstätte“ sowie „Umbau und Erweiterung der Grundschule“ werden voraussichtlich wieder Kreditaufnahmen erforderlich werden.

4.4 Kennzahlen zur Finanzrechnung

In Bezug auf die Finanzrechnung sind insbesondere die Kennzahlen „Mindestzahlungsmittelüberschuss“, „Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel“ und „dynamischer Verschuldungsgrad“ von Bedeutung.

4.4.1 Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss gibt an, wie hoch der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens sein sollte, damit die Gemeinde ihren jährlichen Schuldendienst leisten kann. Er errechnet sich aus der Summe der Tilgungsleistungen ohne die Einbeziehung von Umschuldungen und Sondertilgungen.



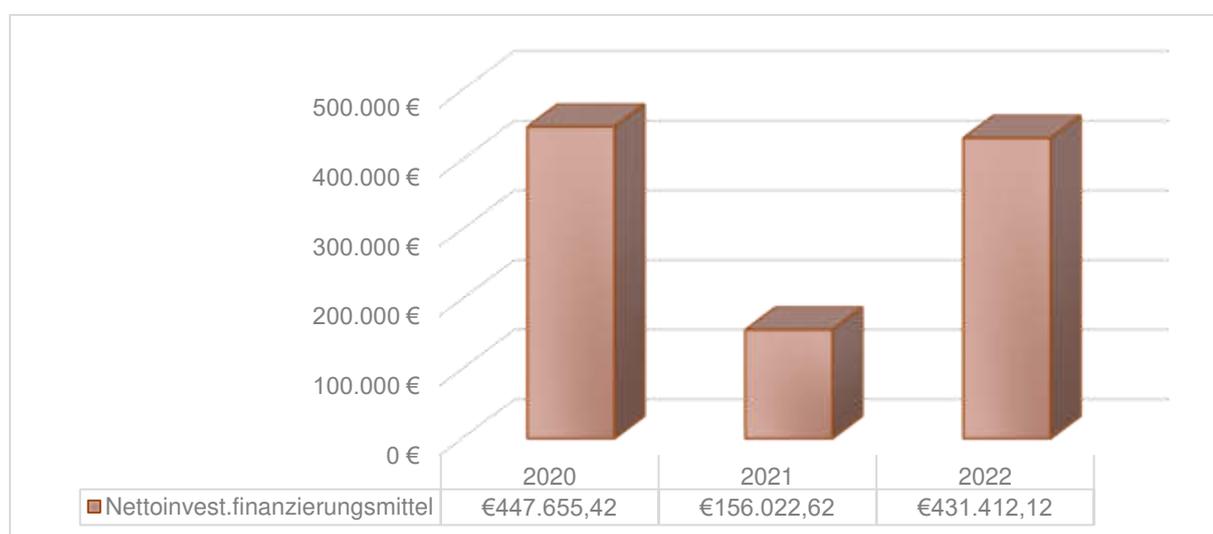
Da die Gemeinde Horben seit dem Jahr 2018 schuldenfrei ist, beträgt der Mindestzahlungsmittelüberschuss 0 Euro.

4.4.2 Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Als Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel werden die Mittel aus laufender Verwaltungstätigkeit bezeichnet, die nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung stehen.

Da der Mindestzahlungsmittelüberschuss der Gemeinde Horben 0 Euro. beträgt, steht im Jahr 2022 der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in voller Höhe zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.

Die Entwicklung der Höhe der Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel über die letzten drei Jahre kann nachfolgendem Schaubild entnommen werden:



4.4.3 Dynamischer Verschuldungsgrad

Der dynamische Verschuldungsgrad wird berechnet, indem Verbindlichkeiten, Rückstellungen und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten addiert werden und das realisierbare Finanzvermögen (Forderungen, liquide Mittel) in Abzug gebracht wird (= Effektivverschuldung). Das Ergebnis wird im Anschluss durch den Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit dividiert. Der dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren, unter gleichen Bedingungen wie im analysierten Haushaltsjahr, eine Entschuldung möglich ist.



Die Effektivverschuldung der Gemeinde Horben beträgt zum 31. Dezember 2022 rund -384.700 Euro und setzt sich wie folgt zusammen:

Berechnung der Effektivverschuldung			
Position Bilanz			
Position 3	+	Rückstellungen	236.548,78 €
Position 4	+	Verbindlichkeiten	182.719,66 €
Position 5	+	Passive Rechnungsabgrenzung	92.463,59 €
= Schulden			511.732,03 €
Position 1.3.6	-	Öffentlich-rechtliche Forderungen	297.446,04 €
Position 1.3.7	-	Privatrechtliche Forderungen	598.997,11 €
Position 1.3.8	-	Liquide Mittel*	- €
Effektivverschuldung			= - 384.711,12 €

* Die Gemeinde Horben weist in ihrer Bilanz keine liquiden Mittel aus, da die Einheitskasse bei der Verwaltungsgemeinschaft Hexental geführt wird. Gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Hexental hat die Gemeinde Horben eine Forderung in Höhe von 525.331,95 Euro, welche in der Position „Privatrechtliche Forderungen“ enthalten ist.

Der negative Saldo bedeutet, dass im Jahr 2022 keine Effektivverschuldung vorliegt. Die Berechnung des dynamischen Verschuldungsgrades wäre somit nicht aussagekräftig.



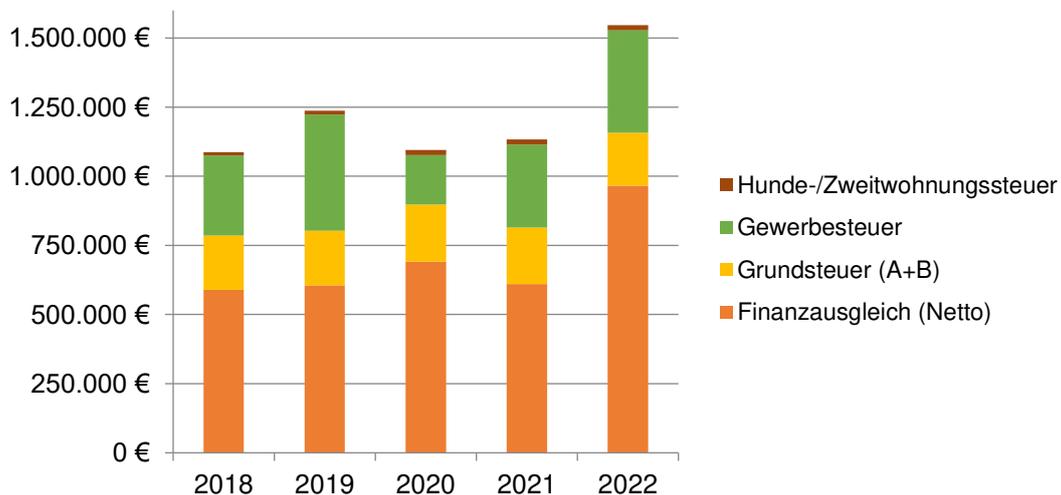
5. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs

Wichtige Einnahmequellen der Gemeinde Horben sind der kommunale Finanzausgleich (FAG) sowie die Steuern, die die Gemeinde selbst erhebt bzw. an denen sie beteiligt wird (Einkommen- und Umsatzsteuer). Diese haben maßgeblichen Einfluss auf das Jahresergebnis sowohl in der Ergebnisrechnung wie auch in der Finanzrechnung.

Die Entwicklung der einzelnen Positionen über die letzten fünf Jahre kann nachfolgenden Übersichten entnommen werden.

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
Anteil Einkommensteuer	704.242 €	747.072 €	692.009 €	761.864 €	781.933 €
Anteil Umsatzsteuer	12.885 €	14.612 €	15.843 €	19.405 €	17.452 €
Familienleistungsausgleich	52.921 €	54.782 €	50.095 €	57.784 €	66.366 €
Schlüsselzuweisungen	578.061 €	592.260 €	615.619 €	584.164 €	834.945 €
Kindergartenlastenausgleich	60.438 €	116.743 €	133.910 €	93.405 €	106.806 €
Pauschalzuweisung Straßenbau	38.498 €	38.411 €	37.339 €	38.411 €	38.534 €
Gewerbsteuerumlage	- 41.063 €	- 69.859 €	- 21.959 €	- 23.284 €	- 42.327 €
Finanzausgleichsumlage	- 310.120 €	- 337.140 €	- 328.678 €	- 359.400 €	- 341.425 €
Kreisumlage	- 506.576 €	- 550.712 €	- 502.684 €	- 562.588 €	- 495.916 €
Finanzausgleich (Netto)	589.286 €	606.170 €	691.493 €	609.762 €	966.367 €

	2018	2019	2020	2021	2022
Finanzausgleich (Netto)	589.286 €	606.170 €	691.493 €	609.762 €	966.367 €
Grundsteuer (A+B)	196.062 €	196.841 €	206.423 €	205.203 €	191.315 €
Gewerbsteuer	290.357 €	420.380 €	179.248 €	300.149 €	370.365 €
Hunde-/Zweitwohnungssteuer	10.915 €	13.606 €	17.720 €	17.708 €	18.065 €
Summe	1.086.620 €	1.236.997 €	1.094.883 €	1.132.822 €	1.546.111 €



Das Schaubild verdeutlicht, dass die Gemeinde Horben im Jahr 2022 erheblich vom Finanzausgleich profitiert hat, was u. a. an den vergleichsweise geringen Gewerbesteuereinnahmen in 2020 liegt, die sich im zweitfolgenden Jahr positiv auf den Finanzausgleich auswirken. Zudem tragen Mehreinnahmen bei der Gewerbsteuer 2022 zu dem guten Ergebnis bei, wobei diese sich wiederum im Jahr 2024 negativ auf den Finanzausgleich auswirken werden.



6. Bilanz

6.1 Allgemeine Erläuterungen

Die Bilanz als Teil der Drei-Komponenten-Rechnung gibt einen vollständigen Überblick über das Vermögen, das Eigenkapital und die Schulden der Gemeinde Horben zum Stichtag 31. Dezember 2022.

Bezüglich der Bewertung von Vermögen und Schulden wird auf den Anhang verwiesen.

Die Aktiva (Vermögensseite, Mittelverwendung) gliedert sich in:

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Sachvermögen
- Finanzvermögen
- Abgrenzungsposten

Die Passiva (Eigenkapital und Schulden, Mittelherkunft) gliedert sich in:

- Eigenkapital
- Sonderposten
- Schulden

Unter die Schulden fallen die Rückstellungen, Verbindlichkeiten und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Auf der Passivseite befinden sich die Sonderposten zwischen dem Eigenkapital und den Schulden. Sie nehmen somit eine Zwitterstellung zwischen dem Eigen- und dem Fremdkapital der Gemeinde ein. Es handelt sich um Zuweisungen und Beiträge von Dritten für Investitionen in das Sachvermögen. Da von einer Veräußerung von Vermögen der Daseinsfürsorge, gebunden im Großteil des Sachvermögens, nicht auszugehen ist, besteht auch keine Rückzahlungsverpflichtung der gewährten Zuweisungen. Insofern werden die Sonderposten bilanzanalytisch dem Eigenkapital zugerechnet.

6.2 Übersicht Bilanz (Aktiva und Passiva)

Die Bilanzwerte sind nachfolgend dargestellt:



Bilanz- position*	AKTIVA	Stand zum 31.12.2021	Stand zum 31.12.2022
1	Vermögen	5.687.598,87 €	6.149.193,47 €
1.2	Sachvermögen	4.364.418,25 €	4.227.062,91 €
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	286.442,83 €	286.442,83 €
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.374.664,12 €	1.308.973,64 €
1.2.3	Infrastrukturvermögen	2.462.327,81 €	2.346.394,35 €
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1,00 €	1,00 €
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	158.135,59 €	212.726,89 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.925,26 €	16.900,32 €
1.2.8	Vorräte	18.861,34 €	17.790,10 €
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	50.060,30 €	37.833,78 €
1.3	Finanzvermögen	1.323.180,62 €	1.922.130,56 €
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	24.187,41 €	24.187,41 €
1.3.5	Wertpapiere	- €	1.001.500,00 €
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	135.337,03 €	297.446,04 €
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	1.163.656,18 €	598.997,11 €
2	Abgrenzungsposten	287.232,85 €	291.394,59 €
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	84.431,02 €	85.228,52 €
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	202.801,83 €	206.166,07 €
	Summe AKTIVA	5.974.831,72 €	6.440.588,06 €

Bilanz- position*	PASSIVA	Stand zum 31.12.2021	Stand zum 31.12.2022
1	Eigenkapital	3.222.070,88 €	3.564.668,53 €
1.1	Basiskapital	2.707.533,46 €	2.707.533,46 €
1.2	Rücklagen	514.537,42 €	857.135,07 €
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	388.232,97 €	730.830,62 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	126.304,45 €	126.304,45 €
2	Sonderposten	2.337.576,59 €	2.364.187,50 €
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen	1.323.262,00 €	1.294.638,26 €
2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	415.170,63 €	519.185,77 €
2.3	Sonstige Sonderposten	599.143,96 €	550.363,47 €
3	Rückstellungen	215.890,41 €	236.548,78 €
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	215.890,41 €	236.548,78 €
4	Verbindlichkeiten	104.389,90 €	182.719,66 €
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.717,30 €	65.217,34 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	27.163,56 €	99.992,10 €
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	19.509,04 €	17.510,22 €
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	94.903,94 €	92.463,59 €
5.1	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	94.903,94 €	92.463,59 €
	Summe PASSIVA	5.974.831,72 €	6.440.588,06 €

* Anmerkung: Die Nummerierung der Bilanzpositionen ergibt sich aus § 52 GemHVO. Es werden jedoch nur die Bilanzpositionen aufgeführt, welche auch Beträge aufweisen. Deshalb ist die Nummerierung nicht fortlaufend.



Zum Bilanzstichtag liegen keine nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 6 2. Halbsatz GemHVO vor.

Ermächtigungsübertragungen gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 6 1. Halbsatz GemHVO wurden von 2022 nach 2023 nicht gebildet.

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO liegen zum Stichtag 31. Dezember 2022 nicht vor.

Zum 31. Dezember 2022 besteht eine Ausfallhaftung nach § 88 GemO gegenüber der L-Bank. Der Stand der Restschuld zum Bilanzstichtag beträgt 182.828,85 Euro.



7. Veränderungen und Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

Nachfolgend werden die Veränderungen der einzelnen Bilanzpositionen dargestellt. Die Gliederung im Bereich Aktiva und Passiva bezieht sich auf die gesetzlich vorgeschriebene Gliederung nach § 52 GemHVO. Es werden nur die Bilanzpositionen erläutert, welche auch Werte ausweisen.

7.1 AKTIVA

1 Vermögen

1.2 Sachvermögen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Hierbei handelt es sich um Grundstücke, auf denen sich keine nutzbaren Gebäude befinden (z. B. Ackerland, Wald, sonstige Grünflächen).

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2022
Ackerland	89.993,40 €	- €	- €	- €	89.993,40 €
Grund und Boden bei Wald, Forsten	38.919,91 €	- €	- €	- €	38.919,91 €
Aufwuchs bei Wald, Forsten	121.026,46 €	- €	- €	- €	121.026,46 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	36.503,06 €	- €	- €	- €	36.503,06 €
Summe	286.442,83 €	- €	- €	- €	286.442,83 €

Erläuterungen:

- keine Bestandsveränderungen im Vergleich zum Jahresbeginn
- Grundstücke werden nicht abgeschrieben

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Grundstücke und Gebäude sind jeweils separat zu bewerten. Im Gegensatz zum Gebäude wird das Grundstück nicht abgeschrieben, unterliegt also keiner Wertminderung im Zeitverlauf.



Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2022
Grund und Boden bei Wohnbauten	55.456,97 €	- €	- €	- €	55.456,97 €
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	147.835,58 €	- €	- €	8.696,21 €	139.139,37 €
Grund und Boden mit Schulen	42.094,09 €	- €	- €	- €	42.094,09 €
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Schulen	341.576,62 €	- €	- €	28.129,66 €	313.446,96 €
Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	7.830,00 €	- €	- €	- €	7.830,00 €
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	730.572,80 €	- €	- €	27.311,02 €	703.261,78 €
Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	38.163,01 €	- €	- €	- €	38.163,01 €
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	11.135,05 €	- €	- €	1.553,59 €	9.581,46 €
Summe	1.374.664,12 €	- €	- €	65.690,48 €	1.308.973,64 €

Erläuterungen:

- keine Bestandsveränderungen im Vergleich zum Jahresbeginn
- Grund und Boden wird nicht abgeschrieben
- Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen werden planmäßig linear entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer abgeschrieben

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen zählen im Wesentlichen die Straßen, Wege und Plätze der Gemeinde, die Einrichtungen der Ver- und Entsorgung (Kanalisation und Wasserversorgung) sowie der Friedhof der Gemeinde.

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2022
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	112.291,93 €	- €	- €	- €	112.291,93 €
Anlagen zur Abwasserbeseitigung	542.811,53 €	- €	- €	27.640,11 €	515.171,42 €
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	687.080,36 €	963,00 €	- €	27.575,44 €	660.467,92 €
Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	1.090.312,05 €	- €	- €	59.680,57 €	1.030.631,48 €
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	4.833,48 €	- €	- €	999,83 €	3.833,65 €
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	24.998,46 €	- €	- €	1.000,51 €	23.997,95 €
Summe	2.462.327,81 €	963,00 €	- €	116.896,46 €	2.346.394,35 €

Erläuterungen:

- Zugang bei den Verkehrslenkungsanlagen (Wandertafel duraSAFE)
- Grund und Boden wird nicht abgeschrieben
- Infrastrukturvermögen wird planmäßig linear entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer abgeschrieben



1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

Bauten auf fremdem Grund und Boden liegen dann vor, wenn ein anderer als der Eigentümer des Grund und Bodens diesen bebaut. Vorliegend handelt es sich um die Kirchturmuhre der katholischen Kirche St. Agatha.

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2022
Bauten auf fremdem Grund und Boden	1,00 €	- €	- €	- €	1,00 €
Summe	1,00 €	- €	- €	- €	1,00 €

Erläuterungen:

- Kirchturmuhre ist bereits voll abgeschrieben
- noch mit einem Erinnerungswert von 1 Euro in der Bilanz enthalten

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2022
Fahrzeuge	79.018,15 €	2.832,20 €	- €	9.445,43 €	72.404,92 €
Technische Anlagen	79.117,44 €	69.515,64 €	- €	8.311,11 €	140.321,97 €
Summe	158.135,59 €	72.347,84 €	- €	17.756,54 €	212.726,89 €

Erläuterungen:

- Teilzugang beim MTW der Feuerwehr (Dachträger und Verlastung für Rettungstrage)
- Photovoltaikanlage auf dem Dach des Vereinshauses fertiggestellt und in Betrieb genommen (Zugang in Höhe von 65.843,67 Euro bei technische Anlagen)
- Anschaffung einer Zentralbaugruppe für die Wasserversorgung (Zugang in Höhe von 3.671,97 Euro bei technische Anlagen)
- Fahrzeuge und technische Anlagen werden planmäßig linear entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer abgeschrieben

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören Einrichtungsgegenstände, Telekommunikations- und EDV-Ausstattung sowie Werkzeuge und sonstige Geräte.

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2022
Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.925,26 €	7.830,36 €	1.118,60 €	3.736,70 €	16.900,32 €
Summe	13.925,26 €	7.830,36 €	1.118,60 €	3.736,70 €	16.900,32 €

Erläuterungen:

- Zugang Hochdruckreiniger und Schneeketten für Bauhof sowie Geschirrspülmaschine für Festhalle
- Aussonderung des defekten Kopierers in der Grundschule (Abgang)
- planmäßige lineare Abschreibung entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer



1.2.8 Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen. Sie werden verbraucht und sind somit nicht abnutzbar und nicht planmäßig abzuschreiben. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu den Anschaffungskosten.

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Endbestand 31.12.2022
Rohstoffe/Fertigungsmaterial	16.453,97 €	- €	1.527,67 €	14.926,30 €
Betriebsstoffe	2.407,37 €	1.380,49 €	924,06 €	2.863,80 €
Summe	18.861,34 €	1.380,49 €	2.451,73 €	17.790,10 €

Erläuterungen:

- Bestandsminderung Streusalz und Diesel-Tank im Bauhof
- Bestandsmehrung Pellets Dorfstraße 2; Bestandsminderung Heizöl Dorfstraße 5

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Hierunter fallen Anzahlungen für Vermögen, das zum Bilanzstichtag noch nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde steht oder das sich zum Bilanzstichtag noch in Herstellung (Bauphase) befindet. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben.

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Endbestand 31.12.2022
Anlagen im Bau	50.060,30 €	53.617,15 €	65.843,67 €	37.833,78 €
Summe	50.060,30 €	53.617,15 €	65.843,67 €	37.833,78 €

Erläuterungen:

- bei den Zugängen handelt es sich um die ersten Planungsleistungen für die Bauprojekte in der Ortsmitte (Kindertagesstätte, Grundschule, Freianlagen) sowie die Schlussrechnung der Photovoltaikanlage auf dem Vereinshaus
- nach Fertigstellung der Photovoltaikanlage erfolgte die Umbuchung (Abgang bei Anlagen im Bau) auf die Bilanzposition „Technische Anlagen“ (s. o.)

1.3 Finanzvermögen

1.3.2 sonstige Beteiligungen

Eine sonstige Beteiligung liegt vor, wenn kein beherrschender Einfluss auf das Unternehmen an welchem die Beteiligung gehalten wird, ausgeübt werden kann. Beteiligungen werden zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung gehalten und mit den Anschaffungskosten bilanziert.

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2022
Beteiligungen an Zweckverbänden und sonstige Anteilsrechte	24.187,41 €	- €	- €	- €	24.187,41 €
Summe	24.187,41 €	- €	- €	- €	24.187,41 €



Erläuterungen:

- keine Bestandveränderungen im Vergleich zum Anfangsbestand
- die einzelnen Beteiligungen der Gemeinde Horben sind im Anhang unter Punkt 8.7 aufgeführt

1.3.5 Wertpapiere

Diese Bilanzposition beinhaltet die sonstigen Einlagen sowie die sonstigen Wertpapiere der Gemeinde Horben. Sonstige Einlagen können nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwendet werden. Vorliegend handelt es sich um eine Einlage bei der Hausbank. Unter der Bilanzposition sonstige Wertpapiere werden auch geleistete Mietkautionen erfasst, die die Gemeinde in der Regel nach Ende des Mietverhältnisses zurückbekommt.

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Endbestand 31.12.2022
Sonstige Einlagen	- €	2.000.000,00 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
Sonstige Wertpapiere und sonstige Einlagen (Mietkautionen)	- €	1.500,00 €	- €	1.500,00 €
Summe	- €	2.001.500,00 €	1.000.000,00 €	1.001.500,00 €

Erläuterungen:

- zum Bilanzstichtag besteht eine Geldanlage in Höhe von 1 Mio. Euro bei der Hausbank
- für die Anmietung einer Wohnung für die Unterbringung von Flüchtlingen wurde eine Mietkaution geleistet

1.3.6 und 1.3.7 Forderungen

Durch die Festsetzung und Erhebung von Gebühren sowie von Entgelten für Lieferungen und Leistungen oder aus Transferleistungen ergeben sich öffentlich-rechtliche bzw. privatrechtliche Forderungen. Diese werden unter diesen Bilanzpositionen ausgewiesen, wenn sie bis zum Stichtag 31. Dezember entstanden, aber noch nicht bezahlt sind.

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Veränderung	Endbestand 31.12.2022
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	135.337,03 €	162.109,01 €	297.446,04 €
Privatrechtliche Forderungen	1.163.656,18 €	- 564.659,07 €	598.997,11 €
Summe	1.298.993,21 €	- 402.550,06 €	896.443,15 €

Erläuterungen:

- in den öffentlich-rechtlichen Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen sind im Wesentlichen Forderungen aus Gebühren (insbesondere Abrechnungen 2022 im Bereich Wasser und Abwasser) sowie Beiträgen und Steuerforderungen enthalten
- bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich insbesondere um gewährte Zuweisungen (Bewilligungsbescheid in 2022 erhalten), die erst in Folgejahren zu Einzahlungen führen (bspw. aus dem DigitalPakt Schule für die Anschaffung von digitalen Tafeln)



- die Bilanzposition privatrechtliche Forderungen enthält insbesondere den Bestand an liquiden Mitteln der Gemeinde Horben zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 in Höhe von 525.331,95 Euro; da die Verwaltungsgemeinschaft Hexental über ihre Einheitskasse die Kassengeschäfte für die Gemeinde Horben übernimmt, besteht eine privatrechtliche Forderung gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Hexental in Höhe des Bestandes an liquiden Mitteln der Gemeinde Horben

2 Abgrenzungsposten

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Nach § 48 Abs. 1 GemHVO sind als aktive Rechnungsabgrenzungsposten vor dem Abschlussstichtag (31. Dezember) geleistete Auszahlungen auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Veränderung	Endbestand 31.12.2022
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	84.431,02 €	797,50 €	85.228,52 €
Summe	84.431,02 €	797,50 €	85.228,52 €

Erläuterungen:

- Beamtengehälter für Januar 2023, die bereits im Dezember 2022 ausbezahlt wurden
- geleistete Sonderzahlungen an den KVBW (Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg) für spätere Beihilfeleistungen; die freiwillig geleisteten Sonderzahlungen bilden ein mitgliedsbezogenes Guthaben, das auf Antrag mit späteren Verpflichtungen verrechnet werden kann

2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Nach § 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO werden die geleisteten Investitionszuschüsse an Dritte als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen.

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2022
Sonderposten für geleistete Zuwendungen	202.801,83 €	13.078,12 €	- €	9.713,88 €	206.166,07 €
Summe	202.801,83 €	13.078,12 €	- €	9.713,88 €	206.166,07 €

Erläuterungen:

- Zugänge bei Investitionsumlagen an Verwaltungsgemeinschaft Hexental für Hochwasserrückhaltebecken (Ebersbächle, Heimbach, Stöckenhöfe) sowie für höhenverstellbare Tische im Bauamt
- die Sonderposten für geleistete Zuwendungen werden planmäßig linear entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Investition abgeschrieben



7.2 PASSIVA

1 *Eigenkapital*

1.1 *Basiskapital*

Das Basiskapital ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite.

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Veränderung	Endbestand 31.12.2022
Basiskapital	2.707.533,46 €	- €	2.707.533,46 €
Summe	2.707.533,46 €	- €	2.707.533,46 €

Erläuterungen:

- das Basiskapital bleibt in der Regel unverändert
- eine Berichtigung aus der erstmaligen Erfassung und Bewertung der Vermögenswerte war nicht erforderlich; die Prüfung der Eröffnungsbilanz durch das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat keinen entsprechenden Berichtigungsbedarf ergeben

1.2 *Rücklagen*

Unter der Bilanzposition Rücklagen werden die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (1.2.1) sowie des Sonderergebnisses (1.2.2) ausgewiesen. Die Rücklagen stehen gemäß § 24 Abs. 1 und 2 GemHVO zum Haushaltsausgleich in Folgejahren, in denen der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses nicht gelingt, zur Verfügung.

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Einstellung	Entnahme	Endbestand 31.12.2022
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	388.232,97 €	342.597,65 €	- €	730.830,62 €
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	126.304,45 €	- €	- €	126.304,45 €
Summe	514.537,42 €	342.597,65 €	- €	857.135,07 €

Erläuterungen:

- das in 2022 erzielte ordentliche Ergebnis in Höhe von 342.597,65 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt; diese Rücklage wächst somit auf rund 730.800 Euro an
- ein Sonderergebnis ist in 2022 nicht entstanden; die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses weist daher weiterhin einen Bestand von 126.304,45 Euro auf

2 *Sonderposten*

Die Sonderposten sind untergliedert in Sonderposten für Investitionszuweisungen (2.1), Sonderposten für Investitionsbeiträge (2.2) und Sonderposten für Sonstiges (2.3).

Gemäß dem Brutto-Prinzip aus § 40 Abs. 4 GemHVO werden empfangene Investitionszuweisungen und -beiträge nicht bei den Anschaffungskosten (auf der Aktivseite) abgesetzt, sondern als Sonderposten passiviert und in der Regel entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlageguts korrespondierend ertragswirksam aufgelöst.



Bei den Sonstigen Sonderposten handelt es sich insbesondere um erhaltene Zuwendungen für Maßnahmen, die zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 noch nicht fertiggestellt waren. Zudem ist für unentgeltlich erhaltenes Vermögen und Sonderposten aus Erschließungsverträgen ein Passivposten unter dieser Bilanzposition zu bilden.

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Auflösung	Endbestand 31.12.2022
Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände	1.323.262,00 €	54.058,58 €	- €	82.682,32 €	1.294.638,26 €
Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	415.170,63 €	142.021,42 €	- €	38.006,28 €	519.185,77 €
Sonstige Sonderposten	599.143,96 €	17.085,26 €	50.000,00 €	15.865,75 €	550.363,47 €
Summe	2.337.576,59 €	213.165,26 €	50.000,00 €	136.554,35 €	2.364.187,50 €

Erläuterungen:

- da die Photovoltaikanlage auf dem Vereinshaus in 2022 fertiggestellt wurde, war der Investitionszuschuss der Stiftung Zukunftserbe in Höhe von 50.000 Euro von den Sonstigen Sonderposten (für Anlagen im Bau) auf die Sonderposten für Investitionszuweisungen umzubuchen
- zudem erhielt die Gemeinde vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg eine Zuweisung für den Batteriespeicher (3.518,58 Euro) sowie eine Zuweisung vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg für die Anschaffung einer Wandertafel (540 Euro)
- es wurden Wasserversorgungs- und Abwasserbeiträge in Höhe von insgesamt 142.021,42 Euro erhoben
- für die Anschaffung von Fahrzeugfunkgeräten für die Feuerwehr sowie von digitalen Tafeln für die Grundschule sind Zuwendungsbescheide eingegangen (Zugang bei den sonstigen Sonderposten); die Beschaffung der bezuschussten Vermögensgegenstände erfolgte erst im Folgejahr

3 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Zeitpunkt der Fälligkeit jedoch noch nicht bekannt ist, zu bilden. Es gibt Pflicht- und Wahlrückstellungen (§ 41 GemHVO). Zu den Pflichtrückstellungen zählt nach § 41 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO die Rückstellung für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen. Betroffen sind hier die Gebührenüberschüsse aus der Abwasserbeseitigung (Schmutz- und Niederschlagswasser). Weitere Rückstellungen sind bei der Gemeinde Horben aktuell nicht zu bilden.

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Bildung	Inanspruchnahme	Endbestand 31.12.2022
Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen	215.890,41 €	72.581,92 €	51.923,55 €	236.548,78 €
Summe	215.890,41 €	72.581,92 €	51.923,55 €	236.548,78 €

Erläuterungen:

- im Rahmen der Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2021-2022 wurde ein Teil der Gebührenausschleichrückstellung für 2022 in Anspruch genommen (51.923,55 Euro)



- am Ende des Kalkulationszeitraumes 2021-2022 steht das gebührenrechtliche Ergebnis fest (insgesamt für beide Jahre) und in Höhe der Gebührenüberschüsse (72.581,92 Euro) wird wiederum eine Gebührenüberschussrückstellung gebildet, welche in kommende Kalkulationen eingerechnet und ertragswirksam aufgelöst wird

4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen, die am Bilanzstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Diese sind einzeln zu bewerten.

Es werden insbesondere noch nicht bezahlte Verpflichtungen gegenüber Lieferanten, Baufirmen oder sonstigen Gläubigern ausgewiesen.

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Veränderung	Endbestand 31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.717,30 €	7.500,04 €	65.217,34 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	27.163,56 €	72.828,54 €	99.992,10 €
Sonstige Verbindlichkeiten	19.509,04 €	- 1.998,82 €	17.510,22 €
Summe	104.389,90 €	78.329,76 €	182.719,66 €

Erläuterung:

- die Erhöhung bei den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen ergeben sich insbesondere aus der Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2022 des Kindergartens St. Agatha durch die katholische Gesamtkirchengemeinde sowie der Abrechnung der Busverbindung für 2022 durch die Freiburger Verkehrs AG; welche erst in 2023 bezahlt wurden

5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO vor dem Bilanzstichtag (31. Dezember 2022) erhaltene Einnahmen auszuweisen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierunter fallen bspw. im Voraus erhaltene Mieten. Der größte Anteil entfällt jedoch auf die Grabnutzungsgebühren.

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2022	Zugänge	Auflösung	Endbestand 31.12.2022
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	94.903,94 €	36.404,84 €	38.845,19 €	92.463,59 €
Summe	94.903,94 €	36.404,84 €	38.845,19 €	92.463,59 €

Erläuterung:

- Grabnutzungsgebühren werden im Voraus für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte entrichtet; die Erträge daraus sind über die vereinbarte Nutzungsdauer abzugrenzen und werden entsprechend ertragswirksam aufgelöst



7.3 Kennzahlen zur Bilanz

Das Ziel der Analyse des Jahresabschlusses ist die Erlangung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Horben.

In Bezug auf die Bilanz (Vermögenslage) sind insbesondere die Kennzahlen „Eigenkapitalquote“, „Wirtschaftliches Eigenkapital“ und „Anlagendeckungsgrad“ relevant und werden nachfolgend abgebildet.

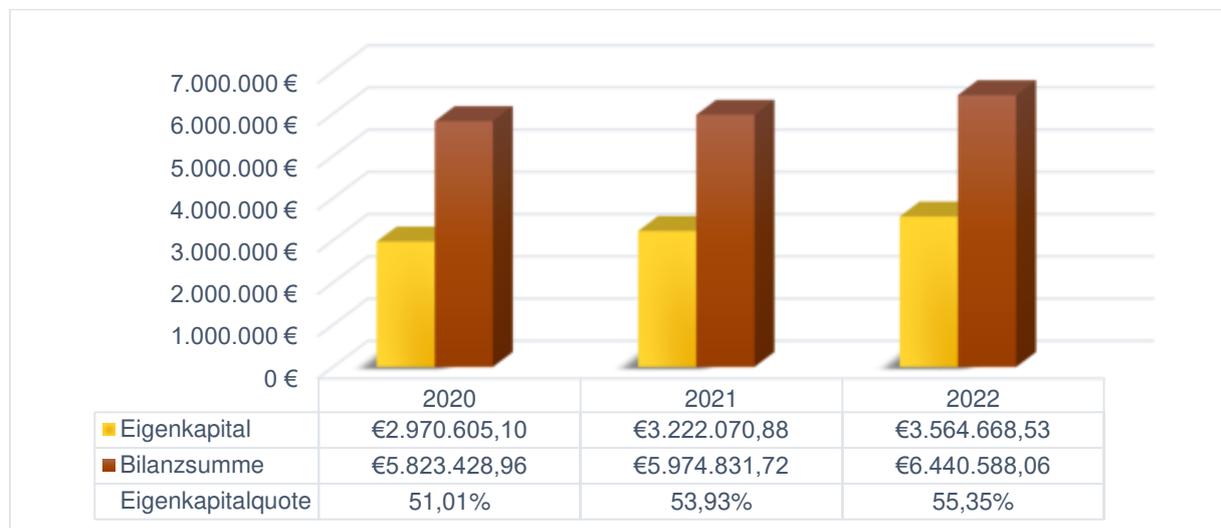
7.3.1 Eigenkapitalquote

Das Eigenkapital der Gemeinde Horben setzt sich aus dem Basiskapital und den Ergebnisrücklagen (aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Sonderergebnis) zusammen. Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital auf. Da das Gesamtkapital auf der Passivseite der Bilanz dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz entspricht, gibt die Eigenkapitalquote zudem an, zu wie viel Prozent das Gesamtvermögen der Gemeinde durch Eigenkapital finanziert ist.

Die Eigenkapitalquote wird wie folgt berechnet:

$$\text{Eigenkapitalquote 2022} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{3.564.668,53 \text{ €}}{6.440.588,06 \text{ €}} = 55,35\%$$

Nachfolgendes Schaubild zeigt die Entwicklung der Eigenkapitalquote über die letzten drei Jahre auf.



7.3.2 Wirtschaftliches Eigenkapital

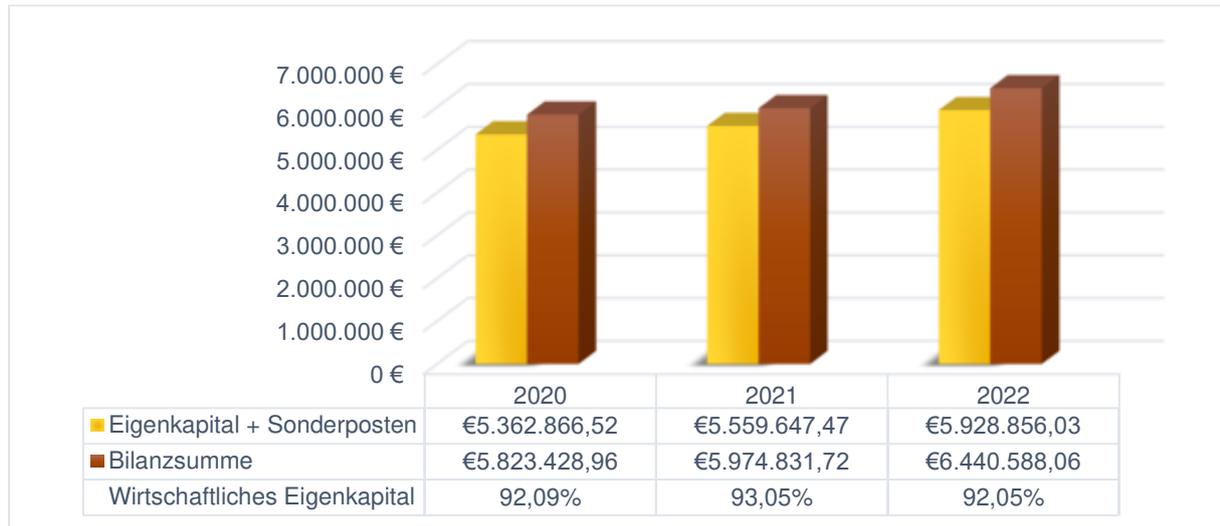
Die Kennzahl Wirtschaftliches Eigenkapital umfasst das gesamte Eigenkapital und die langfristigen Sonderposten. Die Sonderposten in Form von Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen sind eine dauerhafte Finanzleistung Dritter und mit Investitionen in das Sachvermögen verbunden. Solange das bezuschusste Sachvermögen nicht veräußert wird, ist die Zweckbindung gegeben und damit besteht keine Rückzahlungsverpflichtung gegenüber Dritten. Insofern kann ein eigenkapitalähnlicher Charakter unterstellt werden.



Das Wirtschaftliche Eigenkapital wird wie folgt ermittelt:

$$\text{Wirtschaftliches Eigenkapital 2022} = \frac{\text{Eigenkapital + Sonderposten}}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{5.928.856,03 \text{ €}}{6.440.588,06 \text{ €}} = 92,05\%$$

Die Entwicklung der Kennzahl Wirtschaftliches Eigenkapital über die letzten drei Jahre wird nachfolgend dargestellt:



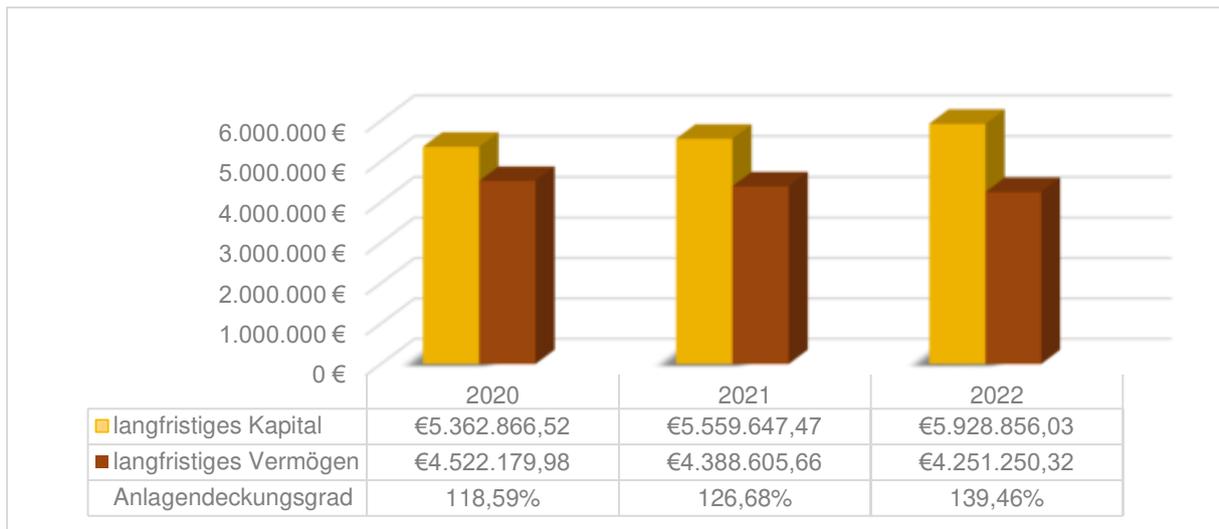
7.3.3 Anlagendeckungsgrad

Der Anlagendeckungsgrad gibt Auskunft darüber, inwieweit das langfristige Vermögen durch langfristiges Kapital (Eigenkapital + Sonderposten + langfristiges Fremdkapital) gedeckt ist. Die Beurteilung der Finanzierung einer Verwaltung erfolgt überwiegend auf Grundlage der sogenannten Goldenen Bilanzregel. Der Goldenen Bilanzregel liegt die Vorstellung zugrunde, dass durch die Einhaltung des Grundsatzes der Fristenkongruenz (langfristiges Vermögen muss langfristig finanziert sein) die Liquidität langfristig aufrechterhalten werden kann. Zielgröße ist eine Quote von 100 Prozent. Damit ist die Finanzierung der langfristig gebundenen Vermögenswerte der Aktiva über die langfristig zur Verfügung stehenden Finanzmittel der Passiva sichergestellt.

Der Anlagendeckungsgrad wird wie folgt errechnet:

$$\text{Anlagendeckungsgrad 2022} = \frac{\text{Eigenkapital + Sonderposten + langfristiges Fremdkapital}}{\text{langfristiges Vermögen}} = \frac{5.928.856,03 \text{ €}}{4.251.250,32 \text{ €}} = 139,46\%$$

Die Entwicklung des Anlagendeckungsgrades der Gemeinde Horben über die letzten drei Jahre ist nachfolgender Darstellung zu entnehmen.



Dr. Benjamin Bröcker
Bürgermeister

Christina Mangold
Rechnungsamt

Gesamtergebnisrechnung

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.362.233,45	1.341.600,00	1.446.214,41	104.614,41	0,00	0,00	-104.614,41	0,00
	+ • 30110000 Grundsteuer A	16.430,02	17.000,00	17.590,90	590,90	0,00	0,00	-590,90	0,00
	+ • 30120000 Grundsteuer B	188.773,12	188.000,00	173.723,80	-14.276,20	0,00	0,00	14.276,20	0,00
	+ • 30130000 Gewerbesteuer	300.149,26	250.000,00	370.364,50	120.364,50	0,00	0,00	-120.364,50	0,00
	+ • 30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	761.863,66	790.500,00	781.932,98	-8.567,02	0,00	0,00	8.567,02	0,00
	+ • 30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.405,04	16.600,00	17.451,63	851,63	0,00	0,00	-851,63	0,00
	+ • 30320000 Hundesteuer	6.000,00	6.000,00	6.356,25	356,25	0,00	0,00	-356,25	0,00
	+ • 30340000 Zweitwohnungssteuer	11.708,35	10.000,00	11.708,35	1.708,35	0,00	0,00	-1.708,35	0,00
	+ • 30490000 Sonstige steuerähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 30510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	57.784,00	62.800,00	66.366,00	3.566,00	0,00	0,00	-3.566,00	0,00
	+ • 30520000 Sonstige Ausgleichsleistungen	120,00	700,00	720,00	20,00	0,00	0,00	-20,00	0,00
	+ • 30530000 Gewerbesteuer-Kompensationsbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	759.856,23	929.050,00	1.035.021,84	105.971,84	0,00	0,00	-105.971,84	0,00
	+ • 31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	584.163,90	755.500,00	834.944,60	79.444,60	0,00	0,00	-79.444,60	0,00
	+ • 31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 31400000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	166.266,29	167.550,00	192.809,45	25.259,45	0,00	0,00	-25.259,45	0,00
	+ • 31420000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	6.788,11	6.000,00	6.407,90	407,90	0,00	0,00	-407,90	0,00
	+ • 31480000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	1.537,93	0,00	859,89	859,89	0,00	0,00	-859,89	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	133.050,63	116.500,00	136.554,35	20.054,35	0,00	0,00	-20.054,35	0,00
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	95.783,94	88.100,00	98.548,07	10.448,07	0,00	0,00	-10.448,07	0,00
	+ • 31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	37.266,69	28.400,00	38.006,28	9.606,28	0,00	0,00	-9.606,28	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	376.638,98	416.800,00	393.123,98	-23.676,02	0,00	0,00	23.676,02	0,00
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	13.056,62	11.700,00	13.653,70	1.953,70	0,00	0,00	-1.953,70	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
	+ • 33111000	Gebühren für Gewerbean- und Abmeldungen, Ummeldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	311.091,96	311.300,00	292.283,88	-19.016,12	0,00	19.016,12	0,00
	+ • 33211000	Bauwassergebühren	6.825,00	500,00	9.223,65	8.723,65	0,00	-8.723,65	0,00
	+ • 33211300	Benutzungsgebühren Schulbetreuung	30.248,74	42.000,00	52.417,40	10.417,40	0,00	-10.417,40	0,00
	+ • 33211500	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Wertabgabe_Eigenverbrauch)	0,00	0,00	1.630,94	1.630,94	0,00	-1.630,94	0,00
	+ • 33212000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Ust-pflichtig)	0,00	1.300,00	909,65	-390,35	0,00	390,35	0,00
	+ • 33610000	Zweckgebundene Abgaben	15.416,66	50.000,00	23.004,76	-26.995,24	0,00	26.995,24	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		80.928,03	54.450,00	54.854,36	404,36	0,00	-404,36	0,00
	+ • 34110000	Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	21.286,31	27.150,00	29.016,87	1.866,87	0,00	-1.866,87	0,00
	+ • 34111000	Mieten und Pachten (mehrwertsteuerpflichtig)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 34120000	Nebenkosten	2.981,35	4.100,00	3.790,17	-309,83	0,00	309,83	0,00
	+ • 34210000	Erträge aus Verkauf	12.360,92	5.600,00	5.664,54	64,54	0,00	-64,54	0,00
	+ • 34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	44.299,45	17.600,00	16.382,78	-1.217,22	0,00	1.217,22	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		10.337,81	13.400,00	21.139,34	7.739,34	0,00	-7.739,34	0,00
	+ • 34810000	Erstattungen vom Land	3.730,13	0,00	3.857,84	3.857,84	0,00	-3.857,84	0,00
	+ • 34820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	4.128,87	9.600,00	8.794,96	-805,04	0,00	805,04	0,00
	+ • 34830000	Erstattungen von Zweckverbänden, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	2.478,81	2.300,00	324,17	-1.975,83	0,00	1.975,83	0,00
	+ • 34881000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.500,00	8.162,37	6.662,37	0,00	-6.662,37	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge		547,28	800,00	2.692,04	1.892,04	0,00	-1.892,04	0,00
	+ • 36120000	Zinserträge von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 36160000	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	457,33	700,00	1.311,22	611,22	0,00	-611,22	0,00
	+ • 36170000	Zinserträge von Kreditinstituten	0,00	0,00	1.305,56	1.305,56	0,00	-1.305,56	0,00
	+ • 36510000	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
	+ • 36990000 Sonstige Finanzerträge	89,95	100,00	75,26	-24,74	0,00	0,00	24,74	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	55.773,99	55.200,00	62.148,24	6.948,24	0,00	0,00	-6.948,24	0,00
	+ • 35110000 Konzessionsabgaben	32.098,44	30.000,00	30.350,09	350,09	0,00	0,00	-350,09	0,00
	+ • 35111000 Konzessionsabgaben (WL)	18.642,11	23.200,00	23.658,23	458,23	0,00	0,00	-458,23	0,00
	+ • 35210000 Erstattung von Steuern	506,40	0,00	282,30	282,30	0,00	0,00	-282,30	0,00
	+ • 35610000 Bußgelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dgl..	2.276,76	2.000,00	2.744,73	744,73	0,00	0,00	-744,73	0,00
	+ • 35831000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigungen, Pauschalwertberichtigungen)	2.250,28	0,00	3.904,53	3.904,53	0,00	0,00	-3.904,53	0,00
	+ • 35832000 Erlösberichtigungen (z.B. gewährte Skonti, Boni)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.208,36	1.208,36	0,00	0,00	-1.208,36	0,00
11	= Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)	2.779.366,40	2.927.800,00	3.151.748,56	223.948,56	0,00	0,00	-223.948,56	0,00
12	- Personalaufwendungen	391.765,43	424.700,00	426.889,05	2.189,05	0,00	0,00	-2.189,05	0,00
	- • 40110000 Bezüge der Beamten	66.130,44	67.500,00	66.349,96	-1.150,04	0,00	0,00	1.150,04	0,00
	- • 40120000 Entgelte und ähnliche Leistungen für Beschäftigte	206.116,48	230.200,00	232.452,71	2.252,71	0,00	0,00	-2.252,71	0,00
	- • 40210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	60.461,31	60.800,00	60.461,31	-338,69	0,00	0,00	338,69	0,00
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	15.884,76	18.000,00	18.284,67	284,67	0,00	0,00	-284,67	0,00
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	40.168,44	45.100,00	46.336,40	1.236,40	0,00	0,00	-1.236,40	0,00
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	3.004,00	3.100,00	3.004,00	-96,00	0,00	0,00	96,00	0,00
	- • 40999999 Personalabwicklung Fehlerkonto (dvv.Personal)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 41510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	377.078,76	525.450,00	493.327,42	-32.122,58	0,00	0,00	32.122,58	0,00
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	23.375,30	34.800,00	25.657,45	-9.142,55	0,00	0,00	9.142,55	0,00
	- • 42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	40.512,21	118.600,00	73.434,90	-45.165,10	0,00	0,00	45.165,10	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	10.961,21	14.400,00	11.268,35	-3.131,65	0,00	0,00	3.131,65	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	31.069,14	33.200,00	20.224,65	-12.975,35	0,00	0,00	12.975,35	0,00
	- • 42310000 Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	5.080,25	4.000,00	12.908,95	8.908,95	0,00	0,00	-8.908,95	0,00
	- • 42320000 Leasing	2.968,31	16.600,00	16.560,36	-39,64	0,00	0,00	39,64	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	131.512,73	142.950,00	153.585,79	10.635,79	0,00	0,00	-10.635,79	0,00
	- • 42411000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Eigenverbrauch Strom)	0,00	0,00	1.630,94	1.630,94	0,00	0,00	-1.630,94	0,00
	- • 42510000 Haltung von Fahrzeugen	10.101,15	10.500,00	14.188,46	3.688,46	0,00	0,00	-3.688,46	0,00
	- • 42611000 Dienst- und Schutzkleidung	2.743,13	4.000,00	8.991,12	4.991,12	0,00	0,00	-4.991,12	0,00
	- • 42612000 Aus- und Fortbildung	3.226,41	6.600,00	1.745,35	-4.854,65	0,00	0,00	4.854,65	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	102.109,91	121.800,00	131.935,37	10.135,37	0,00	0,00	-10.135,37	0,00
	- • 42711000 Datenverarbeitung	5.089,69	9.700,00	11.754,26	2.054,26	0,00	0,00	-2.054,26	0,00
	- • 42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	3.001,16	3.300,00	4.134,31	834,31	0,00	0,00	-834,31	0,00
	- • 42750000 Lernmittel	5.328,16	5.000,00	5.307,16	307,16	0,00	0,00	-307,16	0,00
15	- Abschreibungen	217.498,23	221.800,00	218.506,26	-3.293,74	0,00	0,00	3.293,74	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	205.602,59	219.600,00	205.198,78	-14.401,22	0,00	0,00	14.401,22	0,00
	- • 47210000 Abschreibungen auf Forderungen (wegen Uneinbringlichkeit/Einzelwertberichtigung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 47220000 Abschreibungen auf Forderungen	2.208,63	0,00	3.593,60	3.593,60	0,00	0,00	-3.593,60	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	9.687,01	2.200,00	9.713,88	7.513,88	0,00	0,00	-7.513,88	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	304,47	600,00	519,80	-80,20	0,00	0,00	80,20	0,00
	- • 45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
	- • 45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	304,47	600,00	519,80	-80,20	0,00	0,00	80,20	0,00
17	- Transferaufwendungen	1.479.957,44	1.463.000,00	1.472.805,53	9.805,53	0,00	0,00	-9.805,53	0,00
	- • 43110000 Zuweisungen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 43130000 Zuweisungen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände u. dgl.	43.785,96	65.900,00	49.805,37	-16.094,63	0,00	0,00	16.094,63	0,00
	- • 43170000 Zuweisungen an private Unternehmen	60.440,20	64.000,00	59.623,29	-4.376,71	0,00	0,00	4.376,71	0,00
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	302.003,98	327.900,00	351.530,42	23.630,42	0,00	0,00	-23.630,42	0,00
	- • 43410000 Gewerbesteuerumlage	23.283,77	23.000,00	42.327,17	19.327,17	0,00	0,00	-19.327,17	0,00
	- • 43710000 Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzausgleichsumlage)	359.399,60	341.400,00	341.424,80	24,80	0,00	0,00	-24,80	0,00
	- • 43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage)	562.587,56	496.000,00	495.915,80	-84,20	0,00	0,00	84,20	0,00
	- • 43731000 VG Umlage	128.456,37	144.800,00	132.178,68	-12.621,32	0,00	0,00	12.621,32	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	187.600,74	249.750,00	197.102,85	-52.647,15	0,00	0,00	52.647,15	0,00
	- • 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	49.052,26	57.000,00	56.319,35	-680,65	0,00	0,00	680,65	0,00
	- • 44220000 Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	0,00	2.000,00	173,15	-1.826,85	0,00	0,00	1.826,85	0,00
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mitgliedsbeiträge)	6.503,84	10.150,00	6.275,00	-3.875,00	0,00	0,00	3.875,00	0,00
	- • 44291000 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Aufwendungen Schülerbeförderung)	3.086,00	7.500,00	5.379,22	-2.120,78	0,00	0,00	2.120,78	0,00
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	15.011,49	14.200,00	12.972,86	-1.227,14	0,00	0,00	1.227,14	0,00
	- • 44311000 Post- und Fernmeldegebühren	4.513,76	4.900,00	3.196,02	-1.703,98	0,00	0,00	1.703,98	0,00
	- • 44312000 Dienstreisen	637,95	2.400,00	503,06	-1.896,94	0,00	0,00	1.896,94	0,00
	- • 44313000 Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	13.270,13	15.500,00	12.721,98	-2.778,02	0,00	0,00	2.778,02	0,00
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	36.559,52	42.500,00	39.937,71	-2.562,29	0,00	0,00	2.562,29	0,00
	- • 44420000 Aufwendungen aus Vorsteuerkorrekturen bzw. Umsatzsteuernachbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
-	• 44500000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an den Bund	422,16	500,00	547,94	47,94	0,00	0,00	-47,94	0,00
-	• 44510000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-	• 44520000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	42.329,48	51.800,00	23.926,94	-27.873,06	0,00	0,00	27.873,06	0,00
-	• 44530000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	9.872,67	27.300,00	26.697,38	-602,62	0,00	0,00	602,62	0,00
-	• 44580000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche	6.341,48	14.000,00	8.452,24	-5.547,76	0,00	0,00	5.547,76	0,00
-	• 44980000 Deckungsreserve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)	2.654.205,07	2.885.300,00	2.809.150,91	-76.149,09	0,00	0,00	76.149,09	0,00
20	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)	125.161,33	42.500,00	342.597,65	300.097,65	0,00	0,00	-300.097,65	0,00
21	+ Außerordentliche Erträge	126.467,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+	• 50120000 Empfangene Schadensersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+	• 50190000 Sonstige außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+	• 53110000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	126.467,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+	• 53120000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	162,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-	• 51190000 Sonstige außerordentliche Aufwendungen	162,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-	• 53210000 Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-	• 53220000 Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Sonderergebnis (Saldo aus Nr. 21 und 22)	126.304,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Gesamtergebnis (Summe aus Nr. 20 und 23)	251.465,78	42.500,00	342.597,65	300.097,65	0,00	0,00	-300.097,65	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
	nachrichtlich:								
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen 5)								
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	125.161,33	42.500,00	342.597,65	300.097,65	0,00	0,00	-300.097,65	0,00
27	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	126.304,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen das Basiskapital (§ 23 Satz 4 GemHVO)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

- 1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)
2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten
3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)
4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen
5) Es ist nur die Angabe des jeweiligen Vorgangs notwendig

Gesamtfinanzrechnung

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.373.780,05	1.341.600,00	1.449.553,23	107.953,23	0,00	0,00	- 107.953,23	0,00
	+ • 60110000 Grundsteuer A	16.428,43	17.000,00	17.589,32	589,32	0,00	0,00	- 589,32	0,00
	+ • 60120000 Grundsteuer B	189.477,05	188.000,00	173.342,30	-14.657,70	0,00	0,00	14.657,70	0,00
	+ • 60130000 Gewerbesteuer	293.113,44	250.000,00	374.893,90	124.893,90	0,00	0,00	- 124.893,90	0,00
	+ • 60210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	761.863,66	790.500,00	781.932,98	-8.567,02	0,00	0,00	8.567,02	0,00
	+ • 60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.405,04	16.600,00	17.451,63	851,63	0,00	0,00	- 851,63	0,00
	+ • 60320000 Hundesteuer	6.000,00	6.000,00	6.268,75	268,75	0,00	0,00	- 268,75	0,00
	+ • 60340000 Zweitwohnungssteuer	11.708,43	10.000,00	11.708,35	1.708,35	0,00	0,00	- 1.708,35	0,00
	+ • 60490000 Sonstige steuerähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 60510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	57.784,00	62.800,00	66.366,00	3.566,00	0,00	0,00	- 3.566,00	0,00
	+ • 60520000 Sonstige Ausgleichsleistungen	18.000,00	700,00	0,00	-700,00	0,00	0,00	700,00	0,00
	+ • 60530000 Gewerbesteuer-Kompensationszahlung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	752.325,46	929.050,00	1.023.763,72	94.713,72	0,00	0,00	- 94.713,72	0,00
	+ • 61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	584.163,90	755.500,00	834.944,60	79.444,60	0,00	0,00	- 79.444,60	0,00
	+ • 61310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 61400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 61410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	159.039,62	167.550,00	181.141,12	13.591,12	0,00	0,00	- 13.591,12	0,00
	+ • 61420000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.484,01	6.000,00	6.712,00	712,00	0,00	0,00	- 712,00	0,00
	+ • 61480000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	1.537,93	0,00	966,00	966,00	0,00	0,00	- 966,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	378.660,02	416.800,00	373.754,35	-43.045,65	0,00	0,00	43.045,65	0,00
	+ • 63110000 Verwaltungsgebühren	13.631,00	11.700,00	14.298,19	2.598,19	0,00	0,00	- 2.598,19	0,00
	+ • 63111000 Gebühren für Gewerbean- und Abmeldungen, Ummeldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	318.471,90	311.300,00	277.350,19	-33.949,81	0,00	0,00	33.949,81	0,00
	+ • 63211000 Bauwassergebühren	3.255,84	500,00	6.825,00	6.325,00	0,00	0,00	- 6.325,00	0,00
	+ • 63211300 Benutzungsgebühren Schulbetreuung	29.844,72	42.000,00	52.894,37	10.894,37	0,00	0,00	- 10.894,37	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
	+ • 63211500 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Wertabgabe_Eigenverbrauch)	0,00	0,00	1.630,94	1.630,94	0,00	0,00	- 1.630,94	0,00
	+ • 63212000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Ust-pflichtig)	0,00	1.300,00	0,00	-1.300,00	0,00	0,00	1.300,00	0,00
	+ • 63610000 Zweckgebundene Abgaben	13.456,56	50.000,00	20.755,66	-29.244,34	0,00	0,00	29.244,34	0,00
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	71.874,87	54.450,00	51.736,66	-2.713,34	0,00	0,00	2.713,34	0,00
	+ • 64110000 Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	21.186,31	27.150,00	28.341,87	1.191,87	0,00	0,00	- 1.191,87	0,00
	+ • 64111000 Mieten und Pachten (mehrwertsteuerpflichtig)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 64120000 Nebenkosten	2.981,35	4.100,00	3.631,84	-468,16	0,00	0,00	468,16	0,00
	+ • 64210000 Einzahlungen aus Verkauf	3.808,31	5.600,00	10.581,61	4.981,61	0,00	0,00	- 4.981,61	0,00
	+ • 64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	43.898,90	17.600,00	9.181,34	-8.418,66	0,00	0,00	8.418,66	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.153,33	13.400,00	10.339,99	-3.060,01	0,00	0,00	3.060,01	0,00
	+ • 64810000 Erstattungen vom Land	3.730,13	0,00	2.793,42	2.793,42	0,00	0,00	- 2.793,42	0,00
	+ • 64820000 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.128,87	9.600,00	7.219,96	-2.380,04	0,00	0,00	2.380,04	0,00
	+ • 64830000 Erstattungen von Zweckverbänden, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	10.163,83	2.300,00	326,61	-1.973,39	0,00	0,00	1.973,39	0,00
	+ • 64881000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	130,50	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	513,32	800,00	2.094,22	1.294,22	0,00	0,00	- 1.294,22	0,00
	+ • 66120000 Zinseinzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 66160000 Zinseinzahlungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	457,33	700,00	1.311,22	611,22	0,00	0,00	- 611,22	0,00
	+ • 66170000 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0,00	0,00	666,67	666,67	0,00	0,00	- 666,67	0,00
	+ • 66510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 66990000 Sonstige Finanzeinzahlungen	55,99	100,00	116,33	16,33	0,00	0,00	- 16,33	0,00
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	54.519,55	55.200,00	60.469,99	5.269,99	0,00	0,00	- 5.269,99	0,00
	+ • 65110000 Konzessionsabgaben	32.560,39	30.000,00	34.510,45	4.510,45	0,00	0,00	- 4.510,45	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
	+ • 65111000 Konzessionsabgaben (WL)	18.642,11	23.200,00	23.658,23	458,23	0,00	0,00	- 458,23	0,00
	+ • 65210000 Erstattung von Steuern	506,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 65610000 Bußgelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 65620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergleichen	2.810,65	2.000,00	1.092,95	-907,05	0,00	0,00	907,05	0,00
	+ • 65910000 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	1.208,36	1.208,36	0,00	0,00	- 1.208,36	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.649.826,60	2.811.300,00	2.971.712,16	160.412,16	0,00	0,00	- 160.412,16	0,00
10	- Personalauszahlungen	391.885,75	424.700,00	427.268,96	2.568,96	0,00	0,00	- 2.568,96	0,00
	- • 70110000 Bezüge der Beamten	66.130,43	67.500,00	66.364,79	-1.135,21	0,00	0,00	1.135,21	0,00
	- • 70120000 Entgelte und ähnliche Leistungen für Beschäftigte	205.972,34	230.200,00	232.002,59	1.802,59	0,00	0,00	- 1.802,59	0,00
	- • 70210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	60.918,64	60.800,00	61.772,53	972,53	0,00	0,00	- 972,53	0,00
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	15.819,08	18.000,00	17.792,24	-207,76	0,00	0,00	207,76	0,00
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	40.041,26	45.100,00	46.332,81	1.232,81	0,00	0,00	- 1.232,81	0,00
	- • 70410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	3.004,00	3.100,00	3.004,00	-96,00	0,00	0,00	96,00	0,00
	- • 70999999 Personalabwicklung Fehlerkonto (dvv.Personal)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	405.845,90	525.450,00	461.834,87	-63.615,13	0,00	0,00	63.615,13	0,00
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	23.752,19	34.800,00	25.614,51	-9.185,49	0,00	0,00	9.185,49	0,00
	- • 72120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	40.233,75	118.600,00	70.310,83	-48.289,17	0,00	0,00	48.289,17	0,00
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	12.933,47	14.400,00	11.701,79	-2.698,21	0,00	0,00	2.698,21	0,00
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	30.884,47	33.200,00	20.409,32	-12.790,68	0,00	0,00	12.790,68	0,00
	- • 72310000 Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	4.649,47	4.000,00	13.017,13	9.017,13	0,00	0,00	- 9.017,13	0,00
	- • 72320000 Leasing	2.968,31	16.600,00	16.560,36	-39,64	0,00	0,00	39,64	0,00
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	150.975,90	142.950,00	150.380,58	7.430,58	0,00	0,00	- 7.430,58	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
	- • 72411000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Eigenverbrauch Strom)	0,00	0,00	1.630,94	1.630,94	0,00	0,00	- 1.630,94	0,00
	- • 72510000 Haltung von Fahrzeugen	10.934,62	10.500,00	13.175,18	2.675,18	0,00	0,00	- 2.675,18	0,00
	- • 72611000 Dienst- und Schutzkleidung	2.743,13	4.000,00	8.991,12	4.991,12	0,00	0,00	- 4.991,12	0,00
	- • 72612000 Aus- und Fortbildung	3.744,41	6.600,00	1.745,35	-4.854,65	0,00	0,00	4.854,65	0,00
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	107.773,15	121.800,00	109.381,78	-12.418,22	0,00	0,00	12.418,22	0,00
	- • 72711000 Datenverarbeitung	5.508,15	9.700,00	9.493,51	-206,49	0,00	0,00	206,49	0,00
	- • 72740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	3.001,16	3.300,00	4.115,31	815,31	0,00	0,00	- 815,31	0,00
	- • 72750000 Lernmittel	5.743,72	5.000,00	5.307,16	307,16	0,00	0,00	- 307,16	0,00
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	304,47	600,00	522,24	-77,76	0,00	0,00	77,76	0,00
	- • 75120000 Zinsauszahlungen an Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 75990000 Sonstige Finanzauszahlungen	304,47	600,00	522,24	-77,76	0,00	0,00	77,76	0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	1.511.562,34	1.463.000,00	1.424.747,03	-38.252,97	0,00	0,00	38.252,97	0,00
	- • 73110000 Zuweisungen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 73130000 Zuweisungen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände u. dgl.	43.785,96	65.900,00	49.805,37	-16.094,63	0,00	0,00	16.094,63	0,00
	- • 73170000 Zuschüsse an private Unternehmen	61.424,40	64.000,00	22.884,64	-41.115,36	0,00	0,00	41.115,36	0,00
	- • 73180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	307.861,90	327.900,00	315.440,53	-12.459,47	0,00	0,00	12.459,47	0,00
	- • 73410000 Gewerbesteuerumlage	23.283,77	23.000,00	42.327,17	19.327,17	0,00	0,00	- 19.327,17	0,00
	- • 73710000 Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzausgleichsumlage)	359.399,60	341.400,00	341.424,80	24,80	0,00	0,00	- 24,80	0,00
	- • 73720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage)	562.587,56	496.000,00	495.915,80	-84,20	0,00	0,00	84,20	0,00
	- • 73731000 VG Umlage	153.219,15	144.800,00	156.948,72	12.148,72	0,00	0,00	- 12.148,72	0,00
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	184.205,52	249.750,00	225.926,94	-23.823,06	0,00	0,00	23.823,06	0,00
	- • 74210000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	48.433,71	57.000,00	55.089,30	-1.910,70	0,00	0,00	1.910,70	0,00
	- • 74220000 Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	0,00	2.000,00	31,70	-1.968,30	0,00	0,00	1.968,30	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
-	• 74290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.448,84	10.150,00	6.275,00	-3.875,00	0,00	0,00	3.875,00	0,00
-	• 74291000 Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Aufwendungen Schülerbeförderung)	3.086,00	7.500,00	5.379,22	-2.120,78	0,00	0,00	2.120,78	0,00
-	• 74310000 Geschäftsauszahlungen	13.936,59	14.200,00	13.993,53	-206,47	0,00	0,00	206,47	0,00
-	• 74311000 Post- und Fernmeldegebühren	4.632,40	4.900,00	3.185,12	-1.714,88	0,00	0,00	1.714,88	0,00
-	• 74312000 Dienstreisen	637,95	2.400,00	503,06	-1.896,94	0,00	0,00	1.896,94	0,00
-	• 74313000 Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	14.315,78	15.500,00	15.418,82	-81,18	0,00	0,00	81,18	0,00
-	• 74410000 Betriebliche Steueraufwendungen	34.639,38	42.500,00	43.225,34	725,34	0,00	0,00	- 725,34	0,00
-	• 74420000 Aufwendungen aus Vorsteuerkorrekturen bzw. Umsatzsteuernachbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-	• 74500000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an den Bund	203,44	500,00	766,66	266,66	0,00	0,00	- 266,66	0,00
-	• 74510000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-	• 74520000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	43.515,24	51.800,00	48.156,22	-3.643,78	0,00	0,00	3.643,78	0,00
-	• 74530000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	9.455,60	27.300,00	27.117,93	-182,07	0,00	0,00	182,07	0,00
-	• 74580000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche	4.900,59	14.000,00	6.785,04	-7.214,96	0,00	0,00	7.214,96	0,00
-	• 74980000 Deckungsreserve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.493.803,98	2.663.500,00	2.540.300,04	-123.199,96	0,00	0,00	123.199,96	0,00
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	156.022,62	147.800,00	431.412,12	283.612,12	0,00	0,00	- 283.612,12	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	78.365,80	0,00	4.058,58	4.058,58	0,00	0,00	- 4.058,58	0,00
	+ • 68100000 Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 68110000 Investitionszuweisungen vom Land	28.365,80	0,00	4.058,58	4.058,58	0,00	0,00	- 4.058,58	0,00
	+ • 68120000 Investitionszuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 68130000 Investitionszuweisungen von Zweckverbänden, Gemeindeverwaltungsverbänden und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 68170000 Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 68180000 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	59.500,00	47.482,10	-12.017,90	0,00	0,00	12.017,90	0,00
	+ • 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte priv.rechtlich	0,00	59.500,00	0,00	-59.500,00	0,00	0,00	59.500,00	0,00
	+ • 68911000 Beiträge und ähnliche Entgelte öffentl.-rechtlich	0,00	0,00	47.482,10	47.482,10	0,00	0,00	- 47.482,10	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	127.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	127.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 68530000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen an Zweckverbänden und sonstigen Anteilsrechten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 68880000 Rückflüsse von Ausleihungen an sonstige inländische Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	205.365,80	59.500,00	51.540,68	-7.959,32	0,00	0,00	7.959,32	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.280,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78210000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.280,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.060,30	27.000,00	53.617,15	26.617,15	0,00	5.939,70	- 20.677,45	0,00
	- • 78710000 Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	34.311,12	34.311,12	0,00	0,00	- 34.311,12	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0,00	5.000,00	3.522,66	-1.477,34	0,00	0,00	1.477,34	0,00
	- • 78730000 Sonstige Baumaßnahmen	50.060,30	22.000,00	15.783,37	-6.216,63	0,00	5.939,70	12.156,33	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	4.477,77	45.000,00	15.297,53	-29.702,47	0,00	0,00	29.702,47	0,00
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro netto	814,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	3.663,69	45.000,00	15.297,53	-29.702,47	0,00	0,00	29.702,47	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78530000 Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen an Zweckverbänden und sonstigen Anteilsrechten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78882000 Gewährung Ausleihungen an sonstige inländische Bereiche Laufzeit über ein Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.719,95	3.600,00	21.128,29	17.528,29	0,00	22.553,68	5.025,39	0,00
	- • 78120000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78130000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	1.719,95	3.600,00	21.128,29	17.528,29	0,00	22.553,68	5.025,39	0,00
	- • 78170000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78180000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66.538,22	75.600,00	90.042,97	14.442,97	0,00	28.493,38	14.050,41	0,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	138.827,58	- 16.100,00	-38.502,29	-22.402,29	0,00	- 28.493,38	- 6.091,09	0,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	294.850,20	131.700,00	392.909,83	261.209,83	0,00	- 28.493,38	- 289.703,21	0,00
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
	+ • 69271000 Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit bis einschl. 1 Jahr Eurowährung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 69272000 Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 1 bis einschl. 5 Jahre Eurowährung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 69273000 Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 69920000 Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen) an Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 69930000 Rückflüsse von Darlehensforderungen (ohne Ausleihungen) an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 79271000 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit bis einschl. 1 Jahr Eurowährung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 79272000 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 1 bis einschl. 5 Jahre Eurowährung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 79273000 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Eurowährung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 79921000 Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen) an Gemeinden (GV) Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 79931000 Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen) an Zweckverbänden, Gemeindeverwaltungsverbänden und dgl. Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	294.850,20	131.700,00	392.909,83	261.209,83	0,00	- 28.493,38	- 289.703,21	0,00
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen	22.947,88		1.019.262,27					

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
	+ • 67910000 durchlaufende Gelder	6.842,48		1.221,76					
	+ • 67910100 Kautionen (Miete, Schlüssel)	0,00		0,00					
	+ • 67911000 Debitorenbuchung	- 30,30		0,00					
	+ • 67911010 Spenden	0,00		0,00					
	+ • 67920000 Kassenkredite	0,00		0,00					
	+ • 67930000 Sondervermögen, Liquiditätsverbund	0,00		0,00					
	+ • 67940000 Geldanlagen	0,00		1.000.000,00					
	+ • 67970000 Einzahlungen aus Umsatzsteuer	16.135,70		18.040,51					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen	23.699,43		2.021.131,12					
	- • 77910000 Durchlaufende Gelder	6.855,88		1.001,76					
	- • 77910100 Kautionen (Mieten, Schlüssel)	0,00		0,00					
	- • 77911000 Kreditorenbuchung	0,00		0,00					
	- • 77911010 Spenden	81,05		0,00					
	- • 77920000 Kassenkredite	0,00		0,00					
	- • 77930000 Sondervermögen, Liquiditätsverbund	0,00		0,00					
	- • 77940000 Geldanlagen	0,00		2.001.500,00					
	- • 77970000 Auszahlungen aus Vorsteuer	16.762,50		18.629,36					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 751,55		-1.001.868,85					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	840.192,32		1.134.290,97					
41	+/- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	294.098,65		-608.959,02					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres	1.134.290,97		525.331,95					
43	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00					

- 1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHO berühren den Ansatz nicht)
- 2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten
- 3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)
- 4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen
- 5) Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen

Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 1

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	2.000,00	1.454,93	-545,07	0,00	0,00	545,07	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	2.000,00	1.454,93	-545,07	0,00	0,00	545,07	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	316,10	500,00	934,10	434,10	0,00	0,00	-434,10	0,00
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	316,10	500,00	934,10	434,10	0,00	0,00	-434,10	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.496,98	2.650,00	5.044,26	2.394,26	0,00	0,00	-2.394,26	0,00
	+ • 34110000 Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	2.128,10	2.150,00	2.238,35	88,35	0,00	0,00	-88,35	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.368,88	500,00	2.805,91	2.305,91	0,00	0,00	-2.305,91	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.276,76	2.000,00	3.953,09	1.953,09	0,00	0,00	-1.953,09	0,00
	+ • 35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dgl..	2.276,76	2.000,00	2.744,73	744,73	0,00	0,00	-744,73	0,00
	+ • 35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.208,36	1.208,36	0,00	0,00	-1.208,36	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	16.089,84	7.150,00	11.386,38	4.236,38	0,00	0,00	-4.236,38	0,00
12	- Personalaufwendungen	273.834,39	285.700,00	281.234,16	-4.465,84	0,00	0,00	4.465,84	0,00
	- • 40110000 Bezüge der Beamten	66.130,44	67.500,00	66.349,96	-1.150,04	0,00	0,00	1.150,04	0,00
	- • 40120000 Entgelte und ähnliche Leistungen für Beschäftigte	111.663,18	119.300,00	116.895,83	-2.404,17	0,00	0,00	2.404,17	0,00
	- • 40210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	60.461,31	60.800,00	60.461,31	-338,69	0,00	0,00	338,69	0,00
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	8.712,10	9.600,00	9.313,81	-286,19	0,00	0,00	286,19	0,00
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	23.863,36	25.400,00	25.209,25	-190,75	0,00	0,00	190,75	0,00
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	3.004,00	3.100,00	3.004,00	-96,00	0,00	0,00	96,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.084,10	68.000,00	75.415,04	7.415,04	0,00	0,00	-7.415,04	0,00
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.007,01	4.400,00	7.050,94	2.650,94	0,00	0,00	-2.650,94	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	6.014,47	6.000,00	2.583,44	-3.416,56	0,00	0,00	3.416,56	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	6.223,85	7.000,00	4.085,45	-2.914,55	0,00	0,00	2.914,55	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	- • 42310000 Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	790,78	400,00	1.842,74	1.442,74	0,00	0,00	-1.442,74	0,00
	- • 42320000 Leasing	2.968,31	16.600,00	16.560,36	-39,64	0,00	0,00	39,64	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.636,52	8.000,00	6.634,58	-1.365,42	0,00	0,00	1.365,42	0,00
	- • 42411000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Eigenverbrauch Strom)	0,00	0,00	142,38	142,38	0,00	0,00	-142,38	0,00
	- • 42510000 Haltung von Fahrzeugen	6.076,29	2.000,00	9.281,23	7.281,23	0,00	0,00	-7.281,23	0,00
	- • 42611000 Dienst- und Schutzkleidung	1.468,40	500,00	488,21	-11,79	0,00	0,00	11,79	0,00
	- • 42612000 Aus- und Fortbildung	1.736,04	4.600,00	1.150,35	-3.449,65	0,00	0,00	3.449,65	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	13.473,91	14.500,00	20.281,42	5.781,42	0,00	0,00	-5.781,42	0,00
	- • 42711000 Datenverarbeitung	1.688,52	4.000,00	5.313,94	1.313,94	0,00	0,00	-1.313,94	0,00
15	- Abschreibungen	5.323,57	4.900,00	4.893,11	-6,89	0,00	0,00	6,89	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	4.477,92	4.000,00	4.020,59	20,59	0,00	0,00	-20,59	0,00
	- • 47210000 Abschreibungen auf Forderungen (wegen Uneinbringlichkeit/Einzelwertberichtigung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 47220000 Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	845,65	900,00	872,52	-27,48	0,00	0,00	27,48	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,00	500,00	97,48	-402,52	0,00	0,00	402,52	0,00
	- • 45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	3,00	500,00	97,48	-402,52	0,00	0,00	402,52	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.944,05	76.700,00	62.975,28	-13.724,72	0,00	0,00	13.724,72	0,00
	- • 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	43.040,95	49.000,00	48.922,30	-77,70	0,00	0,00	77,70	0,00
	- • 44220000 Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	0,00	2.000,00	173,15	-1.826,85	0,00	0,00	1.826,85	0,00
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mitgliedsbeiträge)	2.239,65	2.500,00	2.352,27	-147,73	0,00	0,00	147,73	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr		
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8		
-	• 44310000	Geschäftsaufwendungen	3.975,74	4.600,00	2.713,85	-1.886,15	0,00	0,00	1.886,15	0,00	
-	• 44311000	Post- und Fernmeldebühren	2.934,66	3.300,00	2.789,95	-510,05	0,00	0,00	510,05	0,00	
-	• 44312000	Dienstreisen	637,95	1.800,00	272,70	-1.527,30	0,00	0,00	1.527,30	0,00	
-	• 44313000	Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	13.270,13	7.500,00	0,00	-7.500,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	
-	• 44410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	5.433,37	5.500,00	5.398,26	-101,74	0,00	0,00	101,74	0,00	
-	• 44530000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	411,60	500,00	352,80	-147,20	0,00	0,00	147,20	0,00	
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen		402.189,11	435.800,00	424.615,07	-11.184,93	0,00	0,00	11.184,93	0,00	
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis		- 386.099,27	-428.650,00	-413.228,69	15.421,31	0,00	0,00	-15.421,31	0,00	
21	+ Erträge aus internen Leistungen		272.267,52	257.900,00	277.308,60	19.408,60	0,00	0,00	-19.408,60	0,00	
	+	• 38110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	272.267,52	257.900,00	277.308,60	19.408,60	0,00	0,00	-19.408,60	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		68.137,32	66.900,00	63.312,30	-3.587,70	0,00	0,00	3.587,70	0,00	
	-	• 48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.137,32	66.900,00	63.312,30	-3.587,70	0,00	0,00	3.587,70	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten		1.882,78	0,00	1.804,26	1.804,26	0,00	0,00	-1.804,26	0,00	
24	= Kalkulatorisches Ergebnis		202.247,42	191.000,00	212.192,04	21.192,04	0,00	0,00	-21.192,04	0,00	
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss		- 183.851,85	-237.650,00	-201.036,65	36.613,35	0,00	0,00	-36.613,35	0,00	

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.623,13	7.150,00	9.073,25	1.923,25	0,00	0,00	-1.923,25	0,00
	+ • 60490000 Sonstige steuerähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 61410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	2.000,00	1.454,93	-545,07	0,00	0,00	545,07	0,00
	+ • 63110000 Verwaltungsgebühren	315,50	500,00	769,20	269,20	0,00	0,00	-269,20	0,00
	+ • 64110000 Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	2.128,10	2.150,00	2.238,35	88,35	0,00	0,00	-88,35	0,00
	+ • 64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.368,88	500,00	2.309,46	1.809,46	0,00	0,00	-1.809,46	0,00
	+ • 64810000 Erstattungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 65620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergleichen	2.810,65	2.000,00	1.092,95	-907,05	0,00	0,00	907,05	0,00
	+ • 65910000 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	1.208,36	1.208,36	0,00	0,00	-1.208,36	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	399.535,74	430.900,00	424.928,58	-5.971,42	0,00	0,00	5.971,42	0,00
	- • 70110000 Bezüge der Beamten	66.130,43	67.500,00	66.364,79	-1.135,21	0,00	0,00	1.135,21	0,00
	- • 70120000 Entgelte und ähnliche Leistungen für Beschäftigte	112.055,31	119.300,00	116.936,87	-2.363,13	0,00	0,00	2.363,13	0,00
	- • 70210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	60.918,64	60.800,00	61.772,53	972,53	0,00	0,00	-972,53	0,00
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	8.706,75	9.600,00	9.092,33	-507,67	0,00	0,00	507,67	0,00
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	23.912,52	25.400,00	25.252,13	-147,87	0,00	0,00	147,87	0,00
	- • 70410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	3.004,00	3.100,00	3.004,00	-96,00	0,00	0,00	96,00	0,00
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.007,01	4.400,00	7.050,94	2.650,94	0,00	0,00	-2.650,94	0,00
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	6.280,65	6.000,00	2.853,88	-3.146,12	0,00	0,00	3.146,12	0,00
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	6.140,93	7.000,00	4.168,37	-2.831,63	0,00	0,00	2.831,63	0,00
	- • 72310000 Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	360,00	400,00	2.273,52	1.873,52	0,00	0,00	-1.873,52	0,00
	- • 72320000 Leasing	2.968,31	16.600,00	16.560,36	-39,64	0,00	0,00	39,64	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
-	• 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.328,50	8.000,00	11.472,85	3.472,85	0,00	0,00	-3.472,85	0,00
-	• 72411000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Eigenverbrauch Strom)	0,00	0,00	142,38	142,38	0,00	0,00	-142,38	0,00
-	• 72510000 Haltung von Fahrzeugen	6.671,63	2.000,00	8.525,94	6.525,94	0,00	0,00	-6.525,94	0,00
-	• 72611000 Dienst- und Schutzkleidung	1.468,40	500,00	488,21	-11,79	0,00	0,00	11,79	0,00
-	• 72612000 Aus- und Fortbildung	1.736,04	4.600,00	1.150,35	-3.449,65	0,00	0,00	3.449,65	0,00
-	• 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	13.286,19	14.500,00	19.787,94	5.287,94	0,00	0,00	-5.287,94	0,00
-	• 72711000 Datenverarbeitung	1.318,31	4.000,00	4.683,74	683,74	0,00	0,00	-683,74	0,00
-	• 74210000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	43.252,26	49.000,00	48.564,40	-435,60	0,00	0,00	435,60	0,00
-	• 74220000 Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	0,00	2.000,00	31,70	-1.968,30	0,00	0,00	1.968,30	0,00
-	• 74290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.184,65	2.500,00	2.352,27	-147,73	0,00	0,00	147,73	0,00
-	• 74310000 Geschäftsauszahlungen	3.975,74	4.600,00	2.713,85	-1.886,15	0,00	0,00	1.886,15	0,00
-	• 74311000 Post- und Fernmeldebühren	3.027,77	3.300,00	2.783,05	-516,95	0,00	0,00	516,95	0,00
-	• 74312000 Dienstreisen	637,95	1.800,00	272,70	-1.527,30	0,00	0,00	1.527,30	0,00
-	• 74313000 Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	14.315,78	7.500,00	780,94	-6.719,06	0,00	0,00	6.719,06	0,00
-	• 74410000 Betriebliche Steueraufwendungen	5.433,37	5.500,00	5.398,26	-101,74	0,00	0,00	101,74	0,00
-	• 74530000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	411,60	500,00	352,80	-147,20	0,00	0,00	147,20	0,00
-	• 75990000 Sonstige Finanzauszahlungen	3,00	500,00	97,48	-402,52	0,00	0,00	402,52	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	- 382.912,61	-423.750,00	-415.855,33	7.894,67	0,00	0,00	-7.894,67	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.428,08	0,00	2.885,67	2.885,67	0,00	0,00	-2.885,67	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
-	• 78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro netto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-	• 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	2.428,08	0,00	2.885,67	2.885,67	0,00	0,00	-2.885,67	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	238,15	0,00	178,95	178,95	0,00	0,00	-178,95	0,00
-	• 78120000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-	• 78130000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	238,15	0,00	178,95	178,95	0,00	0,00	-178,95	0,00
-	• 78180000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	2.666,23	0,00	3.064,62	3.064,62	0,00	0,00	-3.064,62	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 9 und 16)	- 2.666,23	0,00	-3.064,62	-3.064,62	0,00	0,00	3.064,62	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	- 385.578,84	-423.750,00	-418.919,95	4.830,05	0,00	0,00	-4.830,05	0,00

Teilergebnisrechnungen der einzelnen Produkte

Teilhaushalt 1

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

11.10.0000 Gemeindeorgane/Steuerung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
12	- Personalaufwendungen	18.457,08	18.500,00	18.457,08	-42,92	0,00	0,00	42,92	0,00
	- • 40110000 Bezüge der Beamten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 40210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	18.457,08	18.500,00	18.457,08	-42,92	0,00	0,00	42,92	0,00
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.673,86	5.000,00	3.476,21	-1.523,79	0,00	0,00	1.523,79	0,00
	- • 42612000 Aus- und Fortbildung	563,81	2.000,00	450,35	-1.549,65	0,00	0,00	1.549,65	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.110,05	3.000,00	3.025,86	25,86	0,00	0,00	-25,86	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.009,13	53.000,00	49.740,49	-3.259,51	0,00	0,00	3.259,51	0,00
	- • 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	43.040,95	49.000,00	48.922,30	-77,70	0,00	0,00	77,70	0,00
	- • 44220000 Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	0,00	2.000,00	173,15	-1.826,85	0,00	0,00	1.826,85	0,00
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	122,40	200,00	144,90	-55,10	0,00	0,00	55,10	0,00
	- • 44311000 Post- und Fernmeldebühren	207,83	300,00	227,44	-72,56	0,00	0,00	72,56	0,00
	- • 44312000 Dienstreisen	637,95	1.500,00	272,70	-1.227,30	0,00	0,00	1.227,30	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	65.140,07	76.500,00	71.673,78	-4.826,22	0,00	0,00	4.826,22	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 65.140,07	-76.500,00	-71.673,78	4.826,22	0,00	0,00	-4.826,22	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	45.705,06	50.600,00	50.784,54	184,54	0,00	0,00	-184,54	0,00
	+ • 38110000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.705,06	50.600,00	50.784,54	184,54	0,00	0,00	-184,54	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	9.252,97	9.400,00	9.276,41	-123,59	0,00	0,00	123,59	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.252,97	9.400,00	9.276,41	-123,59	0,00	0,00	123,59	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	36.452,09	41.200,00	41.508,13	308,13	0,00	0,00	-308,13	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 28.687,98	-35.300,00	-30.165,65	5.134,35	0,00	0,00	-5.134,35	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

11.14.0000 Hauptverwaltung/Zentrale Funktionen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	316,10	500,00	934,10	434,10	0,00	0,00	-434,10	0,00
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	316,10	500,00	934,10	434,10	0,00	0,00	-434,10	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	49,60	100,00	11,31	-88,69	0,00	0,00	88,69	0,00
	+ • 34110000 Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	49,60	100,00	11,31	-88,69	0,00	0,00	88,69	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.208,36	1.208,36	0,00	0,00	-1.208,36	0,00
	+ • 35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.208,36	1.208,36	0,00	0,00	-1.208,36	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	365,70	600,00	2.153,77	1.553,77	0,00	0,00	-1.553,77	0,00
12	- Personalaufwendungen	166.330,14	168.800,00	167.866,13	-933,87	0,00	0,00	933,87	0,00
	- • 40110000 Bezüge der Beamten	66.130,44	67.500,00	66.349,96	-1.150,04	0,00	0,00	1.150,04	0,00
	- • 40120000 Entgelte und ähnliche Leistungen für Beschäftigte	42.722,75	43.300,00	43.750,54	450,54	0,00	0,00	-450,54	0,00
	- • 40210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	42.004,23	42.300,00	42.004,23	-295,77	0,00	0,00	295,77	0,00
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	3.409,75	3.500,00	3.465,83	-34,17	0,00	0,00	34,17	0,00
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	9.062,97	9.200,00	9.295,57	95,57	0,00	0,00	-95,57	0,00
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.863,77	20.000,00	14.262,36	-5.737,64	0,00	0,00	5.737,64	0,00
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.386,32	4.000,00	607,20	-3.392,80	0,00	0,00	3.392,80	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	2.162,36	3.000,00	1.065,22	-1.934,78	0,00	0,00	1.934,78	0,00
	- • 42310000 Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42612000 Aus- und Fortbildung	30,00	2.000,00	520,00	-1.480,00	0,00	0,00	1.480,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

11.14.0000 Hauptverwaltung/Zentrale Funktionen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	7.596,57	7.000,00	6.809,55	-190,45	0,00	0,00	190,45	0,00
	- • 42711000 Datenverarbeitung	1.688,52	4.000,00	5.260,39	1.260,39	0,00	0,00	-1.260,39	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.923,41	18.900,00	12.240,59	-6.659,41	0,00	0,00	6.659,41	0,00
	- • 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mitgliedsbeiträge)	2.239,65	2.500,00	2.352,27	-147,73	0,00	0,00	147,73	0,00
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	3.500,87	4.000,00	1.735,21	-2.264,79	0,00	0,00	2.264,79	0,00
	- • 44311000 Post- und Fernmeldebühren	2.527,18	2.700,00	2.402,05	-297,95	0,00	0,00	297,95	0,00
	- • 44312000 Dienstreisen	0,00	200,00	0,00	-200,00	0,00	0,00	200,00	0,00
	- • 44313000 Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.810,74	3.500,00	0,00	-3.500,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	5.433,37	5.500,00	5.398,26	-101,74	0,00	0,00	101,74	0,00
	- • 44530000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	411,60	500,00	352,80	-147,20	0,00	0,00	147,20	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	197.117,32	207.700,00	194.369,08	-13.330,92	0,00	0,00	13.330,92	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 196.751,62	-207.100,00	-192.215,31	14.884,69	0,00	0,00	-14.884,69	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	114.094,56	115.000,00	115.138,72	138,72	0,00	0,00	-138,72	0,00
	+ • 38110000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	114.094,56	115.000,00	115.138,72	138,72	0,00	0,00	-138,72	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	13.711,52	15.100,00	19.115,86	4.015,86	0,00	0,00	-4.015,86	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.711,52	15.100,00	19.115,86	4.015,86	0,00	0,00	-4.015,86	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	100.383,04	99.900,00	96.022,86	-3.877,14	0,00	0,00	3.877,14	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf-/überschuss	- 96.368,58	-107.200,00	-96.192,45	11.007,55	0,00	0,00	-11.007,55	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

11.20.0000 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	2.000,00	1.454,93	-545,07	0,00	0,00	545,07	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	2.000,00	1.454,93	-545,07	0,00	0,00	545,07	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	350,00	540,51	190,51	0,00	0,00	-190,51	0,00
	+ • 34110000 Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	0,00	50,00	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300,00	540,51	240,51	0,00	0,00	-240,51	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	2.350,00	1.995,44	-354,56	0,00	0,00	354,56	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.440,87	13.500,00	13.363,17	-136,83	0,00	0,00	136,83	0,00
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.047,67	4.000,00	6.235,43	2.235,43	0,00	0,00	-2.235,43	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.343,02	1.000,00	142,80	-857,20	0,00	0,00	857,20	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	755,03	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
	- • 42310000 Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	430,78	0,00	1.482,74	1.482,74	0,00	0,00	-1.482,74	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.852,32	5.000,00	4.392,39	-607,61	0,00	0,00	607,61	0,00
	- • 42411000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Eigenverbrauch Strom)	0,00	0,00	99,32	99,32	0,00	0,00	-99,32	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.012,05	1.500,00	956,94	-543,06	0,00	0,00	543,06	0,00
	- • 42711000 Datenverarbeitung	0,00	0,00	53,55	53,55	0,00	0,00	-53,55	0,00
15	- Abschreibungen	2.020,21	2.100,00	2.047,08	-52,92	0,00	0,00	52,92	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	1.559,57	1.600,00	1.559,57	-40,43	0,00	0,00	40,43	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	460,64	500,00	487,51	-12,49	0,00	0,00	12,49	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.461,08	15.600,00	15.410,25	-189,75	0,00	0,00	189,75	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 11.461,08	-13.250,00	-13.414,81	-164,81	0,00	0,00	164,81	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	22.832,41	18.900,00	11.475,42	-7.424,58	0,00	0,00	7.424,58	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

11.20.0000 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.832,41	18.900,00	11.475,42	-7.424,58	0,00	0,00	7.424,58	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	193,39	0,00	146,77	146,77	0,00	0,00	-146,77	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 23.025,80	-18.900,00	-11.622,19	7.277,81	0,00	0,00	-7.277,81	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 34.486,88	-32.150,00	-25.037,00	7.113,00	0,00	0,00	-7.113,00	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

11.22.0000 Finanzverwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.276,76	2.000,00	2.744,73	744,73	0,00	0,00	-744,73	0,00
	+ • 35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dgl..	2.276,76	2.000,00	2.744,73	744,73	0,00	0,00	-744,73	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.276,76	2.000,00	2.744,73	744,73	0,00	0,00	-744,73	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.361,66	500,00	5.025,12	4.525,12	0,00	0,00	-4.525,12	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.361,66	500,00	5.025,12	4.525,12	0,00	0,00	-4.525,12	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,00	500,00	97,48	-402,52	0,00	0,00	402,52	0,00
	- • 45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	3,00	500,00	97,48	-402,52	0,00	0,00	402,52	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.364,66	1.000,00	5.122,60	4.122,60	0,00	0,00	-4.122,60	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	912,10	1.000,00	-2.377,87	-3.377,87	0,00	0,00	3.377,87	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	10.339,62	11.000,00	10.986,28	-13,72	0,00	0,00	13,72	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.339,62	11.000,00	10.986,28	-13,72	0,00	0,00	13,72	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 10.339,62	-11.000,00	-10.986,28	13,72	0,00	0,00	-13,72	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 9.427,52	-10.000,00	-13.364,15	-3.364,15	0,00	0,00	3.364,15	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

11.25.0000 Bauhof

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	2.254,09	2.154,09	0,00	0,00	-2.154,09	0,00
	+ • 34110000 Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	2.254,09	2.154,09	0,00	0,00	-2.154,09	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	100,00	2.254,09	2.154,09	0,00	0,00	-2.154,09	0,00
12	- Personalaufwendungen	87.494,58	98.400,00	94.910,95	-3.489,05	0,00	0,00	3.489,05	0,00
	- • 40120000 Entgelte und ähnliche Leistungen für Beschäftigte	67.726,63	76.000,00	73.145,29	-2.854,71	0,00	0,00	2.854,71	0,00
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	5.258,25	6.100,00	5.847,98	-252,02	0,00	0,00	252,02	0,00
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	14.505,70	16.200,00	15.913,68	-286,32	0,00	0,00	286,32	0,00
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	4,00	100,00	4,00	-96,00	0,00	0,00	96,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.506,94	26.500,00	34.790,68	8.290,68	0,00	0,00	-8.290,68	0,00
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.959,34	400,00	815,51	415,51	0,00	0,00	-415,51	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.285,13	1.000,00	1.833,44	833,44	0,00	0,00	-833,44	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	3.306,46	2.000,00	3.020,23	1.020,23	0,00	0,00	-1.020,23	0,00
	- • 42310000 Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	360,00	400,00	360,00	-40,00	0,00	0,00	40,00	0,00
	- • 42320000 Leasing	2.968,31	16.600,00	16.560,36	-39,64	0,00	0,00	39,64	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.784,20	3.000,00	2.242,19	-757,81	0,00	0,00	757,81	0,00
	- • 42411000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Eigenverbrauch Strom)	0,00	0,00	43,06	43,06	0,00	0,00	-43,06	0,00
	- • 42510000 Haltung von Fahrzeugen	6.076,29	2.000,00	9.281,23	7.281,23	0,00	0,00	-7.281,23	0,00
	- • 42611000 Dienst- und Schutzkleidung	1.468,40	500,00	488,21	-11,79	0,00	0,00	11,79	0,00
	- • 42612000 Aus- und Fortbildung	1.142,23	600,00	180,00	-420,00	0,00	0,00	420,00	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	156,58	0,00	-33,55	-33,55	0,00	0,00	33,55	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

11.25.0000 Bauhof

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
15	- Abschreibungen	3.303,36	2.800,00	2.846,03	46,03	0,00	0,00	-46,03	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	2.918,35	2.400,00	2.461,02	61,02	0,00	0,00	-61,02	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	385,01	400,00	385,01	-14,99	0,00	0,00	14,99	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	552,12	800,00	994,20	194,20	0,00	0,00	-194,20	0,00
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	352,47	400,00	833,74	433,74	0,00	0,00	-433,74	0,00
	- • 44311000 Post- und Fernmeldebühren	199,65	300,00	160,46	-139,54	0,00	0,00	139,54	0,00
	- • 44312000 Dienstreisen	0,00	100,00	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	112.857,00	128.500,00	133.541,86	5.041,86	0,00	0,00	-5.041,86	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 112.857,00	-128.400,00	-131.287,77	-2.887,77	0,00	0,00	2.887,77	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	112.467,90	92.300,00	111.385,34	19.085,34	0,00	0,00	-19.085,34	0,00
	+ • 38110000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	112.467,90	92.300,00	111.385,34	19.085,34	0,00	0,00	-19.085,34	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	3.479,35	3.600,00	3.589,16	-10,84	0,00	0,00	10,84	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.479,35	3.600,00	3.589,16	-10,84	0,00	0,00	10,84	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	1.478,16	0,00	1.446,26	1.446,26	0,00	0,00	-1.446,26	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	107.510,39	88.700,00	106.349,92	17.649,92	0,00	0,00	-17.649,92	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 5.346,61	-39.700,00	-24.937,85	14.762,15	0,00	0,00	-14.762,15	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

11.30.0000 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
12	- Personalaufwendungen	1.552,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 40120000 Entgelte und ähnliche Leistungen für Beschäftigte	1.213,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 40210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	44,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	294,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.237,00	2.500,00	4.497,50	1.997,50	0,00	0,00	-1.997,50	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.237,00	2.500,00	4.497,50	1.997,50	0,00	0,00	-1.997,50	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.789,59	2.500,00	4.497,50	1.997,50	0,00	0,00	-1.997,50	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 2.789,59	-2.500,00	-4.497,50	-1.997,50	0,00	0,00	1.997,50	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.752,33	2.900,00	2.961,35	61,35	0,00	0,00	-61,35	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.752,33	2.900,00	2.961,35	61,35	0,00	0,00	-61,35	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 2.752,33	-2.900,00	-2.961,35	-61,35	0,00	0,00	61,35	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 5.541,92	-5.400,00	-7.458,85	-2.058,85	0,00	0,00	2.058,85	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

11.33.0000 Grundstücksmanagement

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.447,38	2.100,00	2.238,35	138,35	0,00	0,00	-138,35	0,00
	+ • 34110000 Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	2.128,10	2.100,00	2.238,35	138,35	0,00	0,00	-138,35	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.319,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	13.447,38	2.100,00	2.238,35	138,35	0,00	0,00	-138,35	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.459,39	4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00
	- • 44313000 Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	11.459,39	4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.459,39	4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.987,99	-1.900,00	2.238,35	4.138,35	0,00	0,00	-4.138,35	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	5.769,12	6.000,00	5.907,82	-92,18	0,00	0,00	92,18	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.769,12	6.000,00	5.907,82	-92,18	0,00	0,00	92,18	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	211,23	0,00	211,23	211,23	0,00	0,00	-211,23	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 5.980,35	-6.000,00	-6.119,05	-119,05	0,00	0,00	119,05	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 3.992,36	-7.900,00	-3.880,70	4.019,30	0,00	0,00	-4.019,30	0,00

Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 2

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 2 Dienstleistungen und Infrastruktur

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	120,00	700,00	720,00	20,00	0,00	0,00	-20,00	0,00
	• 30520000 Sonstige Ausgleichsleistungen	120,00	700,00	720,00	20,00	0,00	0,00	-20,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	174.803,01	171.550,00	198.622,31	27.072,31	0,00	0,00	-27.072,31	0,00
	+ • 31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 31400000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	165.376,97	165.550,00	191.354,52	25.804,52	0,00	0,00	-25.804,52	0,00
	+ • 31420000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	6.788,11	6.000,00	6.407,90	407,90	0,00	0,00	-407,90	0,00
	+ • 31480000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	1.537,93	0,00	859,89	859,89	0,00	0,00	-859,89	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	133.050,63	116.500,00	136.554,35	20.054,35	0,00	0,00	-20.054,35	0,00
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	95.783,94	88.100,00	98.548,07	10.448,07	0,00	0,00	-10.448,07	0,00
	+ • 31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	37.266,69	28.400,00	38.006,28	9.606,28	0,00	0,00	-9.606,28	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	376.322,88	416.300,00	392.189,88	-24.110,12	0,00	0,00	24.110,12	0,00
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	12.740,52	11.200,00	12.719,60	1.519,60	0,00	0,00	-1.519,60	0,00
	+ • 33111000 Gebühren für Gewerbean- und Abmeldungen, Ummeldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	311.091,96	311.300,00	292.283,88	-19.016,12	0,00	0,00	19.016,12	0,00
	+ • 33211000 Bauwassergebühren	6.825,00	500,00	9.223,65	8.723,65	0,00	0,00	-8.723,65	0,00
	+ • 33211300 Benutzungsgebühren Schulbetreuung	30.248,74	42.000,00	52.417,40	10.417,40	0,00	0,00	-10.417,40	0,00
	+ • 33211500 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Wertabgabe_Eigenverbrauch)	0,00	0,00	1.630,94	1.630,94	0,00	0,00	-1.630,94	0,00
	+ • 33212000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Ust-pflichtig)	0,00	1.300,00	909,65	-390,35	0,00	0,00	390,35	0,00
	+ • 33610000 Zweckgebundene Abgaben	15.416,66	50.000,00	23.004,76	-26.995,24	0,00	0,00	26.995,24	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	67.431,05	51.800,00	49.810,10	-1.989,90	0,00	0,00	1.989,90	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 2 Dienstleistungen und Infrastruktur

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	+ • 34110000 Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	19.158,21	25.000,00	26.778,52	1.778,52	0,00	0,00	-1.778,52	0,00
	+ • 34111000 Mieten und Pachten (mehrwertsteuerpflichtig)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 34120000 Nebenkosten	2.981,35	4.100,00	3.790,17	-309,83	0,00	0,00	309,83	0,00
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf	12.360,92	5.600,00	5.664,54	64,54	0,00	0,00	-64,54	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.930,57	17.100,00	13.576,87	-3.523,13	0,00	0,00	3.523,13	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.337,81	13.400,00	21.139,34	7.739,34	0,00	0,00	-7.739,34	0,00
	+ • 34810000 Erstattungen vom Land	3.730,13	0,00	3.857,84	3.857,84	0,00	0,00	-3.857,84	0,00
	+ • 34820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	4.128,87	9.600,00	8.794,96	-805,04	0,00	0,00	805,04	0,00
	+ • 34830000 Erstattungen von Zweckverbänden, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	2.478,81	2.300,00	324,17	-1.975,83	0,00	0,00	1.975,83	0,00
	+ • 34881000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.500,00	8.162,37	6.662,37	0,00	0,00	-6.662,37	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	51.246,95	53.200,00	54.290,62	1.090,62	0,00	0,00	-1.090,62	0,00
	+ • 35110000 Konzessionsabgaben	32.098,44	30.000,00	30.350,09	350,09	0,00	0,00	-350,09	0,00
	+ • 35111000 Konzessionsabgaben (WL)	18.642,11	23.200,00	23.658,23	458,23	0,00	0,00	-458,23	0,00
	+ • 35210000 Erstattung von Steuern	506,40	0,00	282,30	282,30	0,00	0,00	-282,30	0,00
	+ • 35610000 Bußgelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	813.312,33	823.450,00	853.326,60	29.876,60	0,00	0,00	-29.876,60	0,00
12	- Personalaufwendungen	117.931,04	139.000,00	145.654,89	6.654,89	0,00	0,00	-6.654,89	0,00
	- • 40120000 Entgelte und ähnliche Leistungen für Beschäftigte	94.453,30	110.900,00	115.556,88	4.656,88	0,00	0,00	-4.656,88	0,00
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	7.172,66	8.400,00	8.970,86	570,86	0,00	0,00	-570,86	0,00
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	16.305,08	19.700,00	21.127,15	1.427,15	0,00	0,00	-1.427,15	0,00
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	325.994,66	457.450,00	417.912,38	-39.537,62	0,00	0,00	39.537,62	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 2 Dienstleistungen und Infrastruktur

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr	
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
	- • 42110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	19.368,29	30.400,00	18.606,51	-11.793,49	0,00	0,00	11.793,49	0,00
	- • 42120000	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	40.512,21	118.600,00	73.434,90	-45.165,10	0,00	0,00	45.165,10	0,00
	- • 42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.946,74	8.400,00	8.684,91	284,91	0,00	0,00	-284,91	0,00
	- • 42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	24.845,29	26.200,00	16.139,20	-10.060,80	0,00	0,00	10.060,80	0,00
	- • 42310000	Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	4.289,47	3.600,00	11.066,21	7.466,21	0,00	0,00	-7.466,21	0,00
	- • 42410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	124.876,21	134.950,00	146.951,21	12.001,21	0,00	0,00	-12.001,21	0,00
	- • 42411000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Eigenverbrauch Strom)	0,00	0,00	1.488,56	1.488,56	0,00	0,00	-1.488,56	0,00
	- • 42510000	Haltung von Fahrzeugen	4.024,86	8.500,00	4.907,23	-3.592,77	0,00	0,00	3.592,77	0,00
	- • 42611000	Dienst- und Schutzkleidung	1.274,73	3.500,00	8.502,91	5.002,91	0,00	0,00	-5.002,91	0,00
	- • 42612000	Aus- und Fortbildung	1.490,37	2.000,00	595,00	-1.405,00	0,00	0,00	1.405,00	0,00
	- • 42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	88.636,00	107.300,00	111.653,95	4.353,95	0,00	0,00	-4.353,95	0,00
	- • 42711000	Datenverarbeitung	3.401,17	5.700,00	6.440,32	740,32	0,00	0,00	-740,32	0,00
	- • 42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	3.001,16	3.300,00	4.134,31	834,31	0,00	0,00	-834,31	0,00
	- • 42750000	Lernmittel	5.328,16	5.000,00	5.307,16	307,16	0,00	0,00	-307,16	0,00
15	- Abschreibungen		209.966,03	216.900,00	210.019,55	-6.880,45	0,00	0,00	6.880,45	0,00
	- • 47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	201.124,67	215.600,00	201.178,19	-14.421,81	0,00	0,00	14.421,81	0,00
	- • 47220000	Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 47910000	Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	8.841,36	1.300,00	8.841,36	7.541,36	0,00	0,00	-7.541,36	0,00
17	- Transferaufwendungen		406.230,14	457.800,00	460.959,08	3.159,08	0,00	0,00	-3.159,08	0,00
	- • 43110000	Zuweisungen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 43130000	Zuweisungen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände u. dgl.	43.785,96	65.900,00	49.805,37	-16.094,63	0,00	0,00	16.094,63	0,00
	- • 43170000	Zuweisungen an private Unternehmen	60.440,20	64.000,00	59.623,29	-4.376,71	0,00	0,00	4.376,71	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 2 Dienstleistungen und Infrastruktur

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	302.003,98	327.900,00	351.530,42	23.630,42	0,00	0,00	-23.630,42	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.656,69	173.050,00	134.127,57	-38.922,43	0,00	0,00	38.922,43	0,00
	- • 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.011,31	8.000,00	7.397,05	-602,95	0,00	0,00	602,95	0,00
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mitgliedsbeiträge)	4.264,19	7.650,00	3.922,73	-3.727,27	0,00	0,00	3.727,27	0,00
	- • 44291000 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Aufwendungen Schülerbeförderung)	3.086,00	7.500,00	5.379,22	-2.120,78	0,00	0,00	2.120,78	0,00
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	11.035,75	9.600,00	10.259,01	659,01	0,00	0,00	-659,01	0,00
	- • 44311000 Post- und Fernmeldebühren	1.579,10	1.600,00	406,07	-1.193,93	0,00	0,00	1.193,93	0,00
	- • 44312000 Dienstreisen	0,00	600,00	230,36	-369,64	0,00	0,00	369,64	0,00
	- • 44313000 Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	8.000,00	12.721,98	4.721,98	0,00	0,00	-4.721,98	0,00
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	31.126,15	37.000,00	34.539,45	-2.460,55	0,00	0,00	2.460,55	0,00
	- • 44420000 Aufwendungen aus Vorsteuerkorrekturen bzw. Umsatzsteuernachbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 44500000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an den Bund	422,16	500,00	547,94	47,94	0,00	0,00	-47,94	0,00
	- • 44510000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 44520000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	42.329,48	51.800,00	23.926,94	-27.873,06	0,00	0,00	27.873,06	0,00
	- • 44530000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	9.461,07	26.800,00	26.344,58	-455,42	0,00	0,00	455,42	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 2 Dienstleistungen und Infrastruktur

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
-	• 44580000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche	6.341,48	14.000,00	8.452,24	-5.547,76	0,00	0,00	5.547,76	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.175.778,56	1.444.200,00	1.368.673,47	-75.526,53	0,00	0,00	75.526,53	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 362.466,23	-620.750,00	-515.346,87	105.403,13	0,00	0,00	-105.403,13	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	22.741,33	34.200,00	24.122,29	-10.077,71	0,00	0,00	10.077,71	0,00
	+ • 38110000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.741,33	34.200,00	24.122,29	-10.077,71	0,00	0,00	10.077,71	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	255.018,44	254.100,00	272.818,55	18.718,55	0,00	0,00	-18.718,55	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	255.018,44	254.100,00	272.818,55	18.718,55	0,00	0,00	-18.718,55	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	76.848,40	23.900,00	72.415,99	48.515,99	0,00	0,00	-48.515,99	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 309.125,51	-243.800,00	-321.112,25	-77.312,25	0,00	0,00	77.312,25	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 671.591,74	-864.550,00	-836.459,12	28.090,88	0,00	0,00	-28.090,88	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 2 Dienstleistungen und Infrastruktur

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	691.856,88	706.950,00	676.046,86	-30.903,14	0,00	0,00	30.903,14	0,00
	+ • 60520000 Sonstige Ausgleichsleistungen	18.000,00	700,00	0,00	-700,00	0,00	0,00	700,00	0,00
	+ • 61310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 61400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 61410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	158.150,30	165.550,00	179.686,19	14.136,19	0,00	0,00	-14.136,19	0,00
	+ • 61420000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.484,01	6.000,00	6.712,00	712,00	0,00	0,00	-712,00	0,00
	+ • 61480000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	1.537,93	0,00	966,00	966,00	0,00	0,00	-966,00	0,00
	+ • 63110000 Verwaltungsgebühren	13.315,50	11.200,00	13.528,99	2.328,99	0,00	0,00	-2.328,99	0,00
	+ • 63111000 Gebühren für Gewerbean- und Abmeldungen, Ummeldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	318.471,90	311.300,00	277.350,19	-33.949,81	0,00	0,00	33.949,81	0,00
	+ • 63211000 Bauwassergebühren	3.255,84	500,00	6.825,00	6.325,00	0,00	0,00	-6.325,00	0,00
	+ • 63211300 Benutzungsgebühren Schulbetreuung	29.844,72	42.000,00	52.894,37	10.894,37	0,00	0,00	-10.894,37	0,00
	+ • 63211500 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Wertabgabe_Eigenverbrauch)	0,00	0,00	1.630,94	1.630,94	0,00	0,00	-1.630,94	0,00
	+ • 63212000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Ust-pflichtig)	0,00	1.300,00	0,00	-1.300,00	0,00	0,00	1.300,00	0,00
	+ • 63610000 Zweckgebundene Abgaben	13.456,56	50.000,00	20.755,66	-29.244,34	0,00	0,00	29.244,34	0,00
	+ • 64110000 Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	19.058,21	25.000,00	26.103,52	1.103,52	0,00	0,00	-1.103,52	0,00
	+ • 64111000 Mieten und Pachten (mehrwertsteuerpflichtig)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 64120000 Nebenkosten	2.981,35	4.100,00	3.631,84	-468,16	0,00	0,00	468,16	0,00
	+ • 64210000 Einzahlungen aus Verkauf	3.808,31	5.600,00	10.581,61	4.981,61	0,00	0,00	-4.981,61	0,00
	+ • 64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.530,02	17.100,00	6.871,88	-10.228,12	0,00	0,00	10.228,12	0,00
	+ • 64810000 Erstattungen vom Land	3.730,13	0,00	2.793,42	2.793,42	0,00	0,00	-2.793,42	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 2 Dienstleistungen und Infrastruktur

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			2021	2022	2022	Ergeb./ Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	EUR	EUR	Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8	
	+ • 64820000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.128,87	9.600,00	7.219,96	-2.380,04	0,00	0,00	2.380,04	0,00
	+ • 64830000	Erstattungen von Zweckverbänden, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	10.163,83	2.300,00	326,61	-1.973,39	0,00	0,00	1.973,39	0,00
	+ • 64881000	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	130,50	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00
	+ • 65110000	Konzessionsabgaben	32.560,39	30.000,00	34.510,45	4.510,45	0,00	0,00	-4.510,45	0,00
	+ • 65111000	Konzessionsabgaben (WL)	18.642,11	23.200,00	23.658,23	458,23	0,00	0,00	-458,23	0,00
	+ • 65210000	Erstattung von Steuern	506,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 65610000	Bußgelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	995.476,69	1.227.300,00	1.078.330,21	-148.969,79	0,00	0,00	148.969,79	0,00
	- • 70120000	Entgelte und ähnliche Leistungen für Beschäftigte	93.917,03	110.900,00	115.065,72	4.165,72	0,00	0,00	-4.165,72	0,00
	- • 70220000	Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	7.112,33	8.400,00	8.699,91	299,91	0,00	0,00	-299,91	0,00
	- • 70320000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	16.128,74	19.700,00	21.080,68	1.380,68	0,00	0,00	-1.380,68	0,00
	- • 70410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 72110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	19.745,18	30.400,00	18.563,57	-11.836,43	0,00	0,00	11.836,43	0,00
	- • 72120000	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	40.233,75	118.600,00	70.310,83	-48.289,17	0,00	0,00	48.289,17	0,00
	- • 72210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	6.652,82	8.400,00	8.847,91	447,91	0,00	0,00	-447,91	0,00
	- • 72220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	24.743,54	26.200,00	16.240,95	-9.959,05	0,00	0,00	9.959,05	0,00
	- • 72310000	Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	4.289,47	3.600,00	10.743,61	7.143,61	0,00	0,00	-7.143,61	0,00
	- • 72410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	143.647,40	134.950,00	138.907,73	3.957,73	0,00	0,00	-3.957,73	0,00
	- • 72411000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Eigenverbrauch Strom)	0,00	0,00	1.488,56	1.488,56	0,00	0,00	-1.488,56	0,00
	- • 72510000	Haltung von Fahrzeugen	4.262,99	8.500,00	4.649,24	-3.850,76	0,00	0,00	3.850,76	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 2 Dienstleistungen und Infrastruktur

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrieben.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			2021	2022	2022	Ergeb./ Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	EUR	EUR	Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8	
- • 72611000	Dienst- und Schutzkleidung	1.274,73	3.500,00	8.502,91	5.002,91	0,00	0,00	-5.002,91	0,00	
- • 72612000	Aus- und Fortbildung	2.008,37	2.000,00	595,00	-1.405,00	0,00	0,00	1.405,00	0,00	
- • 72710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	94.486,96	107.300,00	89.593,84	-17.706,16	0,00	0,00	17.706,16	0,00	
- • 72711000	Datenverarbeitung	4.189,84	5.700,00	4.809,77	-890,23	0,00	0,00	890,23	0,00	
- • 72740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	3.001,16	3.300,00	4.115,31	815,31	0,00	0,00	-815,31	0,00	
- • 72750000	Lernmittel	5.743,72	5.000,00	5.307,16	307,16	0,00	0,00	-307,16	0,00	
- • 73110000	Zuweisungen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- • 73130000	Zuweisungen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände u. dgl.	43.785,96	65.900,00	49.805,37	-16.094,63	0,00	0,00	16.094,63	0,00	
- • 73170000	Zuschüsse an private Unternehmen	61.424,40	64.000,00	22.884,64	-41.115,36	0,00	0,00	41.115,36	0,00	
- • 73180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	307.861,90	327.900,00	315.440,53	-12.459,47	0,00	0,00	12.459,47	0,00	
- • 74210000	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	5.181,45	8.000,00	6.524,90	-1.475,10	0,00	0,00	1.475,10	0,00	
- • 74290000	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.264,19	7.650,00	3.922,73	-3.727,27	0,00	0,00	3.727,27	0,00	
- • 74291000	Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Aufwendungen Schülerbeförderung)	3.086,00	7.500,00	5.379,22	-2.120,78	0,00	0,00	2.120,78	0,00	
- • 74310000	Geschäftsauszahlungen	9.960,85	9.600,00	11.279,68	1.679,68	0,00	0,00	-1.679,68	0,00	
- • 74311000	Post- und Fernmeldebühren	1.604,63	1.600,00	402,07	-1.197,93	0,00	0,00	1.197,93	0,00	
- • 74312000	Dienstreisen	0,00	600,00	230,36	-369,64	0,00	0,00	369,64	0,00	
- • 74313000	Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	8.000,00	14.637,88	6.637,88	0,00	0,00	-6.637,88	0,00	
- • 74410000	Betriebliche Steueraufwendungen	29.206,01	37.000,00	37.827,08	827,08	0,00	0,00	-827,08	0,00	
- • 74420000	Aufwendungen aus Vorsteuerkorrekturen bzw. Umsatzsteuernachbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- • 74500000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an den Bund	203,44	500,00	766,66	266,66	0,00	0,00	-266,66	0,00	

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 2 Dienstleistungen und Infrastruktur

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
-	• 74510000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-	• 74520000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	43.515,24	51.800,00	48.156,22	-3.643,78	0,00	0,00	3.643,78	0,00
-	• 74530000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	9.044,00	26.800,00	26.765,13	-34,87	0,00	0,00	34,87	0,00
-	• 74580000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche	4.900,59	14.000,00	6.785,04	-7.214,96	0,00	0,00	7.214,96	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	- 303.619,81	-520.350,00	-402.283,35	118.066,65	0,00	0,00	-118.066,65	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	78.365,80	0,00	4.058,58	4.058,58	0,00	0,00	-4.058,58	0,00
+	• 68100000 Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+	• 68110000 Investitionszuweisungen vom Land	28.365,80	0,00	4.058,58	4.058,58	0,00	0,00	-4.058,58	0,00
+	• 68130000 Investitionszuweisungen von Zweckverbänden, Gemeindeverwaltungsverbänden und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+	• 68170000 Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+	• 68180000 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	59.500,00	47.482,10	-12.017,90	0,00	0,00	12.017,90	0,00
+	• 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte priv.rechtlich	0,00	59.500,00	0,00	-59.500,00	0,00	0,00	59.500,00	0,00
+	• 68911000 Beiträge und ähnliche Entgelte öffentl.-rechtlich	0,00	0,00	47.482,10	47.482,10	0,00	0,00	-47.482,10	0,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	127.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+	• 68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	127.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 2 Dienstleistungen und Infrastruktur

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)	205.365,80	59.500,00	51.540,68	-7.959,32	0,00	0,00	7.959,32	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.280,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78210000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.280,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.060,30	27.000,00	53.617,15	26.617,15	0,00	5.939,70	-20.677,45	0,00
	- • 78710000 Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	34.311,12	34.311,12	0,00	0,00	-34.311,12	0,00
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0,00	5.000,00	3.522,66	-1.477,34	0,00	0,00	1.477,34	0,00
	- • 78730000 Sonstige Baumaßnahmen	50.060,30	22.000,00	15.783,37	-6.216,63	0,00	5.939,70	12.156,33	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.049,69	45.000,00	12.411,86	-32.588,14	0,00	0,00	32.588,14	0,00
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro netto	814,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	1.235,61	45.000,00	12.411,86	-32.588,14	0,00	0,00	32.588,14	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.481,80	3.600,00	20.949,34	17.349,34	0,00	22.553,68	5.204,34	0,00
	- • 78120000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78130000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	1.481,80	3.600,00	20.949,34	17.349,34	0,00	22.553,68	5.204,34	0,00
	- • 78170000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78180000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	63.871,99	75.600,00	86.978,35	11.378,35	0,00	28.493,38	17.115,03	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 9 und 16)	141.493,81	-16.100,00	-35.437,67	-19.337,67	0,00	-28.493,38	-9.155,71	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 2 Dienstleistungen und Infrastruktur

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	- 162.126,00	-536.450,00	-437.721,02	98.728,98	0,00	-28.493,38	-127.222,36	0,00

Teilergebnisrechnungen der einzelnen Produkte

Teilhaushalt 2

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

12.10.0000 Wahlen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.582,52	0,00	943,42	943,42	0,00	0,00	-943,42	0,00
	+ • 34810000 Erstattungen vom Land	3.582,52	0,00	943,42	943,42	0,00	0,00	-943,42	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.582,52	0,00	943,42	943,42	0,00	0,00	-943,42	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	765,45	1.400,00	3.563,60	2.163,60	0,00	0,00	-2.163,60	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	236,54	1.400,00	1.381,87	-18,13	0,00	0,00	18,13	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42612000 Aus- und Fortbildung	303,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	225,44	0,00	2.181,73	2.181,73	0,00	0,00	-2.181,73	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.141,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.120,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	1.085,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 44311000 Post- und Fernmeldebühren	936,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.906,83	1.400,00	3.563,60	2.163,60	0,00	0,00	-2.163,60	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 324,31	-1.400,00	-2.620,18	-1.220,18	0,00	0,00	1.220,18	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	7.736,28	300,00	223,59	-76,41	0,00	0,00	76,41	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.736,28	300,00	223,59	-76,41	0,00	0,00	76,41	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 7.736,28	-300,00	-223,59	76,41	0,00	0,00	-76,41	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 8.060,59	-1.700,00	-2.843,77	-1.143,77	0,00	0,00	1.143,77	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

12.20.0000 Ordnungswesen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	889,65	500,00	430,50	-69,50	0,00	0,00	69,50	0,00
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	889,65	500,00	430,50	-69,50	0,00	0,00	69,50	0,00
	+ • 33111000 Gebühren für Gewerbean- und Abmeldungen, Ummeldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	889,65	500,00	430,50	-69,50	0,00	0,00	69,50	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	662,01	1.000,00	3.218,12	2.218,12	0,00	0,00	-2.218,12	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	662,01	1.000,00	2.618,12	1.618,12	0,00	0,00	-1.618,12	0,00
	- • 42711000 Datenverarbeitung	0,00	0,00	600,00	600,00	0,00	0,00	-600,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	662,01	1.000,00	3.218,12	2.218,12	0,00	0,00	-2.218,12	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	227,64	-500,00	-2.787,62	-2.287,62	0,00	0,00	2.287,62	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	10.339,62	11.000,00	10.986,28	-13,72	0,00	0,00	13,72	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.339,62	11.000,00	10.986,28	-13,72	0,00	0,00	13,72	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 10.339,62	-11.000,00	-10.986,28	13,72	0,00	0,00	-13,72	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 10.111,98	-11.500,00	-13.773,90	-2.273,90	0,00	0,00	2.273,90	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

12.22.0000 Einwohnerwesen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.774,75	8.000,00	10.601,25	2.601,25	0,00	0,00	-2.601,25	0,00
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	8.774,75	8.000,00	10.601,25	2.601,25	0,00	0,00	-2.601,25	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	15,60	15,60	0,00	0,00	-15,60	0,00
	+ • 34820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	15,60	15,60	0,00	0,00	-15,60	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8.774,75	8.000,00	10.616,85	2.616,85	0,00	0,00	-2.616,85	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.261,25	6.200,00	5.606,40	-593,60	0,00	0,00	593,60	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	200,00	0,00	-200,00	0,00	0,00	200,00	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	6,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42711000 Datenverarbeitung	3.254,66	5.500,00	5.606,40	106,40	0,00	0,00	-106,40	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.992,68	6.500,00	7.092,61	592,61	0,00	0,00	-592,61	0,00
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	5.570,52	6.000,00	6.544,67	544,67	0,00	0,00	-544,67	0,00
	- • 44500000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an den Bund	422,16	500,00	547,94	47,94	0,00	0,00	-47,94	0,00
	- • 44520000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.253,93	12.700,00	12.699,01	-0,99	0,00	0,00	0,99	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 479,18	-4.700,00	-2.082,16	2.617,84	0,00	0,00	-2.617,84	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	16.568,01	16.700,00	16.792,79	92,79	0,00	0,00	-92,79	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.568,01	16.700,00	16.792,79	92,79	0,00	0,00	-92,79	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 16.568,01	-16.700,00	-16.792,79	-92,79	0,00	0,00	92,79	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 17.047,19	-21.400,00	-18.874,95	2.525,05	0,00	0,00	-2.525,05	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

12.24.0000 Kommunales Grundbuchwesen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	90,00	100,00	220,00	120,00	0,00	0,00	-120,00	0,00
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	90,00	100,00	220,00	120,00	0,00	0,00	-120,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	90,00	100,00	220,00	120,00	0,00	0,00	-120,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	980,83	1.100,00	989,47	-110,53	0,00	0,00	110,53	0,00
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	100,00	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
	- • 44510000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 44520000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	980,83	1.000,00	989,47	-10,53	0,00	0,00	10,53	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	980,83	1.100,00	989,47	-110,53	0,00	0,00	110,53	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 890,83	-1.000,00	-769,47	230,53	0,00	0,00	-230,53	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.626,49	4.700,00	4.638,21	-61,79	0,00	0,00	61,79	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.626,49	4.700,00	4.638,21	-61,79	0,00	0,00	61,79	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 4.626,49	-4.700,00	-4.638,21	61,79	0,00	0,00	-61,79	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 5.517,32	-5.700,00	-5.407,68	292,32	0,00	0,00	-292,32	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

12.60.0000 Feuerwehr

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.100,00	5.100,00	4.464,93	-635,07	0,00	0,00	635,07	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	3.100,00	5.100,00	4.464,93	-635,07	0,00	0,00	635,07	0,00
	+ • 31480000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.643,22	10.700,00	10.643,22	-56,78	0,00	0,00	56,78	0,00
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	10.643,22	10.700,00	10.643,22	-56,78	0,00	0,00	56,78	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0,00	1.303,34	1.303,34	0,00	0,00	-1.303,34	0,00
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	1.303,34	1.303,34	0,00	0,00	-1.303,34	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	150,00	500,00	1.148,47	648,47	0,00	0,00	-648,47	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	150,00	500,00	1.148,47	648,47	0,00	0,00	-648,47	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200,00	0,00	-200,00	0,00	0,00	200,00	0,00
	+ • 34820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	0,00	200,00	0,00	-200,00	0,00	0,00	200,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	13.893,22	16.500,00	17.559,96	1.059,96	0,00	0,00	-1.059,96	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.973,57	30.100,00	39.124,54	9.024,54	0,00	0,00	-9.024,54	0,00
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.857,05	3.000,00	1.639,70	-1.360,30	0,00	0,00	1.360,30	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.967,42	2.000,00	4.412,23	2.412,23	0,00	0,00	-2.412,23	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	4.785,50	5.000,00	6.273,29	1.273,29	0,00	0,00	-1.273,29	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.167,28	5.500,00	6.495,35	995,35	0,00	0,00	-995,35	0,00
	- • 42411000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Eigenverbrauch Strom)	0,00	0,00	211,21	211,21	0,00	0,00	-211,21	0,00
	- • 42510000 Haltung von Fahrzeugen	4.024,86	8.500,00	4.907,23	-3.592,77	0,00	0,00	3.592,77	0,00
	- • 42611000 Dienst- und Schutzkleidung	1.274,73	3.500,00	8.502,91	5.002,91	0,00	0,00	-5.002,91	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	750,22	2.400,00	6.448,70	4.048,70	0,00	0,00	-4.048,70	0,00
	- • 42711000 Datenverarbeitung	146,51	200,00	233,92	33,92	0,00	0,00	-33,92	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

12.60.0000 Feuerwehr

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
15	- Abschreibungen	18.607,58	18.500,00	18.775,85	275,85	0,00	0,00	-275,85	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	18.607,58	18.500,00	18.775,85	275,85	0,00	0,00	-275,85	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.628,77	11.200,00	16.372,21	5.172,21	0,00	0,00	-5.172,21	0,00
	- • 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	4.891,31	8.000,00	7.397,05	-602,95	0,00	0,00	602,95	0,00
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mitgliedsbeiträge)	284,15	300,00	294,69	-5,31	0,00	0,00	5,31	0,00
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	196,97	300,00	199,08	-100,92	0,00	0,00	100,92	0,00
	- • 44311000 Post- und Fernmeldebühren	56,34	100,00	64,87	-35,13	0,00	0,00	35,13	0,00
	- • 44520000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	200,00	500,00	3.402,98	2.902,98	0,00	0,00	-2.902,98	0,00
	- • 44530000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	0,00	2.000,00	5.013,54	3.013,54	0,00	0,00	-3.013,54	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	44.209,92	59.800,00	74.272,60	14.472,60	0,00	0,00	-14.472,60	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 30.316,70	-43.300,00	-56.712,64	-13.412,64	0,00	0,00	13.412,64	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.700,22	3.500,00	2.854,99	-645,01	0,00	0,00	645,01	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.700,22	3.500,00	2.854,99	-645,01	0,00	0,00	645,01	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	2.993,95	0,00	2.783,55	2.783,55	0,00	0,00	-2.783,55	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 5.694,17	-3.500,00	-5.638,54	-2.138,54	0,00	0,00	2.138,54	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 36.010,87	-46.800,00	-62.351,18	-15.551,18	0,00	0,00	15.551,18	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

12.80.0000 Katastrophenschutz

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	417,07	1.800,00	647,72	-1.152,28	0,00	0,00	1.152,28	0,00
	- • 44520000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 44530000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	417,07	1.800,00	647,72	-1.152,28	0,00	0,00	1.152,28	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	417,07	3.300,00	647,72	-2.652,28	0,00	0,00	2.652,28	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 417,07	-3.300,00	-647,72	2.652,28	0,00	0,00	-2.652,28	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 417,07	-3.300,00	-647,72	2.652,28	0,00	0,00	-2.652,28	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

21.10.0100 Grundschule

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.542,20	5.000,00	9.965,93	4.965,93	0,00	0,00	-4.965,93	0,00
	+ • 31400000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	11.042,20	5.000,00	9.965,93	4.965,93	0,00	0,00	-4.965,93	0,00
	+ • 31480000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.573,06	6.600,00	6.573,06	-26,94	0,00	0,00	26,94	0,00
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6.573,06	6.600,00	6.573,06	-26,94	0,00	0,00	26,94	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	662,62	300,00	4.231,42	3.931,42	0,00	0,00	-3.931,42	0,00
	+ • 34110000 Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	0,00	0,00	1.050,00	1.050,00	0,00	0,00	-1.050,00	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	662,62	300,00	3.181,42	2.881,42	0,00	0,00	-2.881,42	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200,00	800,00	600,00	0,00	0,00	-600,00	0,00
	+ • 34820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	0,00	200,00	800,00	600,00	0,00	0,00	-600,00	0,00
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	18.777,88	12.100,00	21.570,41	9.470,41	0,00	0,00	-9.470,41	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.457,21	76.300,00	74.477,50	-1.822,50	0,00	0,00	1.822,50	0,00
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	11.499,68	12.000,00	6.594,99	-5.405,01	0,00	0,00	5.405,01	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	432,94	1.500,00	2.540,24	1.040,24	0,00	0,00	-1.040,24	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	13.020,97	12.000,00	5.107,45	-6.892,55	0,00	0,00	6.892,55	0,00
	- • 42310000 Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	0,00	0,00	755,65	755,65	0,00	0,00	-755,65	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	35.208,90	35.000,00	42.112,12	7.112,12	0,00	0,00	-7.112,12	0,00
	- • 42411000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Eigenverbrauch Strom)	0,00	0,00	585,01	585,01	0,00	0,00	-585,01	0,00
	- • 42612000 Aus- und Fortbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

21.10.0100 Grundschule

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	6.965,40	7.500,00	7.340,57	-159,43	0,00	0,00	159,43	0,00
	- • 42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	3.001,16	3.300,00	4.134,31	834,31	0,00	0,00	-834,31	0,00
	- • 42750000 Lernmittel	5.328,16	5.000,00	5.307,16	307,16	0,00	0,00	-307,16	0,00
15	- Abschreibungen	19.057,00	18.900,00	18.872,57	-27,43	0,00	0,00	27,43	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	19.057,00	18.900,00	18.872,57	-27,43	0,00	0,00	27,43	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.848,32	12.000,00	10.213,67	-1.786,33	0,00	0,00	1.786,33	0,00
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	3.690,93	2.500,00	3.352,59	852,59	0,00	0,00	-852,59	0,00
	- • 44311000 Post- und Fernmeldebühren	256,58	500,00	29,02	-470,98	0,00	0,00	470,98	0,00
	- • 44312000 Dienstreisen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	5.900,81	7.500,00	6.015,31	-1.484,69	0,00	0,00	1.484,69	0,00
	- • 44520000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.000,00	1.500,00	816,75	-683,25	0,00	0,00	683,25	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	105.362,53	107.200,00	103.563,74	-3.636,26	0,00	0,00	3.636,26	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 86.584,65	-95.100,00	-81.993,33	13.106,67	0,00	0,00	-13.106,67	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	7.856,51	9.700,00	8.566,07	-1.133,93	0,00	0,00	1.133,93	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.856,51	9.700,00	8.566,07	-1.133,93	0,00	0,00	1.133,93	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	6.384,93	0,00	5.951,22	5.951,22	0,00	0,00	-5.951,22	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 14.241,44	-9.700,00	-14.517,29	-4.817,29	0,00	0,00	4.817,29	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 100.826,09	-104.800,00	-96.510,62	8.289,38	0,00	0,00	-8.289,38	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

21.10.0101 Schulbetreuung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.382,02	8.000,00	11.879,00	3.879,00	0,00	0,00	-3.879,00	0,00
	+ • 31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	11.382,02	8.000,00	11.879,00	3.879,00	0,00	0,00	-3.879,00	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	30.248,74	42.000,00	52.417,40	10.417,40	0,00	0,00	-10.417,40	0,00
	+ • 33211300 Benutzungsgebühren Schulbetreuung	30.248,74	42.000,00	52.417,40	10.417,40	0,00	0,00	-10.417,40	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	41.630,76	50.000,00	64.296,40	14.296,40	0,00	0,00	-14.296,40	0,00
12	- Personalaufwendungen	81.599,91	101.000,00	108.129,95	7.129,95	0,00	0,00	-7.129,95	0,00
	- • 40120000 Entgelte und ähnliche Leistungen für Beschäftigte	63.873,10	79.000,00	83.974,28	4.974,28	0,00	0,00	-4.974,28	0,00
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	4.729,33	5.800,00	6.447,41	647,41	0,00	0,00	-647,41	0,00
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	12.997,48	16.200,00	17.708,26	1.508,26	0,00	0,00	-1.508,26	0,00
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.267,83	23.300,00	31.688,72	8.388,72	0,00	0,00	-8.388,72	0,00
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	228,04	300,00	572,14	272,14	0,00	0,00	-272,14	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.124,50	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	2.229,90	2.000,00	1.898,27	-101,73	0,00	0,00	101,73	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.031,48	4.500,00	5.961,25	1.461,25	0,00	0,00	-1.461,25	0,00
	- • 42612000 Aus- und Fortbildung	1.186,90	2.000,00	595,00	-1.405,00	0,00	0,00	1.405,00	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	11.467,01	14.000,00	22.662,06	8.662,06	0,00	0,00	-8.662,06	0,00
15	- Abschreibungen	432,88	300,00	262,92	-37,08	0,00	0,00	37,08	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	432,88	300,00	262,92	-37,08	0,00	0,00	37,08	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

21.10.0101 Schulbetreuung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	- • 47220000 Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	492,26	500,00	262,87	-237,13	0,00	0,00	237,13	0,00
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	492,26	500,00	162,67	-337,33	0,00	0,00	337,33	0,00
	- • 44312000 Dienstreisen	0,00	0,00	100,20	100,20	0,00	0,00	-100,20	0,00
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	99.792,88	125.100,00	140.344,46	15.244,46	0,00	0,00	-15.244,46	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 58.162,12	-75.100,00	-76.048,06	-948,06	0,00	0,00	948,06	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.961,11	2.500,00	2.635,87	135,87	0,00	0,00	-135,87	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.961,11	2.500,00	2.635,87	135,87	0,00	0,00	-135,87	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	22,95	0,00	10,74	10,74	0,00	0,00	-10,74	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 2.984,06	-2.500,00	-2.646,61	-146,61	0,00	0,00	146,61	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 61.146,18	-77.600,00	-78.694,67	-1.094,67	0,00	0,00	1.094,67	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

21.40.0100 Schülerbezogene Leistungen (Schülerbeförderung)

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.286,00	7.400,00	6.179,22	-1.220,78	0,00	0,00	1.220,78	0,00
	+ • 34820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	2.286,00	7.400,00	6.179,22	-1.220,78	0,00	0,00	1.220,78	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.286,00	7.400,00	6.179,22	-1.220,78	0,00	0,00	1.220,78	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.086,00	7.500,00	5.379,22	-2.120,78	0,00	0,00	2.120,78	0,00
	- • 44291000 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Aufwendungen Schülerbeförderung)	3.086,00	7.500,00	5.379,22	-2.120,78	0,00	0,00	2.120,78	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.086,00	7.500,00	5.379,22	-2.120,78	0,00	0,00	2.120,78	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 800,00	-100,00	800,00	900,00	0,00	0,00	-900,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 800,00	-100,00	800,00	900,00	0,00	0,00	-900,00	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

26.20.0000 Musikpflege

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
17	- Transferaufwendungen	360,00	400,00	360,00	-40,00	0,00	0,00	40,00	0,00
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	360,00	400,00	360,00	-40,00	0,00	0,00	40,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	360,00	400,00	360,00	-40,00	0,00	0,00	40,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 360,00	-400,00	-360,00	40,00	0,00	0,00	-40,00	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	519,20	500,00	528,46	28,46	0,00	0,00	-28,46	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	519,20	500,00	528,46	28,46	0,00	0,00	-28,46	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 519,20	-500,00	-528,46	-28,46	0,00	0,00	28,46	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 879,20	-900,00	-888,46	11,54	0,00	0,00	-11,54	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

26.30.0000 Musikschulen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
17	- Transferaufwendungen	3.620,46	4.500,00	4.780,74	280,74	0,00	0,00	-280,74	0,00
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	3.620,46	4.500,00	4.780,74	280,74	0,00	0,00	-280,74	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.620,46	4.500,00	4.780,74	280,74	0,00	0,00	-280,74	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 3.620,46	-4.500,00	-4.780,74	-280,74	0,00	0,00	280,74	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	519,20	500,00	528,46	28,46	0,00	0,00	-28,46	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	519,20	500,00	528,46	28,46	0,00	0,00	-28,46	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 519,20	-500,00	-528,46	-28,46	0,00	0,00	28,46	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 4.139,66	-5.000,00	-5.309,20	-309,20	0,00	0,00	309,20	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

27.10.0000 Volkshochschulen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
17	- Transferaufwendungen	579,50	800,00	596,00	-204,00	0,00	0,00	204,00	0,00
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	579,50	800,00	596,00	-204,00	0,00	0,00	204,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	579,50	800,00	596,00	-204,00	0,00	0,00	204,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 579,50	-800,00	-596,00	204,00	0,00	0,00	-204,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 579,50	-800,00	-596,00	204,00	0,00	0,00	-204,00	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

28.10.0000 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
17	- Transferaufwendungen	192,00	200,00	192,00	-8,00	0,00	0,00	8,00	0,00
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	192,00	200,00	192,00	-8,00	0,00	0,00	8,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	192,00	200,00	192,00	-8,00	0,00	0,00	8,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 192,00	-200,00	-192,00	8,00	0,00	0,00	-8,00	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	519,20	500,00	528,46	28,46	0,00	0,00	-28,46	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	519,20	500,00	528,46	28,46	0,00	0,00	-28,46	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 519,20	-500,00	-528,46	-28,46	0,00	0,00	28,46	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 711,20	-700,00	-720,46	-20,46	0,00	0,00	20,46	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

28.10.1000 Vereinshaus Horben

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	2.000,00	1.454,92	-545,08	0,00	0,00	545,08	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	2.000,00	1.454,92	-545,08	0,00	0,00	545,08	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.000,03	14.000,00	14.000,03	0,03	0,00	0,00	-0,03	0,00
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	14.000,03	14.000,00	14.000,03	0,03	0,00	0,00	-0,03	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	1.600,00	3.418,18	1.818,18	0,00	0,00	-1.818,18	0,00
	+ • 34110000 Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	400,00	800,00	1.470,00	670,00	0,00	0,00	-670,00	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	800,00	1.948,18	1.148,18	0,00	0,00	-1.148,18	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	14.400,03	17.600,00	18.873,13	1.273,13	0,00	0,00	-1.273,13	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.627,33	15.900,00	15.289,79	-610,21	0,00	0,00	610,21	0,00
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	924,60	4.000,00	2.955,72	-1.044,28	0,00	0,00	1.044,28	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	542,18	600,00	0,00	-600,00	0,00	0,00	600,00	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	300,00	233,06	-66,94	0,00	0,00	66,94	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.471,53	10.000,00	11.191,12	1.191,12	0,00	0,00	-1.191,12	0,00
	- • 42411000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Eigenverbrauch Strom)	0,00	0,00	358,32	358,32	0,00	0,00	-358,32	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	689,02	1.000,00	551,57	-448,43	0,00	0,00	448,43	0,00
15	- Abschreibungen	17.181,34	17.200,00	17.181,34	-18,66	0,00	0,00	18,66	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	17.181,34	17.200,00	17.181,34	-18,66	0,00	0,00	18,66	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	27.808,67	33.100,00	32.471,13	-628,87	0,00	0,00	628,87	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 13.408,64	-15.500,00	-13.598,00	1.902,00	0,00	0,00	-1.902,00	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

28.10.1000 Vereinshaus Horben

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	4.500,00	0,00	-4.500,00	0,00	0,00	4.500,00	0,00
	+ • 38110000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.500,00	0,00	-4.500,00	0,00	0,00	4.500,00	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.864,59	5.700,00	5.587,50	-112,50	0,00	0,00	112,50	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.864,59	5.700,00	5.587,50	-112,50	0,00	0,00	112,50	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	3.034,26	0,00	2.922,84	2.922,84	0,00	0,00	-2.922,84	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 7.898,85	-1.200,00	-8.510,34	-7.310,34	0,00	0,00	7.310,34	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 21.307,49	-16.700,00	-22.108,34	-5.408,34	0,00	0,00	5.408,34	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

29.10.0000 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235,62	300,00	0,00	-300,00	0,00	0,00	300,00	0,00
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	235,62	300,00	0,00	-300,00	0,00	0,00	300,00	0,00
17	- Transferaufwendungen	392,00	200,00	392,00	192,00	0,00	0,00	-192,00	0,00
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	392,00	200,00	392,00	192,00	0,00	0,00	-192,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	627,62	500,00	392,00	-108,00	0,00	0,00	108,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 627,62	-500,00	-392,00	108,00	0,00	0,00	-108,00	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	571,31	600,00	634,81	34,81	0,00	0,00	-34,81	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	571,31	600,00	634,81	34,81	0,00	0,00	-34,81	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 571,31	-600,00	-634,81	-34,81	0,00	0,00	34,81	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 1.198,93	-1.100,00	-1.026,81	73,19	0,00	0,00	-73,19	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

31.40.0500 Obdachlosenunterbringung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.590,00	4.500,00	4.590,00	90,00	0,00	0,00	-90,00	0,00
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.590,00	4.500,00	4.590,00	90,00	0,00	0,00	-90,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.590,00	4.500,00	4.590,00	90,00	0,00	0,00	-90,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38,00	100,00	42,00	-58,00	0,00	0,00	58,00	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	38,00	100,00	42,00	-58,00	0,00	0,00	58,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	38,00	100,00	42,00	-58,00	0,00	0,00	58,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.552,00	4.400,00	4.548,00	148,00	0,00	0,00	-148,00	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	5.109,20	5.000,00	5.118,46	118,46	0,00	0,00	-118,46	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.109,20	5.000,00	5.118,46	118,46	0,00	0,00	-118,46	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 5.109,20	-5.000,00	-5.118,46	-118,46	0,00	0,00	118,46	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 557,20	-600,00	-570,46	29,54	0,00	0,00	-29,54	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

31.40.0700 Anschlussunterbringung von Flüchtlingen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	200,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 31480000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	0,00	200,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.977,73	15.000,00	20.495,86	5.495,86	0,00	0,00	-5.495,86	0,00
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	15.977,73	15.000,00	20.495,86	5.495,86	0,00	0,00	-5.495,86	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147,61	0,00	1.064,42	1.064,42	0,00	0,00	-1.064,42	0,00
	+ • 34810000 Erstattungen vom Land	147,61	0,00	1.064,42	1.064,42	0,00	0,00	-1.064,42	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	16.125,34	15.000,00	21.760,28	6.760,28	0,00	0,00	-6.760,28	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150,00	300,00	11.029,00	10.729,00	0,00	0,00	-10.729,00	0,00
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	8,50	8,50	0,00	0,00	-8,50	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	150,00	300,00	540,85	240,85	0,00	0,00	-240,85	0,00
	- • 42310000 Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	0,00	0,00	10.221,09	10.221,09	0,00	0,00	-10.221,09	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	258,56	258,56	0,00	0,00	-258,56	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	150,00	300,00	11.029,00	10.729,00	0,00	0,00	-10.729,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	15.975,34	14.700,00	10.731,28	-3.968,72	0,00	0,00	3.968,72	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	21.414,02	23.100,00	24.938,05	1.838,05	0,00	0,00	-1.838,05	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.414,02	23.100,00	24.938,05	1.838,05	0,00	0,00	-1.838,05	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 21.414,02	-23.100,00	-24.938,05	-1.838,05	0,00	0,00	1.838,05	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 5.438,68	-8.400,00	-14.206,77	-5.806,77	0,00	0,00	5.806,77	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

31.60.0000 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Sozialstation)

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
17	- Transferaufwendungen	1.770,00	1.800,00	1.788,00	-12,00	0,00	0,00	12,00	0,00
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	1.770,00	1.800,00	1.788,00	-12,00	0,00	0,00	12,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.770,00	1.800,00	1.788,00	-12,00	0,00	0,00	12,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 1.770,00	-1.800,00	-1.788,00	12,00	0,00	0,00	-12,00	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	519,20	500,00	528,46	28,46	0,00	0,00	-28,46	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	519,20	500,00	528,46	28,46	0,00	0,00	-28,46	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 519,20	-500,00	-528,46	-28,46	0,00	0,00	28,46	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 2.289,20	-2.300,00	-2.316,46	-16,46	0,00	0,00	16,46	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

31.80.1000 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	- 0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	- 0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	- 0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.754,27	5.500,00	6.335,84	835,84	0,00	0,00	-835,84	0,00
	- • 44520000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.754,27	5.500,00	6.335,84	835,84	0,00	0,00	-835,84	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.754,27	5.500,00	6.335,84	835,84	0,00	0,00	-835,84	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 6.754,47	-5.500,00	-6.335,84	-835,84	0,00	0,00	835,84	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	519,20	500,00	528,46	28,46	0,00	0,00	-28,46	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	519,20	500,00	528,46	28,46	0,00	0,00	-28,46	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 519,20	-500,00	-528,46	-28,46	0,00	0,00	28,46	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 7.273,67	-6.000,00	-6.864,30	-864,30	0,00	0,00	864,30	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

36.20.0400 Einrichtungen der Jugendarbeit (Jugendraum)

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	381,05	0,00	659,89	659,89	0,00	0,00	-659,89	0,00
	+ • 31480000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	381,05	0,00	659,89	659,89	0,00	0,00	-659,89	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	381,05	0,00	659,89	659,89	0,00	0,00	-659,89	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300,00	167,18	-132,82	0,00	0,00	132,82	0,00
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	300,00	0,00	-300,00	0,00	0,00	300,00	0,00
	- • 42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	50,12	50,12	0,00	0,00	-50,12	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	0,00	117,06	117,06	0,00	0,00	-117,06	0,00
15	- Abschreibungen	106,70	200,00	106,70	-93,30	0,00	0,00	93,30	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	106,70	200,00	106,70	-93,30	0,00	0,00	93,30	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	106,70	500,00	273,88	-226,12	0,00	0,00	226,12	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	274,35	-500,00	386,01	886,01	0,00	0,00	-886,01	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.038,39	1.000,00	1.056,93	56,93	0,00	0,00	-56,93	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.038,39	1.000,00	1.056,93	56,93	0,00	0,00	-56,93	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	28,32	0,00	24,58	24,58	0,00	0,00	-24,58	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 1.066,71	-1.000,00	-1.081,51	-81,51	0,00	0,00	81,51	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 792,36	-1.500,00	-695,50	804,50	0,00	0,00	-804,50	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

36.50.0101 Tageseinrichtungen für Kinder (0-6 Jährige)

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	99.481,34	96.100,00	110.236,70	14.136,70	0,00	0,00	-14.136,70	0,00
	+ • 31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	99.481,34	96.100,00	110.236,70	14.136,70	0,00	0,00	-14.136,70	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
	+ • 34810000 Erstattungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 34820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	99.481,34	98.100,00	110.236,70	12.136,70	0,00	0,00	-12.136,70	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.414,32	4.000,00	6.273,00	2.273,00	0,00	0,00	-2.273,00	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.414,32	4.000,00	6.273,00	2.273,00	0,00	0,00	-2.273,00	0,00
17	- Transferaufwendungen	249.880,85	270.000,00	280.602,91	10.602,91	0,00	0,00	-10.602,91	0,00
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	249.880,85	270.000,00	280.602,91	10.602,91	0,00	0,00	-10.602,91	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.744,06	35.000,00	3.863,00	-31.137,00	0,00	0,00	31.137,00	0,00
	- • 44520000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	31.744,06	35.000,00	3.863,00	-31.137,00	0,00	0,00	31.137,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	286.039,23	309.000,00	290.738,91	-18.261,09	0,00	0,00	18.261,09	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 186.557,89	-210.900,00	-180.502,21	30.397,79	0,00	0,00	-30.397,79	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.038,39	1.000,00	1.056,93	56,93	0,00	0,00	-56,93	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.038,39	1.000,00	1.056,93	56,93	0,00	0,00	-56,93	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 1.038,39	-1.000,00	-1.056,93	-56,93	0,00	0,00	56,93	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 187.596,28	-211.900,00	-181.559,14	30.340,86	0,00	0,00	-30.340,86	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

36.50.0201 Förderung und Vermittlung von Kindern von 0-6 Jahren (Kindertagespflege)

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.805,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	1.805,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.805,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.526,00	4.000,00	1.280,00	-2.720,00	0,00	0,00	2.720,00	0,00
	- • 42310000 Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	4.200,00	3.500,00	0,00	-3.500,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	326,00	500,00	1.280,00	780,00	0,00	0,00	-780,00	0,00
17	- Transferaufwendungen	26.911,36	27.000,00	40.115,78	13.115,78	0,00	0,00	-13.115,78	0,00
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	26.911,36	27.000,00	40.115,78	13.115,78	0,00	0,00	-13.115,78	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	31.437,36	31.000,00	41.395,78	10.395,78	0,00	0,00	-10.395,78	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 29.631,75	-31.000,00	-41.395,78	-10.395,78	0,00	0,00	10.395,78	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 29.631,75	-31.000,00	-41.395,78	-10.395,78	0,00	0,00	10.395,78	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

42.10.0000 Förderung des Sports

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
17	- Transferaufwendungen	890,00	6.000,00	5.890,00	-110,00	0,00	0,00	110,00	0,00
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	890,00	6.000,00	5.890,00	-110,00	0,00	0,00	110,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	890,00	6.000,00	5.890,00	-110,00	0,00	0,00	110,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 890,00	-6.000,00	-5.890,00	110,00	0,00	0,00	-110,00	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	571,31	600,00	634,81	34,81	0,00	0,00	-34,81	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	571,31	600,00	634,81	34,81	0,00	0,00	-34,81	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 571,31	-600,00	-634,81	-34,81	0,00	0,00	34,81	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 1.461,31	-6.600,00	-6.524,81	75,19	0,00	0,00	-75,19	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

42.41.0000 Sportplätze

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
	- • 42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	-500,00	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.609,68	1.600,00	1.691,74	91,74	0,00	0,00	-91,74	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.609,68	1.600,00	1.691,74	91,74	0,00	0,00	-91,74	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	210,39	0,00	210,39	210,39	0,00	0,00	-210,39	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 1.820,07	-1.600,00	-1.902,13	-302,13	0,00	0,00	302,13	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 1.820,07	-2.100,00	-1.902,13	197,87	0,00	0,00	-197,87	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

51.10.0000 Orts- und Regionalplanung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.034,23	15.000,00	2.531,17	-12.468,83	0,00	0,00	12.468,83	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.034,23	15.000,00	2.531,17	-12.468,83	0,00	0,00	12.468,83	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	8.162,37	8.162,37	0,00	0,00	-8.162,37	0,00
	+ • 34881000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	8.162,37	8.162,37	0,00	0,00	-8.162,37	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	19.034,23	15.000,00	10.693,54	-4.306,46	0,00	0,00	4.306,46	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.273,96	13.000,00	5.460,83	-7.539,17	0,00	0,00	7.539,17	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	18.273,96	13.000,00	5.460,83	-7.539,17	0,00	0,00	7.539,17	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	8.162,37	8.162,37	0,00	0,00	-8.162,37	0,00
	- • 44313000 Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	0,00	8.162,37	8.162,37	0,00	0,00	-8.162,37	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	18.273,96	13.000,00	13.623,20	623,20	0,00	0,00	-623,20	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	760,27	2.000,00	-2.929,66	-4.929,66	0,00	0,00	4.929,66	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.142,63	1.300,00	1.269,61	-30,39	0,00	0,00	30,39	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.142,63	1.300,00	1.269,61	-30,39	0,00	0,00	30,39	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 1.142,63	-1.300,00	-1.269,61	30,39	0,00	0,00	-30,39	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 382,36	700,00	-4.199,27	-4.899,27	0,00	0,00	4.899,27	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

51.11.0000 Gutachterausschuss "Markgräflerland-Breisgau"

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.700,00	6.426,42	-273,58	0,00	0,00	273,58	0,00
	- • 44520000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	6.700,00	6.426,42	-273,58	0,00	0,00	273,58	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.700,00	6.426,42	-273,58	0,00	0,00	273,58	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	-6.700,00	-6.426,42	273,58	0,00	0,00	-273,58	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	-6.700,00	-6.426,42	273,58	0,00	0,00	-273,58	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

52.10.0000 Bauordnung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	8.545,01	8.800,00	8.690,74	-109,26	0,00	0,00	109,26	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.545,01	8.800,00	8.690,74	-109,26	0,00	0,00	109,26	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 8.545,01	-8.800,00	-8.690,74	109,26	0,00	0,00	-109,26	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 8.545,01	-8.800,00	-8.690,74	109,26	0,00	0,00	-109,26	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

52.20.1000 Wohnungen im Rathaus Horben

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.241,28	11.400,00	11.622,79	222,79	0,00	0,00	-222,79	0,00
	+ • 34110000 Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	9.480,00	9.400,00	9.480,00	80,00	0,00	0,00	-80,00	0,00
	+ • 34120000 Nebenkosten	1.761,28	1.700,00	1.376,85	-323,15	0,00	0,00	323,15	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300,00	765,94	465,94	0,00	0,00	-465,94	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	11.241,28	11.400,00	11.622,79	222,79	0,00	0,00	-222,79	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.492,72	5.000,00	4.908,97	-91,03	0,00	0,00	91,03	0,00
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	357,00	2.000,00	74,34	-1.925,66	0,00	0,00	1.925,66	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.135,72	3.000,00	4.834,63	1.834,63	0,00	0,00	-1.834,63	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.492,72	5.000,00	4.908,97	-91,03	0,00	0,00	91,03	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	7.748,56	6.400,00	6.713,82	313,82	0,00	0,00	-313,82	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	12.701,28	12.700,00	12.701,28	1,28	0,00	0,00	-1,28	0,00
	+ • 38110000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.701,28	12.700,00	12.701,28	1,28	0,00	0,00	-1,28	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	925,30	900,00	927,64	27,64	0,00	0,00	-27,64	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	925,30	900,00	927,64	27,64	0,00	0,00	-27,64	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	11.775,98	11.800,00	11.773,64	-26,36	0,00	0,00	26,36	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	19.524,54	18.200,00	18.487,46	287,46	0,00	0,00	-287,46	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

52.20.2000 Wohnungen Dorfstraße 5

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	2.000,00	1.454,92	-545,08	0,00	0,00	545,08	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	2.000,00	1.454,92	-545,08	0,00	0,00	545,08	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.974,88	11.800,00	11.840,44	40,44	0,00	0,00	-40,44	0,00
	+ • 34110000 Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	4.754,81	9.400,00	9.405,12	5,12	0,00	0,00	-5,12	0,00
	+ • 34120000 Nebenkosten	1.220,07	2.400,00	2.413,32	13,32	0,00	0,00	-13,32	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	22,00	22,00	0,00	0,00	-22,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.974,88	13.800,00	13.295,36	-504,64	0,00	0,00	504,64	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.594,87	12.000,00	8.315,83	-3.684,17	0,00	0,00	3.684,17	0,00
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	286,28	3.000,00	1.211,34	-1.788,66	0,00	0,00	1.788,66	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	497,50	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	180,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.607,70	3.000,00	6.552,92	3.552,92	0,00	0,00	-3.552,92	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.023,39	2.000,00	551,57	-1.448,43	0,00	0,00	1.448,43	0,00
15	- Abschreibungen	8.696,21	8.700,00	8.696,21	-3,79	0,00	0,00	3,79	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	8.696,21	8.700,00	8.696,21	-3,79	0,00	0,00	3,79	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.291,08	20.700,00	17.012,04	-3.687,96	0,00	0,00	3.687,96	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 8.316,20	-6.900,00	-3.716,68	3.183,32	0,00	0,00	-3.183,32	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.276,45	3.000,00	3.204,84	204,84	0,00	0,00	-204,84	0,00
	+ • 38110000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.276,45	3.000,00	3.204,84	204,84	0,00	0,00	-204,84	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	925,30	900,00	927,64	27,64	0,00	0,00	-27,64	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

52.20.2000 Wohnungen Dorfstraße 5

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	925,30	900,00	927,64	27,64	0,00	0,00	-27,64	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	7.267,42	0,00	6.963,06	6.963,06	0,00	0,00	-6.963,06	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 4.916,27	2.100,00	-4.685,86	-6.785,86	0,00	0,00	6.785,86	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 13.232,47	-4.800,00	-8.402,54	-3.602,54	0,00	0,00	3.602,54	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

53.10.0000 Elektrizitätsversorgung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.740,55	53.200,00	54.008,32	808,32	0,00	0,00	-808,32	0,00
	+ • 35110000 Konzessionsabgaben	32.098,44	30.000,00	30.350,09	350,09	0,00	0,00	-350,09	0,00
	+ • 35111000 Konzessionsabgaben (WL)	18.642,11	23.200,00	23.658,23	458,23	0,00	0,00	-458,23	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	50.740,55	53.200,00	54.008,32	808,32	0,00	0,00	-808,32	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	50.740,55	53.200,00	54.008,32	808,32	0,00	0,00	-808,32	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.038,38	1.000,00	1.056,93	56,93	0,00	0,00	-56,93	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.038,38	1.000,00	1.056,93	56,93	0,00	0,00	-56,93	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 1.038,38	-1.000,00	-1.056,93	-56,93	0,00	0,00	56,93	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	49.702,17	52.200,00	52.951,39	751,39	0,00	0,00	-751,39	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

53.10.1000 Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bürgersaals/Vereinshaus

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	2.500,00	1.783,96	-716,04	0,00	0,00	716,04	0,00
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	2.500,00	1.783,96	-716,04	0,00	0,00	716,04	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	1.300,00	2.540,59	1.240,59	0,00	0,00	-1.240,59	0,00
	+ • 33211500 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Wertabgabe_Eigenverbrauch)	0,00	0,00	1.630,94	1.630,94	0,00	0,00	-1.630,94	0,00
	+ • 33212000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Ust-pflichtig)	0,00	1.300,00	909,65	-390,35	0,00	0,00	390,35	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	282,30	282,30	0,00	0,00	-282,30	0,00
	+ • 35210000 Erstattung von Steuern	0,00	0,00	282,30	282,30	0,00	0,00	-282,30	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	3.800,00	4.606,85	806,85	0,00	0,00	-806,85	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.600,00	2.236,57	-2.363,43	0,00	0,00	2.363,43	0,00
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	700,00	108,40	-591,60	0,00	0,00	591,60	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	3.400,00	2.128,17	-1.271,83	0,00	0,00	1.271,83	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	3.200,00	2.194,79	-1.005,21	0,00	0,00	1.005,21	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	0,00	3.200,00	2.194,79	-1.005,21	0,00	0,00	1.005,21	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	24,97	24,97	0,00	0,00	-24,97	0,00
	- • 44313000 Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	0,00	0,00	24,97	24,97	0,00	0,00	-24,97	0,00
	- • 44420000 Aufwendungen aus Vorsteuerkorrekturen bzw. Umsatzsteuernachbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.800,00	4.456,33	-3.343,67	0,00	0,00	3.343,67	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	-4.000,00	150,52	4.150,52	0,00	0,00	-4.150,52	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

53.10.1000 Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bürgersaals/Vereinshaus

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	4.100,00	0,00	-4.100,00	0,00	0,00	4.100,00	0,00
	+ • 38110000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.100,00	0,00	-4.100,00	0,00	0,00	4.100,00	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	208,51	208,51	0,00	0,00	-208,51	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	4.100,00	-208,51	-4.308,51	0,00	0,00	4.308,51	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	100,00	-57,99	-157,99	0,00	0,00	157,99	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

53.30.0000 Wasserversorgung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	29.115,43	28.000,00	29.615,96	1.615,96	0,00	0,00	-1.615,96	0,00
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	26.069,18	24.800,00	26.176,15	1.376,15	0,00	0,00	-1.376,15	0,00
	+ • 31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	3.046,25	3.200,00	3.439,81	239,81	0,00	0,00	-239,81	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	190.601,78	236.400,00	240.107,88	3.707,88	0,00	0,00	-3.707,88	0,00
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	705,40	1.000,00	407,96	-592,04	0,00	0,00	592,04	0,00
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	183.071,38	234.900,00	230.476,27	-4.423,73	0,00	0,00	4.423,73	0,00
	+ • 33211000 Bauwassergebühren	6.825,00	500,00	9.223,65	8.723,65	0,00	0,00	-8.723,65	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.459,68	0,00	1.102,82	1.102,82	0,00	0,00	-1.102,82	0,00
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf	6.459,68	0,00	203,82	203,82	0,00	0,00	-203,82	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	899,00	899,00	0,00	0,00	-899,00	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00
	+ • 34881000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	506,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 35210000 Erstattung von Steuern	506,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	226.683,29	275.900,00	280.826,66	4.926,66	0,00	0,00	-4.926,66	0,00
12	- Personalaufwendungen	36.331,13	38.000,00	37.524,94	-475,06	0,00	0,00	475,06	0,00
	- • 40120000 Entgelte und ähnliche Leistungen für Beschäftigte	30.580,20	31.900,00	31.582,60	-317,40	0,00	0,00	317,40	0,00
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	2.443,33	2.600,00	2.523,45	-76,55	0,00	0,00	76,55	0,00
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	3.307,60	3.500,00	3.418,89	-81,11	0,00	0,00	81,11	0,00
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

53.30.0000 Wasserversorgung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.252,45	81.500,00	49.877,55	-31.622,45	0,00	0,00	31.622,45	0,00
	- • 42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	6.456,38	24.000,00	5.567,16	-18.432,84	0,00	0,00	18.432,84	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	734,83	1.500,00	1.315,94	-184,06	0,00	0,00	184,06	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.467,27	28.000,00	19.528,22	-8.471,78	0,00	0,00	8.471,78	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	6.593,97	28.000,00	23.466,23	-4.533,77	0,00	0,00	4.533,77	0,00
15	- Abschreibungen	73.802,94	76.700,00	73.558,79	-3.141,21	0,00	0,00	3.141,21	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	66.142,80	76.700,00	65.898,65	-10.801,35	0,00	0,00	10.801,35	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	7.660,14	0,00	7.660,14	7.660,14	0,00	0,00	-7.660,14	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.264,08	30.300,00	28.369,87	-1.930,13	0,00	0,00	1.930,13	0,00
	- • 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 44311000 Post- und Fernmeldebühren	329,87	1.000,00	312,18	-687,82	0,00	0,00	687,82	0,00
	- • 44312000 Dienstreisen	0,00	600,00	130,16	-469,84	0,00	0,00	469,84	0,00
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	24.934,21	28.700,00	27.927,53	-772,47	0,00	0,00	772,47	0,00
	- • 44530000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	158.650,60	226.500,00	189.331,15	-37.168,85	0,00	0,00	37.168,85	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	68.032,69	49.400,00	91.495,51	42.095,51	0,00	0,00	-42.095,51	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	23.920,52	26.300,00	28.530,56	2.230,56	0,00	0,00	-2.230,56	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.920,52	26.300,00	28.530,56	2.230,56	0,00	0,00	-2.230,56	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

53.30.0000 Wasserversorgung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
23	- Kalkulatorische Kosten	27.030,38	23.700,00	23.933,01	233,01	0,00	0,00	-233,01	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 50.950,90	-50.000,00	-52.463,57	-2.463,57	0,00	0,00	2.463,57	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	17.081,79	-600,00	39.031,94	39.631,94	0,00	0,00	-39.631,94	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

53.60.0000 Breitbandversorgung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
17	- Transferaufwendungen	7.750,00	8.800,00	4.750,00	-4.050,00	0,00	0,00	4.050,00	0,00
	- • 43130000 Zuweisungen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände u. dgl.	7.750,00	8.800,00	4.750,00	-4.050,00	0,00	0,00	4.050,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.750,00	8.800,00	4.750,00	-4.050,00	0,00	0,00	4.050,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 7.750,00	-8.800,00	-4.750,00	4.050,00	0,00	0,00	-4.050,00	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	519,20	500,00	528,46	28,46	0,00	0,00	-28,46	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	519,20	500,00	528,46	28,46	0,00	0,00	-28,46	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 519,20	-500,00	-528,46	-28,46	0,00	0,00	28,46	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 8.269,20	-9.300,00	-5.278,46	4.021,54	0,00	0,00	-4.021,54	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

53.70.0000 Abfallwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.315,00	2.000,00	2.218,99	218,99	0,00	0,00	-218,99	0,00
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf	2.315,00	2.000,00	1.910,00	-90,00	0,00	0,00	90,00	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	308,99	308,99	0,00	0,00	-308,99	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.042,87	2.000,00	2.000,14	0,14	0,00	0,00	-0,14	0,00
	+ • 34820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	1.842,87	1.800,00	1.800,14	0,14	0,00	0,00	-0,14	0,00
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	200,00	200,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.357,87	4.000,00	4.219,13	219,13	0,00	0,00	-219,13	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.339,47	2.600,00	7.228,00	4.628,00	0,00	0,00	-4.628,00	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	694,36	694,36	0,00	0,00	-694,36	0,00
	- • 42310000 Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	89,47	100,00	89,47	-10,53	0,00	0,00	10,53	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.250,00	2.500,00	6.444,17	3.944,17	0,00	0,00	-3.944,17	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.339,47	2.600,00	7.228,00	4.628,00	0,00	0,00	-4.628,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.018,40	1.400,00	-3.008,87	-4.408,87	0,00	0,00	4.408,87	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	11.461,80	12.800,00	14.239,89	1.439,89	0,00	0,00	-1.439,89	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.461,80	12.800,00	14.239,89	1.439,89	0,00	0,00	-1.439,89	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 11.461,80	-12.800,00	-14.239,89	-1.439,89	0,00	0,00	1.439,89	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 9.443,40	-11.400,00	-17.248,76	-5.848,76	0,00	0,00	5.848,76	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

53.80.0000 Abwasserbeseitigung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	54.635,54	33.500,00	55.833,73	22.333,73	0,00	0,00	-22.333,73	0,00
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	23.144,99	11.100,00	23.997,15	12.897,15	0,00	0,00	-12.897,15	0,00
	+ • 31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	31.490,55	22.400,00	31.836,58	9.436,58	0,00	0,00	-9.436,58	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100.318,36	52.300,00	26.251,48	-26.048,52	0,00	0,00	26.048,52	0,00
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	2.280,72	1.600,00	1.059,89	-540,11	0,00	0,00	540,11	0,00
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	98.037,64	50.700,00	25.191,59	-25.508,41	0,00	0,00	25.508,41	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	1.850,00	1.850,00	0,00	0,00	-1.850,00	0,00
	+ • 34810000 Erstattungen vom Land	0,00	0,00	1.850,00	1.850,00	0,00	0,00	-1.850,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	154.953,90	85.800,00	83.935,21	-1.864,79	0,00	0,00	1.864,79	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.859,90	48.000,00	41.063,72	-6.936,28	0,00	0,00	6.936,28	0,00
	- • 42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	11.654,53	44.000,00	38.219,02	-5.780,98	0,00	0,00	5.780,98	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.205,37	4.000,00	2.844,70	-1.155,30	0,00	0,00	1.155,30	0,00
15	- Abschreibungen	30.961,34	28.800,00	28.710,22	-89,78	0,00	0,00	89,78	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	29.891,23	27.700,00	27.640,11	-59,89	0,00	0,00	59,89	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	1.070,11	1.100,00	1.070,11	-29,89	0,00	0,00	29,89	0,00
17	- Transferaufwendungen	29.495,11	37.800,00	37.904,09	104,09	0,00	0,00	-104,09	0,00
	- • 43130000 Zuweisungen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände u. dgl.	29.495,11	37.800,00	37.904,09	104,09	0,00	0,00	-104,09	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	75.316,35	114.600,00	107.678,03	-6.921,97	0,00	0,00	6.921,97	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	79.637,55	-28.800,00	-23.742,82	5.057,18	0,00	0,00	-5.057,18	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	6.763,60	9.900,00	8.216,17	-1.683,83	0,00	0,00	1.683,83	0,00
	+ • 38110000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.763,60	9.900,00	8.216,17	-1.683,83	0,00	0,00	1.683,83	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	33.101,02	34.100,00	34.939,68	839,68	0,00	0,00	-839,68	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

53.80.0000 Abwasserbeseitigung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.101,02	34.100,00	34.939,68	839,68	0,00	0,00	-839,68	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	- 1.495,32	0,00	-1.963,47	-1.963,47	0,00	0,00	1.963,47	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 24.842,10	-24.200,00	-24.760,04	-560,04	0,00	0,00	560,04	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	54.795,45	-53.000,00	-48.502,86	4.497,14	0,00	0,00	-4.497,14	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

54.10.1000 Straßen, Wege, Plätze

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	39.068,18	37.200,00	38.533,80	1.333,80	0,00	0,00	-1.333,80	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	38.411,30	37.200,00	38.533,80	1.333,80	0,00	0,00	-1.333,80	0,00
	+ • 31480000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	656,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.640,18	13.600,00	10.640,22	-2.959,78	0,00	0,00	2.959,78	0,00
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	7.910,29	10.800,00	7.910,33	-2.889,67	0,00	0,00	2.889,67	0,00
	+ • 31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	2.729,89	2.800,00	2.729,89	-70,11	0,00	0,00	70,11	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	49.708,36	50.800,00	49.174,02	-1.625,98	0,00	0,00	1.625,98	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.500,78	20.100,00	18.739,40	-1.360,60	0,00	0,00	1.360,60	0,00
	- • 42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	10.383,92	20.000,00	18.716,15	-1.283,85	0,00	0,00	1.283,85	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.094,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	22,06	100,00	23,25	-76,75	0,00	0,00	76,75	0,00
15	- Abschreibungen	21.290,56	24.300,00	21.289,60	-3.010,40	0,00	0,00	3.010,40	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	21.290,56	24.300,00	21.289,60	-3.010,40	0,00	0,00	3.010,40	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.000,00	4.559,61	-3.440,39	0,00	0,00	3.440,39	0,00
	- • 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 44313000 Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	8.000,00	4.559,61	-3.440,39	0,00	0,00	3.440,39	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.791,34	52.400,00	44.588,61	-7.811,39	0,00	0,00	7.811,39	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	16.917,02	-1.600,00	4.585,41	6.185,41	0,00	0,00	-6.185,41	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	34.720,66	39.000,00	38.546,48	-453,52	0,00	0,00	453,52	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

54.10.1000 Straßen, Wege, Plätze

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.720,66	39.000,00	38.546,48	-453,52	0,00	0,00	453,52	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	16.417,30	0,00	16.047,78	16.047,78	0,00	0,00	-16.047,78	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 51.137,96	-39.000,00	-54.594,26	-15.594,26	0,00	0,00	15.594,26	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 34.220,94	-40.600,00	-50.008,85	-9.408,85	0,00	0,00	9.408,85	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

54.10.2000 Straßenbeleuchtung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	697,74	697,74	0,00	0,00	-697,74	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	697,74	697,74	0,00	0,00	-697,74	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0,00	697,74	697,74	0,00	0,00	-697,74	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.890,00	25.000,00	6.497,77	-18.502,23	0,00	0,00	18.502,23	0,00
	- • 42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	4.636,17	20.000,00	2.422,50	-17.577,50	0,00	0,00	17.577,50	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.253,83	5.000,00	4.075,27	-924,73	0,00	0,00	924,73	0,00
15	- Abschreibungen	51,17	100,00	51,17	-48,83	0,00	0,00	48,83	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	51,17	100,00	51,17	-48,83	0,00	0,00	48,83	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.941,17	25.100,00	6.548,94	-18.551,06	0,00	0,00	18.551,06	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 8.941,17	-25.100,00	-5.851,20	19.248,80	0,00	0,00	-19.248,80	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.646,70	2.000,00	3.124,30	1.124,30	0,00	0,00	-1.124,30	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.646,70	2.000,00	3.124,30	1.124,30	0,00	0,00	-1.124,30	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	25,82	0,00	24,03	24,03	0,00	0,00	-24,03	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 2.672,52	-2.000,00	-3.148,33	-1.148,33	0,00	0,00	1.148,33	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 11.613,69	-27.100,00	-8.999,53	18.100,47	0,00	0,00	-18.100,47	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

54.50.000 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.083,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.083,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	13.083,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.403,41	41.500,00	41.390,35	-109,65	0,00	0,00	109,65	0,00
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	500,00	195,87	-304,13	0,00	0,00	304,13	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	367,97	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	46.021,93	30.000,00	32.078,48	2.078,48	0,00	0,00	-2.078,48	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	16.013,51	10.000,00	9.116,00	-884,00	0,00	0,00	884,00	0,00
15	- Abschreibungen	1.553,59	1.600,00	1.553,59	-46,41	0,00	0,00	46,41	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	1.553,59	1.600,00	1.553,59	-46,41	0,00	0,00	46,41	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	118,70	200,00	124,64	-75,36	0,00	0,00	75,36	0,00
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	118,70	200,00	124,64	-75,36	0,00	0,00	75,36	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	64.075,70	43.300,00	43.068,58	-231,42	0,00	0,00	231,42	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 50.991,98	-43.300,00	-43.068,58	231,42	0,00	0,00	-231,42	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	11.183,80	7.100,00	11.343,00	4.243,00	0,00	0,00	-4.243,00	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.183,80	7.100,00	11.343,00	4.243,00	0,00	0,00	-4.243,00	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	416,88	0,00	362,50	362,50	0,00	0,00	-362,50	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 11.600,68	-7.100,00	-11.705,50	-4.605,50	0,00	0,00	4.605,50	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 62.592,66	-50.400,00	-54.774,08	-4.374,08	0,00	0,00	4.374,08	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

54.70.0000 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,95	100,00	124,17	24,17	0,00	0,00	-24,17	0,00
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	35,95	100,00	124,17	24,17	0,00	0,00	-24,17	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	35,95	100,00	124,17	24,17	0,00	0,00	-24,17	0,00
17	- Transferaufwendungen	60.440,20	64.000,00	59.623,29	-4.376,71	0,00	0,00	4.376,71	0,00
	- • 43170000 Zuweisungen an private Unternehmen	60.440,20	64.000,00	59.623,29	-4.376,71	0,00	0,00	4.376,71	0,00
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	60.440,20	64.000,00	59.623,29	-4.376,71	0,00	0,00	4.376,71	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 60.404,25	-63.900,00	-59.499,12	4.400,88	0,00	0,00	-4.400,88	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 60.404,25	-63.900,00	-59.499,12	4.400,88	0,00	0,00	-4.400,88	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

54.90.0000 Öffentliche Toilettenanlage beim Rathaus

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	716,48	800,00	716,48	-83,52	0,00	0,00	83,52	0,00
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	716,48	800,00	716,48	-83,52	0,00	0,00	83,52	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	257,79	257,79	0,00	0,00	-257,79	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	257,79	257,79	0,00	0,00	-257,79	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	716,48	800,00	974,27	174,27	0,00	0,00	-174,27	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.313,65	3.300,00	2.751,84	-548,16	0,00	0,00	548,16	0,00
	- • 42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	40,15	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.273,50	2.800,00	2.751,84	-48,16	0,00	0,00	48,16	0,00
15	- Abschreibungen	7.670,27	7.700,00	7.670,27	-29,73	0,00	0,00	29,73	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	7.670,27	7.700,00	7.670,27	-29,73	0,00	0,00	29,73	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.983,92	11.000,00	10.422,11	-577,89	0,00	0,00	577,89	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 9.267,44	-10.200,00	-9.447,84	752,16	0,00	0,00	-752,16	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	519,20	500,00	528,46	28,46	0,00	0,00	-28,46	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	519,20	500,00	528,46	28,46	0,00	0,00	-28,46	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	2.943,33	0,00	2.699,95	2.699,95	0,00	0,00	-2.699,95	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 3.462,53	-500,00	-3.228,41	-2.728,41	0,00	0,00	2.728,41	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 12.729,97	-10.700,00	-12.676,25	-1.976,25	0,00	0,00	1.976,25	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

55.10.0000 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	339,15	2.200,00	830,30	-1.369,70	0,00	0,00	1.369,70	0,00
	- • 42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	339,15	2.000,00	830,30	-1.169,70	0,00	0,00	1.169,70	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	200,00	0,00	-200,00	0,00	0,00	200,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	339,15	2.200,00	830,30	-1.369,70	0,00	0,00	1.369,70	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 239,15	-2.200,00	-830,30	1.369,70	0,00	0,00	-1.369,70	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	3.922,10	4.700,00	7.581,02	2.881,02	0,00	0,00	-2.881,02	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.922,10	4.700,00	7.581,02	2.881,02	0,00	0,00	-2.881,02	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	63,78	0,00	63,78	63,78	0,00	0,00	-63,78	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 3.985,88	-4.700,00	-7.644,80	-2.944,80	0,00	0,00	2.944,80	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 4.225,03	-6.900,00	-8.475,10	-1.575,10	0,00	0,00	1.575,10	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

55.20.0000 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	171,75	200,00	212,25	12,25	0,00	0,00	-12,25	0,00
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	171,75	200,00	212,25	12,25	0,00	0,00	-12,25	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 34110000 Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	100,00	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	271,75	300,00	312,25	12,25	0,00	0,00	-12,25	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000,00	1.309,00	309,00	0,00	0,00	-309,00	0,00
	- • 42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	1.000,00	1.309,00	309,00	0,00	0,00	-309,00	0,00
17	- Transferaufwendungen	6.540,85	19.300,00	7.151,28	-12.148,72	0,00	0,00	12.148,72	0,00
	- • 43130000 Zuweisungen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände u. dgl.	6.540,85	19.300,00	7.151,28	-12.148,72	0,00	0,00	12.148,72	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	107,37	200,00	107,37	-92,63	0,00	0,00	92,63	0,00
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	107,37	200,00	107,37	-92,63	0,00	0,00	92,63	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.648,22	20.500,00	8.567,65	-11.932,35	0,00	0,00	11.932,35	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 6.376,47	-20.200,00	-8.255,40	11.944,60	0,00	0,00	-11.944,60	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.038,39	1.100,00	1.056,93	-43,07	0,00	0,00	43,07	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.038,39	1.100,00	1.056,93	-43,07	0,00	0,00	43,07	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	1.324,75	0,00	1.876,04	1.876,04	0,00	0,00	-1.876,04	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 2.363,14	-1.100,00	-2.932,97	-1.832,97	0,00	0,00	1.832,97	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 8.739,61	-21.300,00	-11.188,37	10.111,63	0,00	0,00	-10.111,63	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

55.30.0000 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	9.243,46	6.000,00	10.014,57	4.014,57	0,00	0,00	-4.014,57	0,00
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	9.243,46	6.000,00	10.014,57	4.014,57	0,00	0,00	-4.014,57	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.243,46	6.000,00	10.014,57	4.014,57	0,00	0,00	-4.014,57	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.011,18	5.500,00	3.094,69	-2.405,31	0,00	0,00	2.405,31	0,00
	- • 42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	1.211,26	3.000,00	904,38	-2.095,62	0,00	0,00	2.095,62	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	100,00	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	100,00	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	238,42	800,00	167,31	-632,69	0,00	0,00	632,69	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.561,50	1.500,00	2.023,00	523,00	0,00	0,00	-523,00	0,00
15	- Abschreibungen	999,83	1.000,00	999,83	-0,17	0,00	0,00	0,17	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	999,83	1.000,00	999,83	-0,17	0,00	0,00	0,17	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27,63	200,00	128,54	-71,46	0,00	0,00	71,46	0,00
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	27,63	200,00	128,54	-71,46	0,00	0,00	71,46	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.038,64	6.700,00	4.223,06	-2.476,94	0,00	0,00	2.476,94	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.204,82	-700,00	5.791,51	6.491,51	0,00	0,00	-6.491,51	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	11.185,53	8.000,00	13.094,52	5.094,52	0,00	0,00	-5.094,52	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.185,53	8.000,00	13.094,52	5.094,52	0,00	0,00	-5.094,52	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	281,97	200,00	246,98	46,98	0,00	0,00	-46,98	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 11.467,50	-8.200,00	-13.341,50	-5.141,50	0,00	0,00	5.141,50	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 7.262,68	-8.900,00	-7.549,99	1.350,01	0,00	0,00	-1.350,01	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

55.40.0000 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	83,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	83,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 83,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 83,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

55.50.0000 Forstwirtschaft/Gemeindewald

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.254,70	150,00	154,70	4,70	0,00	0,00	-4,70	0,00
	+ • 31400000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	154,70	150,00	154,70	4,70	0,00	0,00	-4,70	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.473,24	3.600,00	3.485,72	-114,28	0,00	0,00	114,28	0,00
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf	3.473,24	3.600,00	3.485,72	-114,28	0,00	0,00	114,28	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.727,94	3.750,00	3.640,42	-109,58	0,00	0,00	109,58	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.459,26	750,00	111,83	-638,17	0,00	0,00	638,17	0,00
	- • 42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	1.377,18	600,00	0,00	-600,00	0,00	0,00	600,00	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	82,08	150,00	82,08	-67,92	0,00	0,00	67,92	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	0,00	29,75	29,75	0,00	0,00	-29,75	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.737,75	1.850,00	2.353,57	503,57	0,00	0,00	-503,57	0,00
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mitgliedsbeiträge)	50,00	50,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	37,43	200,00	211,09	11,09	0,00	0,00	-11,09	0,00
	- • 44520000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.650,32	1.600,00	2.092,48	492,48	0,00	0,00	-492,48	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.197,01	2.600,00	2.465,40	-134,60	0,00	0,00	134,60	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.530,93	1.150,00	1.175,02	25,02	0,00	0,00	-25,02	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.038,39	1.000,00	1.056,93	56,93	0,00	0,00	-56,93	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.038,39	1.000,00	1.056,93	56,93	0,00	0,00	-56,93	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

55.50.0000 Forstwirtschaft/Gemeindewald

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
23	- Kalkulatorische Kosten	5.598,11	0,00	5.598,11	5.598,11	0,00	0,00	-5.598,11	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 6.636,50	-1.000,00	-6.655,04	-5.655,04	0,00	0,00	5.655,04	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 5.105,57	150,00	-5.480,02	-5.630,02	0,00	0,00	5.630,02	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

55.51.0000 Landwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	120,00	700,00	720,00	20,00	0,00	0,00	-20,00	0,00
	• 30520000 Sonstige Ausgleichsleistungen	120,00	700,00	720,00	20,00	0,00	0,00	-20,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.788,11	6.000,00	6.407,90	407,90	0,00	0,00	-407,90	0,00
	+ • 31420000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	6.788,11	6.000,00	6.407,90	407,90	0,00	0,00	-407,90	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.223,40	4.300,00	4.223,40	-76,60	0,00	0,00	76,60	0,00
	+ • 34110000 Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	4.223,40	4.300,00	4.223,40	-76,60	0,00	0,00	76,60	0,00
	+ • 34111000 Mieten und Pachten (mehrwertsteuerpflichtig)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	11.131,51	11.000,00	11.351,30	351,30	0,00	0,00	-351,30	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.470,08	3.100,00	6.228,00	3.128,00	0,00	0,00	-3.128,00	0,00
	- • 42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	4.413,47	3.000,00	5.466,39	2.466,39	0,00	0,00	-2.466,39	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	56,61	100,00	56,61	-43,39	0,00	0,00	43,39	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	0,00	705,00	705,00	0,00	0,00	-705,00	0,00
15	- Abschreibungen	111,11	200,00	111,11	-88,89	0,00	0,00	88,89	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	111,11	200,00	111,11	-88,89	0,00	0,00	88,89	0,00
17	- Transferaufwendungen	17.407,81	17.000,00	16.460,99	-539,01	0,00	0,00	539,01	0,00
	- • 43110000 Zuweisungen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	17.407,81	17.000,00	16.460,99	-539,01	0,00	0,00	539,01	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

55.51.0000 Landwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.560,83	2.800,00	2.560,83	-239,17	0,00	0,00	239,17	0,00
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mitgliedsbeiträge)	2.560,83	2.800,00	2.560,83	-239,17	0,00	0,00	239,17	0,00
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.549,83	23.100,00	25.360,93	2.260,93	0,00	0,00	-2.260,93	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 13.418,32	-12.100,00	-14.009,63	-1.909,63	0,00	0,00	1.909,63	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.038,40	1.000,00	1.056,93	56,93	0,00	0,00	-56,93	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.038,40	1.000,00	1.056,93	56,93	0,00	0,00	-56,93	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	3.015,46	0,00	3.178,94	3.178,94	0,00	0,00	-3.178,94	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 4.053,86	-1.000,00	-4.235,87	-3.235,87	0,00	0,00	3.235,87	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 17.472,18	-13.100,00	-18.245,50	-5.145,50	0,00	0,00	5.145,50	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

56.10.0000 Klima- und Umweltschutz

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.000,00	3.295,00	-705,00	0,00	0,00	705,00	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	4.000,00	3.295,00	-705,00	0,00	0,00	705,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
	- • 44530000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.000,00	3.295,00	-2.705,00	0,00	0,00	2.705,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	-6.000,00	-3.295,00	2.705,00	0,00	0,00	-2.705,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	-6.000,00	-3.295,00	2.705,00	0,00	0,00	-2.705,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

57.30.0800 Festhalle Horben

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.726,69	6.800,00	6.726,69	-73,31	0,00	0,00	73,31	0,00
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6.726,69	6.800,00	6.726,69	-73,31	0,00	0,00	73,31	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00	1.200,00	2.866,17	1.666,17	0,00	0,00	-1.666,17	0,00
	+ • 34110000 Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	200,00	1.000,00	1.050,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	1.816,17	1.616,17	0,00	0,00	-1.616,17	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.926,69	8.000,00	9.592,86	1.592,86	0,00	0,00	-1.592,86	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.101,27	16.800,00	20.860,20	4.060,20	0,00	0,00	-4.060,20	0,00
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.980,02	5.000,00	5.549,78	549,78	0,00	0,00	-549,78	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	300,00	154,70	-145,30	0,00	0,00	145,30	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.067,52	500,00	75,98	-424,02	0,00	0,00	424,02	0,00
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.053,73	11.000,00	14.656,95	3.656,95	0,00	0,00	-3.656,95	0,00
	- • 42411000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Eigenverbrauch Strom)	0,00	0,00	334,02	334,02	0,00	0,00	-334,02	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	0,00	88,77	88,77	0,00	0,00	-88,77	0,00
15	- Abschreibungen	9.443,51	9.500,00	9.947,14	447,14	0,00	0,00	-447,14	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	9.443,51	9.500,00	9.947,14	447,14	0,00	0,00	-447,14	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.544,78	26.300,00	30.807,34	4.507,34	0,00	0,00	-4.507,34	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 17.618,09	-18.300,00	-21.214,48	-2.914,48	0,00	0,00	2.914,48	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	5.222,79	5.100,00	5.169,60	69,60	0,00	0,00	-69,60	0,00
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.222,79	5.100,00	5.169,60	69,60	0,00	0,00	-69,60	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

57.30.0800 Festhalle Horben

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
23	- Kalkulatorische Kosten	1.283,72	0,00	1.266,33	1.266,33	0,00	0,00	-1.266,33	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 6.506,51	-5.100,00	-6.435,93	-1.335,93	0,00	0,00	1.335,93	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 24.124,60	-23.400,00	-27.650,41	-4.250,41	0,00	0,00	4.250,41	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

57.50.0000 Tourismus und Fremdenverkehr

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	3.209,62	3.209,62	0,00	0,00	-3.209,62	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	0,00	3.209,62	3.209,62	0,00	0,00	-3.209,62	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0,00	21,00	21,00	0,00	0,00	-21,00	0,00
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	21,00	21,00	0,00	0,00	-21,00	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.416,66	50.000,00	23.004,76	-26.995,24	0,00	0,00	26.995,24	0,00
	+ • 33610000 Zweckgebundene Abgaben	15.416,66	50.000,00	23.004,76	-26.995,24	0,00	0,00	26.995,24	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13,00	0,00	65,00	65,00	0,00	0,00	-65,00	0,00
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf	13,00	0,00	65,00	65,00	0,00	0,00	-65,00	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.242,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	2.242,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	17.672,52	50.000,00	26.300,38	-23.699,62	0,00	0,00	23.699,62	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.230,92	2.300,00	1.952,68	-347,32	0,00	0,00	347,32	0,00
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	145,66	300,00	0,00	-300,00	0,00	0,00	300,00	0,00
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.213,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	8.871,46	2.000,00	1.952,68	-47,32	0,00	0,00	47,32	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	0,00	37,45	37,45	0,00	0,00	-37,45	0,00
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	0,00	0,00	37,45	37,45	0,00	0,00	-37,45	0,00
	- • 47910000 Sonstige Abschreibungen (Auflösung von SoPo für geleistete Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	352,00	352,00	0,00	0,00	-352,00	0,00
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	0,00	0,00	352,00	352,00	0,00	0,00	-352,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.754,69	39.700,00	30.152,77	-9.547,23	0,00	0,00	9.547,23	0,00
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mitgliedsbeiträge)	1.369,21	4.500,00	1.017,21	-3.482,79	0,00	0,00	3.482,79	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

57.50.0000 Tourismus und Fremdenverkehr

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
-	• 44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	200,00	0,00	-200,00	0,00	0,00	200,00	0,00
-	• 44313000 Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-	• 44530000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	9.044,00	21.000,00	20.683,32	-316,68	0,00	0,00	316,68	0,00
-	• 44580000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche	6.341,48	14.000,00	8.452,24	-5.547,76	0,00	0,00	5.547,76	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.985,61	42.000,00	32.494,90	-9.505,10	0,00	0,00	9.505,10	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 9.313,09	8.000,00	-6.194,52	-14.194,52	0,00	0,00	14.194,52	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	9.322,19	8.500,00	9.089,90	589,90	0,00	0,00	-589,90	0,00
-	• 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.322,19	8.500,00	9.089,90	589,90	0,00	0,00	-589,90	0,00
23	- Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	7,12	7,12	0,00	0,00	-7,12	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 9.322,19	-8.500,00	-9.097,02	-597,02	0,00	0,00	597,02	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 18.635,28	-500,00	-15.291,54	-14.791,54	0,00	0,00	14.791,54	0,00

Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 3

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 3 Allgemeine Verwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.362.113,45	1.340.900,00	1.445.494,41	104.594,41	0,00	0,00	-104.594,41	0,00
	• 30110000 Grundsteuer A	16.430,02	17.000,00	17.590,90	590,90	0,00	0,00	-590,90	0,00
	• 30120000 Grundsteuer B	188.773,12	188.000,00	173.723,80	-14.276,20	0,00	0,00	14.276,20	0,00
	• 30130000 Gewerbesteuer	300.149,26	250.000,00	370.364,50	120.364,50	0,00	0,00	-120.364,50	0,00
	• 30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	761.863,66	790.500,00	781.932,98	-8.567,02	0,00	0,00	8.567,02	0,00
	• 30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.405,04	16.600,00	17.451,63	851,63	0,00	0,00	-851,63	0,00
	• 30320000 Hundesteuer	6.000,00	6.000,00	6.356,25	356,25	0,00	0,00	-356,25	0,00
	• 30340000 Zweitwohnungssteuer	11.708,35	10.000,00	11.708,35	1.708,35	0,00	0,00	-1.708,35	0,00
	• 30510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	57.784,00	62.800,00	66.366,00	3.566,00	0,00	0,00	-3.566,00	0,00
	• 30520000 Sonstige Ausgleichsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	• 30530000 Gewerbesteuer-Kompensationsbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	585.053,22	755.500,00	834.944,60	79.444,60	0,00	0,00	-79.444,60	0,00
	+ • 31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	584.163,90	755.500,00	834.944,60	79.444,60	0,00	0,00	-79.444,60	0,00
	+ • 31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	889,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	547,28	800,00	2.692,04	1.892,04	0,00	0,00	-1.892,04	0,00
	+ • 36120000 Zinserträge von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 36160000 Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	457,33	700,00	1.311,22	611,22	0,00	0,00	-611,22	0,00
	+ • 36170000 Zinserträge von Kreditinstituten	0,00	0,00	1.305,56	1.305,56	0,00	0,00	-1.305,56	0,00
	+ • 36510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 36990000 Sonstige Finanzerträge	89,95	100,00	75,26	-24,74	0,00	0,00	24,74	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.250,28	0,00	3.904,53	3.904,53	0,00	0,00	-3.904,53	0,00
	+ • 35831000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigungen, Pauschalwertberichtigungen)	2.250,28	0,00	3.904,53	3.904,53	0,00	0,00	-3.904,53	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 3 Allgemeine Verwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	+ • 35832000 Erlösberichtigungen (z.B. gewährte Skonti, Boni)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.949.964,23	2.097.200,00	2.287.035,58	189.835,58	0,00	0,00	-189.835,58	0,00
15	- Abschreibungen	2.208,63	0,00	3.593,60	3.593,60	0,00	0,00	-3.593,60	0,00
	- • 47210000 Abschreibungen auf Forderungen (wegen Uneinbringlichkeit/Einzelwertberichtigung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 47220000 Abschreibungen auf Forderungen	2.208,63	0,00	3.593,60	3.593,60	0,00	0,00	-3.593,60	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	301,47	100,00	422,32	322,32	0,00	0,00	-322,32	0,00
	- • 45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	301,47	100,00	422,32	322,32	0,00	0,00	-322,32	0,00
17	- Transferaufwendungen	1.073.727,30	1.005.200,00	1.011.846,45	6.646,45	0,00	0,00	-6.646,45	0,00
	- • 43410000 Gewerbesteuerumlage	23.283,77	23.000,00	42.327,17	19.327,17	0,00	0,00	-19.327,17	0,00
	- • 43710000 Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzausgleichsumlage)	359.399,60	341.400,00	341.424,80	24,80	0,00	0,00	-24,80	0,00
	- • 43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage)	562.587,56	496.000,00	495.915,80	-84,20	0,00	0,00	84,20	0,00
	- • 43731000 VG Umlage	128.456,37	144.800,00	132.178,68	-12.621,32	0,00	0,00	12.621,32	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.076.237,40	1.005.300,00	1.015.862,37	10.562,37	0,00	0,00	-10.562,37	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	873.726,83	1.091.900,00	1.271.173,21	179.273,21	0,00	0,00	-179.273,21	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	28.146,91	28.900,00	34.699,96	5.799,96	0,00	0,00	-5.799,96	0,00
	+ • 38110000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.146,91	28.900,00	34.699,96	5.799,96	0,00	0,00	-5.799,96	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	28.146,91	28.900,00	34.699,96	5.799,96	0,00	0,00	-5.799,96	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	901.873,74	1.120.800,00	1.305.873,17	185.073,17	0,00	0,00	-185.073,17	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 3 Allgemeine Verwaltung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.941.346,59	2.097.200,00	2.286.592,05	189.392,05	0,00	0,00	-189.392,05	0,00
	+ • 60110000 Grundsteuer A	16.428,43	17.000,00	17.589,32	589,32	0,00	0,00	-589,32	0,00
	+ • 60120000 Grundsteuer B	189.477,05	188.000,00	173.342,30	-14.657,70	0,00	0,00	14.657,70	0,00
	+ • 60130000 Gewerbesteuer	293.113,44	250.000,00	374.893,90	124.893,90	0,00	0,00	-124.893,90	0,00
	+ • 60210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	761.863,66	790.500,00	781.932,98	-8.567,02	0,00	0,00	8.567,02	0,00
	+ • 60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.405,04	16.600,00	17.451,63	851,63	0,00	0,00	-851,63	0,00
	+ • 60320000 Hundesteuer	6.000,00	6.000,00	6.268,75	268,75	0,00	0,00	-268,75	0,00
	+ • 60340000 Zweitwohnungssteuer	11.708,43	10.000,00	11.708,35	1.708,35	0,00	0,00	-1.708,35	0,00
	+ • 60510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	57.784,00	62.800,00	66.366,00	3.566,00	0,00	0,00	-3.566,00	0,00
	+ • 60520000 Sonstige Ausgleichsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 60530000 Gewerbesteuer-Kompensationszahlung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	584.163,90	755.500,00	834.944,60	79.444,60	0,00	0,00	-79.444,60	0,00
	+ • 61310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 61410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	889,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 65910000 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 66120000 Zinseinzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 66160000 Zinseinzahlungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	457,33	700,00	1.311,22	611,22	0,00	0,00	-611,22	0,00
	+ • 66170000 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0,00	0,00	666,67	666,67	0,00	0,00	-666,67	0,00
	+ • 66510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 66990000 Sonstige Finanzeinzahlungen	55,99	100,00	116,33	16,33	0,00	0,00	-16,33	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.098.791,55	1.005.300,00	1.037.041,25	31.741,25	0,00	0,00	-31.741,25	0,00
	- • 70999999 Personalabwicklung Fehlerkonto (dvv.Personal)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 73410000 Gewerbesteuerumlage	23.283,77	23.000,00	42.327,17	19.327,17	0,00	0,00	-19.327,17	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 3 Allgemeine Verwaltung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
-	• 73710000 Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzausgleichsumlage)	359.399,60	341.400,00	341.424,80	24,80	0,00	0,00	-24,80	0,00
-	• 73720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage)	562.587,56	496.000,00	495.915,80	-84,20	0,00	0,00	84,20	0,00
-	• 73731000 VG Umlage	153.219,15	144.800,00	156.948,72	12.148,72	0,00	0,00	-12.148,72	0,00
-	• 74410000 Betriebliche Steueraufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-	• 74420000 Aufwendungen aus Vorsteuerkorrekturen bzw. Umsatzsteuernachbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-	• 74980000 Deckungsreserve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-	• 75120000 Zinsauszahlungen an Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-	• 75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-	• 75990000 Sonstige Finanzauszahlungen	301,47	100,00	424,76	324,76	0,00	0,00	-324,76	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	842.555,04	1.091.900,00	1.249.550,80	157.650,80	0,00	0,00	-157.650,80	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	842.555,04	1.091.900,00	1.249.550,80	157.650,80	0,00	0,00	-157.650,80	0,00

Teilergebnisrechnungen der einzelnen Produkte

Teilhaushalt 3

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

61.10.0000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.362.113,45	1.340.900,00	1.445.494,41	104.594,41	0,00	0,00	-104.594,41	0,00
	• 30110000 Grundsteuer A	16.430,02	17.000,00	17.590,90	590,90	0,00	0,00	-590,90	0,00
	• 30120000 Grundsteuer B	188.773,12	188.000,00	173.723,80	-14.276,20	0,00	0,00	14.276,20	0,00
	• 30130000 Gewerbesteuer	300.149,26	250.000,00	370.364,50	120.364,50	0,00	0,00	-120.364,50	0,00
	• 30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	761.863,66	790.500,00	781.932,98	-8.567,02	0,00	0,00	8.567,02	0,00
	• 30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.405,04	16.600,00	17.451,63	851,63	0,00	0,00	-851,63	0,00
	• 30320000 Hundesteuer	6.000,00	6.000,00	6.356,25	356,25	0,00	0,00	-356,25	0,00
	• 30340000 Zweitwohnungssteuer	11.708,35	10.000,00	11.708,35	1.708,35	0,00	0,00	-1.708,35	0,00
	• 30510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	57.784,00	62.800,00	66.366,00	3.566,00	0,00	0,00	-3.566,00	0,00
	• 30520000 Sonstige Ausgleichsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	• 30530000 Gewerbesteuer-Kompensationsbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	585.053,22	755.500,00	834.944,60	79.444,60	0,00	0,00	-79.444,60	0,00
	+ • 31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	584.163,90	755.500,00	834.944,60	79.444,60	0,00	0,00	-79.444,60	0,00
	+ • 31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	889,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.947.166,67	2.096.400,00	2.280.439,01	184.039,01	0,00	0,00	-184.039,01	0,00
17	- Transferaufwendungen	1.073.727,30	1.005.200,00	1.011.846,45	6.646,45	0,00	0,00	-6.646,45	0,00
	- • 43410000 Gewerbesteuerumlage	23.283,77	23.000,00	42.327,17	19.327,17	0,00	0,00	-19.327,17	0,00
	- • 43710000 Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzausgleichsumlage)	359.399,60	341.400,00	341.424,80	24,80	0,00	0,00	-24,80	0,00
	- • 43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage)	562.587,56	496.000,00	495.915,80	-84,20	0,00	0,00	84,20	0,00
	- • 43731000 VG Umlage	128.456,37	144.800,00	132.178,68	-12.621,32	0,00	0,00	12.621,32	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.073.727,30	1.005.200,00	1.011.846,45	6.646,45	0,00	0,00	-6.646,45	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	873.439,37	1.091.200,00	1.268.592,56	177.392,56	0,00	0,00	-177.392,56	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	28.146,91	28.900,00	34.699,96	5.799,96	0,00	0,00	-5.799,96	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

61.10.0000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	+ • 38110000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.146,91	28.900,00	34.699,96	5.799,96	0,00	0,00	-5.799,96	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	28.146,91	28.900,00	34.699,96	5.799,96	0,00	0,00	-5.799,96	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	901.586,28	1.120.100,00	1.303.292,52	183.192,52	0,00	0,00	-183.192,52	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

61.20.0000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	547,28	800,00	2.692,04	1.892,04	0,00	0,00	-1.892,04	0,00
	+ • 36120000 Zinserträge von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 36160000 Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	457,33	700,00	1.311,22	611,22	0,00	0,00	-611,22	0,00
	+ • 36170000 Zinserträge von Kreditinstituten	0,00	0,00	1.305,56	1.305,56	0,00	0,00	-1.305,56	0,00
	+ • 36510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 36990000 Sonstige Finanzerträge	89,95	100,00	75,26	-24,74	0,00	0,00	24,74	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.250,28	0,00	3.904,53	3.904,53	0,00	0,00	-3.904,53	0,00
	+ • 35831000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigungen, Pauschalwertberichtigungen)	2.250,28	0,00	3.904,53	3.904,53	0,00	0,00	-3.904,53	0,00
	+ • 35832000 Erlösberichtigungen (z.B. gewährte Skonti, Boni)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.797,56	800,00	6.596,57	5.796,57	0,00	0,00	-5.796,57	0,00
15	- Abschreibungen	2.208,63	0,00	3.593,60	3.593,60	0,00	0,00	-3.593,60	0,00
	- • 47210000 Abschreibungen auf Forderungen (wegen Uneinbringlichkeit/Einzelwertberichtigung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 47220000 Abschreibungen auf Forderungen	2.208,63	0,00	3.593,60	3.593,60	0,00	0,00	-3.593,60	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	301,47	100,00	422,32	322,32	0,00	0,00	-322,32	0,00
	- • 45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	301,47	100,00	422,32	322,32	0,00	0,00	-322,32	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.510,10	100,00	4.015,92	3.915,92	0,00	0,00	-3.915,92	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	287,46	700,00	2.580,65	1.880,65	0,00	0,00	-1.880,65	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	287,46	700,00	2.580,65	1.880,65	0,00	0,00	-1.880,65	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.20.0000-Einrichtungen für die gesamte Verwaltung									
Maßnahme: 999-Einrichtungen für die gesamte Verwaltung									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	986,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro netto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	986,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	238,15	0,00	178,95	178,95	0,00	0,00	-178,95	0,00
	- • 78130000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	238,15	0,00	178,95	178,95	0,00	0,00	-178,95	0,00
	- • 78180000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	1.224,66	0,00	178,95	178,95	0,00	0,00	-178,95	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	- 1.224,66	0,00	-178,95	-178,95	0,00	0,00	178,95	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	- 1.224,66	0,00	-178,95	-178,95	0,00	0,00	178,95	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.25.0000-Bauhof									
Maßnahme: 999-Bauhof (Vorhandene Einrichtungen)									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.441,57	0,00	2.885,67	2.885,67	0,00	0,00	-2.885,67	0,00
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro netto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	1.441,57	0,00	2.885,67	2.885,67	0,00	0,00	-2.885,67	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	1.441,57	0,00	2.885,67	2.885,67	0,00	0,00	-2.885,67	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	- 1.441,57	0,00	-2.885,67	-2.885,67	0,00	0,00	2.885,67	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	- 1.441,57	0,00	-2.885,67	-2.885,67	0,00	0,00	2.885,67	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 12.60.0000-Feuerwehr									
Maßnahme: 114-Erwerb eines Mannschaftstransportwagens (MTW)									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	2.832,20	2.832,20	0,00	0,00	-2.832,20	0,00
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro netto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	2.832,20	2.832,20	0,00	0,00	-2.832,20	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	0,00	2.832,20	2.832,20	0,00	0,00	-2.832,20	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	0,00	-2.832,20	-2.832,20	0,00	0,00	2.832,20	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	0,00	-2.832,20	-2.832,20	0,00	0,00	2.832,20	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 12.60.0000-Feuerwehr									
Maßnahme: 999-Feuerwehr (Vorhandene Einrichtungen)									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.235,61	45.000,00	0,00	-45.000,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro netto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	1.235,61	45.000,00	0,00	-45.000,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	1.235,61	45.000,00	0,00	-45.000,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	- 1.235,61	-45.000,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	-45.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	- 1.235,61	-45.000,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	-45.000,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 21.10.0100-Grundschule									
Maßnahme: 122-Erweiterung und Umbau Grundschule									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	17.754,09	17.754,09	0,00	0,00	-17.754,09	0,00
	- • 78710000 Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	17.075,78	17.075,78	0,00	0,00	-17.075,78	0,00
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	678,31	678,31	0,00	0,00	-678,31	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	0,00	17.754,09	17.754,09	0,00	0,00	-17.754,09	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	0,00	-17.754,09	-17.754,09	0,00	0,00	17.754,09	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	0,00	-17.754,09	-17.754,09	0,00	0,00	17.754,09	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 21.10.0100-Grundschule									
Maßnahme: 999-Grundschule (Vorhandene Einrichtungen)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
	- • 78710000 Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78730000 Sonstige Baumaßnahmen	0,00	15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	-15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	-15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 36.50.0101-Tageseinrichtungen für Kinder (0-6 Jährige)									
Maßnahme: 122-Neubau Kindertagesstätte									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	18.153,06	18.153,06	0,00	0,00	-18.153,06	0,00
	- • 78710000 Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	17.235,34	17.235,34	0,00	0,00	-17.235,34	0,00
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	917,72	917,72	0,00	0,00	-917,72	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	0,00	18.153,06	18.153,06	0,00	0,00	-18.153,06	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	0,00	-18.153,06	-18.153,06	0,00	0,00	18.153,06	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	0,00	-18.153,06	-18.153,06	0,00	0,00	18.153,06	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 42.41.0000-Sportplätze									
Maßnahme: 122-Minispielfeld und Übungsanlage Tauziehverein									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	1.698,63	1.698,63	0,00	0,00	-1.698,63	0,00
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	1.698,63	1.698,63	0,00	0,00	-1.698,63	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	0,00	1.698,63	1.698,63	0,00	0,00	-1.698,63	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	0,00	-1.698,63	-1.698,63	0,00	0,00	1.698,63	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	0,00	-1.698,63	-1.698,63	0,00	0,00	1.698,63	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 53.10.1000-Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bürgersaals/Vereinshaus									
Maßnahme: 121-Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bürgersaals/Vereinshaus									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.000,00	0,00	3.518,58	3.518,58	0,00	0,00	-3.518,58	0,00
	+ • 68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	3.518,58	3.518,58	0,00	0,00	-3.518,58	0,00
	+ • 68170000 Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000,00	0,00	3.518,58	3.518,58	0,00	0,00	-3.518,58	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.060,30	7.000,00	15.783,37	8.783,37	0,00	5.939,70	-2.843,67	0,00
	- • 78730000 Sonstige Baumaßnahmen	50.060,30	7.000,00	15.783,37	8.783,37	0,00	5.939,70	-2.843,67	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	50.060,30	7.000,00	15.783,37	8.783,37	0,00	5.939,70	-2.843,67	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	- 60,30	-7.000,00	-12.264,79	-5.264,79	0,00	-5.939,70	-674,91	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	- 60,30	-7.000,00	-12.264,79	-5.264,79	0,00	-5.939,70	-674,91	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 53.30.0000-Wasserversorgung									
Maßnahme: 999-Wasserversorgung (Vorhandene Einrichtungen)									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	25.000,00	22.070,82	-2.929,18	0,00	0,00	2.929,18	0,00
	+ • 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte priv.rechtlich	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
	+ • 68911000 Beiträge und ähnliche Entgelte öffentl.-rechtlich	0,00	0,00	22.070,82	22.070,82	0,00	0,00	-22.070,82	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000,00	22.070,82	-2.929,18	0,00	0,00	2.929,18	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	814,08	0,00	3.671,97	3.671,97	0,00	0,00	-3.671,97	0,00
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro netto	814,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	3.671,97	3.671,97	0,00	0,00	-3.671,97	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	814,08	0,00	3.671,97	3.671,97	0,00	0,00	-3.671,97	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	- 814,08	25.000,00	18.398,85	-6.601,15	0,00	0,00	6.601,15	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	- 814,08	25.000,00	18.398,85	-6.601,15	0,00	0,00	6.601,15	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung									
Maßnahme: 999-Abwasserbeseitigung (Vorhandene Einrichtungen)									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	28.365,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 68110000 Investitionszuweisungen vom Land	28.365,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	34.500,00	25.411,28	-9.088,72	0,00	0,00	9.088,72	0,00
	+ • 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte priv.rechtlich	0,00	34.500,00	0,00	-34.500,00	0,00	0,00	34.500,00	0,00
	+ • 68911000 Beiträge und ähnliche Entgelte öffentl.-rechtlich	0,00	0,00	25.411,28	25.411,28	0,00	0,00	-25.411,28	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.365,80	34.500,00	25.411,28	-9.088,72	0,00	0,00	9.088,72	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	28.365,80	34.500,00	25.411,28	-9.088,72	0,00	0,00	9.088,72	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	28.365,80	34.500,00	25.411,28	-9.088,72	0,00	0,00	9.088,72	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 54.10.1000-Straßen, Wege, Plätze									
Maßnahme: 999-Straßen, Wege, Plätze (Vorhandene Einrichtungen)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 55.10.0000-Öffentliches Grün/ Landschaftsbau									
Maßnahme: 122-öffentlicher Spielplatz Ortsmitte									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	228,00	228,00	0,00	0,00	-228,00	0,00
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	228,00	228,00	0,00	0,00	-228,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	0,00	228,00	228,00	0,00	0,00	-228,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	0,00	-228,00	-228,00	0,00	0,00	228,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	0,00	-228,00	-228,00	0,00	0,00	228,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 55.20.0000-Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen									
Maßnahme: 999-Hochwasserschutz (Umlagen)									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.481,80	3.600,00	20.949,34	17.349,34	0,00	22.553,68	5.204,34	0,00
	- • 78130000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	1.481,80	3.600,00	20.949,34	17.349,34	0,00	22.553,68	5.204,34	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	1.481,80	3.600,00	20.949,34	17.349,34	0,00	22.553,68	5.204,34	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	- 1.481,80	-3.600,00	-20.949,34	-17.349,34	0,00	-22.553,68	-5.204,34	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	- 1.481,80	-3.600,00	-20.949,34	-17.349,34	0,00	-22.553,68	-5.204,34	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 55.51.0000-Landwirtschaft									
Maßnahme: 999-Landwirtschaft (Vorhandene Einrichtungen)									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	127.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	127.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	127.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.280,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78210000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.280,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- • 78170000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	10.280,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	116.719,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	116.719,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 57.30.0800-Festhalle Horben									
Maßnahme: 999-Vorhandene Einrichtungen Festhalle Horben									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	4.944,69	4.944,69	0,00	0,00	-4.944,69	0,00
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	4.944,69	4.944,69	0,00	0,00	-4.944,69	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	0,00	4.944,69	4.944,69	0,00	0,00	-4.944,69	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	0,00	-4.944,69	-4.944,69	0,00	0,00	4.944,69	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	0,00	-4.944,69	-4.944,69	0,00	0,00	4.944,69	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 57.50.0000-Tourismus und Fremdenverkehr									
Maßnahme: 999-Vorhandene Einrichtungen									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	540,00	540,00	0,00	0,00	-540,00	0,00
	+ • 68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	540,00	540,00	0,00	0,00	-540,00	0,00
	+ • 68170000 Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	540,00	540,00	0,00	0,00	-540,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	963,00	963,00	0,00	0,00	-963,00	0,00
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	963,00	963,00	0,00	0,00	-963,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	0,00	963,00	963,00	0,00	0,00	-963,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	0,00	-423,00	-423,00	0,00	0,00	423,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	0,00	-423,00	-423,00	0,00	0,00	423,00	0,00

VII. Anhang zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist gemäß § 95 Abs. 2 GemO um einen Anhang zu erweitern.

Nachfolgend werden die Pflichtangaben des Anhangs gemäß § 53 GemHVO dargestellt.

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Generelle Aussagen

Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung werden ggf. nachfolgend erläutert.

Für die Bilanzierung und Bewertung wurden die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Wurde von diesem Grundsatz der Anschaffungs- und Herstellungskosten abgewichen, so wird darauf eingegangen. Für Schulden wurde der Erfüllungsbetrag angesetzt. Für vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Bilanzstichtag 31. Dezember entstanden sind, wurden – sofern erforderlich – ausreichend bemessene Rückstellungen gebildet. Gewinne wurden nur berücksichtigt, sofern sie zum Bilanzstichtag 31. Dezember realisiert waren.

Die bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Soweit die Nutzung von Vermögensgegenständen zeitlich begrenzt ist, wurden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode vorgenommen. Sonderposten wurden korrespondierend zum Vermögensgegenstand mit zeitlicher Nutzungsbegrenzung aufgelöst.

AKTIVSEITE

Sachvermögen

Das Sachvermögen wurde gemäß § 44 GemHVO zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden bei der Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht miteinbezogen. Soweit Zuwendungen von Dritter Seite geleistet wurden, sind diese unter den Sonderposten für Investitionszuweisungen passiviert. Die Nutzungsdauer bemisst sich korrespondierend zum jeweiligen Vermögensgegenstand.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte wurden mit Anschaffungskosten und Anschaffungsnebenkosten bewertet. Das Infrastrukturvermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibung wegen zeitlich begrenzter Nutzung erfolgt nach der linearen Methode. Maschinen, technische Anlagen und Kraftfahrzeuge, sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden mit Anschaffungskosten und Anschaffungsnebenkosten abzüglich der linearen Abschreibung bilanziert.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen der Gemeinde Horben wurde mit seinen Anschaffungskosten bewertet. Forderungen und Liquide Mittel sind mit Nominalwerten bilanziert. Bei der Bewertung der Forderungen wurden für erkennbare Ausfallrisiken Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Abgrenzungsposten

Die aktive Rechnungsabgrenzung der Gemeinde Horben umfasst die Beamtenbesoldung des Monats Januar 2023, die bereits Ende Dezember 2022 ausbezahlt wurde. Ebenfalls war die für 2022 geleistete Verzinsung der Sonderzahlung an den KVBW als Abgrenzungsposten aus-

zuweisen, da die Verzinsung nicht ausbezahlt wird, sondern die Sonderzahlung im Wert erhöht. Weitere aktive Rechnungsabgrenzungen für Auszahlungen in 2022 für Aufwendungen im Folgejahr wurden nicht vorgenommen, da es sich um laufende und jährlich annähernd gleich hohe Zahlungen handelt. Darüber hinaus wurden die an Dritte geleisteten Investitionszuwendungen innerhalb der Bilanzposition Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse erfasst.

PASSIVSEITE

Eigenkapital

Das Eigenkapital gliedert sich nach § 52 GemHVO in Basiskapital, Rücklagen und Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses. Gemäß der Ergebnisverwendung wurde der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.

Sonderposten

Als Sonderposten auf der Passivseite werden erhaltene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge bilanziert. Die Sonderposten werden grundsätzlich mit ihren tatsächlichen Anschaffungskosten passiviert. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten abnutzbaren Vermögensgegenstandes auf der Aktivseite. Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände werden nicht aufgelöst und bleiben bis zu einer möglichen Veräußerung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes in ihrer ursprünglichen Höhe in der Bilanz.

Erhaltene Investitionszuweisungen für Anlagen im Bau werden erst ertragswirksam aufgelöst, wenn der bezuschusste Vermögensgegenstand in Betrieb genommen wird.

Rückstellungen

Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen zum Bilanzstichtag. Maßgeblich für die Höhe der Rückstellung ist der voraussichtliche Erfüllungsbetrag, d. h. die Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme. Der Gesetzgeber unterscheidet zwischen Pflicht- und Wahrrückstellungen.

Entsprechend der gesetzlichen Regelung in § 41 Abs. 1 GemHVO wurden Rückstellungen für den Ausgleich von Gebührenüberschüssen im Bereich Abwasser gebildet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde gegenüber Dritten. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert.

Abgrenzungsposten

Eine passive Rechnungsabgrenzung liegt gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO vor, wenn vor dem Bilanzstichtag (31. Dezember) Einnahmen erhalten wurden, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die passive Rechnungsabgrenzung umfasst im Wesentlichen die Grabnutzung, da mit der Bestattung gemäß der gültigen Friedhofssatzung bereits die Grabnutzungsgebühren für die gesamte Nutzungsdauer zu entrichten sind.

2. Übersicht über die angewandten Bilanzierungswahlrechte

Wahlrecht	Rechtsgrundlage	Anwendung in der Bilanz
Umfang der Herstellungskosten	§ 44 Abs. 2 und 3 GemHVO	Bei der Berechnung der Herstellungskosten wurde auf den Ansatz von Verwaltungskosten einschließlich Gemeinkosten, anteilige Teile der notwendigen Materialgemeinkosten und der notwendigen Fertigungsgemeinkosten verzichtet. Zinsen für Fremdkapital wurden bei der Ermittlung der Herstellungskosten nicht miteinbezogen.
Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelerfassung	§ 43 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 und 3 GemHVO	Für Aufwuchs wurde ein Festwert verwendet.
Bilanzierung von erhaltenen Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen nach der Brutto- oder Nettomethode	§ 40 Abs. 4 Satz 2 GemHVO	Empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge werden als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des korrespondierenden Vermögensgegenstandes aufgelöst (Bruttomethode).
Befreiung von der Inventarisierung und der Bilanzierung bei geringwertigen Vermögensgegenständen	§ 46 Abs. 2 i. V. m. § 38 Abs. 4 GemHVO	Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall 800 EUR ohne Mehrwertsteuer nicht überschreiten (geringwertige Wirtschaftsgüter) werden als ordentlicher Aufwand behandelt.
Ansatz von Rückstellungen	§ 41 Abs. 1 und 2 GemHVO	Neben dem Ansatz von Pflichtrückstellungen (Gebührenüberschüssen) wurde von dem Wahlrecht Gebrauch gemacht, keine weiteren Rückstellungen (Wahlrückstellungen) zu bilden.

3. Gemeindeanteil an den Pensionsrückstellungen beim KVBW

Gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO hat die Gemeinde den auf sie entfallenden Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildeten Pensionsrückstellungen auszuweisen. Nach Auskunft des KVBW beträgt zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 der Anteil an den Rückstellungen für die Gemeinde Horben 509.607 Euro. Eine Darstellung in der Bilanz der Gemeinde ist nicht erforderlich.

4. Haushaltsübertragungen und Kreditermächtigungen

Nach § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO sind die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen anzugeben.

Die Gemeinde Horben hat keine Haushaltsübertragungen vorgenommen, sondern den weiteren Finanzierungsbedarf durch Neuveranschlagung im Haushaltsplan 2023 berücksichtigt. Kreditermächtigungen waren in der Haushaltssatzung 2022 nicht enthalten.

5. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 7 i. V. m. § 42 GemHVO liegen zum 31. Dezember 2022 nicht vor.

6. Organe der Gemeinde Horben

Bürgermeister: Dr. Benjamin Bröcker

Bürgermeister-Stellvertreter: 1. Benjamin Kindle
2. Dr. Katrin Donauer

Mitglieder des Gemeinderates: Hans-Peter Amann (bis 20.12.2022)
Orlando Berger
Hans-Peter Buttenmüller
Dr. Katrin Donauer
Christian Dufour (ab 21.06.2022)
Benjamin Kindle
Maria Kurz
Alexander Ress
Boas Roth (bis 21.06.2022)
Henning Volle
Otmar Wießler (ab 20.12.2022)
Thomas Wießler

7. Übersicht über die Beteiligungen und ähnliches Finanzvermögen

Beteiligungen und ähnliches Finanzvermögen	24.187,41 €
Abwasserzweckverband "Breisgauer Bucht"	18.337,34 €
Komm.ONE	5.700,07 €
Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV)	150,00 €

8. Haftungsverhältnisse

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Zum Stichtag 31. Dezember 2022 besteht eine Ausfallhaftung nach § 88 GemO gegenüber der L-Bank. Der Stand der Restschuld zum Bilanzstichtag beträgt insgesamt 182.828,85 Euro.

9. Übersicht über den Stand der Rückstellungen

Pflichtrückstellungen nach § 41 Abs. 1 GemHVO	
Lohn- und Gehaltsrückstellungen	- €
Unterhaltsvorschussrückstellungen	- €
Rückstellungen für die Stilllegung bzw. Nachsorge von AbfalldPONien	- €
Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen	236.548,78 €
Rückstellungen von Altlastensanierungen	- €
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	- €

10. Eigenkapitalberichtigung

Eine Berichtigung der erstmaligen Erfassung und Bewertung im Zuge der Erstellung des Jahresabschlusses hat nicht stattgefunden.

VIII. Anlagen zum Anhang

Auf den nachfolgenden Seiten werden folgende Anlagen zum Anhang dargestellt:

1. Bilanz der Gemeinde Horben zum 31. Dezember 2022
2. Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022
3. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss
4. Schuldenübersicht
5. Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss
6. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Bilanz der Gemeinde Horben zum Stichtag 31.12.2022

BGA: -

Seite: 1 von 3

Vermögensrechnung

AKTIVA		Vorjahr	Haus- haltsjahr	PASSIVA		Vorjahr	Haus- haltsjahr
		in EUR				in EUR	
1.	Vermögen			1.	Eigenkapital		
1.2	Sachvermögen			1.1	Basiskapital und Kapitalrücklage		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	286.442,83	286.442,83	1.1.1	Basiskapital	2.707.533,46	2.707.533,46
01200000	Ackerland	89.993,40	89.993,40	20000000	Basiskapital	2.707.533,46	2.707.533,46
01310000	Grund und Boden bei Wald, Forsten	38.919,91	38.919,91	1.2	Rücklagen		
01320000	Aufwuchs bei Wald, Forsten	121.026,46	121.026,46	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	388.232,97	730.830,62
01900000	Sonstige unbebaute Grundstücke	36.503,06	36.503,06	20100000	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	388.232,97	730.830,62
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.374.664,12	1.308.973,64	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	126.304,45	126.304,45
02110000	Grund und Boden bei Wohnbauten	55.456,97	55.456,97	20200000	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	126.304,45	126.304,45
02120000	Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	147.835,58	139.139,37	1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
02310000	Grund und Boden mit Schulen	42.094,09	42.094,09	1.4	Ergebnis des laufenden Jahres		
02320000	Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Schulen	341.576,62	313.446,96	20500000	GuV ordentlich		
02410000	Grund und Boden mit Kultur-, Sport- Freizeit- und Gartenanlagen	7.830,00	7.830,00	2.	Sonderposten		
02420000	Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	730.572,80	703.261,78	2.1	für Investitionszuweisungen	1.323.262,00	1.294.638,26
02910000	Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	38.163,01	38.163,01	21100000	Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände	1.323.262,00	1.294.638,26
02920000	Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	11.135,05	9.581,46	2.2	für Investitionsbeiträge	415.170,63	519.185,77
1.2.3	Infrastrukturvermögen	2.462.327,81	2.346.394,35	21200000	Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	415.170,63	519.185,77
03100000	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	112.291,93	112.291,93	2.3	für Sonstiges	599.143,96	550.363,47
03410000	Anlagen zur Abwasserbeseitigung	542.811,53	515.171,42	21900000	Sonstige Sonderposten	599.143,96	550.363,47
03500000	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	687.080,36	660.467,92	3.	Rückstellungen		
03600000	Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	1.090.312,05	1.030.631,48	3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	215.890,41	236.548,78
03800000	Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	4.833,48	3.833,65	28500000	Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen	215.890,41	236.548,78
03900000	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	24.998,46	23.997,95	4.	Verbindlichkeiten		
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	1,00	1,00	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.717,30	65.217,34
04100000	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1,00	1,00	25110000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.717,30	65.217,34

Bilanz der Gemeinde Horben zum Stichtag 31.12.2022

BGA: -

Seite: 2 von 3

Vermögensrechnung

AKTIVA		Vorjahr	Haus- haltsjahr	PASSIVA		Vorjahr	Haus- haltsjahr
		in EUR				in EUR	
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	158.135,59	212.726,89	4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	27.163,56	99.992,10
06100000	Fahrzeuge	79.018,15	72.404,92	26110000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	27.163,56	99.992,10
06300000	Technische Anlagen	79.117,44	140.321,97	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	19.509,04	17.510,22
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.925,26	16.900,32	27919000	Bestand FFM		220,00
07200000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.925,26	16.900,32	27920050	Umsatzsteuer 5%		
1.2.8	Vorräte	18.861,34	17.790,10	27920070	Umsatzsteuer 7 %		
08100000	Rohstoffe/Fertigungsmaterial	16.453,97	14.926,30	27920160	Umsatzsteuer 16%		
08300000	Betriebsstoffe	2.407,37	2.863,80	27920190	Umsatzsteuer 19 %		
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	50.060,30	37.833,78	27970000	Umsatzsteuer-Zahllastkonto	3.259,87	8.357,74
09400000	Anlagenverrechnungskonto			27979999	Umsatzsteuerregulierung		
09600000	Anlagen im Bau	50.060,30	37.833,78	27990000	Weitere sonstige Verbindlichkeiten		
1.3	Finanzvermögen			27990099	debitorische Kreditoren/kreditorische Debitoren	14.249,40	5.285,07
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	24.187,41	24.187,41	27990400	Verbindlichkeiten Personalaufwendungen	1.999,77	3.647,41
11130000	Beteiligungen an Zweckverbänden und sonstige Anteilsrechte	24.187,41	24.187,41	5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	94.903,94	92.463,59
1.3.5	Wertpapiere		1.001.500,00	29110000	Passive Rechnungsabgrenzung	94.903,94	92.463,59
14920000	Sonstige Einlagen		1.000.000,00				
14921000	Sonstige Wertpapiere und sonstige Einlagen (Mietkautionen)		1.500,00				
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	135.337,03	297.446,04				
15110000	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	72.510,81	204.899,81				
15110100	Öffentlich-rechtliche landw.gestundete Forderungen Dienstleistungen	40.321,95	40.321,95				
15111000	Zweifelhafte öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.490,00	1.490,00				
15112000	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Verwaltungsgebühren	974,99	330,50				
15191000	Einzelwertberichtigung öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	-1.490,00	-1.490,00				
15210000	Steuerforderungen	14.234,81	9.925,60				
15310000	Forderungen aus sonstigen Transferleistungen	4.956,77	31.174,26				
15910000	Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.337,70	10.793,92				
15911000	Zweifelhafte übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	896,22	993,70				
15990000	Wertberichtigung übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	-408,00					

Bilanz der Gemeinde Horben zum Stichtag 31.12.2022

BGA: -

Seite: 3 von 3

Vermögensrechnung

AKTIVA		Vorjahr	Haus- haltsjahr	PASSIVA		Vorjahr	Haus- haltsjahr
		in EUR				in EUR	
15991000	Einzelwertberichtigung übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	-488,22	-993,70				
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	1.163.656,18	598.997,11				
16110000	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung	10.448,60	15.438,71				
16111000	Zweifelhafte privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung	3.092,72	3.091,95				
16112000	debitorische Kreditoren/kreditorische Debitoren	16.295,54					
16191000	Einzelwertberichtigung privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.092,72	-3.091,95				
16800050	Vorsteuer 5%						
16800070	Vorsteuer 7 %						
16800160	Vorsteuer 16%						
16800190	Vorsteuer 19 %						
16820000	Vorsteuer Folgejahr abzugsfähig	798,88	2.808,95				
16900099	debitorische Kreditoren/kreditorische Debitoren		54.238,55				
16910000	Übrige privatrechtliche Forderungen	39,10	638,89				
16911000	Zweifelhafte übrige privatrechtliche Forderungen	13,28	13,28				
16919999	Bestand liquide Mittel in der EHK der Mandanten	1.134.290,97	525.331,95				
16970000	Vorsteuer Zahllastkonto	1.783,09	540,06				
16991000	Einzelwertberichtigung übrige privatrechtliche Forderungen	-13,28	-13,28				
2.	Abgrenzungsposten						
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	84.431,02	85.228,52				
18010000	Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)	84.431,02	85.228,52				
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	202.801,83	206.166,07				
18030000	Sonderposten für geleistete Zuwendungen	202.801,83	206.166,07				
	Summe AKTIVA	5.974.831,72	6.440.588,06				
					Summe PASSIVA	5.974.831,72	6.440.588,06

Ende der Liste

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- Jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- Jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
1	2	3	4	EUR		7	8
				5 ⁴⁾	6		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	4.345.556,91	68.914,68	1,00	0,00	0,00	205.197,78	4.209.272,81
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	286.442,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	286.442,83
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.374.664,12	0,00	0,00	0,00	0,00	65.690,48	1.308.973,64
2.3. Infrastrukturvermögen	2.462.327,81	963,00	0,00	0,00	0,00	116.896,46	2.346.394,35
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	158.135,59	6.504,17	0,00	65.843,67	0,00	17.756,54	212.726,89
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.925,26	7.830,36	1,00	0,00	0,00	4.854,30	16.900,32
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	50.060,30	53.617,15	0,00	-65.843,67	0,00	0,00	37.833,78
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	24.187,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.187,41
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	24.187,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.187,41
3.3. Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	4.369.744,32	68.914,68	1,00	0,00	0,00	205.197,78	4.233.460,22

1) entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

2) beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

3) einschl. außerordentliche Abschreibungen

4) In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungsjahr
		EUR	EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	840.192,32	1.134.290,97
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	156.022,62	431.412,12
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	138.827,58	- 38.502,29
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	0,00	0,00
4.3	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	- 751,55	- 1.001.868,85
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	1.134.290,97	525.331,95
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	1.001.500,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	0,00	0,00
8b	+/- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.134.290,97	1.526.831,95
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	28.493,38	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾	0,00	0,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.105.797,59	1.526.831,95
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾	0,00	0,00
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	1.105.797,59	1.526.831,95
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	47.259,43	48.441,62

1) Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden.

2) Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

3) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

4) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

5) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Schuldenübersicht - in EUR -

Art der Schulden		Gesamtbetrag am 01.01. des Haushalts- jahres [1] 2022	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushalts- jahres 2022	Davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) [5]
				bis zu 1 Jahr [2]	über 1 bis 5 Jahre [3]	mehr als 5 Jahre [4]	
1		2	3	4	5	6	7
1.1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1.	Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.	Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.	Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4.	Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5.	Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6.	sonstige Bereiche [6]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.	Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.	Gesamtschulden Kernhaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) [7]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.	Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [7,8]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3.	Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.	Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.6.	abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Konsolidierte Gesamtschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1) Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

2) Tilgungsraten im 1. Folgejahr

3) Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

4) Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

5) Spalte 3 minus Spalte 2

6) Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche

Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B."

7) Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

8) Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen.

Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art		Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
		EUR	
1.	Ergebnisrücklagen	514.537,42	857.135,07
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses [1]	388.232,97	730.830,62
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses [1]	126.304,45	126.304,45
2.	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
	Rücklagen gesamt	514.537,42	857.135,07

[1] Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Einwohner: 1192

Kennzahl	Einheit	ErgebnisVJ 2020	ErgebnisVJ 2021	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. Ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	263.072	125.161	342.597,65	57.200	73.600	87.150
Betrag je Einwohner	€/EW	227	106	287,41	48	61	72
Aufwandsdeckungsgrad	%	110,54000	104,72000	112,20	102	103	103
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	890.213	872.670	1.269.312,56	1.051.400	938.200	962.000
Betrag je Einwohner	€/EW	768	740	1.064,86	877	773	792
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	35,66000	32,88000	45,18	36	32	33
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	627.142	747.509	926.714,91	994.200	864.600	874.850
Betrag je Einwohner	€/EW	541	633	777,45	829	712	721
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	25,12000	28,16000	32,99	34	29	30
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	126.304	0,00	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	263.072	251.466	342.597,65	57.200	73.600	87.150
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung							
absoluter Betrag	€	447.655	156.023	431.412,12	160.900	172.900	185.650
Betrag je Einwohner	€/EW	386	132	361,92	134	142	153
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	0,00	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	447.655	156.023	431.412,12	160.900	172.900	185.650
Betrag je Einwohner	€/EW	386	132	361,92	134	142	153
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	0	0	0,00	0	0	0
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	0	0	0,00	0	0	0
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	2.970.605	3.222.071	3.564.668,53			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	2.707.533	2.707.533	2.707.533,46			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	51,01000	53,93000	55,35			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	48,99000	46,07000	44,65			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	118,59000	126,68000	139,46			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0,00			
Betrag je Einwohner	€/EW	0	0	0,00			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0,00	0	0	0

Einwohner 2020: 1159--Einwohner 2021: 1180--Einwohner 2022: 1192--Einwohner 2023: 1199--Einwohner 2024: 1214--Einwohner 2025: 1214

Gremium		Gemeinderat
Sitzung		Öffentlich
Sitzungstag		08.10.2024
Aktenzeichen		963.11:2-20.14
Bearbeiter		Christina Mangold und Doris Ebner
Beratungsvorlage-Nr.		30/2024

Beratungsvorlage zu TOP 2

Grundsteuerreform; Festlegung der Grundsteuerhebesätze ab dem Haushaltsjahr 2025 - Beschluss über eine Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Sachverhalt

1. Ausgangslage

Die Grundsteuer ist eine Gemeindesteuer, welche von der Gemeinde auf das Eigentum an Grundstücken in ihrem Gemeindegebiet erhoben wird. Sie stellt eine wichtige Ertragsquelle für die Gemeinde dar. Die Grundsteuer ist eine Steuer ohne konkrete Gegenleistung und unterstützt die Gemeinden finanziell zur Bewältigung ihrer Aufgaben und bei der Bereitstellung der Infrastruktur.

Die Entwicklung des tatsächlichen Aufkommens aus der Grundsteuer A und der Grundsteuer B der Veranlagungsjahre 2020 bis 2024 (nicht der Erträge im jeweiligen Haushaltsjahr; diese enthalten auch Nachveranlagungen für vorhergehende Jahre) ist nachfolgend dargestellt:

	2020	2021	2022	2023	2024
Grundsteuer A	16.827 €	16.812 €	16.812 €	16.812 €	16.812 €
Grundsteuer B	178.773 €	180.428 €	182.227 €	182.274 €	182.430 €
Gesamt	195.600 €	197.240 €	199.039 €	199.086 €	199.242 €

Bis einschließlich dem Veranlagungsjahr 2024 wird die Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz in Verbindung mit dem Bewertungsgesetz (Bundesgesetze) erhoben.

Nachdem das Bundesverfassungsgericht mit Urteil vom 10. April 2018 die aktuell gültige Rechtslage der Bewertung von Grundstücken mit Einheitswerten aus dem Jahr 1964 für verfassungswidrig erklärt hat, wurde am 26. November 2019 vom Bund mit dem Gesetz zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts eine gesetzliche Neuregelung geschaffen, mit der die Grundlagen der Grundsteuererhebung reformiert wurden.

Diese Neuregelung ermöglicht den Bundesländern mittels Landesgesetz von den bundesgesetzlichen Regelungen zur Grundsteuer abzuweichen. Von dieser Möglichkeit hat das Land Baden-Württemberg mit Erlass des Gesetzes zur Regelung einer Landesgrundsteuer (LGrStG) vom 4. November 2020 Gebrauch gemacht.

Demnach berechnet sich die Höhe der Grundsteuer B in Baden-Württemberg ab dem Veranlagungsjahr 2025 aus dem Bodenrichtwert und der Grundstücksgröße. Während nach dem alten Recht noch entscheidend war, wie das jeweilige Grundstück bebaut ist, spielt diese Tatsache künftig keine Rolle mehr.

Bei der Grundsteuer A wird wie bisher der Ertragswert für die Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens zu Grunde gelegt. Dieser wird jedoch in einem vereinfachten und

standardisierten Bewertungsverfahren ermittelt. Im Gegensatz zum alten Recht werden nun die zu Wohnzwecken dienenden landwirtschaftlichen Gebäude separat als Grundvermögen (Grundsteuer B) bewertet und sind somit nicht mehr in der Grundsteuer A enthalten.

Nach dem Willen des Gesetzgebers soll die Grundsteuerreform aufkommensneutral umgesetzt werden. Dies bedeutet, dass die Gemeinden die neu zu definierenden Hebesätze so wählen sollten, dass das Grundsteueraufkommen für die Gemeinde in etwa gleichbleibt.

Allerdings wird es auch bei insgesamt angestrebter Aufkommensneutralität zwischen Grundstücken, Grundstücksarten und Lagen zu teils erheblichen Belastungsverschiebungen kommen. D. h. es wird Grundstücke geben, für die ab dem Jahr 2025 mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist und Grundstücke, für die weniger als bisher zu bezahlen ist. Dies ist nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, in der die bisherige Bewertung und damit auch die Verteilung der Grundsteuerlast auf die einzelnen Grundstücke als verfassungswidrig erklärt und dem Gesetzgeber eine Neuregelung aufgegeben wurde, die zwangsläufige und vom Gesetzgeber erwünschte Folge der Reform.

Auch der neuen Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025 liegt ein dreistufig gegliedertes Verfahren zu Grunde. Dies wird nachfolgend beispielhaft für die Grundsteuer B, welche die Besteuerung von bebauten und unbebauten Grundstücken des Grundvermögens vornimmt, dargestellt.

1. Im **Bewertungsverfahren** mit erstmaliger Hauptfeststellung auf den 1. Januar 2022 wird die Fläche des Grundstücks mit dem vom Gutachterausschuss festgelegten Bodenrichtwert multipliziert. Ergebnis ist der Grundsteuerwert, welcher mittels Grundsteuerwertbescheid vom Finanzamt dem Grundstückseigentümer bekannt gegeben wird.
2. Im **Messbetragsverfahren** mit erstmaliger Hauptveranlagung auf den 1. Januar 2025 wird der Grundsteuerwert mit der Steuermesszahl gemäß § 40 Abs. 2 und ggf. Abs. 3 LGrStG multipliziert. Die Steuermesszahl beträgt 1,30 Promille und reduziert sich beispielsweise bei Nutzung überwiegend zu Wohnzwecken auf 0,91 Promille. Die Festsetzung erfolgt ebenfalls durch das Finanzamt und mündet in einen Grundsteuerermessbescheid, in welchem der Grundsteuerermessbetrag ausgewiesen wird.
3. Im **Festsetzungs- und Erhebungsverfahren** wendet die Gemeinde als letzte Instanz auf den Grundsteuerermessbetrag den von ihr festgesetzten Hebesatz an und erlässt den Grundsteuerbescheid, der die Höhe der Grundsteuer festsetzt. Die Gemeinden sind an die Festsetzungen im Messbetragsverfahren gebunden. In der Gemeinde Horben werden die Grundsteuerbescheide durch die Verwaltungsgemeinschaft Hexental in Erledigung für die Gemeinde Horben erlassen.

Dieses dreistufige Verfahren findet auch auf die Grundsteuer A, welche die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens vornimmt, Anwendung. Allerdings basiert die Berechnung des Grundsteuerwertes bei der Grundsteuer A auf einem Ertragswertverfahren. Im Messbetragsverfahren wird der Grundsteuerwert mit der Steuermesszahl 0,55 Promille multipliziert und ergibt den Grundsteuerermessbetrag.

Zu Nr. 1 Bewertungsverfahren

Zunächst wurden vom Gemeinsamen Gutachterausschuss Markgräflerland-Breisgau, in welchem die Gemeinde Horben Mitglied ist, die Bodenrichtwerte zum 1. Januar 2022 ermittelt und Bodenrichtwertzonen mit für die Berechnung der Grundsteuer verbindlichen Bodenrichtwerten festgelegt. In der Gemeinde Horben haben die Bodenrichtwertzonen für Wohnbauflächen eine Spannweite von 185 Euro/qm bis hin zu 650 Euro/qm beispielsweise im Baugebiet „Heubuck“.



Quelle: Bodenrichtwertinformationssystem Baden-Württemberg (BORIS-BW)

Das Finanzamt setzt im Grundsteuerwertverfahren, bei welchem jeder Eigentümer aufgefordert war mitzuwirken, den jeweiligen Grundsteuerwert fest.

Zu Nr. 2 Messbetragsverfahren

Im Messbetragsverfahren setzt das Finanzamt den Grundsteuermessbetrag fest, welcher in den Grundsteuermessbescheid mündet. Dieser fungiert für die Verwaltungsgemeinschaft Hexental in Erledigung für die Gemeinde Horben als Grundlagenbescheid für die Festsetzung der Grundsteuer.

Zu Nr. 3 Festsetzungs- und Erhebungsverfahren der Gemeinde

Mitentscheidend für die konkrete Höhe der Grundsteuer, welche jeder Eigentümer nach Umsetzung der Grundsteuerreform zu entrichten hat, ist der von der Gemeinde festzulegende Hebesatz. Dieser beträgt in der Gemeinde Horben aktuell sowohl für die Grundsteuer A als auch für Grundsteuer B 510 von Hundert.

Aufgrund der Reform der Grundsteuer haben sich die Grundsteuermessbeträge in der Gemeinde Horben erheblich verändert und in den meisten Fällen erhöht. Dies führt dazu, dass sich bei Anwendung des bisherigen Hebesatzes das Grundsteueraufkommen der Gemeinde ebenfalls erheblich erhöhen würde. Die Verwaltung strebt die aufkommensneutrale Umsetzung der Grundsteuerreform an. Unabhängig davon könnte die Gemeinde im Rahmen ihres kommunalen Hebesatzrechtes selbstverständlich Anpassungen z. B. zur Verbesserung der Haushaltsslage durchführen.

Bei der Berechnung der neuen Hebesätze sind einige Unwägbarkeiten zu beachten, die eine exakte Berechnung nicht ermöglichen und ggf. zu weiteren Hebesatzanpassungen in den Folgejahren führen. Diese Unwägbarkeiten sind zum Beispiel:

- Beantragte Gutachten von Eigentümern, die zu einem abweichenden Grundsteuerwert und somit zu einem voraussichtlich geringeren Messbetrag führen können
- Einsprüche von Eigentümern, über welche das Finanzamt noch nicht entschieden hat
- Hinweise der Verwaltungsgemeinschaft Hexental an das Finanzamt auf fehlerhafte Grundsteuermessbescheide
- Schätzungen des Finanzamtes, wenn vom Eigentümer keine Erklärung abgegeben wurde
- Es liegen noch nicht alle Grundsteuermessbescheide vom Finanzamt vor

2. Ermittlung der neuen Hebesätze

a) Grundsteueraufkommen nach altem Recht

Für die Berechnung der neuen Hebesätze wird das Aufkommen der Grundsteuer A und der Grundsteuer B des Veranlagungsjahres 2024 zu Grunde gelegt. Dieses beträgt aktuell für die Grundsteuer A 16.812 Euro und für die Grundsteuer B 182.430 Euro. Zu beachten ist, dass in diesen Beträgen mögliche Neubewertungen für einzelne Grundstücke nach altem Recht noch nicht enthalten sind. Somit beträgt das Grundsteueraufkommen der Gemeinde Horben aktuell insgesamt (für A und B) 199.242 Euro. Dieser Betrag wird als Grundlage für die Berechnung der neuen Hebesätze herangezogen. Dazu nachfolgende Tabelle:

auf Grundlage des Veranlagungsjahres 2024			
Grundsteuerart	Grundsteueraufkommen	aktueller Hebesatz (v.H.)	Grundsteuermessbetragsvolumen
A	16.812,00 €	510	3.296,47 €
B	182.430,00 €	510	35.770,59 €
Summe	199.242,00 €		39.067,06 €

Anmerkung: Das Grundsteueraufkommen berechnet sich in dem das Grundsteuermessbetragsvolumen mit dem Hebesatz multipliziert wird.

b) Kalkulationsgrundlage

Maßgeblich für die Kalkulation der neuen Hebesätze ist das neue Messbetragsvolumen, welches sich aus den neuen Grundsteuermessbescheiden des Finanzamtes ergibt. Aufgrund der genannten Unwägbarkeiten, liegt das finale Messbetragsvolumen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor. Noch fehlende Grundsteuermessbescheide werden das Messbetragsvolumen erhöhen, wohingegen Berichtigungen von vorliegenden Messbescheiden eher zu einer Reduzierung des Messbetragsvolumens führen werden.

Bis dato liegen Grundsteuermessbescheide mit folgendem Messbetragsvolumen vor, welches für weitere Berechnungen der Hebesätze zu Grunde gelegt wird.

Grundsteuerart	Datengrundlage Messbetragsvolumen
A	1.791,26 €
B	106.162,11 €
Summe	107.953,37 €

Im Vergleich zum bisherigen Messbetragsvolumen nach altem Recht (39.067,06 Euro), hat sich dieses deutlich erhöht (107.953,37 Euro). Um die Grundsteuerreform aufkommensneutral umzusetzen, ist der Hebesatz daher zu senken.

c) Berechnung der Hebesätze

Für die Festlegung der Hebesätze gibt es zwei mögliche Ansätze. Zum einen kann das Aufkommen aus der Grundsteuer A und der Grundsteuer B separat betrachtet werden, zum anderen das Gesamtaufkommen aus Grundsteuer A und Grundsteuer B in Summe. Hierzu nachfolgende Berechnungen:

Berechnungsmodell 1: Getrennte Ermittlung der aufkommensneutralen Hebesätze für die Grundsteuer A und die Grundsteuer B

Berechnungsmodell 1 (Grundsteueraufkommen für jeweils A und B getrennt in gleicher Höhe wie 2024)				
Grundsteuerart	Messbetragsvolumen (neu)	Grundsteueraufkommen bisher (2024)	neuer Hebesatz (v.H.)	Grundsteueraufkommen (neu)
A	1.791,26 €	16.812,00 €	939	16.812,00 €
B	106.162,11 €	182.430,00 €	172	182.430,00 €
Summe	107.953,37 €	199.242,00 €		199.242,00 €

Anmerkung: Der Hebesatz wird ermittelt, in dem das bisherige Grundsteueraufkommen durch das neue Messbetragsvolumen dividiert wird.

Diese Vorgehensweise hält die Verwaltung für nicht sachgerecht, da dies die Eigentümer von Grundstücken, welche weiterhin mit Grundsteuer A besteuert werden, benachteiligen würde. Durch die Verschiebung der Wohngebäude der landwirtschaftlichen Betriebe zur Grundsteuer B, verringert sich das Messbetragsvolumen bei Grundsteuer A und führt deshalb zu einem höheren Hebesatz, bei Erreichen der Aufkommensneutralität nur auf Grundsteuer A bezogen.

Berechnungsmodell 2: Grundsteueraufkommen in Summe (für A und B) mit einem einheitlichen Hebesatz

Berechnungsmodell 2 (Grundsteueraufkommen für A und B insgesamt wie 2024 mit einheitlichem Hebesatz)				
Grundsteuerart	Messbetragsvolumen (neu)	Grundsteueraufkommen bisher (2024)	neuer Hebesatz (v.H.)	Grundsteueraufkommen (neu)
A	1.791,26 €			3.306,00 €
B	106.162,11 €			195.936,00 €
Summe	107.953,37 €	199.242,00 €	184,563020	199.242,00 €

Anmerkung: Der Hebesatz wird ermittelt, in dem das bisherige gesamte Grundsteueraufkommen (Grundsteuer A und B) durch das neue Messbetragsvolumen (Grundsteuer A und B) dividiert wird.

Dieser einheitliche Hebesatz berücksichtigt die Verschiebung der landwirtschaftlichen Wohngebäude von Grundsteuer A nach Grundsteuer B. Daraus ergibt sich in der Gesamtbetrachtung, im Vergleich zum Berechnungsmodell 1, ein höherer Hebesatz für die Grundsteuer B und ein niedrigerer Hebesatz für die Grundsteuer A.

d) Transparenzregister des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg

Das Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg hat am 9. September 2024 auf seiner Webseite ein Transparenzregister veröffentlicht, aus welchem der aufkommensneutrale Hebesatz für die Grundsteuer B ab dem Jahr 2025 hervorgehen soll. Dabei erläutert das Finanzministerium, dass für die mathematische Berechnung das Transparenzregister auf die alten Grundsteuermessbeträge (Anmerkung der Verwaltung: zum Stichtag 1. Januar 2022) sowie den Hebesatz 2024 und die für die neue Grundsteuer bisher vom Finanzamt ermittelten Grundsteuermessbeträge zurückgreift und deshalb eine Bandbreite von möglichen Hebesätzen ausgewiesen wird. Das Finanzministerium weist ebenfalls darauf hin, dass noch nicht alle Grundsteuermessbeträge nach neuem Recht vorliegen. Die vom Finanzministerium angegebene

Bandbreite der Hebesätze gilt **nur** für die Grundsteuer B. Eine Angabe des aufkommensneutralen Hebesatzes für die Grundsteuer A erfolgt nicht. Das Finanzministerium weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich um eine unverbindliche Angabe handelt.

Für die Gemeinde Horben ermittelte das Finanzministerium für die Grundsteuer B eine Hebesatzspanne von 161 bis 177 von Hundert.

Ein Vergleich der vom Finanzministerium angegebenen Hebesatzspanne ist lediglich zum Berechnungsmodell 1 möglich, in welchem die aufkommensneutralen Hebesätze getrennt nach Grundsteuer A und B ermittelt werden.

Jedoch ist auch dieser Vergleich nur bedingt aussagekräftig, da das Finanzministerium auf Daten aus dem Jahr 2022 zurückgreift und die Verwaltung auf aktuelle Daten des Veranlagungsjahres 2024, welche Fortschreibungen, Neubewertungen etc. beinhalten. Würde der Hebesatz aus dem Transparenzregister zur Anwendung kommen, ergibt sich folgendes Grundsteueraufkommen unter Anwendung des aktuellen Messbetragsvolumens nach neuem Recht.

Transparenzregister des Finanzministeriums				
Grundsteuerart	Messbetragsvolumen (neu)	Hebesatz Transparenzregister	Grundsteueraufkommen (neu)	Grundsteueraufkommen bisher (2024)
B	106.162,11 €	161	170.921,00 €	182.430,00 €
B	106.162,11 €	177	187.906,93 €	182.430,00 €

e) Hebesatzvorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung spricht sich für die Festsetzung eines einheitlichen Hebesatzes für die Grundsteuer A und die Grundsteuer B aus. Dadurch wird berücksichtigt, dass aufgrund der Verschiebung der landwirtschaftlichen Wohngebäude von Grundsteuer A nach Grundsteuer B die in Grundsteuer A verbleibenden land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke bzw. Grundstücks-teile nicht übermäßig belastet werden.

Nachfolgende Übersichtstabelle zeigt die möglichen Auswirkungen von verschiedenen Hebesätzen auf das voraussichtliche Grundsteueraufkommen der Gemeinde Horben. Dabei wird als Ausgangslage der für die Grundsteuer A und B ermittelte (einheitliche) Hebesatz von 185 von Hundert aus Berechnungsmodell 2 mit jeweils 10 Prozent Ab- bzw. Aufschlag dargestellt.

Hebesatzvorschläge				
Grundsteuerart	Messbetragsvolumen (neu)	Grundsteueraufkommen bisher (2024)	neuer Hebesatz (v.H.)	Grundsteueraufkommen (neu)
A und B	107.953,37 €	199.242,00 €	175	188.918,40 €
A und B	107.953,37 €	199.242,00 €	185	199.713,73 €
A und B	107.953,37 €	199.242,00 €	195	210.509,07 €

Die Verwaltung schlägt vor, den Hebesatz für die Grundsteuer A und B jeweils in Höhe von 195 von Hundert zu beschließen. Unter Berücksichtigung der aktuell vorliegenden Datengrundlage liegt das zu erwartende Grundsteueraufkommen für 2025 zwar über dem maßgeblichen Grundsteueraufkommen des Jahres 2024. Allerdings geht die Verwaltung davon aus, dass aufgrund der genannten Unwägbarkeiten noch weitere, zum jetzigen Stand unbekannt, Veränderungen Einfluss auf die Höhe des zu erwartenden Grundsteueraufkommens haben werden.

Die Festlegung der Hebesätze bleibt dem Gemeinderat vorbehalten. Die Verwaltung schlägt vor, die Hebesätze spätestens in einem Jahr zu überprüfen und ggf. auf Basis der dann vorliegenden neuen Daten anzupassen.

3. Vergleichbarkeit der Hebesätze

Nach Umsetzung der Grundsteuerreform wird ein Vergleich der Hebesätze mit anderen Gemeinden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und in Baden-Württemberg nicht mehr möglich sein, da sich die Bodenrichtwerte in den einzelnen Gemeinden unterscheiden. Einzelne Gemeinden werden für die aufkommensneutrale Umsetzung der Grundsteuerreform ihre Hebesätze anheben müssen, bei anderen sind die Hebesätze zu senken.

4. Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Gemäß § 79 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) können die Hebesätze für die Grund- und die Gewerbesteuer in der Haushaltssatzung oder in einer gesonderten Hebesatzsatzung festgesetzt werden.

Bisher wurden die Hebesätze jedes Jahr als Bestandteil der Haushaltssatzung für das betreffende Haushaltsjahr festgesetzt. Damit sichergestellt werden kann, dass die neuen Grundsteuerhebesätze ab dem 1. Januar 2025 rechtswirksam werden, sollten die Grundsteuerhebesätze für A und B und auch der Hebesatz für die Gewerbesteuer in einer separaten Hebesatzsatzung festgesetzt werden. Die Hebesatzsatzung ist dieser Beratungsvorlage beigelegt.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und die Grundsteuer B werden mit einem Hebesatz von 195 von Hundert vorgeschlagen.

Der Gesetzgeber ermöglicht auch die Einführung einer Grundsteuer C, die einen gesonderten Hebesatz für unbebaute, baureife Grundstücke zulässt. Dies wird von der Verwaltung derzeit noch nicht angestrebt, da zunächst die Reform der Grundsteuer A und B umzusetzen ist.

Im LGrStG ist in § 52 Abs. 1 geregelt, dass die Grundsteuer je zu einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zur Zahlung fällig wird. Gemäß § 52 Abs. 2 LGrStG kann die Gemeinde für Kleinbeträge abweichende Fälligkeiten bestimmen. Hiervon macht die Gemeinde Horben, wie bisher auch, Gebrauch (siehe § 4 der Hebesatzsatzung).

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer bleibt unverändert und beträgt weiterhin 380 von Hundert.

Beschlussvorschlag:

1. Der Hebesatz für die Grundsteuer A wird ab dem 1. Januar 2025 auf 195 von Hundert festgesetzt.
2. Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird ab dem 1. Januar 2025 auf 195 von Hundert festgesetzt.
3. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt ab dem 1. Januar 2025 weiterhin 380 von Hundert.
4. Die beigelegte Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) wird mit den unter Ziffer 1 bis 3 vom Gemeinderat in der heutigen Sitzung festgesetzten Hebesätzen beschlossen. Diese tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Anlage

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)



**Gemeinde Horben
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**

**Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer
(Hebesatzsatzung)**

Az. 963.11:2-20.14

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Horben am 8. Oktober 2024 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Steuererhebung**

- (1) Die Gemeinde Horben erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg.
- (2) Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Gemeinde Horben und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Gemeinde Horben.

**§ 2
Steuerhebesätze**

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf ... v.H.,
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf ... v.H.,
2. für die Gewerbesteuer auf 380 v.H.

der Steuermessbeträge.

§ 3 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2025.

§ 4 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 52 Abs. 2 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg werden fällig

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt;
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Horben, den

(Siegel)

Dr. Benjamin Bröcker
Bürgermeister

Gremium		Gemeinderat
Sitzung		Öffentlich
Sitzungstag		08.10.2024
Aktenzeichen		880.299
Bearbeiter		BM Dr. Bröcker
Beratungsvorlage Nr.		31/2024

Beratungsvorlage zu TOP 3

Neubau des Kindergartens St. Agatha; Nachtragsangebot der Fa. Thost Projektmanagement GmbH - Beratung und Beschlussfassung -

I. Allgemeine Bemerkungen

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 11.10.2022 wurde der Auftrag für die Steuerung des Projekts KiGA/Außenanlage an die Fa. Thost, Projektmanagement GmbH in Freiburg erteilt. Basis der Beauftragung war damals die Kostenschätzung von xs-Architekten. Das Projektbudget wurde für den Kindergarten am 23.05.2023 nach Vorlage der aktualisierten Kostenberechnung im Gemeinderat der Gemeinde Horben erhöht und bestätigt. Auf Basis dieses neuen Projektbudgets ergibt sich in Folge auch eine Erhöhung der anrechenbaren Kosten. Aus diesem Grund hat die Fa. Thost Projektmanagement GmbH mit Ihrem Nachtragsangebot vom 28.08.2024 eine Honoraranpassung für die bislang beauftragten Leistungen erbeten. Demnach ändern sich die Kosten für

a) Pos. A-01.:

Nachtragshonorar Neubau Kindergarten + Außenanlage, psch. 9.139,65 €
Bearbeitungsstufe I (AHO Stufe 1+2)

b) Pos A-02:

Nachtragshonorar Neubau Kindergarten + Außenanlage, psch. 20.869,97 €
Bearbeitungsstufe II (AHO Stufe 3 bis 5)

Nachtragshonorar Neubau Kindergarten + Außenanlage, psch. 30.009,62 €
Bearbeitungsstufe I + II (AHO Stufe 1 bis 5) zzgl. NK 3% zzgl. gültige MwSt

Die Details ergeben sich aus beigefügtem Nachtragsangebot.

II. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die Erhöhung der Baukosten wird in den Haushaltsplan 2025 aufgenommen.

III. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt dem Nachtragsangebot für Leistungen der Projektsteuerung der Fa. Thost Projektmanagement GmbH zu.

Anlage

Nachtragsangebot vom 28.08.2024

Gemeinde Horben
Bürgermeisteramt
Herr Dr. Benjamin Bröcker
Dorfstr. 2
79289 Horben

Name Dipl.-Ing. Markus Heinrich
Telefon
Mobil +49 172 7364645
E-Mail M.Heinrich@thost.de

Zeichen THOST / Hn, Ksh
Datum 28.08.2024

per E-Mail: *gemeinde@horben.de*

Gemeindeprojekte Horben: Neubau eines Kindergartens / Umbau und Erweiterung Grundschule Nachtragsangebot für Leistungen der Projektsteuerung

Nachtragsangebot Nr.02 für 1-7102-10, 1.Überarbeitung (NA Nr. 01 v. 24.06.24, Aufteilung in NT 01 und NT 02)

Sehr geehrter Herr Dr. Bröcker,
sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für die konstruktive und fortwährend sehr angenehme Zusammenarbeit bei den o.g. Projekten der Gemeinde Horben. Wir freuen uns, dass wir diese Projekte mit Ihnen gemeinsam führen dürfen.

Wie Ihnen bereits vorab mehrfach angekündigt und zuletzt telefonisch am 15.05.24 mitgeteilt, ist festzustellen, dass sich Grundlagen in den beiden Projekten geändert haben, so dass die Erstellung eines Nachtragsangebots für unsere Leistungen für uns unumgänglich ist. Insbesondere haben sich zum einen die anrechenbaren Kosten als Grundlage des Honorars für Projektsteuerungsleistungen seit Beauftragung im Okt. 2022 im Rahmen der fortgeführten Planung mit Vorlage der Kostenberechnungen für Kindergarten und auch für den Umbau der Grundschule erhöht und auch die bisher zu Grunde gelegten und vereinbarten Termingrundlagen verschoben.

Hieraus ergeben sich für die von Ihnen beauftragten Projektsteuerungsleistungen ein erhöhter Aufwand, den wir Ihnen nachstehend wie folgt anbieten. Inhalt diese Nachtragsangebots sind der erhöhte Aufwand für das Projekt **Neubau Kindergarten (Pos.10)**

1. Erhöhung Projektkosten

Als anrechenbare Kosten für die Projektsteuerung wurden im Rahmen unseres Angebots v. 11.10.2022 nachstehende netto-Kosten der Angebotserstellung zu Grunde gelegt:

- | | |
|--|-----------------------------|
| - Neubau Kindergarten | netto rd. 1,9 Mio. € |
| - Außenanlage für die U10-Betreuung | netto rd. 0,4 Mio. € |

Im Rahmen der fortgeführten Planung wurden diese Kosten fortgeschrieben und im Rahmen der Kostenberechnung nach LPH 3 in nachstehender Höhe vereinbart:

- **Neubau Kindergarten** **netto rd. 2,516 Mio. €**
- **Außenanlage für die U10-Betreuung** **netto rd. 0,672 Mio. €**

Die Anpassung der Projektbudgets wurden für den Kindergarten am 23.05.2023 nach Vorlage der durch THOST plausibilisierten Kostenberechnung (Abschluss LPH3) im Gemeinderat der Gemeinde Horben als Budget und Projektgrundlage bestätigt.

Auf Basis dieser neuen Projektbudgets ergeben sich für das Projekt eine Erhöhung der anrechenbaren Kosten. Wir haben daher gemäß unserer vertraglich vereinbarten Kalkulationsgrundlage unseren Honoraranspruch wie folgt neu berechnet und angepasst:

1.1 Nachtragsangebot Neubau Kindergarten einschl. Außenanlagen

Projektstufen	Bewertung nach AHO [%]	Auftrag THOST [%]
1. Projektvorbereitung	19	12
2. Planung	21	18
3. Ausführungsvorbereitung	22	22
4. Ausführung	30	30
5. Projektabschluss	8	8
Summe	100	90

Vereinbarungsgemäß werden der Neubau Kindergarten und die Außenanlage wie ein Projekt betrachtet:

Anrechenbare Kosten - Neubau Kindergarten

netto rd. 2,516 Mio. €

Anrechenbare Kosten – Außenanlage

netto rd. 0,672 Mio. €

netto rd. 3,188 Mio. €

hieraus Grundhonorar (100 %) gem. AHO

netto

156.562,67 €

Pos. A: Nachtragsangebot Leistungshonorar Bearbeitungsstufe I+II Neubau Kindergarten einschl. Außenanlage:

Pos. A-01 Bearbeitungsstufe I:

Leistungshonorar (30%) Neubau Kindergarten einschl. Außenanlage netto 46.968,80 €
Bearbeitungsstufe I (AHO Stufe 1+2)

Nachlässe gem. Auftragsgrundlage bzw. Angebot 11.10.2022:

- Nachlass „Teilprojekt Außenanlage“	2 %	netto	./.	939,38 €
- Nachlass „Synergie“	8 %	netto	./.	3.757,50 €
- Besonderer Nachlass	5 %	netto	./.	2.348,44 €

Vertrags-Honorar Neubau KiGa + Außenanlage BS I gem. Angebot v. 11.10.22 u. netto ./. 30.783,83 €
Mail THOST-GMD v. 16.11.22

Pos. A-01.: Nachtragshonorar Neubau Kindergarten + Außenanlage, psch. netto 9.139,65 €
Bearbeitungsstufe I (AHO Stufe 1+2)

Pos. A-02 Bearbeitungsstufe II:

Pos. A-02: Leistungshonorar (60%) Neubau Kindergarten einschl. Außenanlage netto 93.937,60 €
Bearbeitungsstufe II (AHO Stufe 3 bis 5)

Nachlässe gem. Angebot 11.10.22:

- Nachlass „Teilprojekt Außenanlage“	2 %	netto	./.	1.878,75 €
- (Nachlass „Synergie“	rd. 8 %)	netto	./.	0,00 €
gem. Mail THOST-GMD v. 16.11.22, <u>keine</u> Parallelbearbeitung -> Entfall Synergie				
- Besonderer Nachlass	5 %	netto	./.	4.696,88 €

Honorar Neubau KiGa + Außenanlage BS II gem. Angebot v. 11.10.22 u. netto ./. 66.492,00 €
Mail THOST-GMD v. 16.11.22

Pos A-02: Nachtragshonorar Neubau Kindergarten + Außenanlage, psch. netto 20.869,97 €
Bearbeitungsstufe II (AHO Stufe 3 bis 5)

2. Zusammenfassung Nachtragsangebot Nr. 1

Pos. 10: Nachtragsangebot für Honoraranpassung bislang beauftragter Leistungen

Pos. A-01.: Nachtragshonorar Neubau Kindergarten + Außenanlage, psch. netto 9.139,65 €
Bearbeitungsstufe I (AHO Stufe 1+2)

Pos A-02: Nachtragshonorar Neubau Kindergarten + Außenanlage, psch. netto 20.869,97 €
Bearbeitungsstufe II (AHO Stufe 3 bis 5)

Gesamterhöhung Honorar wg. Projektkostenerhöhung:

Pos. A: Gesamt-Nachtragshonorar Neubau Kindergarten + Außenanlage, psch. netto 30.009,62 €
Bearbeitungsstufe I + II (AHO Stufe 1 bis 5) zzgl. NK 3% zzgl. gültige MwSt.

In den Nebenkosten sind Kosten für Kommunikation sowie Hard- und Software, Vervielfältigungen (ohne Groß- und Massendrucke / Planplots) sowie Reisekosten zu Ihrem Haus enthalten.

An unser **Angebot für das Leistungshonorar auf Grund Erhöhung des Projektbudgets (Pos. A)** halten wir uns gebunden bis zum **30.09.2024**.

Die angebotenen Honorare gelten bis zum Ende der genannten Bearbeitungszeiträume.

Für die Abrechnung der Nachtrags-Leistungen und auch der Honoraranpassung haben wir den für den Hauptauftrag bereits gültigen Zahlungsplan ergänzt und fortgeschrieben, siehe Anlage.

Für Rückfragen und weitere Erläuterungen steht Ihnen unser Standortleiter Freiburg Herr Dipl. Ing. Markus Heinrich unter Tel. +49 172 7364645 oder per E-Mail unter m.heinrich@thost.de unter o. g. Adresse gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Mathias Heiser
- Geschäftsführer -



Markus Heinrich
- Standortleiter -

THOST Projektmanagement GmbH

Anlagen: Fortschreibung Zahlungsplan THOST, Stand 28.08.2024

HBG – Horben im Breisgau - Gemeindeprojekte

Leistung	Leistung 01/22	Leistung 02/22	Leistung 03/22	Leistung 04/22	Leistung 05/22	Leistung 06/22	Leistung 07/22	Leistung 08/22	Leistung 09/22	Leistung 10/22	Leistung 11/22	Leistung 12/22	Gesamtsumme 2022	
	NETTO [€]													
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 10, Bearbeitungsstufe 1 u. 2 "Kindergarten und Freianlage", inkl.3% NK												2.000,00	4.000,00	6.000,00
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 11, Bearbeitungsstufe 1 "Umbau und Erweiterung Grundschule", inkl.3% NK												2.000,00	3.000,00	5.000,00
Summe Leistungen 2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	7.000,00	11.000,00
Summe Leistungen kumuliert, netto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	11.000,00	11.000,00
Summe Leistungen kumuliert, brutto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.760,00	13.090,00	13.090,00

Leistung	Leistung 01/23	Leistung 02/23	Leistung 03/23	Leistung 04/23	Leistung 05/23	Leistung 06/23	Leistung 07/23	Leistung 08/23	Leistung 09/23	Leistung 10/23	Leistung 11/23	Leistung 12/23	Gesamtsumme 2023
	NETTO [€]	1,00	NETTO [€]	NETTO [€]	NETTO [€]								
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 10, Bearbeitungsstufe 1 u. 2 "Kindergarten und Freianlage", inkl.3% NK	4.000,00	4.000,00	4.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	39.000,00
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 11, Bearbeitungsstufe 1 "Umbau und Erweiterung Grundschule", inkl.3% NK	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00							18.000,00
Summe Leistungen 2023	7.000,00	7.000,00	7.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	57.000,00
Summe Leistungen kumuliert, netto	18.000,00	25.000,00	32.000,00	38.000,00	44.000,00	50.000,00	53.000,00	56.000,00	59.000,00	62.000,00	65.000,00	68.000,00	68.000,00
Summe Leistungen kumuliert, brutto	21.420,00	29.750,00	38.080,00	45.220,00	52.360,00	59.500,00	63.070,00	66.640,00	70.210,00	73.780,00	77.350,00	80.920,00	80.920,00

Leistung	Leistung 01/24	Leistung 02/24	Leistung 03/24	Leistung 04/24	Leistung 05/24	Leistung 06/24	Leistung 07/24	Leistung 08/24	Leistung 09/24	Leistung 10/24	Leistung 11/24	Leistung 12/24	Gesamtsumme 2024
	NETTO [€]	1,00	NETTO [€]	NETTO [€]	NETTO [€]								
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 10, Bearbeitungsstufe 1 u. 2 "Kindergarten und Freianlage", inkl.3% NK	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	30.000,00
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 11, Bearbeitungsstufe 1 "Umbau und Erweiterung Grundschule", inkl.3% NK									8.000,00	3.848,33			11.848,33
Nachtragsangebot 01, 28.08.24 - Pos. A - Nachtragshonorar Kindergarten									1.000,00	1.000,00	2.000,00	2.000,00	6.000,00
Nachtragsangebot 02, 29.08.24 - Pos. B Nachtragshonorar Schule Stufe 1+2													
Nachtragsangebot 02, 29.08.24 - Pos. C - Honorar Schule Bearbeitungsstufe 2									1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	4.000,00
Nachtragsangebot 02, 29.08.24 - Pos. D - Honorar Schule Projektverlängerung													0,00
Summe Leistungen 2024	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	15.000,00	11.004,50	5.500,00	5.500,00	47.848,33
Summe Leistungen kumuliert, netto	70.500,00	73.000,00	75.500,00	78.000,00	80.500,00	83.000,00	85.500,00	88.000,00	103.000,00	114.004,50	119.504,50	125.004,50	125.004,50
Summe Leistungen kumuliert, brutto	83.895,00	86.870,00	89.845,00	92.820,00	95.795,00	98.770,00	101.745,00	104.720,00	122.570,00	135.665,36	142.210,36	148.755,36	148.755,36

Leistung	Leistung 01/25	Leistung 02/25	Leistung 03/25	Leistung 04/25	Leistung 05/25	Leistung 06/25	Leistung 07/25	Leistung 08/25	Leistung 09/25	Leistung 10/25	Leistung 11/25	Leistung 12/25	Gesamtsumme 2025
	NETTO [€]												
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 10, Bearbeitungsstufe 1 u. 2 "Kindergarten und Freianlage", inkl.3% NK	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.693,03			25.193,03
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 11, Bearbeitungsstufe 1 "Umbau und Erweiterung Grundschule", inkl.3% NK													0,00
Nachtragsangebot 01, 28.08.24 - Pos. A - Nachtragshonorar Kindergarten	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.409,91			24.909,91
Nachtragsangebot 02, 29.08.24 - Pos. B Nachtragshonorar Schule Stufe 1+2													0,00
Nachtragsangebot 02, 29.08.24 - Pos. C - Honorar Schule Bearbeitungsstufe 2													
Nachtragsangebot 02, 29.08.24 - Pos. D - Honorar Schule Projektverlängerung													0,00
Summe Leistungen 2025	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.102,94	5.000,00	5.000,00	110.102,94
Summe Leistungen kumuliert, netto	135.004,50	145.004,50	155.004,50	165.004,50	175.004,50	185.004,50	195.004,50	205.004,50	215.004,50	225.107,44	230.107,44	235.107,44	235.107,44
Summe Leistungen kumuliert, brutto	160.655,36	172.555,36	184.455,36	196.355,36	208.255,36	220.155,36	232.055,36	243.955,36	255.855,36	267.877,85	273.827,85	279.777,85	279.777,85

Leistung	Leistung 01/26	Leistung 02/26	Leistung 03/26	Leistung 04/26	Leistung 05/26	Leistung 06/26	Leistung 07/26	Leistung 08/26	Leistung 09/26	Leistung 10/26	Leistung 11/26	Leistung 12/26	Gesamtsumme 2026
	NETTO [€]												
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 10, Bearbeitungsstufe 1 u. 2 "Kindergarten und Freianlage", inkl.3% NK													0,00
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 11, Bearbeitungsstufe 1 "Umbau und Erweiterung Grundschule", inkl.3% NK													0,00
Nachtragsangebot 01, 28.08.24 - Pos. A - Nachtragshonorar Kindergarten													0,00
Nachtragsangebot 02, 29.08.24 - Pos. B Nachtragshonorar Schule Stufe 1+2													0,00
Nachtragsangebot 02, 29.08.24 - Pos. C - Honorar Schule Bearbeitungsstufe 2	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.336,68	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	39.336,68
Nachtragsangebot 02, 29.08.24 - Pos. D - Honorar Schule Projektverlängerung													15.000,00
Summe Leistungen 2026	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.336,68	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	39.336,68
Summe Leistungen kumuliert, netto	240.107,44	245.107,44	250.107,44	255.107,44	260.444,12	262.444,12	264.444,12	266.444,12	268.444,12	270.444,12	272.444,12	274.444,12	274.444,12
Summe Leistungen kumuliert, brutto	285.727,85	291.677,85	297.627,85	303.577,85	309.928,50	312.308,50	314.688,50	317.068,50	319.448,50	321.828,50	324.208,50	326.588,50	326.588,50

Leistung	Leistung 01/27	Leistung 02/27	Leistung 03/27										Gesamtsumme 2027	Gesamtsumme 2022-2027
	NETTO [€]	NETTO [€]	NETTO [€]										NETTO [€]	NETTO [€]
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 10, Bearbeitungsstufe 1 u. 2 "Kindergarten und Freianlage", inkl.3% NK													0,00	100.193,03
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 11, Bearbeitungsstufe 1 "Umbau und Erweiterung Grundschule", inkl.3% NK													0,00	34.848,33
Nachtragsangebot 01, 28.08.24 - Pos. A - Nachtragshonorar Kindergarten													0,00	30.909,91
Nachtragsangebot 02, 29.08.24 - Pos. B Nachtragshonorar Schule Stufe 1+2														
Nachtragsangebot 02, 29.08.24 - Pos. C - Honorar Schule Bearbeitungsstufe 2														
Nachtragsangebot 02, 29.08.24 - Pos. D - Honorar Schule Projektverlängerung	2.500,00	2.500,00	3.462,50										8.462,50	24.462,50
Summe Leistungen 2027	2.500,00	2.500,00	3.462,50										8.462,50	
Summe Leistungen kumuliert, netto	276.944,12	279.444,12	282.906,62										0,00	282.906,62
Summe Leistungen kumuliert, brutto	329.563,50	332.538,50	336.658,88										0,00	336.658,88

K2

Gremium		Gemeinderat
Sitzung		Öffentlich
Sitzungstag		08.10.2024
Aktenzeichen		210.0
Bearbeiter		BM Dr. Bröcker
Beratungsvorlage Nr.		32/2024

Beratungsvorlage zu TOP 4

Sanierung und Erweiterung der Grundschule Horben Einreichung des Bauantrags; Finanzplanung und Kostenbericht - Beratung und Beschlussfassung -

I. Allgemeine Bemerkungen

Mit Beschluss vom 24.05.2022 hat der Gemeinderat die Firma xs-Architekten, Staufen mit dem Anbau an die Schule auf dem gemeindeeigenen Flurstück östlich der Schule (Werkraumfläche) und mit der Erstellung eines Sanierungsfahrplans für die Mängel im Bestand beauftragt.

Die Planungen sind abgeschlossen. Ein förderfähiges Raumprogramm wurde mit dem RP Freiburg abgestimmt, die entsprechenden Mittel wurden in der Haushaltsplanung berücksichtigt. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 04.06.2024 wurde die Planung bestätigt.

II. Zeitplan

- Einreichung Bauantrag Ende Oktober / Mitte November 2024
- Beginn Leistungsphase 5 / Ausführungsplanung aller Fachplaner ab Mitte November 2024
- Beginn Leistungsphase 6 (7) / Vorbereitung der Vergabe (Ausschreibung) ab Anfang April 2025
- Beginn Bauausführung und Leistungsphase 8 (Objektüberwachung) ab Anfang August 2025. Der Baustart setzt den vorherigen Umzug der im Schulhaus untergebrachten Kindergartengruppe in den Kindergarten-Neubau voraus. Der Bauablauf ist im Detail mit der Schulleitung abzustimmen, da es aufgrund der Bautätigkeiten zu Einschränkungen und Provisorien kommen wird.
- Fertigstellung der Grundschule inkl. Außenanlagen ist derzeit für Anfang April 2027 vorgesehen.
- Als Vorabmaßnahme und Start der Baumaßnahmen sollen bis Ende dieses Jahres Akustikdecken in den beiden Klassenräumen im 1. Obergeschoss eingebaut werden.
Der zeitliche Ablauf ist mit der Schulleitung im Detail noch abzustimmen.

III. Haushaltsrechtliche Stellungnahme

Die Kosten wurden bereits in der Sitzung vom 04.06.2024 ausführlich erläutert. Sie betragen nach den Kostenberechnungen einschließlich eines „Puffers“ für Unvorhergesehenes **3.362.250 € brutto** zzgl. der Projektsteuerungskosten. Die Baukosten werden bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2025 inkl. der Finanzplanung für die Jahre 2026 bis 2028 berücksichtigt.

Für die Neuherstellung der Wohnung wird mit Kosten von **ca. 138.000 € brutto** gerechnet, für die Sanierung des Kellergeschosses und des Tausziehraums mit Kosten von **ca. 120.000 € brutto**. Für den Umbau des Klassenzimmers im Rathaus zu einer Wohnung enthält die Finanzplanung für 2025 einen Ansatz von 65.000 Euro. Dieser wird im Zuge der Erstellung des Haushaltsplanes 2025 entsprechend erhöht. Für die Sanierung der Kellerdecke waren für 2024 auf Basis einer ersten Schätzung bisher 65.000 Euro vorgesehen. Da sich die Maßnahme nun verschiebt wird sie in den Haushaltsplan 2025 aufgenommen.

Für die Maßnahme liegen bereits bewilligte Förderbescheide in Höhe **von 899.000 €** vor. Die aus dem Investitionsprogramm Ganztagsausbau beantragten **735.400 €** können nach aktuellem Stand ebenfalls für das Projekt eingerechnet werden.

Nachdem das Land Baden-Württemberg zunächst beabsichtigte, ein Losverfahren zur Vergabe der Fördermittel durchzuführen, wurde diese Idee auf Druck der kommunalen Spitzenverbände verworfen. Das Land stellt nun ergänzend zur Bundesförderung über mehrere Jahre hinweg Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung, damit im Ergebnis alle vollständigen und begründeten Förderanträge, die bei den Regierungspräsidien vorliegen, durch die Regierungspräsidien mit der vorgesehenen Förderquote bewilligt werden können.

Das RP Freiburg hat der Gemeinde Horben bestätigt, dass der gestellte Förderantrag vollständig ist, so dass nach derzeitigem Sachstand lediglich der Zeitpunkt der Auszahlung der Mittel nicht feststeht. Es wäre allerdings mit einem Baubeginn erst im Sommer 2025 (s.o.) zu rechnen, sodass bis dahin anfallende Rechnungen zunächst ohne weiteres aus den bestehenden Finanzmitteln bedient werden können.

Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2024 die Verwaltungsvorschrift zum Investitionsprogramm Ganztagsausbau noch nicht bekannt war, wurde die beantragte Fördersumme bisher noch nicht berücksichtigt. Die zu erwartende Einzahlung aus dem Investitionsprogramm kann nun in die Haushaltsplanung für 2025 inkl. der Finanzplanung für die Jahre 2026 bis 2028 aufgenommen.

Es ist beabsichtigt, einen weiteren Ausgleichsstockantrag für das Jahr 2025 zu stellen, da sich die bisherige Bewilligung nur für den 1. Bauabschnitt bezog und es möglich ist, dass eine weitere Förderung erfolgt. Die mögliche Einzahlung aus dem Ausgleichsstock wird ebenfalls in die Haushaltsplanung für 2025 inkl. der Finanzplanung für die Jahre 2026 bis 2028 aufgenommen.

IV. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Sanierung und Erweiterung der Grundschule Horben zu und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Beauftragungen für die Leistungsphasen 5 -9 vorzunehmen. Die Fa. Thost Projektmanagement wird weiterhin gemäß anliegendem Angebot mit der Projektsteuerung beauftragt. Der Bauantrag soll zeitnah eingereicht werden.

Anlagen

1. Ministerialschreiben
2. Angebot der Fa. Thost Projektmanagement GmbH



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
DIE MINISTERIN

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42 • 70029 Stuttgart

Gemeindetag Baden-Württemberg
Herrn Präsidenten
Steffen Jäger
Panoramastr. 31
70174 Stuttgart

Stuttgart 23.09.2024

Aktenzeichen KMMIN-0142-34/195
(Bitte bei Antwort angeben)

Städtetag Baden-Württemberg
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Herrn Oberbürgermeister a.D.
Ralf Broß
Königstr. 2
70173 Stuttgart

Landkreistag Baden-Württemberg
Herrn Hauptgeschäftsführer
Prof. Dr. Alexis v. Komorowski
Panoramastr. 37
70174 Stuttgart

 **Weiteres Vorgehen: Bewilligung Anträge Investitionsprogramm Ganztagsausbau**

Sehr geehrte Herren,

vielen Dank für das am 17. September 2024 geführte Gespräch. Auf der Grundlage unseres Austausches bezüglich des weiteren Vorgehens bei der Bewilligung der im Rahmen des Investitionsprogramms Ganztagsausbau eingereichten Anträge und in Abstimmung mit dem Finanzministerium schlage ich folgendes weitere Verfahren vor:

1. Das Land stellt ergänzend zur Bundesförderung über mehrere Jahre hinweg Mittel in **ausreichender Höhe** zur Verfügung, damit im Ergebnis **alle** vollständigen und begründeten Förderanträge, die bei den Regierungspräsidien vorliegen, durch die Regierungspräsidien mit der vorgesehenen Förderquote bewilligt

Thouretstr. 6 (Postquartier) • 70173 Stuttgart • Telefon 0711 279-0 • poststelle@km.kv.bwl.de
VVS: Haltestelle Hauptbahnhof (Arnulf-Klett-Platz)
Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten in der Stephansgarage
www.km-bw.de • www.service-bw.de

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Kultusverwaltung Baden-Württemberg, insbesondere Informationen gem. Art. 13, 14 EU-DSGVO, finden Sie unter <https://kultus-bw.de/datenverarbeitung>

werden können. **Einer Ablehnung von derzeit vorliegenden Förderanträgen aufgrund nicht hinreichend zur Verfügung stehender Fördermittel bedarf es vor diesem Hintergrund nicht.**

2. Die bewilligungsreifen Anträge werden **vorrangig aus den Bundesmitteln in Höhe von 358,6 Mio. EUR** bedient. Bevor Landesmittel ergänzend eingesetzt werden, werden mit den Maßgaben der VwV Investitionsprogramm Ganztagsausbau aus Bundesmitteln Bewilligungen und Auszahlungen vorgenommen. Einbezogen werden **zunächst** auf der Grundlage der VwV Investitionsprogramm Ganztagsausbau **alle Förderanträge, die zum oder am 22. April 2024 eingegangen sind.**
3. Nicht vollständige bzw. nicht entscheidungsreife Anträge werden den Antragstellern von den Regierungspräsidien mit einer **Nachbesserungsfrist von zwei Wochen** zurückgegeben. Bei diesen Förderanträgen bleibt es mit dieser Nachbesserungsmaßgabe **beim bisherigen Eingangsdatum.**
4. Die Regierungspräsidien bewilligen im ersten Schritt aus den mit Datum vom 22. April 2024 verbuchten vollständigen und bewilligungsreifen Förderanträgen **vorrangig** zunächst diejenigen, die einen **vorzeitigen Maßnahmenbeginn** beinhalten.
5. Zur Bewilligung der weiteren Anträge wird analog zum bewährten Verfahren bei der Schulbauförderung ein Beiratsverfahren zur zeitnahen Bewilligung der Förderanträge etabliert. **Die Regierungspräsidien bilden diesen Beirat zusammen mit jeweils einem Vertreter oder einer Vertreterin des Gemeindetags, des Städtetags und des Landkreistags.**
6. Mit dem Einverständnis der kommunalen Landesverbände werden damit **die für die Schulbauförderung bereits eingerichteten Beiräte** beauftragt. Der Beirat soll im Umlaufverfahren kurzfristig Vorschläge für die Reihenfolge der weiteren Mittelverteilung auf Grundlage der vorliegenden Anträge erstellen. Ebenso wird bei den Förderanträgen freier Träger verfahren.
7. Sobald die Bundesmittel eingesetzt sind, braucht es eine eigene **ergänzende Landesregelung**. Für die Umsetzung dieses Landesprogramms ist die Schaffung einer eigenen, die Einzelheiten regelnden Rechtsgrundlage erforderlich.

8. Für die **ergänzende Landesförderung** sollen die Fördergrundsätze der VwV Investitionsprogramm Ganztagsausbau analog gelten (u. a. Fördergegenstand, Förderquote, Förderfähigkeit von Vorhaben, die bereits begonnen aber noch nicht abgeschlossen wurden). Es ist beabsichtigt, von der Bundesförderung abweichende, längere Umsetzungsfristen einzuräumen. Die Bestimmungen zur Auszahlung der Fördermittel werden abhängig von den jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln festgelegt.
9. **Freie Träger** werden bei der ergänzenden Landesförderung einbezogen.
10. **Antragsteller, die nicht an der Bundesförderung partizipieren, können ebenfalls die Maßnahmen beginnen, sofern das Vorhaben aus sachlichen oder wirtschaftlichen Gründen keinen Aufschub duldet (vorzeitiger Maßnahmenbeginn)**. Sie gehen dann finanziell in Vorleistung und werden nachlaufend analog zur Bundesförderung aus Landesmitteln mit einem Förderanteil von 70 Prozent berücksichtigt.
11. Anträge müssen **nicht** erneut gestellt werden.
12. Das beschriebene Förderverfahren gilt ausschließlich für Förderanträge, die nach der VwV Investitionsprogramm Ganztagsausbau bislang bei den Regierungspräsidien eingereicht wurden (Stichtag 11. September 2024). **Ein zusätzlicher Antragszeitraum wird nicht eingeräumt.**

Mit diesem Vorgehen bin ich zuversichtlich, dass die dringend benötigten Mittel rasch bei den Antragstellern ankommen.

Mit freundlichen Grüßen



Theresa Schopper

Gemeinde Horben
Bürgermeisteramt
Herr Dr. Benjamin Bröcker
Dorfstr. 2
79289 Horben

Name Dipl.-Ing. Markus Heinrich
Telefon
Mobil +49 172 7364645
E-Mail M.Heinrich@thost.de

Zeichen THOST / Hn, Ksh
Datum 26.09.2024

per E-Mail: *gemeinde@horben.de*

Gemeindeprojekte Horben: Neubau eines Kindergartens / Umbau und Erweiterung Grundschule Leistungen der Projektsteuerung

Aktualisiertes Angebot für 1-7102-11 (Umbau und Erweiterung Grundschule), 1.Überarbeitung

Sehr geehrter Herr Dr. Bröcker,
sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für die konstruktive und fortwährend sehr angenehme Zusammenarbeit bei den o.g. Projekten der Gemeinde Horben. Wir freuen uns, dass wir diese Projekte mit Ihnen gemeinsam führen dürfen.

Wie Ihnen bereits vorab mehrfach angekündigt und zuletzt telefonisch am 15.05.24 mitgeteilt, ist festzustellen, dass sich Grundlagen in den beiden Projekten geändert haben, so dass die Erstellung eines aktualisierten Angebots für unsere Leistungen unumgänglich ist. Insbesondere haben sich zum einen die anrechenbaren Kosten als Grundlage des Honorars für Projektsteuerungsleistungen seit Beauftragung im Okt. 2022 im Rahmen der fortgeführten Planung mit Vorlage der Kostenberechnungen für Kindergarten und auch für den Umbau der Grundschule erhöht und auch die bisher zu Grunde gelegten und vereinbarten Termingrundlagen verschoben.

Hieraus ergeben sich für die von Ihnen beauftragten Projektsteuerungsleistungen ein erhöhter Aufwand, den wir Ihnen nachstehend wie folgt anbieten. Inhalt diese aktualisierten Angebots sind der erhöhte Aufwand für das Projekt **Umbau und Erweiterung Grundschule (Pos.11)**.

1. Erhöhung Projektkosten

Als anrechenbare Kosten für die Projektsteuerung wurden im Rahmen unseres Angebots v. 11.10.2022 nachstehende netto-Kosten der Angebotserstellung zu Grunde gelegt:

- **Umbau und Erweiterung Grundschule** **netto rd. 2,0 Mio. €**

Im Rahmen der fortgeführten Planung wurden diese Kosten fortgeschrieben und im Rahmen der Kostenberechnung nach LPH 3 in nachstehender Höhe vereinbart:

- **Umbau und Erweiterung Grundschule** **netto rd. 2,378 Mio. €**

Die Anpassung der Projektbudgets wurden für die Grundschule am 04.06.2024 nach Vorlage der durch THOST plausibilisierten Kostenberechnung (Abschluss LPH 3) im Gemeinderat der Gemeinde Horben als Budget und Projektgrundlage bestätigt.

Auf Basis dieser neuen Projektbudgets ergibt sich für das Projekt eine Erhöhung der anrechenbaren Kosten. Wir haben daher gemäß unserer vertraglich vereinbarten Kalkulationsgrundlage unseren Honoraranspruch wie folgt neu berechnet und angepasst:

1.1 Umbau und Erweiterung Grundschule

Für das Projekt Umbau und Erweiterung der Grundschule in Horben wurden bislang die Stufen 1+2 gem. AHO abgerufen (Bearbeitungsstufe I). Im Rahmen der Entwurfsplanung wurde die Kostenberechnung vorgelegt und im Gemeinderat am 04.06.2024 bestätigt. Mit Bestätigung der Kostenberechnung i.H. v. netto rd. **2,378 Mio €** als Budgetgrundlage wurden ggü. unsere Angebotsgrundlage von **2,0 Mio €** die anrechenbaren Kosten erhöht. Nachfolgend passen wir unseren Honoraranspruch diesen gestiegenen Kosten an. Die Bearbeitungsstufe II ist bislang nicht beauftragt.

Projektstufen	Bewertung nach AHO [%]	Auftrag THOST [%]
1. Projektvorbereitung	19	12
2. Planung	21	18
3. Ausführungsvorbereitung	22	22
4. Ausführung	30	30
5. Projektabschluss	8	8
Summe	100	90

Anrechenbare Kosten - Umbau und Erweiterung Grundschule **netto rd. 2,378 Mio. €**

Grundhonorar (100 %) gem. AHO		netto	124.008,04 €
zzgl. Bauvorhaben im Bestand, Zuschlag	20%	netto	24.801,61 €
Zwischensumme		netto	148.809,65



Pos. B: Aktualisiertes Leistungshonorar Bearbeitungsstufe I - Umbau und Erweiterung Grundschule

Pos. B Bearbeitungsstufe I:

Aktualisiertes Leistungshonorar (30%) bis Vorlage Genehmigung netto 44.642,90
Bearbeitungsstufe I (AHO Stufe 1+2)

Nachlässe gem. Auftragsgrundlage bzw. Angebot 11.10.2022:

- Nachlass „Synergie“	8 %	netto	./	3.571,43 €
- Besonderer Nachlass	5 %	netto	./.	2.232,15 €

Bisheriges Honorar Umbau u. Erweiterung Grundschule netto ./ 33.833,33 €
gem. Angebot v. 11.10.2022

Pos. B: Erhöhung Leistungshonorar Umbau u. Erweiterung Grundschule für Stufe 1 +2

Bearbeitungsstufe I (AHO Stufe 1+2) **netto 5.005,99 €**
zzgl. NK 3% zzgl. gültige MwSt.

Pos. C: Aktualisiertes Leistungshonorar Bearbeitungsstufe II - Umbau und Erweiterung Grundschule

Anpassung Leistungshonorar Bearbeitungsstufe II (ab HOAI LPH 5, 08 / 2024)

Analog zur Erhöhung des Honorars der Bearbeitungsstufe I erfolgt eine Honoraranpassung der Bearbeitungsstufe II **im Beauftragungsfall** auf Grund der höheren anrechenbaren Kosten:

Aktualisiertes Leistungshonorar bis Ende Inbetriebnahme (AHO Stufe 3 bis 5; 60%) netto 89.285,79 €

Nachlässe gem. Angebot 11.10.2022:

- (Nachlass „Synergie“	rd. 8 %)	netto	./.	0,00 €
Auf Grund der terminlichen Einordnung der Projektbearbeitung ab LPH 5 HOAI, bzw. Stufe 3 AHO v. voraussichtlich 08/2024 – 01/2027 können wir einen Nachlass für mögliche Synergieeffekte insbes. Parallelbearbeitung mit dem Kindergartenneubau nicht abbilden.				
- Besonderer Nachlass	5 %	netto	./.	4.492,90 €

Pos. C: Aktualisiertes Leistungshonorar Umbau u. Erweiterung Grundschule für Stufe 3-5, psch.

Bearbeitungsstufe II (AHO Stufe 3-5) **netto 84.792,89 €**
zzgl. NK 3% zzgl. gültige MwSt.

Pos. D: Anpassung Honorar Bearbeitungsstufe II auf Grund Projektverlängerung:

Des Weiteren geht der aktualisierte Terminplan XS (05.09.24) nicht von einer Regelbearbeitungsdauer von rd. 21 Monaten ab LPH 5 (s. Angebot v. 11.10.2022) sondern gem. aktuellen Rahmenterminplan XS v. 05.09.24 von einem erheblich längeren Bearbeitungszeitraum von 31 Monaten aus (10/24 – 04/27).

Im Rahmen dieser längeren Laufzeit von dann insgesamt 10 Monaten werden durch THOST insbes. aufgrund der Wiederholung von Projektsteuerungsleistungen zusätzliche Aufwendungen im Projekt und zusätzliche Leistungen erbracht, die zu Mehraufwand für die Projektsteuerung führen (u.a. Organisation Projektbesprechungen, Terminsteuerung und -kontrolle, Kostensteuerung und -kontrolle, Koordination Projektteam, Abstimmungen in Projektleitungsebene, Dokumentation Projekt, Berichtswesen).

Der mit der Verlängerung der Projektlaufzeit verbundene Mehraufwand wird von uns unter Berücksichtigung der guten Zusammenarbeit im Projektteam und auf Basis des tatsächlich erbrachten Aufwands abgeleitet und wird von uns mit einem Aufwand von rd. 0,20 Mitarbeiter / Monat für die zus. erf. Bearbeitungsdauer von 10 Monaten angenommen.

Zus. Aufwand Wiederholungsleistungen:

Verlängerung Bearbeitungsdauer um 10 Monate (Fertigstellung Schule: 04 /2027)
10 Monate x 2.500,- € (entspr. ca. 0,2 MM)

-	Besonderer Nachlass	rd. 5%	./.	netto	25.000,00 €
				netto	1.250,00 €

Pos.D: Anpassung Honorar Bearbeitungsstufe II Projektverlängerung

netto 23.750,00 €
zzgl. NK 3% zzgl. gültige MwSt.

2. Zusammenfassung aktualisiertes Angebot Umbau u. Erweiterung Grundschule

Pos. 11: Honorar-Anpassung Bearbeitungsstufe I+II Umbau u. Erweiterung Grundschule

Pos. B: Erhöhung Leistungshonorar Umbau u. Erweiterung Grundschule Bearbeitungsstufe I
Gesamtsumme Erhöhung **netto 5.005,99 €**

Pos. C: Aktualisiertes Leistungshonorar Bearbeitungsstufe II **netto 84.792,89 €**

Pos. D: Anpassung Honorar Bearbeitungsstufe II Projektverlängerung **netto 23.750,00 €**
netto 113.548,88 €
zzgl. NK 3% und gültige MwSt.

In den Nebenkosten sind Kosten für Kommunikation sowie Hard- und Software, Vervielfältigungen (ohne Groß- und Massendrucke / Planplots) sowie Reisekosten zu Ihrem Haus enthalten.

An unser **Angebot für die Leistungshonorare auf Grund Erhöhung des Projektbudgets (Pos. B)** und an die **Anpassung des Honorarangebots der Bearbeitungsstufe II (Pos. C+D)** halten wir uns gebunden bis zum **30.11.2024**.

Die angebotenen Honorare gelten bis zum Ende der genannten Bearbeitungszeiträume.

Für die Abrechnung der Nachtrags-Leistungen und auch der Honoraranpassung haben wir den für den Hauptauftrag bereits gültigen Zahlungsplan ergänzt und fortgeschrieben, siehe Anlage.

Für Rückfragen und weitere Erläuterungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Mathias Heiser
- Geschäftsführer -

Markus Heinrich
- Standortleiter -

THOST Projektmanagement GmbH

Anlagen: Fortschreibung Zahlungsplan THOST, Stand 26.09.2024

HBG – Horben im Breisgau - Gemeindeprojekte

Leistung	Leistung 01/22	Leistung 02/22	Leistung 03/22	Leistung 04/22	Leistung 05/22	Leistung 06/22	Leistung 07/22	Leistung 08/22	Leistung 09/22	Leistung 10/22	Leistung 11/22	Leistung 12/22	Gesamtsumme 2022
	NETTO [€]												
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 10, Bearbeitungsstufe 1 u. 2 "Kindergarten und Freianlage", inkl.3% NK											2.000,00	4.000,00	6.000,00
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 11, Bearbeitungsstufe 1 "Umbau und Erweiterung Grundschule", inkl.3% NK											2.000,00	3.000,00	5.000,00
Summe Leistungen 2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	7.000,00	11.000,00
Summe Leistungen kumuliert, netto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	11.000,00	11.000,00
Summe Leistungen kumuliert, brutto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.760,00	13.090,00	13.090,00

Leistung	Leistung 01/23	Leistung 02/23	Leistung 03/23	Leistung 04/23	Leistung 05/23	Leistung 06/23	Leistung 07/23	Leistung 08/23	Leistung 09/23	Leistung 10/23	Leistung 11/23	Leistung 12/23	Gesamtsumme 2023
	NETTO [€]	1,00	NETTO [€]	NETTO [€]	NETTO [€]								
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 10, Bearbeitungsstufe 1 u. 2 "Kindergarten und Freianlage", inkl.3% NK	4.000,00	4.000,00	4.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	39.000,00
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 11, Bearbeitungsstufe 1 "Umbau und Erweiterung Grundschule", inkl.3% NK	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00							18.000,00
Summe Leistungen 2023	7.000,00	7.000,00	7.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	57.000,00
Summe Leistungen kumuliert, netto	18.000,00	25.000,00	32.000,00	38.000,00	44.000,00	50.000,00	53.000,00	56.000,00	59.000,00	62.000,00	65.000,00	68.000,00	68.000,00
Summe Leistungen kumuliert, brutto	21.420,00	29.750,00	38.080,00	45.220,00	52.360,00	59.500,00	63.070,00	66.640,00	70.210,00	73.780,00	77.350,00	80.920,00	80.920,00

Leistung	Leistung 01/24	Leistung 02/24	Leistung 03/24	Leistung 04/24	Leistung 05/24	Leistung 06/24	Leistung 07/24	Leistung 08/24	Leistung 09/24	Leistung 10/24	Leistung 11/24	Leistung 12/24	Gesamtsumme 2024
	NETTO [€]	1,00	NETTO [€]	NETTO [€]	NETTO [€]								
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 10, Bearbeitungsstufe 1 u. 2 "Kindergarten und Freianlage", inkl.3% NK	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	30.000,00
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 11, Bearbeitungsstufe 1 "Umbau und Erweiterung Grundschule", inkl.3% NK									8.000,00	3.848,33			11.848,33
Nachtragsangebot 01, 28.08.24 - Pos. A - Nachtragshonorar Kindergarten										2.000,00	2.000,00	2.000,00	6.000,00
Aktualisiertes Angebot Schule, 26.09.24 - Pos. B - Angepasstes Honorar Schule Bearbeitungsstufe I											2.500,00	2.656,17	5.156,17
Aktualisiertes Angebot Schule, 26.09.24 - Pos. C - Honorar Schule Bearbeitungsstufe 2											2.000,00	2.000,00	4.000,00
Aktualisiertes Angebot Schule, 26.09.24 - Pos. D - Honorar Schule Projektverlängerung													0,00
Summe Leistungen 2024	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	10.500,00	8.348,33	9.000,00	9.156,17	47.848,33
Summe Leistungen kumuliert, netto	70.500,00	73.000,00	75.500,00	78.000,00	80.500,00	83.000,00	85.500,00	88.000,00	98.500,00	106.848,33	115.848,33	125.004,50	125.004,50
Summe Leistungen kumuliert, brutto	83.895,00	86.870,00	89.845,00	92.820,00	95.795,00	98.770,00	101.745,00	104.720,00	117.215,00	127.149,51	137.859,51	148.755,36	148.755,36

Leistung	Leistung 01/25	Leistung 02/25	Leistung 03/25	Leistung 04/25	Leistung 05/25	Leistung 06/25	Leistung 07/25	Leistung 08/25	Leistung 09/25	Leistung 10/25	Leistung 11/25	Leistung 12/25	Gesamtsumme 2025
	NETTO [€]												
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 10, Bearbeitungsstufe 1 u. 2 "Kindergarten und Freianlage", inkl.3% NK	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.693,03			25.193,03
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 11, Bearbeitungsstufe 1 "Umbau und Erweiterung Grundschule", inkl.3% NK													0,00
Nachtragsangebot 01, 28.08.24 - Pos. A - Nachtragshonorar Kindergarten	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.409,91			24.909,91
Aktualisiertes Angebot Schule, 26.09.24 - Pos. B - Angepasstes Honorar Schule Bearbeitungsstufe I													0,00
Aktualisiertes Angebot Schule, 26.09.24 - Pos. C - Honorar Schule Bearbeitungsstufe 2	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	60.000,00
Aktualisiertes Angebot Schule, 26.09.24 - Pos. D - Honorar Schule Projektverlängerung													0,00
Summe Leistungen 2025	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.102,94	5.000,00	5.000,00	110.102,94
Summe Leistungen kumuliert, netto	135.004,50	145.004,50	155.004,50	165.004,50	175.004,50	185.004,50	195.004,50	205.004,50	215.004,50	225.107,44	230.107,44	235.107,44	235.107,44
Summe Leistungen kumuliert, brutto	160.655,36	172.555,36	184.455,36	196.355,36	208.255,36	220.155,36	232.055,36	243.955,36	255.855,36	267.877,85	273.827,85	279.777,85	279.777,85

Leistung	Leistung 01/26	Leistung 02/26	Leistung 03/26	Leistung 04/26	Leistung 05/26	Leistung 06/26	Leistung 07/26	Leistung 08/26	Leistung 09/26	Leistung 10/26	Leistung 11/26	Leistung 12/26	Gesamtsumme 2026
	NETTO [€]												
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 10, Bearbeitungsstufe 1 u. 2 "Kindergarten und Freianlage", inkl.3% NK													0,00
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 11, Bearbeitungsstufe 1 "Umbau und Erweiterung Grundschule", inkl.3% NK													0,00
Nachtragsangebot 01, 28.08.24 - Pos. A - Nachtragshonorar Kindergarten													0,00
Aktualisiertes Angebot Schule, 26.09.24 - Pos. B - Angepasstes Honorar Schule Bearbeitungsstufe I													0,00
Aktualisiertes Angebot Schule, 26.09.24 - Pos. C - Honorar Schule Bearbeitungsstufe 2	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	3.336,68								23.336,68
Aktualisiertes Angebot Schule, 26.09.24 - Pos. D - Honorar Schule Projektverlängerung					2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	16.000,00
Summe Leistungen 2026	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.336,68	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	39.336,68
Summe Leistungen kumuliert, netto	240.107,44	245.107,44	250.107,44	255.107,44	260.444,12	262.444,12	264.444,12	266.444,12	268.444,12	270.444,12	272.444,12	274.444,12	274.444,12
Summe Leistungen kumuliert, brutto	285.727,85	291.677,85	297.627,85	303.577,85	309.928,50	312.308,50	314.688,50	317.068,50	319.448,50	321.828,50	324.208,50	326.588,50	326.588,50

Leistung	Leistung 01/27	Leistung 02/27	Leistung 03/27	Leistung 04/27									Gesamtsumme 2027	Gesamtsumme 2022-2027
	NETTO [€]	NETTO [€]	NETTO [€]	NETTO [€]									NETTO [€]	NETTO [€]
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 10, Bearbeitungsstufe 1 u. 2 "Kindergarten und Freianlage", inkl.3% NK													0,00	100.193,03
Projektsteuerungsleistungen Angebot-Nr. 1-7102, Pos. 11, Bearbeitungsstufe 1 "Umbau und Erweiterung Grundschule", inkl.3% NK													0,00	34.848,33
Nachtragsangebot 01, 28.08.24 - Pos. A - Nachtragshonorar Kindergarten													0,00	30.909,91
Aktualisiertes Angebot Schule, 26.09.24 - Pos. B - Angepasstes Honorar Schule Bearbeitungsstufe I													0,00	5.156,17
Aktualisiertes Angebot Schule, 26.09.24 - Pos. C - Honorar Schule Bearbeitungsstufe 2													0,00	87.336,68
Aktualisiertes Angebot Schule, 26.09.24 - Pos. D - Honorar Schule Projektverlängerung	2.500,00	2.500,00	2.000,00	1.462,50									8.462,50	24.462,50
Summe Leistungen 2027	2.500,00	2.500,00	2.000,00	1.462,50									8.462,50	
Summe Leistungen kumuliert, netto	276.944,12	279.444,12	281.444,12	282.906,62									0,00	282.906,62
Summe Leistungen kumuliert, brutto	329.563,50	332.538,50	334.918,50	336.658,88									0,00	336.658,88



Gremium		Gemeinderat
Sitzung		Öffentlich
Sitzungstag		08.10.2024
Aktenzeichen		621.41
Bearbeiter		BM Dr. Benjamin Bröcker
Beratungsvorlage Nr.		33/2024

Beratungsvorlage zu TOP 5

Änderung des Bebauungsplans Langackern I - Beratung und Beschlussfassung -

I. Sachverhalt

Der Bebauungsplan Langackern I wurde vor ca. 7 Jahren aufgestellt, um das Vorhaben eines Bauträgers zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses zu ermöglichen. Der Vorhabenträger hat die Planungen nie realisiert und das Grundstück inzwischen verkauft.

Die neuen Eigentümer sind an die Gemeindeverwaltung herangetreten, um sich nach den Möglichkeiten der Änderung des Planungsrahmens auf dem Grundstück 97/4 in Langackern zu erkundigen.

Ursprünglich war ein 6-Familienhaus auf dem Grundstück geplant, weshalb das Baufenster nach Westen abgerückt wurde, um die erforderlichen Stellplätze entlang der Langackernstraße unterbringen zu können. Das geplante Wohngebäude soll nun um ca. 6 m an diese Straße herangerückt werden. Zur Begründung wird ausgeführt:

Es ergibt sich eine ca. 50 % geringere Bodenversiegelung zwischen Wohngebäude und Straße. Durch die Verschiebung des Baufensters entsteht im westlichen Bereich, zwischen den geplanten Mitarbeiterhäusern der Luisenhöhe und dem Bauvorhaben, eine großzügigere Gartenfläche, die naturnah und insektenfreundlich mit einheimischen Gehölzen und Pflanzen gestaltet werden wird. Durch die Verschiebung des bestehenden Baufensters in östlicher Richtung wird sich das geplante Bauvorhaben städtebaulich gut in die vorhandene dörfliche Struktur und das Straßenbild im Ortsteil Langackern einfüge, um einen größeren Gartenbereich im Westen zu generieren.

Die zuständige untere Baurechtsbehörde hat sich in diesem Fall ablehnend zu einer Befreiung geäußert, daher müsste der bestehende Bebauungsplan zeichnerisch in Form eines Deckblattes geändert werden.

In diesem Zusammenhang wäre erneut zu prüfen, ob durch das Heranrücken der Bebauung bzw. des Baufensters an die Langackernstraße die Belange des Lärmschutzes betroffen sind. Es könnte das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB angewendet werden. Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans müssten allerdings die artenschutzrechtlichen Belange durch ein qualifiziertes Fachbüro erneut geprüft werden.

Die Kosten für die Änderungen würden vollständig durch die Eigentümer übernommen (zzgl. einer Verwaltungskostenpauschale).

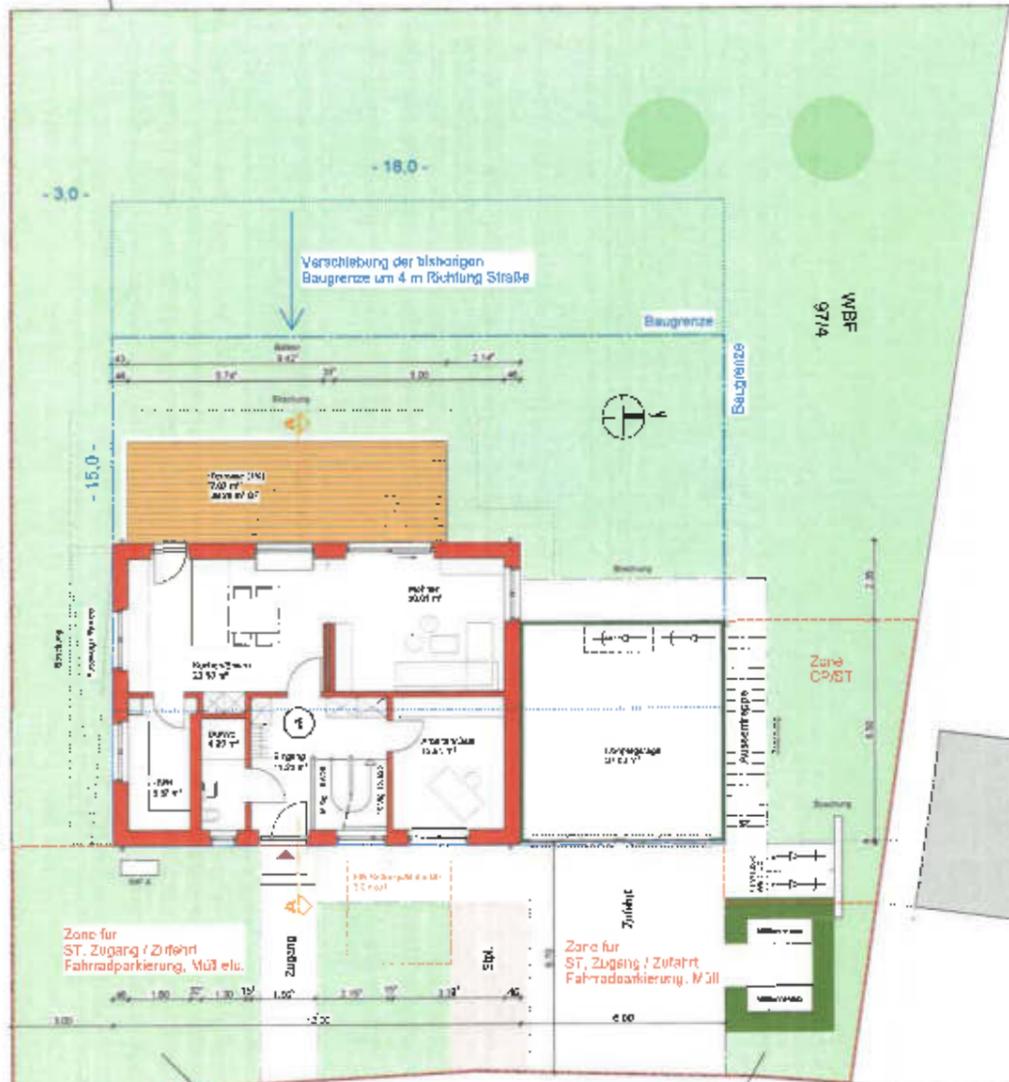
II. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Bebauungsplans Langackern I – *nicht* – zu und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten.

Anlagen

Planunterlagen

96 15.00 4.00



97 GR

WBf 97/4

1/16 WBf

ENTWURF
 DATUM 24.03.2014
 PLAN NR. 1.04.1.2

PLANUNG: ATZ
 ARCHITECT: ATZ
 ARCHITECT: ATZ

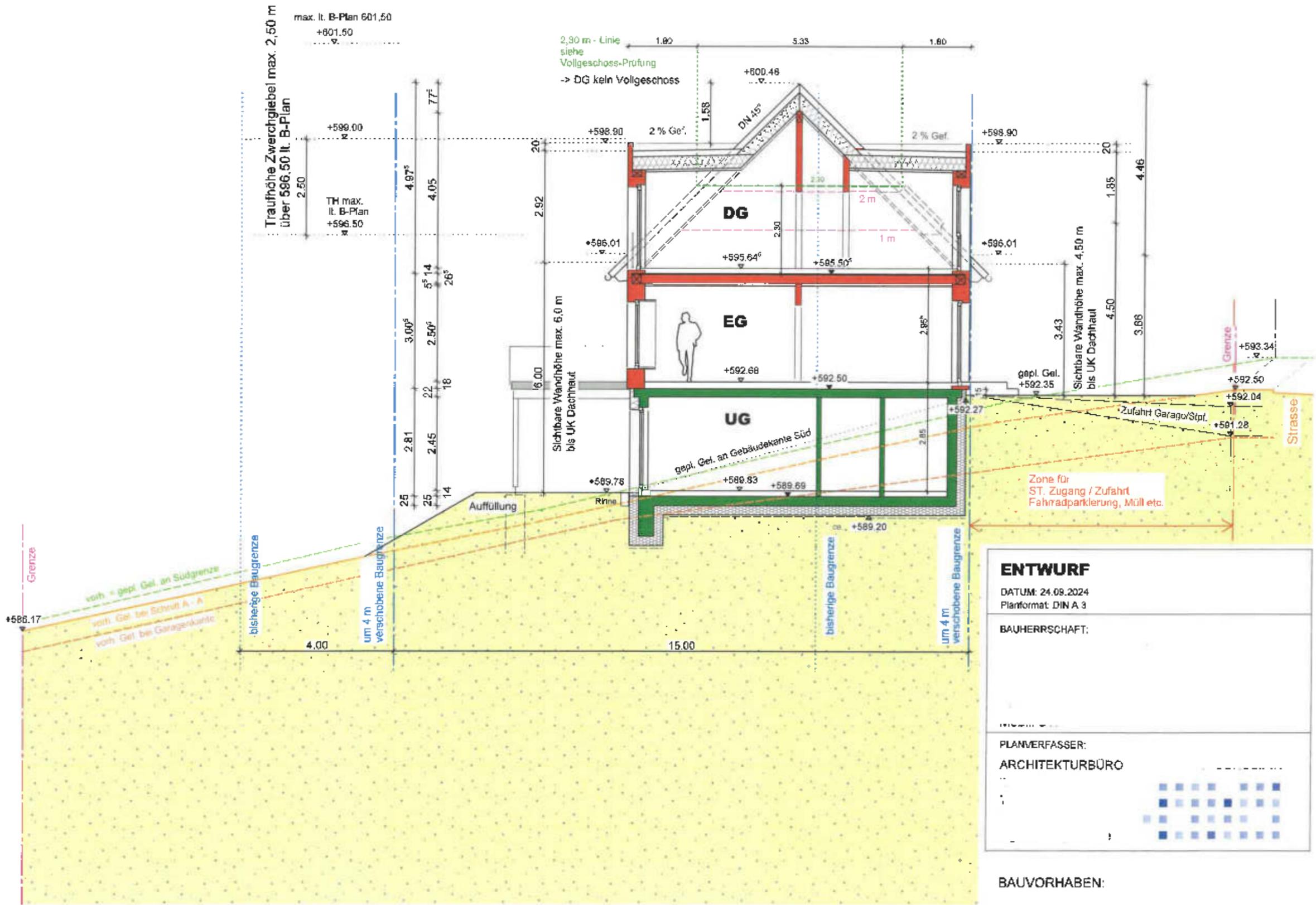
PLANUNG: ATZ
 ARCHITECT: ATZ

BALDORFHÄUSEN:
 NEUBAU EINES WOHNHAUSES MIT
 2 WOHNHEIMEN MIT DOPPELGARAGE,
 ANLEGEN EINES STUFENPLATZES
 LANGACKERSTRASSE
 79269 HORSEN
 FLST.NR. 974

ERDGESCHOSS M. 1:100

Langackerstraße K 4955

8/5



ENTWURF
 DATUM: 24.09.2024
 Planformat: DIN A 3

BAUHERRSCHAFT:

PLANVERFASSER:
 ARCHITEKTURBÜRO

BAUVORHABEN:

NEUBAU EINES WOHNHAUSES MIT
 2 WOHN EINHEITEN MIT DOPPELGARAGE,
 ANLEGEN EINES STELLPLATZES
 LANGACKERNSTRASSE
 79289 HORBEN
 FLST.NR. 97/4

SYSTEMSCHNITT A - A M. 1:100

Gremium		Gemeinderat
Sitzung		Öffentlich
Sitzungstag		08.10.2024
Aktenzeichen		767.23
Bearbeiter		HAL Bopp
Beratungsvorlage Nr.		34/2024

Beratungsvorlage zu TOP 6

Jagdgenossenschaft Horben

- **Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Horben**

- Beratung und Beschlussfassung -

I. Sachverhalt

Bedingt durch das Inkrafttreten des neuen Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) und der neuen Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWMG) ist es zu erheblichen Änderungen im Jagdrecht gekommen, die wiederum auch unmittelbar Auswirkungen auf die Jagdgenossenschaft Horben haben. Dadurch wird es erforderlich, die bisherige Satzung der Jagdgenossenschaft Horben zu ändern.

In der Gemeinderatssitzung am 16.03.2021 hat der Gemeinderat bereits der Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft bereits zugestimmt. Die Jagdgenossenschaftsversammlung wurde bisher auch aufgrund der Corona-Krise noch nicht einberufen, so dass die Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft noch nicht in der Jagdgenossenschaftsversammlung abschließend beschlossen wurde. Zwischenzeitlich gab es weitere kleinere gesetzliche Änderungen, so dass die neuen gesetzlichen Änderungen in den Entwurf der Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft eingearbeitet wurden und nochmals beschlossen werden müssen.

Der Satzungsentwurf basiert auf der Mustersatzung des Gemeindetages Baden-Württemberg und wurde mit dem Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Fachbereich Gesundheitlicher Verbraucherschutz bereits abgesprochen.

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben muss der Gemeinderat als Verwalter der Jagdgenossenschaft die Jagdgenossenschaftsversammlung einberufen, damit die neue rechtliche Grundlage (Satzung) für die Jagdgenossenschaft beschlossen werden kann. Die Jagdgenossenschaftsversammlung soll noch 2024 einberufen werden. Im Vorfeld wird nun der überarbeitete Entwurf der Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Horben dem Gemeinderat vorgelegt. Dem Gemeinderat als Verwalter der Jagdgenossenschaft obliegt es nun, folgende Entscheidungen zu treffen:

- Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung
- Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Horben

Der aktuelle Jagdpachtvertrag endet zum 31. März 2027. Der Pachtvertrag ist nach Ablauf an die neuen rechtlichen Grundlagen anzupassen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen

- bisherige jährliche Jagdpachteinnahmen 4.200,00 (Jagdpächter) Euro und 28,30 Euro (Angliederungsvertrag mit Stadt Freiburg)

II. Beschlussvorschlag

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vorbereitungen für die anstehende Jagdgenossenschaftsversammlung zu treffen.
2. Dem Entwurf der Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Horben wird vorbehaltlich der Zustimmung der Jagdgenossenschaft zugestimmt.

Anlagen:

Satzungsentwurf Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Horben

Auf Grund von § 15 Abs. 4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz vom 25. November 2014 (GBl. S. 550), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 421), sowie § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWVG) vom 2. April 2015 (GBl. S. 202) hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft am **??.** **November 2024** folgende

2. Änderungssatzung

Satzung der Jagdgenossenschaft Horben vom 7. Juli 2014 – Jagdgenossenschaftssatzung -

beschlossen:

§ 1 Name und Sitz

Die Jagdgenossenschaft führt den Namen "Jagdgenossenschaft Horben" und hat ihren Sitz in 79289 Horben.

§ 2 Hinweis zur Verwendung weiblicher und männlicher Formulierungen

Um die Lesbarkeit der Satzung zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Verwendung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll deshalb explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke.
2. Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückseigentums.
3. Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

§ 4 Aufgaben

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten, zu nutzen, auf den Zielen des JWVG (§ 2) angepasste Abschusspläne und Zielvereinbarungen über den Abschuss von Rehwild im Jagdrevier hinzuwirken sowie für den Ersatz des den Jagdgenossen etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

§ 5 Organe

Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. die Versammlung der Jagdgenossen (§ 6),
2. der Gemeinderat (§ 10) als Verwalter der Jagdgenossenschaft.

§ 6 Versammlung der Jagdgenossen

1. Die Versammlung der Jagdgenossen wird vom Gemeinderat mindestens einmal in sechs Jahren einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Jagdgenossen, die mindestens ein Zehntel der der bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks vertreten, verlangt.
2. Die Versammlung der Jagdgenossen ist durch den Gemeinderat einzuberufen, wenn Entscheidungen im Rahmen des § 9 getroffen werden müssen.
3. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen ist vom Gemeinderat mindestens 2 Wochen zuvor ortsüblich bekanntzugeben.
4. Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich.

§ 7 Stimmrecht und Beschlussfassung der Jagdgenossen

1. Die Abstimmung erfolgt grundsätzlich offen. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.
2. Miteigentümer oder Gesamthandeigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt.
3. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, ausgenommen bei Wahlen, bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.
4. Bei Wahlen bedarf ein Beschluss nur der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft.
5. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.
6. Jeder anwesende Jagdgenosse oder Bevollmächtigte nach Nr. 5 kann höchstens 5 abwesende Jagdgenossen vertreten.

§ 8 Sitzungsniederschrift

1. Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis, nach Stimmen und Grundflächen, bei Wahlen nur nach Stimmen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom

Gemeindevorstand bestimmt wird und, falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von diesem zu unterzeichnen.

2. Zuständig für die Bestellung eines Schriftführers ist ebenfalls der Gemeinderat.

§ 9 Aufgaben der Versammlung der Jagdgenossen

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere über:

- a. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeinderat oder Wahl eines Jagdvorstands),
- b. Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- c. Zusammenlegung oder Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- d. die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung,
- e. Zustimmung zur Eingliederung eines an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk angrenzenden Eigenjagdbezirks nach § 10 Abs. 4 JWMG,
- f. Änderungen der Satzung,
- g. die Erhebung einer Umlage,

§ 10 Gemeindevorstand

1. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wurde nach § 15 Abs. 7 JWMG für sechs Jahre auf den Gemeinderat übertragen. Der Gemeindevorstand ist der Gemeinderat. Der Gemeinderat vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich.

2. Der Gemeinderat kann entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung den Bürgermeister mit der Erledigung von Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen.

§ 11 Aufgaben des Gemeinderats

1. Der Gemeinderat hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 4 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.

2. Der Gemeinderat ist befugt, in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.

3. Der Gemeinderat hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:

- a) Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen,

- b) Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen,
- c) Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, einschließlich der Bestellung eines Kassen- und Rechnungsprüfers,
- d) Führung des Schriftwechsels und Beurkundung von Beschlüssen,
- e) Vornahme der öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben,
- f) Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- g) den Zusammenschluss zu Hegegemeinschaften,
- h) Abschluss einer Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild im Pachtgebiet,
- i) Entscheidung über das Einvernehmen zum Abschussplan,
- j) Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zu Anträgen auf Befriedung von Grundflächen aus ethischen Gründen,
- k) Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks

§ 12 Verzeichnis der Jagdgenossen (Jagdkataster)

1. Der Gemeinderat hat ein Verzeichnis aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen), unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Jagdkataster), zu erstellen.
2. Das Verzeichnis ist jeweils mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben.

§ 13 Verfahren bei der Jagdverpachtung

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird durch freihändige Vergabe und Verlängerung laufender Pachtverträge verpachtet.

§ 14 Abschussplanung

Soweit die Festsetzung eines Abschussplans erforderlich ist, legt der Gemeinderat den vom Jagdausübungsberechtigten für das kommende Jagdjahr (§ 18) aufgestellten Abschussplan auf die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsichtnahme für

Mitglieder der Jagdgenossenschaft aus. Er wird beim Bürgermeisteramt Horben ausgelegt und kann dort während der Sprechzeiten eingesehen werden. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gegeben. Die Jagdgenossen können gegen den Abschussplan innerhalb der Auslegungsfrist Einwendungen erheben. Der Gemeinderat wird die Einwendungen, einschließlich eventueller Änderungsvorschläge, im Abschussplan vermerken.

§ 15 Anteil an Nutzungen und Lasten

Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 16 Verwendung des Reinertrags

1 Der Reinertrag ist die Differenz aus den im Haushaltsjahr erzielten Einnahmen und den im Haushaltsjahr getätigten Ausgaben. Zuführungen an die Rücklage sind Teil des Reinertrags.

2. Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft, das diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntmachung der Beschlussfassung nicht schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeinderat geltend gemacht wird.

3. Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 15.- Euro, so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 15.- Euro erreicht hat; unberührt hiervon bleiben die Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

§ 17 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Kassen- und Rechnungsprüfung

1. Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.

2. Die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft sind, voneinander getrennt (Bruttoprinzip), unter Angabe von Tag (Datum) und Grund der Zahlung sowie des Zahlungspflichtigen bzw. Empfangsberechtigten in einem Kassenbuch aufzuführen. Für jedes Wirtschaftsjahr (§ 18) ist ein neues Kassenbuch anzulegen. Die Kassenbücher sind jeweils zum Ende des Wirtschaftsjahres mit der Ausweisung des Reinertrags abzuschließen. Die abgeschlossenen Kassenbücher sind anschließend dem vom Gemeinderat bestellten Kassen- und Rechnungsprüfer vorzulegen.

§ 18 Umlage

1. Reichen die Mittel der Jagdgenossenschaft, einschließlich etwaiger Rücklagen, zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten nicht aus, so kann die Versammlung der Jagdgenossen die Erhebung einer Umlage beschließen. Eine solche Situation ist insbesondere dann gegeben, wenn bei einem Rechnungsabschluss nach § 17 Nr. 2 festgestellt wird, dass die Ausgaben die Einnahmen überschritten haben.
2. Die Beiträge zur Umlage der Jagdgenossen werden binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Beschlusses der Jagdgenossen gemäß Nr.1 zur Zahlung an die Jagdgenossenschaft fällig.
3. Umlagebeiträge, die nicht fristgemäß bezahlt werden, können wie Gemeindeabgaben beigetrieben werden.

§ 19 Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 1. April bis 31. März.

§ 20 Bekanntmachungen

1. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft (§ 6) und die Auslegung des Abschussplans (§ 14) werden im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hexental bekannt gegeben.
2. Im Übrigen werden die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft auf der Internetseite der Gemeinde Horben <https://gemeinde.horben.de/> bekanntgegeben und können durch einen direkten Link auf der Startseite über „öffentliche Bekanntmachungen“ abgerufen werden.

§ 21 Inkrafttreten

Die 2. Änderungssatzung tritt nach öffentlicher Bekanntmachung und Genehmigung der unteren Jagdbehörde in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die 1. Änderungssatzung der Jagdgenossenschaftssatzung außer Kraft.

Horben den

(Ort)

.....

Dr. Benjamin Bröcker

Bürgermeister

Vorstehende Satzung wird genehmigt.

..... den

.....

(untere Jagdbehörde)

Siegel

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Versammlung der Jagdgenossenschaft Horben übereinstimmt.

Horben den

(Ort)

.....

Dr. Benjamin Bröcker

Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk

Die Bekanntmachung erfolgte durch die Bekanntgabe auf der Internetseite der Gemeinde Horben <https://gemeinde.horben.de/de/bekanntmachungen/> der Rubrik „Rathaus & Bürgerservice“ unter „Bekanntmachungen“ am _____.

Erläuterungen:

Allgemeines:

Aufgrund des geänderten Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) und der zu erwartenden Anpassung der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWMG) an das geänderte JWMG muss das bisherige Satzungsmuster des Gemeindetags für die Jagdgenossenschaften (Stand 2002, mit späteren, geringfügigen Aktualisierungen) überarbeitet werden. Näheres zur Veröffentlichung der genannten jagdrechtlichen Vorschrift ist aus der Präambel des Musters zu entnehmen. **Das neue Satzungsmuster bezieht sich weiterhin nur auf die Fälle, in denen der Gemeinderat als Verwalter der Jagdgenossenschaft bestimmt ist und der Reinertrag der Jagdnutzung der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt wird.** Im Übrigen liegt dem Satzungsmuster der Regelfall der Nutzung gemeinschaftlicher Jagdbezirke, nämlich die Jagdverpachtung, zugrunde (also beispielsweise nicht die Jagdausübung durch angestellte Jäger etc.).

Der im früheren Satzungsmuster enthaltene Grundsatz, dass der Gemeinderat grundsätzlich auf unbestimmte Zeit mit der Verwaltung der Jagdgenossenschaft betraut wird und die Jagd selbst verpachten darf (ohne erneute Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung), musste schon bei der Umstellung vom LJG auf das JWMG gestrichen werden. Hier ergeben sich durch das nun überarbeitete JWMG erneut Änderungen. So darf die Verwaltung einer Jagdgenossenschaft nach § 15 Abs. 7 Satz 1 JWMG längstens für die Dauer der gesetzlichen Mindestpachtzeit (nach § 17 Abs. 4 Satz 2 JWMG sechs Jahre) dem Gemeinderat, mit dessen Zustimmung, übertragen werden. Eine erneute Übertragung auf den Gemeinderat (wiederum für bis zu sechs Jahren) ist zwar möglich, aber nur nach entsprechender Beschlussfassung in einer Jagdgenossenschaftsversammlung.

Darüber hinaus ist es nun nach § 15 Abs. 7 Satz 2 JWMG möglich, die Verwaltung der Jagdgenossenschaft auch auf einen Ortschaftsrat zu übertragen. Dies soll es insbesondere in Flächengemeinden mit mehreren Teilorten und einer entsprechend hohen Anzahl an Jagdgenossenschaften ermöglichen, den Gemeinderat zu entlasten und gleichzeitig die Ortschaftsräte aufzuwerten. Voraussetzung ist, dass in der entsprechenden Gemeinde die einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk bildenden Grundflächen mindestens zu 80 vom Hundert auf der Gemarkung einer Ortschaft im Sinne des § 68 Absatz 1 Gemeindeordnung liegen und dass der Gemeinderat der Übertragung der Verwaltung auf den Ortschaftsrat zustimmt. Eine „direkte Übertragung“ der Verwaltung von der Versammlung der Jagdgenossen auf einen Ortschaftsrat unter Umgehung des Gemeinderats – also ohne dessen zustimmendes Votum – ist nicht möglich. Der Regelfall dürfte auch weiterhin die Übertragung der

Verwaltung auf den Gemeinderat sein. Zu Gunsten der besseren Lesbarkeit wird deshalb im vorliegenden Muster in der Regel nur der Begriff „Gemeinderat“ verwendet. **Jagdgenossenschaften, die die Verwaltung auf einen Ortschaftsrat übertragen, müssen demzufolge im Satzungsmuster in allen Paragraphen den Begriff „Gemeinderat“ durch „Ortschaftsrat“ ersetzen.**

Weiter ist die seither in § 15 Abs. 4 Satz 4 JWMG geregelte Pflicht, vor der Verpachtung des Jagdrechts an einen Pächter, der erstmals einen Jagdpachtvertrag mit der Jagdgenossenschaft schließt (Neupächter), die Jagdgenossenschaft zur Beschlussfassung einzuberufen, ersatzlos weggefallen. Jagdgenossenschaften können nun selbst regeln, ob sie die Verpachtung der Jagd komplett auf den Gemeinderat oder den Ortschaftsrat übertragen oder ob sie sich die Entscheidung über die Verpachtung ganz oder teilweise vorbehalten. Im Hinblick auf den enormen Verwaltungsaufwand, der mit einer Einberufung der Jagdgenossenschaft verbunden ist, empfiehlt der Gemeindetag im vorliegenden Satzungsmuster, die Verpachtung komplett (Neuverpachtung und Verlängerung des Pachtvertrags) auf den Gemeinderat bzw. den Ortschaftsrat zu übertragen. Alternative Formulierungsvorschläge werden ergänzend angeboten.

Generell hat der Gemeindetag in seinem Satzungsmuster durch entsprechende Zuordnungen der Aufgaben auf die Versammlung der Jagdgenossen bzw. auf den Gemeinderat/Ortschaftsrat versucht, die Grundlagen dafür zu schaffen, dass nicht laufend Jagdgenossenschaftsversammlungen (mit einem häufig immensen Verwaltungsaufwand) einberufen und durchgeführt werden müssen.

Abschließend ist auf besondere (aufwändige) Regelungen zur Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens sowie zur Kassen- und Rechnungsprüfung verzichtet worden.

Der in eckige Klammern gestellte Text beinhaltet Alternativlösungen. Im Übrigen steht es natürlich jeder Stadt/Gemeinde frei, das Satzungsmuster in ihrem Sinne bzw. im Sinne der Jagdgenossen abzuändern. Es handelt sich hier um ein Satzungsmuster, also um keine (verbindliche) Mustersatzung. Auf Stimmigkeit zwischen den einzelnen Bestimmungen sollte bei Änderungen allerdings geachtet werden.

Nachdem die Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung vom Gemeinderat oder Ortschaftsrat (also nicht etwa vom Bürgermeister) zu beschließen ist, empfiehlt es sich, diesem auch die zur Beschlussfassung in der Jagdgenossenschaftsversammlung vorgesehene Satzung vorzulegen. Auf diese Weise kann schon vorab geklärt werden, inwieweit abweichende Beschlussvorschläge in der Jagdgenossenschaftsversammlung noch akzeptiert werden können oder nicht.

Im Zweifelsfall muss vom Versammlungsleiter (in der Regel der Bürgermeister oder ein beauftragter Dritter) in der Versammlung artikuliert (und protokolliert) werden, dass der Beschluss der gesamten Satzung oder einzelner Bestimmungen unter dem Vorbehalt einer späteren Zustimmung des Gemeinderats bzw. des Ortschaftsrats stehen. Dieser könnte dann gegebenenfalls erklären, dass unter solchen Bedingungen die Verwaltung der Jagdgenossenschaft nicht übernommen wird. In einer erneuten Jagdgenossenschaftsversammlung müsste dann die Selbstverwaltung der Jagdgenossenschaft, mit der Wahl eines „privaten“ Jagdvorstands beschlossen werden. Kommt eine solche nicht zustande, ist der Gemeinderat nach § 15 Abs. 3 Satz 3 JWMG „Notvorstand“ der Jagdgenossenschaft.

Zu § 1:

Hier ist noch Name und Sitz(ort) der Jagdgenossenschaft einzutragen.

Zu § 2:

Diese Regelung zur Verwendung weiblicher und männlicher Formulierungen soll dazu dienen, die Satzung schlank und überschaubar zu halten.

Zu § 3:

Bei Nr. 1 ist zu beachten, dass die Stadt/Gemeinde als Jagdgenosse grundsätzlich nicht mit Flächen mitstimmen darf, die einen Eigenjagdbezirk (der Gemeinde) nach § 10 Abs. 1 JWMG bilden. Etwas anderes gilt, wenn der Eigenjagdbezirk nach § 10 Abs. 4 JWMG in den gemeinschaftlichen Jagdbezirk eingliedert worden ist.

Im Übrigen verweist § 3 lediglich auf gesetzliche Vorgaben.

Zu § 4:

Diese Regelung führt die gesetzlichen Aufgaben näher aus.

Zu § 5:

Bei Nr. 2 ist als Organ der Jagdgenossenschaft ausdrücklich der Gemeinderat bzw. der Ortschaftsrat als **Verwalter der Jagdgenossenschaft** aufgeführt worden. Bei selbstverwalteten Jagdgenossenschaften würde hier der Jagdvorstand aufgeführt. Die Bezeichnung des Gemeinderats als Jagdvorstand ist auch für den vorliegenden Satzungsentwurf überlegt worden. Nachdem der VGH Baden-Württemberg aber in verschiedenen Entscheidungen eindeutig zwischen Jagdvorstand und Gemeinderat (vor dem Inkrafttreten des JWVG im Bundes- und Landesjagdgesetz noch als „Gemeindevorstand“ bezeichnet) als Verwalter einer Jagdgenossenschaft differenziert hat (siehe u.a. BWGZ 3/96, 84), wurde hier ganz bewusst der Gemeinderat als Organ der Jagdgenossenschaft aufgeführt.

Zu § 6:

Dieser enthält im Grunde genommen nur eine Ausformulierung der gesetzlichen Bestimmungen. Die Nr. 1 sieht eine regelmäßige Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung, mindestens einmal in sechs Jahren, vor. Dies hängt damit zusammen, dass die Verwaltung der Jagdgenossenschaft nach § 15 Abs. 7 Satz 1 JWVG längstens für die Dauer der gesetzlichen Mindestpachtzeit (sechs Jahre) auf den Gemeinderat übertragen werden darf. Eine anschließende Neubeauftragung (wiederum für höchstens sechs Jahre) ist zulässig, bedarf aber eines entsprechenden Beschlusses der Jagdgenossenschaftsversammlung. Darüber hinaus sieht auch § 19 Abs. 1 der DVO JWVG (Übergangsbestimmungen) die landesweite Einberufung von Versammlungen der Jagdgenossenschaften spätestens bis zum Ablauf von sechs Jahren nach Inkrafttreten der Verordnung vor (die DVO JWVG ist zum 18. April 2015 in Kraft getreten). Sollte die Jagdgenossenschaft häufigere Versammlungen für erforderlich halten, müsste die Nr. 1 entsprechend geändert werden.

Die Nr. 4 weist auf die herrschende Rechtsmeinung hin, wonach Jagdgenossenschaftsversammlungen nicht öffentlich stattzufinden haben. Es bleibt den Jagdgenossenschaften aber unbenommen, in einer Versammlung die Zulassung von Nicht-Jagdgenossen zu beschließen (z.B. Presse, Berater, interessierte Jäger usw.).

Zu § 7:

Diese Vorschrift führt die geltende Rechtslage näher aus. Bei Nr. 1 wurde grundsätzlich eine **offene Abstimmung** vorgesehen. Eine geheime Abstimmung kann insofern Probleme bereiten, als bei knappen Abstimmungsergebnissen nach Stimmen nicht oder nur unter Schwierigkeiten ermittelt werden kann, wo die Mehrheit nach Flächen liegt. § 15 Abs. 5 Satz 2 JWVG bietet für Wahlen die Möglichkeit, in der Jagdgenossenschaftssatzung zu bestimmen, dass ein Beschluss nur der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft bedarf. Auf die Grundfläche kommt es dabei nicht mehr an. Der Gemeindetag hat diese Ermächtigung in seinem Satzungsmuster umgesetzt (in Nr. 4). In diesem Zusammenhang wird noch darauf hingewiesen, dass der Beschluss der Jagdgenossenschaft, die Verwaltung auf den Gemeinderat bzw. den Ortschaftsrat zu übertragen, per **Abstimmung** und **nicht** im Rahmen einer **Wahl** erfolgt.

Die Nr. 5 des § 7 geht davon aus, dass einem Jagdgenossen beliebig viele Vollmachten erteilt werden dürfen. Sollte dies nicht gewünscht werden, wäre § 7 um die Alternative in Nr. 6 zu ergänzen.

Zu § 8:

Hier wird festgelegt, dass über die Versammlung der Jagdgenossen ein Protokoll zu führen ist. Der Versammlungsleiter bzw. Schriftführer ist vom Gemeinderat zu bestimmen.

Zu § 9:

Die Kompetenzen der Versammlung der Jagdgenossen sind im Wesentlichen auf die Bereiche beschränkt worden, die sie bereits kraft Gesetzes bzw. Rechtsprechung haben. Dadurch soll eine häufige und damit verwaltungsaufwändige sowie den Reinertrag schmälernde Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung vermieden werden.

Bei der Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks unter Buchstabe b) handelt es sich um die Entscheidung, ob die Jagd verpachtet oder durch angestellte oder sonst beauftragte Jäger ausgeübt wird. Soweit im Einzelfall jagdrechtlich zulässig, kann die Jagdgenossenschaft die Jagd auch ruhen lassen (Zustimmung der unteren Jagdbehörde erforderlich!). Nachdem eine solche Entscheidung sehr wesentlich ist (auch unter dem Gesichtspunkt der Verhinderung evtl. Wildschäden), soll hierfür die Versammlung der Jagdgenossen zuständig sein.

Bei Buchstabe c) ist davon ausgegangen worden, dass die Jagdgenossenschaftsversammlung Entscheidungen im Zusammenhang mit Abrundungen dem Gemeinderat bzw. Ortschaftsrat überträgt. Es ist aber auch denkbar (siehe Alternativen in der eckigen Klammer), dass bis zu einer bestimmten Abrundungsfläche der Gemeinderat/Ortschaftsrat entscheidet, bei einer größeren Fläche aber die Jagdgenossenschaftsversammlung zuständig wird oder Abrundungen allein in den Kompetenzbereich der Jagdgenossenschaftsversammlung fallen. Siehe hierzu Buchstabe j) des § 11 des Satzungsmusters.

Die im bisherigen Satzungsmuster unter Buchstabe f) vorgesehene Zuständigkeit für die Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks an neue Pächter konnte – nachdem diese Beteiligungspflicht im geänderten JWMG entfallen ist – gestrichen werden. Der Gemeindegtag empfiehlt, die Verpachtung (Neuverpachtung und Verlängerung von Pachtverträgen) komplett auf den Gemeinderat bzw. Ortschaftsrat zu übertragen – vgl. Formulierungsvorschlag unter § 11 Ziff. 3 Buchstabe f). Alternative Regelungen sind denkbar und werden in § 9 unter Buchstabe h1) (kompletter Verpachtungsvorbehalt der Jagdgenossenschaftsversammlung) bzw. h2) (Verpachtungsvorbehalt der Jagdgenossenschaftsversammlung bei Neuverpachtungen entsprechend der bisherigen gesetzlichen Regelung) angeboten. In diesen Fällen muss aber darauf geachtet werden, dass auch § 11 entsprechend an die gewählte Regelung angepasst wird! Der nicht zutreffende Formulierungsvorschlag (also h1) oder h2) oder h1) und h2)) muss ebenfalls gestrichen werden.

Entscheidungen, die die Haushaltsgrundsätze der Jagdgenossenschaft betreffen, sollten der Versammlung der Jagdgenossenschaft übertragen werden. Hierzu gehören die Entscheidungen, ob eine Umlage (§ 9i) erhoben wird, wie auch ob Rücklagen (§ 9j) gebildet werden.

Bezüglich der Definition der Rücklage wird auf die Erläuterungen zu § 16 verwiesen.

Zu § 10:

Die Nr. 1 geht von einer Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft für sechs Jahre aus. Auch eine kürzere zeitliche Befristung kann beschlossen werden. Siehe dazu wiederum § 15 Abs. 7 Satz 1 JWMG.

In eckiger Klammer wird die alternative Formulierung für den Fall einer Übertragung auf den Ortschaftsrat angeboten. Die Vorgaben des § 15 Abs. 7 Satz 2 JWMG sind zu beachten (Zustimmung des Gemeinderats; gemarkungsmäßige Flächenvorgabe).

Die Nr. 2 soll das Problem lösen, dass der Gemeinderat als Gremium kaum jeden Einzelfall bzw. jede einzelne Aufgabe erledigen kann. Insofern besteht hier die Möglichkeit, den Oberbürgermeister/Bürgermeister oder andere Personen (üblicherweise aus der Gemeindeverwaltung) zu beauftragen. Zweckmäßig dürfte insbesondere eine Beauftragung mit den Aufgaben nach § 11 Nr. 2 und Nr. 3 Buchstaben a) – e) und i) sein.

Als Alternativen (siehe eckige Klammer) werden im Satzungsmuster die Beauftragung eines beschließenden Ausschusses oder des Ortschaftsrates angeboten, wobei sich eine solche Beauftragung auch nur auf Teilbereiche des gemeinderätlichen bzw. ortschaftsrätlichen Aufgabenkatalogs beziehen kann. **Voraussetzung für eine derartige Weiterübertragung ist, dass Gemeinderat/Ortschaftsrat und Jagdgenossenschaftsversammlung dies wünschen!**

Aus rechtlicher Sicht beinhalten § 39 Abs. 2 und § 44 Abs. 2 GemO keine Ausschließungsgründe, weshalb der Gemeinderat nicht Aufgaben auf Dauer (in diesem Fall durch die Hauptsatzung) oder im Einzelfall per Beschluss auf einen beschließenden Ausschuss oder den OB/BM übertragen können sollte, wenn er dies wünscht. Die Nummer 10 des Ausschlusskatalogs des § 39 Abs. 2 GemO trifft auf die Jagdverpachtung nicht zu, nachdem hier nicht über Gemeindevermögen verfügt werden soll. Eigentumsrechte werden durch die Jagdverpachtung nicht unmittelbar berührt, sondern nur Rechtsbeziehungen zwischen der Gemeinde und Vertragspartnern begründet.

Zu § 11:

Die vorgesehene Regelung des § 11 Nr. 3 Buchstabe c) beinhaltet u.a. eine Zuständigkeit des Gemeinderats für die Bestellung eines Kassen- und Rechnungsprüfers. Damit soll erreicht werden, dass beim Ausscheiden eines Kassen-

bzw. Rechnungsprüfers sehr schnell und ohne erneute Einberufung einer Jagdgenossenschaftsversammlung ein neuer Rechnungsprüfer bestellt werden kann.

Sollte die Versammlung der Jagdgenossen nicht bereit sein, diese Zuständigkeit auf den Gemeindevorstand zu übertragen, müsste § 9 des Satzungsmusters (Aufgaben der Versammlung der Jagdgenossen) entsprechend ergänzt werden. Die jeweilige Stadt / Gemeinde sollte dann allerdings darauf achten, dass die Versammlung der Jagdgenossen nicht nur einen Kassen- bzw. Rechnungsprüfer, sondern auch einen oder mehrere Stellvertreter benennt. Sonst besteht die Gefahr, dass beim Ausscheiden des jeweiligen Rechnungsprüfers sofort wieder eine Jagdgenossenschaftsversammlung einberufen werden muss.

In Nr. 3 Buchstabe f) ist ausdrücklich die Zuständigkeit des Gemeinderats für die Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks aufgenommen worden – und zwar für den Fall einer bisher der Jagdgenossenschaftsversammlung vorbehaltenen Neuverpachtung genauso wie für die Verlängerung von Pachtverträgen. Dies soll verhindern, dass vor jeder (Neu)Verpachtung eine Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen erforderlich wird. Sollte sich die Versammlung der Jagdgenossenschaft die Verpachtung komplett vorbehalten, müsste in § 11 Ziff.3 Buchstabe f komplett gestrichen werden; das heißt, die Buchstaben g) – j) würden dann zu Buchstaben f) bis i).

Zu den Buchstaben g) und h) der Nr. 3 wird auf die Erläuterungen zu § 14 des Satzungsmusters (letzter Absatz) hingewiesen.

Zu § 12:

Die Pflicht zur Führung eines Jagdkatasters auch durch die Städte/Gemeinden ergibt sich seit längerem aus der Rechtsprechung und inzwischen auch aus §§ 14a Abs. 2 und 15 Abs. 1 Satz 3 JWVG. In Nr. 2 des § 12 ist jetzt vorgesehen worden, dass das Kataster mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben ist. Der Gemeindevorstand Baden-Württemberg ist der Auffassung, dass einzelne Auskehrungsanträge nach § 16 Nr. 2 des Satzungsmusters bzw. der über diese Regelung hinausgehenden Rechtsprechung auch ohne ständig aktuelles Jagdkataster ordnungsgemäß abgewickelt werden können. Insofern wäre ein aktuelles Jagdkataster nur im Zusammenhang mit einer Jagdgenossenschaftsversammlung oder bei einer Vielzahl von Auskehrungsanträgen wichtig. § 15 Abs. 1 Satz 3 JWVG sieht im Übrigen keine Pflicht zur laufenden Fortschreibung vor. Dort steht lediglich „bei Bedarf fortzuführen“.

Nur ergänzend erfolgt an dieser Stelle der Hinweis, dass § 14a JWVG mit dem „Wildtierportal“ eine elektronische Plattform einführt, die auch zur Flächenverwaltung, insbesondere zur Erstellung eines Jagdkatasters, genutzt werden soll. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz als oberster Jagdbehörde prüft, inwiefern eine verpflichtende Nutzung des Wildtierportals zur Erstellung des Jagdkatasters vorgeschrieben werden kann und ob eine ständige Aktualisierung gefordert werden kann. Hintergrund ist die Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP), bei der ein möglichst aktuelles Jagdkataster eine wichtige Rolle spielt. Sollten diese Überlegungen weiterverfolgt werden, wird das Ministerium die Kommunalen Landesverbände einbinden. Ggf. werden wir eine etwaige Regelung – auch vor dem Hintergrund der Konnexität – genau prüfen.

Zu § 13:

In der Leitfassung des Satzungsmusters ist vorgesehen, den gemeinschaftlichen Jagdbezirk durch freihändige Vergabe und Verlängerung laufender Pachtverträge zu verpachten. Dadurch können Verfahrensfehler, wie sie bei der öffentlichen Versteigerung und beim Einholen schriftlicher Gebote häufig auftreten, vermieden werden. Zur Verlängerung laufender Jagdpachtverträge siehe § 17 Abs. 4 Satz 4 JWVG.

Sollte sich die Jagdgenossenschaft für die öffentliche Versteigerung bzw. das Einholen schriftlicher Gebote entscheiden, wird auf die §§ 4 - 6 der seit längerem außer Kraft getretenen Durchführungsverordnung zum Landesjagdgesetz vom 5. September 1980 (GBl. S. 562) hingewiesen. Dort sind Verfahrensvorschriften zur öffentlichen Versteigerung gemeinschaftlicher Jagdbezirke bzw. zum Einholen schriftlicher Gebote enthalten, die gleichwohl noch zur Orientierung herangezogen werden können.

Zu § 14:

Die Festsetzung von Abschussplänen durch die untere Jagdbehörde ist grundsätzlich nur für Rot-, Gams-, Sika-, Dam- und Muffelwild erforderlich. Der Abschuss von Rehwild hat regelmäßig im Rahmen einer Zielvereinbarung bzw. Zielsetzung zu erfolgen (in weiten Teilen des Landes gilt dies jetzt schon im Rahmen des Modellprojekts „Rehwildbewirtschaftung ohne Abschussplan -RobA-). Nur ausnahmsweise kann die untere Jagdbehörde dann noch einen Abschussplan für Rehwild festsetzen. Auf die §§ 34 und 35 JWVG sowie Artikel 3 Abs. 3 des Gesetzes

zur Einführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes wird insoweit hingewiesen.

Die Regelung im Satzungsmuster sieht eine Einsichtnahmemöglichkeit für die Jagdgenossen in den vom Jagdpächter nach § 35 Abs. 3 JWMG vorzuschlagenden Abschussplan vor, soweit ein solcher überhaupt noch erforderlich ist. Durch diese Einsichtnahmemöglichkeit in die Abschussplanung sollen spätere Klagen von Jagdgenossen gegen diese verhindert oder zumindest vermindert werden. Nach einem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 30.3.1995 (siehe BWGZ 3/96, 87) hat nämlich jeder einzelne Jagdgenosse eine Klagebefugnis gegen den Abschussplan. Der wesentliche Inhalt des Urteils lautet wie folgt:

"Jedem einzelnen Jagdgenossen steht die Befugnis zu, gegen die Festsetzung und Bestätigung von Abschussplänen zu klagen, die für einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk erlassen worden sind. § 21 Abs. 1 Satz 1 des Bundesjagdgesetzes stellt insofern eine drittschützende Norm dar."

Es wird davon ausgegangen, dass diese Einsichtnahmemöglichkeit, zumal diese nur während der Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung bestehen soll, keinen allzu hohen Aufwand verursachen wird.

Abschließend sehen die Buchstaben g) und h) der Nr. 3 des § 11 des Satzungsmusters eine Zuständigkeit des Gemeinderats für den Abschluss einer Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild im Pachtgebiet (nach § 34 Abs. 2 Satz 1 JWMG) bzw. für die Entscheidung über das Einvernehmen zum Abschussplan (nach § 35 Abs. 3 Satz 2 JWMG) vor.

Zu § 15:

Diese Regelung ist vor allem dann wesentlich, wenn es um die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen am Reinertrag geht. Sie spielt auch dann eine Rolle, wenn die Einnahmen nicht ausreichen und insofern eine Umlage erhoben werden muss.

Zu § 16:

In Nr. 1 ist die bislang weitgehend übliche Regelung enthalten, dass der Reinertrag aus der Jagdnutzung der Gemeinde/Stadt, deren Gemeinderat die Jagdgenossenschaft verwaltet, überlassen wird. In der Praxis wird der Reinertrag z.T. pauschal dem Gemeindehaushalt (ohne jede Bindung), aber auch der Kommune für ganz bestimmte Zwecke überlassen. Solche Zweckbindungen gibt es in der Praxis beispielsweise für die Unterhaltung und den Ausbau der Feld- und Waldwege im gemeinschaftlichen Jagdbezirk, für Zwecke der Tierzucht und zur Förderung der (ökologischen) Landwirtschaft. Will die betreffende Kommune mit der Jagdgenossenschaft eine bestimmte Entgeltpauschale (z.B. Prozentsatz vom Reinertrag) für die Tätigkeit ihres Gemeinderats als Verwalter vereinbaren, so sollte dies auch in der Nr. 1 des § 16 aufgeführt werden.

Ebenfalls in Nr. 1 enthalten ist eine Definition des Reinertrages. Nachdem weder das Jagd- und Wildtiermanagementgesetz, noch die Durchführungsverordnung zum Jagd- und Wildtiermanagementgesetz regeln, welche Form der Rechnungslegung für eine Jagdgenossenschaft anzuwenden ist, sondern lediglich, dass die Satzung der Jagdgenossenschaft Bestimmungen über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie die Kassen- und Rechnungsprüfung enthalten muss, steht es den Jagdgenossenschaften weitestgehend frei, welche Form der Rechnungslegung diese wählen (vgl. § 1 Nr. 7 DVO JWMG). Demnach sind mehrere Alternativen denkbar:

- So könnte die Wirtschaftsführung der Jagdgenossenschaft an die bisherige kamerale Wirtschaftsführung der Gemeindegewirtschaft angelehnt werden.
- Daneben wäre auch eine Wirtschaftsführung in Anlehnung an die kommunale Doppik oder das Handelsrecht denkbar.

Darüber hinaus sind auch Mischformen denkbar. Dies wurde von der Rechtsprechung zumindest toleriert (So u.a. das VG Stuttgart im Urteil vom 23.03.2010 - 5 K 631/08). Dabei wird klar, dass nicht nur die (zahlungswirksamen) Einnahmen, Einzahlungen, Ausgaben und Auszahlungen als Rechnungsgröße dienen, sondern auch die in der kommunalen Doppik und dem Handelsrecht üblichen Rechnungsgrößen der Erträge und Aufwendungen. So müssten in die Berechnung der Reinerträge auch die Aufwendungen für Abschreibungen etwaiger Vermögensgegenstände der Jagdgenossenschaft einfließen.

Demnach dürfte auch in der Mischform die Bildung von Rückstellungen möglich sein. Rückstellungen sind Verbindlichkeiten, die in ihrem Bestehen oder der Höhe ungewiss sind, aber mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit erwartet werden. Sie sind ein Instrument zur Abgrenzung periodenübergreifender Vorgänge, werden als Aufwendungen verbucht und mindern insofern den Reinertrag. Nach § 249 des Handelsgesetzbuches sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Denkbar wären insofern

auch Rückstellungsbildungen für die Ausrichtung und die Kosten der Jagdgenossenschaftsversammlung, insbesondere für die Erstellung des Jagdkatasters, da dies entsprechend aus einer gesetzlichen Verpflichtung geschieht. Dies entspräche den Rückstellungen für die Jahresabschlussarbeiten wie auch für die Durchführung der Gesellschafterversammlungen im Handels- sowie dem Steuerrecht. Aus der Natur der Rückstellung dürfte sich hierbei ergeben, dass die konkrete Rückstellungsbildung dabei keinen gesonderten Beschluss der Jagdgenossenschaftsversammlung notwendig macht, sondern Aufgabe des Jagdvorstandes, bzw. bei Übertragung auf den Gemeinderat, dessen Aufgabe ist.

Die Konsequenz bei einem Verzicht auf Rückstellungen, bei einer gleichzeitigen Auskehrung der Anteile der Jagdgenossen, wäre, dass aus der Jagdgenossenschaft in den Jahren, in denen keine Jagdgenossenschaftsversammlung und Katastererstellung ansteht, Liquidität abgeführt würde, gleichzeitig jedoch im Jahr der Genossenschaftsversammlung ein möglicher Fehlbetrag bewusst in Kauf genommen würde, welcher dann über die aufwändige Erhebung einer Umlage entsprechend ausgeglichen werden müsste.

Insofern unterscheiden sich auch Rückstellungen und Rücklagen. Rücklagen werden dem Eigenkapital zugerechnet und können grundsätzlich nur gebildet werden, wenn ein positiver Reinertrag vorliegt, also die Erträge die Aufwendungen übersteigen. Während die Rückstellungen für einen konkreten Zweck gebildet werden (s.o.), stehen Rücklagen grundsätzlich als allgemeiner Risikopuffer oder als für künftige Investitionen angesparte Mittel zur Verfügung, können also im Wesentlichen „frei“ verwendet werden. So könnten Rücklagen gerade in wildschadensanfälligen Jagdbezirken oder bei Jagdpachtverträgen, die eine Deckelung der Erstattungspflicht des Pächters vorsehen, Sinn machen.

Eine Abgrenzung lässt sich am folgenden Beispiel verdeutlichen:

- Eine Rücklage würde bei der Jagdgenossenschaft für alle denkbaren Zwecke der Jagdgenossenschaft zur Verfügung stehen und würde allgemeine Risiken abdecken, beispielsweise, dass es irgendwann zu Wildschäden kommt, könnte aber auch für zukünftigen Investitionsbedarf verwendet werden.
- Eine Rückstellung wäre dagegen zu bilden, wenn sich das allgemeine Risiko konkretisiert hat, ein Wildschaden eingetreten ist und eine entsprechende Klage anhängig wäre.

Auch in ihrer Wirkung unterscheiden sich Rücklagen und Rückstellungen.

	Rücklagenbildung	Rückstellungsbildung
--	------------------	----------------------

Jagdpacht	10.000 €	10.000 €
Erträge	10.000 €	10.000 €
Sachaufwendungen	5.000 €	5.000 €
Geschäftsaufwendungen	1.000 €	1.000 €
Rückstellungen (f. Prozess)	0 €	2.000 €
Aufwendungen	6.000 €	8.000 €
Reinertrag	4.000 €	2.000 €
Daraus Rücklagebildung	2.000 €	0 €

Die Nr. 2 gibt letztlich nur die gesetzliche Regelung des § 16 Abs. 2 Sätze 2 und 3 JWMG wieder. Hierzu wird darauf hingewiesen, dass die Rechtsprechung schon vor längerer Zeit entschieden hat, dass selbst ein Jagdgenosse, der der Verwendung nach § 16 Nr. 1 des Satzungsmusters zugestimmt hat, an diese Zustimmung nicht für alle Zeit gebunden ist. Er ist zunächst ein Jahr gebunden. Danach kann er innerhalb eines Monats nach Beginn eines jeden Jagdjahres die Auskehrung seines Anteils verlangen (dieser Anspruch kann auch im Voraus geltend gemacht werden). Siehe hierzu insbesondere Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 25.4.1972.

Hingewiesen sei auf die aus § 16 Abs. 2 Satz 3 JWMG in § 16 Nr. 2 des Satzungsmusters übernommene Regelung zur Bekanntmachung des Beschlusses über die Verwendung des Reinertrags: Danach erlischt der Anspruch, wenn er bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntmachung der Beschlussfassung nicht schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeinderat geltend gemacht wird. Dies setzt konsequenterweise voraus, dass eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt. Hierfür ist der Gemeinderat zuständig (vgl. § 11 Nr. 3 e des vorliegenden Musters). § 16 Abs. 2 JWMG verlangt hier lediglich die Bekanntmachung des Beschlusses zur Verwendung des Reinertrags. Eine Pflicht zur Bekanntmachung der gesamten Niederschrift zur Versammlung ergibt sich weder aus dem JWMG noch aus § 1 oder § 2 der DVO zum JWMG.

In Nr. 3 des bisherigen Musters war die Möglichkeit vorgesehen worden, für die Bearbeitung von form- und fristgerecht gestellten Auskehrungsanträgen eine Gebühr erheben zu können. Das VG Karlsruhe hat in einem aktuellen Fall entschieden, dass das Jagdrecht keine Ermächtigungsgrundlage bietet, die es der Jagdgenossenschaftsversammlung ermöglichen würde, in der Jagdgenossenschaftssatzung eine Gebührenregelung für Auskehrungsanträge zu beschließen (Näheres vgl. Urteil des VG Karlsruhe vom 22.07.2020, AZ: 4 K 7962/19).

Die ehemalige Nummer 3 des § 16 des Musters musste deshalb gestrichen werden. Die bisherige Nummer 4 wird Nummer 3.

In Nr. 3 ist eine "Geringbetragsregelung" enthalten, die die verwaltungsaufwändige Auszahlung von Bagatellbeträgen verhindern soll.

Zu § 17:

Während § 1 Abs. 1 Nr. 7 der alten LJagdGDVO u.a. das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen als zwingende Satzungsbestimmung vorgesehen hat, ist in § 1 Nr. 7 DVO JWMG noch eine **Erweiterung um die Kassen- und Rechnungsprüfung** vorgenommen worden. Wie diese konkret auszusehen hat, ist allerdings in den neuen jagdrechtlichen Regelungen nirgends festgelegt worden. Auch gibt es dort keine Aussagen, wer ggf. einen Kassen- bzw. Rechnungsprüfer zu bestellen hat. Es ist allerdings davon auszugehen, dass für die Jagdgenossenschaften im Moment immer noch die Befreiung von den Vorgaben der §§ 105 ff LHO gilt. Dies wurde dem Gemeindegtag vom MLR und FM per Schreiben vom 5. Juli 2002 mitgeteilt. Gleichwohl wurden in diesem Zusammenhang die Bestellung eines Rechnungsprüfers und die Verankerung der Rechnungsprüfung in der Jagdgenossenschaftssatzung verlangt. Über einen Kassenprüfer bzw. die Kassenprüfung stand in diesem Schreiben aber noch nichts. In § 17 des Satzungsmusters erfolgen insoweit folgende Umsetzungen:

In Nr. 1 wird klargestellt, dass für die Jagdgenossenschaft kein besonderer Haushaltsplan aufgestellt wird. Dadurch kann auch auf aufwändige Regularien, wie die jährliche Einberufung einer Jagdgenossenschaftsversammlung zur Aufstellung eines Haushaltsplans, verzichtet werden.

In Nr. 2 wird die Führung eines separaten Kassenbuchs für die Jagdgenossenschaft vorgegeben. Darüber hinaus ist in Nr. 2 geregelt, dass die Prüfung der Kassenbücher durch den vom Gemeinderat bestellten Kassen- bzw. Rechnungsprüfer zu erfolgen hat. Der Prüfer sollte allerdings nicht gegen den Willen der Jagdgenossenschaft berufen werden. Insoweit bietet sich beispielsweise eine Kontaktaufnahme mit dem Vorstand des landwirtschaftlichen Ortsvereins an. Zum Prüfer kann jede volljährige und geschäftsfähige Person, soweit sie nicht in der Gemeindeverwaltung beschäftigt ist, bestellt werden (z.B. aus dem Kreis der Jagdgenossen, forstlichen Sachverständigen bzw. Mitarbeitern der zuständigen unteren Forst- oder Jagdbehörde; die Beauftragung eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens ist dagegen nicht erforderlich). Von der Bestellung des eigenen Rechnungsprüfungsamts wird

dagegen abgeraten, da das MLR dies in einem früheren Schreiben als problematisch angesehen hat.

Bei geringfügigen Einnahmen und Ausgaben kann es angezeigt sein, die Kassen- bzw. Rechnungsprüfung erst nach mehreren Wirtschaftsjahren durchzuführen. Insoweit wird auf die Alternative in eckiger Klammer hingewiesen.

Sollte die Versammlung der Jagdgenossen nicht bereit sein, die Aufgabe der Bestellung eines Kassen- bzw. Rechnungsprüfers auf den Gemeinderat zu übertragen, sondern dies selbst erledigen wollen, wäre § 17 Nr. 2 Satz 4 wie folgt zu formulieren:

"Die abgeschlossenen Kassenbücher sind anschließend [nach Ablauf von Wirtschaftsjahren] dem von der Versammlung der Jagdgenossen bestellten Kassen- und Rechnungsprüfer, bei Verhinderung dessen Stellvertreter, vorzulegen."

Ob darüber hinaus auch noch Kassenprüfungen erforderlich sind und ggf. wie oft, muss örtlich, unter Berücksichtigung der Höhe des Ertrags der Jagdnutzung entschieden werden. Der Gemeindetag hat bei seinem Formulierungsvorschlag den Entwurf der Gemeindeprüfungsordnung zugrunde gelegt, und zwar die Regelungen in § 7 Abs. 1 Nr. 2 zur Kassenprüfung bei Zahlstellen sowie in § 8 zum Umfang der Kassenprüfung. U.a. muss danach eine Kassenprüfung in der Regel spätestens nach vier Jahren erfolgen. Letztendlich wird auch hier die Versammlung der Jagdgenossen beschließen, welche Regelung gewünscht wird. Der Gemeinderat kann diese dann akzeptieren oder ablehnen (ggf. mit dem Hinweis, dann die Verwaltung der Jagdgenossenschaft nicht zu übernehmen).

Zum Thema Umlage (im Satzungsmuster in eckige Klammer gesetzt):

Es wird davon ausgegangen, dass die Jagdpacht in einer Höhe festgesetzt wird, die die Erhebung einer Umlage entbehrlich macht. Auch sollte in den Jagdpachtverträgen - wie vom Gemeindetag schon immer empfohlen - der Wildschadenersatz vollständig (zu 100%) auf den Jagdpächter übertragen werden. In Gebieten mit hohen Wildschäden muss dem Jagdpächter dafür ggf. bei der Höhe des Pachtpreises entgegengekommen werden. Wird der Wildschadenersatz für den Jagdpächter dagegen auf einen bestimmten Prozentsatz oder einen bestimmten Betrag begrenzt (Deckelung), muss die Jagdgenossenschaft für den darüberhinausgehenden Wildschadenersatz eintreten. Übersteigt dabei der von der Jagdgenossenschaft zu übernehmende Wildschadenersatz die Jagdpachteinnahmen und reichen die

Rücklagen für einen Ausgleich nicht aus, kommt der Gemeinderat nicht darum herum, Umlagebescheide an die Jagdgenossen zu versenden. Sollte insoweit eine Umlage zwingend erforderlich werden, kann auf den Formulierungsvorschlag im Satzungsmuster zurückgegriffen werden.

Im Übrigen wurde speziell zur Sicherstellung einer auskömmlichen Jagd auch in Gebieten mit hohen Wildschäden in § 51a die Möglichkeit zur Errichtung von Präventions- und Ausgleichssystemen ins JWVG aufgenommen. Die Präventions- und Ausgleichssysteme haben die Aufgabe, Wildschäden zu verhindern und die aus Wildschäden entstehenden Schadensersatzansprüche auszugleichen. Sie können von den Beteiligten (Jagdausübungsberechtigte Personen, Inhaberinnen und Inhaber der Eigenjagdbezirke und Jagdgenossenschaften) auf freiwilliger Basis beschlossen werden.

Zum Thema Rücklage (im Satzungsmuster in eckige Klammer gesetzt):

Zum Sinn und Zweck von Rücklagen und zur Abgrenzung zu Rückstellungen verweisen wir auf die Ausführungen zu § 16. Neben der in der Leitfassung vorgeschlagenen Regelung einer jährlichen, fixen Zuführung in die Rücklage wäre daneben auch folgende Bestimmung denkbar:

[§ Rücklage

Es wird eine Rücklage gebildet.]

Entsprechend würde man auf eine Vorfestlegung der Zuführungshöhe verzichten, sondern diese voll in das Ermessen der Jagdgenossenschaftsversammlung stellen. Einerseits würde dies die Flexibilität erhöhen, dürfte in den entsprechenden Versammlungen der Jagdgenossenschaften jedoch zu zusätzlichen Diskussionen führen.

Ebenso ist möglich, die Höhe der Rücklage zu deckeln. Eine Zuführung zur Rücklage erfolgt dann so lange, bis diese eine bestimmte, festgelegte Höhe erreicht.

Zu § 18:

Das Wirtschaftsjahr soll dem Jagdjahr entsprechen. Siehe hierzu § 17 Abs. 4 Satz 5 i.V.m. § 8 Abs. 6 JWVG.

Zu § 19:

Das Satzungsmuster sieht für die Bekanntmachungen eine Zweiteilung vor. Die DVO JWVG schreibt nämlich im § 2 Abs. 1 Satz 2 nur die ortsübliche Bekanntgabe der Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft vor. Für die Auslegung des Abschussplans nach § 14 des Satzungsmusters gibt es bislang keine Vorschriften, sodass die Satzung auch hier nur die ortsübliche Bekanntgabe vorsehen kann. Die ortsübliche Bekanntgabe unterscheidet sich von der öffentlichen Bekanntmachung dadurch, dass nicht das förmliche Verfahren des § 1 DVO GemO beachtet werden muss, sondern dass eine Form der Mitteilung genügt, die nach allgemeiner Übung und Kenntnis von der Gemeinde hierfür verwandt wird (z.B. Ausrufen; Mitteilung im redaktionellen Teil einer Zeitung oder durch Anschlag an den Verkündungstafeln ohne Hinweis durch Ausrufen). Es muss dabei jedoch immer die gleiche Form verwandt werden; soll sie geändert werden, muss diese Änderung zuvor ortsüblich bekanntgegeben werden.

Im Übrigen redet die DVO JWVG in § 1 Nr. 8 nur von der Form öffentlicher Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft, die in der Satzung angegeben werden muss.

Städte/Gemeinden, bei denen ortsübliche Bekanntgaben nicht mehr gängig sind bzw. es solche zwar noch gibt, sie aber wie die öffentlichen Bekanntmachungen im eigenen Amtsblatt abgedruckt werden (möglicherweise nur in einer anderen Rubrik), können auf die Differenzierung des § 19 in zwei Nummern selbstverständlich verzichten.

Erfolgen in der betreffenden Stadt/Gemeinde allgemein öffentliche Bekanntmachungen (also keine ortsüblichen Bekanntgaben mehr), kann auch auf § 1 der DVO GemO abgehoben werden. Also beispielsweise folgende Formulierung:

"Die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft erfolgen in der für die Stadt/Gemeinde für öffentliche Bekanntmachungen bestimmten Form."

Oder ganz konkret:

"Die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft erfolgen im Amts-/Mitteilungsblatt der Gemeinde/Stadt

Genehmigungsvermerk:

Die Satzung der Jagdgenossenschaft bedarf nach § 15 Abs. 4 Satz 1 JWMG der Genehmigung der unteren Jagdbehörde.